# Post-, Telegraphen- und Telephon-Kalender.

## Verzeichniß

der Post- und Telegraphenanstalten, Rohrpostämter und Telephon-Sprechstellen, nebst Angabe ihrer Ummernbezeichnung und der Bezeichnung der einschlägigen Post-(Bestell-) Bezirke.\*)

Bei ben Boftabgabeftellen find die Boftbegirte in Gettbrud angegeben.

										-	_
⊗tanbort.	Poffamt	ze Telegraphenamt	Postbeziet	Rohrpofiamt .	Telephon-Sprechftelle	· Stanbort	Postant	g Telegraphenamt	Postbezirt	Rohrpostamt	Telephon=Sprechfielle
l. Bezirk. Poftgasse 10, Dominitaner- bastei 11 u. 13 (Haupt postamt)	1 2	1 2	1/1 1/1	1	1	Braterstraße 7 Franzensbrückenstraße 22 Freudenau 555 Lagerhaus der Stadt Wien Borgartenstraße 195 Ede der Ennsgasse	- 31 - 33	29 30 31 32 33	2/2 2/2 2/7 2/2 2/8	1111	_ _ _ _ _
Salvatorgaffe 7		3 4 5 Wien		_ _ 1	1 —	Stephaniestraße 1, Ober- Donaustraße 83 Untere Augartenstraße 40 Taborstr. 10, Große Mohren- gasse 3 (Productenbörse). Linnégasse 11 Wittelsbachstraße 4	34 35 36 39 132	34 35 Pdb. 39	2/3 2/3 2/4 2/6 2/2	1 -	1
torferstraße 10	6 7 8 9	Effb. 8	1/1 1/1 1/1 1/1	1 -	1 1	R. f. Prater (Englischer Garten, nur im Sommer)  III. Zezirk. Hauptstraße 65		40	2/2		1
gaffe 1 Lichtenfelsgaffe 2 (Rathhaus) Franzensring 1, Stadion- gaffe 1 (nur für Reichs rathsmitglieder) . Bräunerstraße 12		10 RR.	1/1	1 1 1	1 1	Hafengasse 24 u. Bahnhoi Aspaugstraße 41 (Aspaugsbahnhoi)	41 43 44 45 46	44	3/4		1 -1 -
plat 4. Friedrichstraße 4, Etisabeth= straße 3. Maximilianstraße 4, Kärnt- nerring 3. Seilerstätte 22	12 — 15 16	12 14 15 16	1/1 1/1 1/1 1/1	_ _ 1 _		Sintere Zollamtsftrage 1, Ede Obere Beiggarberftr. Gärtnergaffe 9	- 49 128	47 48 49 128	3/2 3/2 3/3 3/4	- 1 1	COST IN
Canovaqosse 5	111	17 18 19 20	1/1 1/1 1/1 1/1 1/1		1 - 1	IV. Zezirk. Neumanugaffe 3 Hauptstraße 85, Trappelegaffe 10	51	51	4/1 4/1	1 -	1
II. Bezirk. aborstraße 27 borstraße 18	=	23 25 26 27	2/1 2/1 2/1 2/2	1 - 1		Kavoritenstraße 32	53 126	52 53 126	4/1 4/2 4/1	1	
Nordbahnstraßel(Nordbahn=	28	28	2/2	1	1	Rüdigergasse 2, Schönbrun nerstraße 28	54	54	5/1	1	1

<sup>\*)</sup> Bufammengeftellt nach bem officiellen Berzeichniffe.

Stanbort	Postamt Telegraphenamt	-	Rohrpoftamt	Telephon=Sprechftelle	€ tañ dort	Roftamt	Telegraphenamt	Postbegirt	Rohrpoffamt	Telephon-Sprechfielle
Sundsthurmerplat 7,		-1			XII. Wezirk.					
Untere Bräuhausgasse 69 Stollberggasse 35 Bolfgauggasse 30	133 133	5/2			Meidlinger Hauptstraße 4, Hufelandgasse 2 Unter-Weidling, Dörfelftr. 13		83	12/1 12/2	-	-
VI. Bezirk. Gumpendorferstraße 63 B.		0.11			Schönbrunnerftraße 262 Schönbrunnerftraße 189 Altmannsborferftraße 73		85	12/1 $12/2$ $12/3$	1	-
Ropernikusgaffe 2	- 57	6/1	1	1	Detendorferftraße 88	87		12/4		-
Mittelgaffe 2	CONTROL SECTION		1 -		XIII. Bezirk. Dieging, Fasholdgaffe 3	88	88	13/1		1
(Telephoncentrale I.)		6/1		1	Benzingerftraße 59 Breitenfee, Rendlerftraße 24	89 90	89	13/2 13/3	-	1
VII. Bezirk. Bieglergaffe 8 Reuftiftgaffe 42, Schrant.	60 60	7/1	1 -		Baumgarten, Gulbengaffe 8 Süttelborf, Rofenthalgaffe 6	91 92	92	13/4 13/5	-	1
gaffe 1-3 Stiftgaffe 13, Lindengaffe 2	61 61		1	1	Unter-St. Beit, Aremserg. 11 Ober-St. Beit, Einsiedlerg. 11 Hading, Auhosstraße 198.	93 94 95	94	13/6 13/7 13/8		1 1 1
Bernardgaffe 12, Schotten- feldgaffe 90	63 63		1 -		Lainz, Biraghygaffe 5 Speifing, Feldtellergaffe 8	96 97	96	13/9 13/10	-	1 1
VIII. Zezirk.	130 130	6/1			XIV. Zezirk.					
Mariatrengaffe 6 Florianig. 51, Ede Bennoplat	64 64 65 65		1 -	=	Rudolfsheim, Märzst:age40, Bouthongaffe 13	98	98	14/1	_	1
IX. Ziezirk.					Ullmannstraße 29 Lehnergaffe 2, Mariahilfer=			14/3		
Porzellangasse 13, Thurn- gasse 19 u. 21	66 66		1 -		ftraße 194	121	121	14/2	*	
Althangaffe (Frang Jofef-	68 68	9/4	1	1	XV. Zezirk. Fünfhaus, Gasgasse 2 a	101	101	15/1	1	1
Ahrenhoffgasse 4	- 70	9/4 -		-	(Weftbahnhof)	101	101	19/1	1	*
Garnisongaffe 7	72 72			-	XVI. Bezirft. 71 Dttafring, Ottafring, Ottafring	10:	102	16/1	1	1
Berggaffe 35 (Telephon-	<b>-</b> 73		-	-1	Ottakringerftraße 158					
X. Bezirk.		9/1		1	XVII. Ziezirk.	1000		10/2		
Larenburgerstraße 6	74 74		1 -	-	Bernals, Bergfteiggaffe 48,	105	105	17/1	4	1
Bürgerplat 10 Bahnhoftlat 6 (Südbahus hof)	75 75		1		Bezilgaffe 14	106	106	17/1	1	1
Staatsbahnplat 1 (Staats- bahnhof)	77 77	10/2	00		Gidwandnergaffe 51 Dornbacherftrage 96					1
R. u. f. Arsenal, Object 1 Alxingergasse 46	- 78 135 135	10/2 10/3		-	XVIII. Zezirk.		24			
XI. Zegirk.	70 70	1114			Bahring, Schulgaffe 43 Bahring, Ghmuafiumftr. 26	111	111	18/1	1	1
Simmeringer Hauptstraße 761 Simmeringer Hauptstraße 26 Kaifer Ebersdorferstraße 298,		11/1		-1	Bähring, Carl Bedgaffe 8. Gersthof, Hodegaffe 13 Böhleinsborferstraße 75	113	113	18/2		1
Mühlsangergaffe 6	81 81	11/2	- -		Reustift a. W. 68				-	1

Stanbort	Postant	E Telegraphenamt	Poftbezirt	Rohrpoffamt	Telephon-Sprechftelle	⊗ tanbort	Poftant	zelegraphenamt	Positezirl	Rohrpoftamt	Lefephon-Sprechftelle
XIX. Bezirk. Döblinger Hauptstraße 75. Geiligenstädterstraße 83. Mußdorf, Rahlenbergersstraße 15	118 119 121 122 123	118 119 121 122 123	19/6 19/2 19/2 19/3 19/4		1 11	westbahnbof)	24 37 — 130	37 129 38 130			1

### Allgemeine Post-Bestimmungen nach Schlagwörtern in alphabetifcher Ordnung.

Abholen von Voftsendungen siehe "Aufbewahrung". Abresse. Die Abresse jedes Briefes ober Poftsendung soll ben Bor- und Zunamen des Empfängers und den Bestimmungsort durch Angabe der letten Boft, des Landes (nach dem Auslande stets durch nähere Ortsbezeichnung), Strafe, Hausnummer (womöglich Stockwerk und Thurnummer) genau bezeichnen. Bei Briefen nach Wien empfiehlt fich die Angabe bes Postbestellbezirfes.

Bei nichtrecommandirten und "poste restante" (poftlagernden) Briefen fann flatt bes Ramens bes Empfängers auch eine Bezeichnung in Buchftaben ober Biffern (Chiffern)

Bei Fahrpoftsendungen im Werthe von mehr als. 400 K muß die Adresse unmittel-bar auf der Berpadung oder wenn dies nicht möglich ift, auf eine Fahne von festem Material, welche an bas Paquet angeschnurt und gefiegelt fein muß geschrieben ober gebrudt 2c. fein. Die Abreß- und Siegelseite der Briefe dürfen außer der Abresse, den auf die Beforderung oder Bestellung bezüglichen Angaben und bem Namen des Aufgebers nur noch solche Angaben oder Abbildungen enthalten, welche sich auf den Stand, die Firmen oder das Geschäft des Absenders berieben. Diefe Angaben find am oberen Rande bes Briefumichlages auf ber Abrefe ober Siegelfeite anzubringen. Auf der Siegelseite (Berschlußtlappe) dürfen nur folche Zeichen ober Abbildungen angebracht fein, welche als Ersatz für Siegels ober Stempelabbruck angesehen werden können. Die Abresse bei Briefen nach fremden, nicht dentschen Ländern soll immer mit lateinischen

Buchftaben gefdrieben fein.

Aenderung der Abresse fiebe "Zuruchnahme". Amtliche portofreie Sendungen fiebe "Bortofreiheit". Die Annahme von Bofisendungen tann, mit Ansnahme von amtlichen Zustellungen,

verweigert werden.

Aufbewahrung der eingehenden Briefpoffendungen und Boftanweisungen tann auf Berlangen des Abreffaten in einem eigenen Fache, gegen Entrichtung einer Fachgebuhr erfolgen. Diefe ift im Borbinein zu entrichten und beträgt 2 K monatlich.

Für die Aufbewahrung von Bofipadeten ift eine Magozinsgebühr von 10 K monatlich und wenn die Sendungen nicht binnen 48 Stunden nach erfolgter Avifirung bezogen werden, außerdem noch gagerzins und zwar bis 5 kg 2 h, über 5 kg 4 h pro Tag und Stud zu zahlen.

Abreffaten, welche außerhalb bes Standortes bes Boftamtes in Ortichaften wohnen, welche von Landbrieftragern nicht begangen werden, haben für die Aufbewahrung ihrer Briefpoffendungen bis ju beren Abholung ober fonftigen Bestellung feine Fachgebühr zu entrichten.

Für pranumerirte Zeitungen ift eine Kachgebühr nicht gu leiften. Aufgabebucher (eingerichtet für bas Durchdrudverfahren) gur Beicheinigung von recomman= dirten Briefpoftsendungen, Boftanweisungen, Belbbriefen und Fahrpoftsendungen jeder Art find bei ben k. k. Boftamtern zum Preise von 60 h für das Brofformat und 40 h für das Kleinformat zu haben. In den Aufgabebildern sind die Aubriken 1 bis 6 'vom Absender mittelst Tintenstiftes oder einer, für das Durchbruckversabren geeigneten Feder, unter Anwendung von Indigopapier, auszusüllen; Duplicate werden nur über besondere Bewilligung ausgestellt.

Aufgabefcheine. Golde werden fiber jede eingeschriebene Gendung, Briefs, Gelbs oder Bofifrachtfendung ausgefielt. Auf dem Aufgabeschein find bie Art der Gendung, die entrichteten

Bebuhren, beziehungsweife Werth und Gemicht ausgemiefen.

Aufkleben der Briefmarken foll rechts oben in die Ede der Abreffeite gefchehen.

### Ausgeschlossen vom Vofttransporte find:

a) Lebende Thiere (ausgenommen: Blutegel, Bienen, Singvögel, Beflügel, Gulen, Sumpf- und Baffervögeln, Raninden ober fleine Gaugethiere);

b) alle burd Reibung, Drud zc. entzundlichen Gegenftande und Praparate, Papiertapfeln, Schieß-baumwolle, Schießpulver 2c., Steinol jeder Art;

c) Sendungen über 50 kg (gemungtes Gold und Gilber über 65 kg);

d) Genbungen, gu beren Transport bie Pofttransportmittel nicht ausreichen (wie 3. B. gu umfangreiche Wegenftande);

e) nach Ungarn: Sendungen in Eis verpactt; ebenfo Tabat und Cigarren.

Gur Gendungen unter falfcher Declaration sub b) wird eine Gelbftrafe von 50 K un-

beschadtet ber Bahlung für ben verurfacten Schaben eingehoben.

Bebingt julaffig find: Zündhütchen, Zündspiegel, Patronen aus combinirtem Material, Metallpatronen, Schellacfeuer, ungeladene Patronenhülsen mit Zündhütchen, Gummizündschnüre, Kohlenentzundungspafta, graue Sicherheitszündschnüre, andere Zündschnüre, Eisenlack, vegetabilische Dele, Sauerftoff, lebende Thiere.

Auszahlungsbestätigung von Postanweisungen (avis de payement) tann gegen Auf-flebung einer 25 h-Briefmarte auf ben Postanweisungen (auch bei telegraphischen) verlangt werben; auch nach bem Ausland (mit Ausnahme von Großbritannien und Frland mit Colonien, ferner Canada, Congoftaat, Finnland, Samai, Malta Bortorico und ben Bereinigten Staaten von Amerifa) zuläffig.

Bahnhofsbriefe (auch Zeitungen) tonnen unmittelbar nach Anfunft bes Buges vom Abreffaten abgebolt werben. Für folde, täglich bei einem bestimmten Buge vom selben Absender, an felben Abressaten einlangend, am Bahnhof sofort im Empfang zu nehmende Briefe ift eine

Bebühr von monatlich 10 K im vorhinein gu entrichten.

Solche Briefe, welche vollständig frankirt, womöglich am Schalter, ohne Empfangsbestätigung aufzugeben find, muffen mit einem mindeftens 1 om breiten rothen Streifen berandert und ber Aufschrift "Bahnhofbrief" verfeben sein und barunter die Nummer bes Zuges und ber Aufgabeftation tragen. Auf der Rud(Giegel)=Geite ift ber Rame und tie Abreffe des Aufgebers gu bergeichnen. Bahnhofsbriefe find nur im internen öfterreichifden Bertehr gulaffig und eine Recommandation berfelben ausgeschloffen.

Die bezüglichen ichriftlichen (ungeftempelten) Ansuchen find an bas Boftamt des Bohn-ortes zu richten. Für Bahnhofebriefe übernimmt die Poftanftalt feine haftung.

Beschädigung siehe "Daftung". Begteitadresse (per Stud 12 4) ift jeder Fahrpostsendung, ausgenommen Geld- ober Werthpapiere bis 250g, beizugeben.

Bienen tonnen als Briefpoftsendungen (Taxe wie Mufter, Waarenproben) oder als Fahr= poffendungen berfendet werben. Diefelben muffen in einem mit bunnem Draftgitter verfebenen Rifichen verpadt fein. Als Briefpoffendung ift Recommandation gulaffig.

Bosnien-Serzegowina. Briefpoftsendungen wie im Inland, fiebe Briefpoftiarif; Boft-anweisungen bis 1000 K u. Boftauftrage wie im Juland. Geschloffene Geldbriefe und Gelbfendungen find verpadt nach den für das Inland bestehenden Boridriften bis jum Gewichte von 250 g julaffig. Pofffrachtflude find in Leinwand ober Bacheleinwand (ranhe Seite nach außen), lebendes Geflügel in Rorben, Rafigen oder fonstigen luftigen Behaltniffen, in welchen Gefage für Baffer und Futter befestigt find, ju verpaden. Dimenfion: bis zu 60 cm Sobe und 45 cm Breite. Eß- und Trintwaaren und dem raschen Berderben unterliegende Sendungen, sowie auch Sendungen mit lebendem Geflügel werden nur "auf eigene Gefahr" zur Beförderung angenommen. Bei lebendem Geflügel ift weder Nachnahme noch Expreß flatthaft. Badete (die Abresse muß unmittelbar auf die Berpacung geschrieben werden), werden bis zum Gewichte von 20 kg (Baargeld bis 65 kg), angenommen. Diefelben tonnen franfirt ober unfrantirt gur Aufgabe gelangen, ausgenommen Expresendungen, welche frantirt werden müssen. Für unfrantirte Sendungen bis 5 kg wird kein Portozuschlag eingehoben. Für Sperrgutsendungen ist ein 50% iger Zuschlag nur für Sendungen über 5 kg und zwar nur für die österrengar. Strecke zu berechnen. Das Gewichtsporto berägt: Bis 500 g 60 h, bis 5 kg 1 K, bis 6 kg 1 K 80 h, darüber

pro Kilogramm je 40 h mehr. An Werthtage wird berechnet: Bis 100 K Werthangabe 12 h, bis 300 K 18 h, bis 600 K 24 h, darüber für je 300 K 12 h mehr. Expres bestellung ist nur bei Sendungen ohne Nachnahme und zwar bis zum Gewichte von 1 Kg und 40 K Werthangabe guluffig. Die Erprefgebuhr per 50 h ift im vorhinein gu entrichten.

Briefe nach Sanbichat-Rovibagar an Militarpersonen find bis 70 g frei.

Briefe mit Werthangabe fiehe "Gelbbriefe". Briefporto fiehe "Briefposttarif."

Briefpoffendungen. Mit der Briefpoft werden befordert: Gewöhnliche und recommandirte Briefe, Correspondenzkatten, Exprefibriefe, Drudsaden, Baaren-mufter, Zeitungen, Geschäftspapiere, Boftanweisungen, Boft-Aufträge, Bienen und recommandirte Nachnahmebriefe. Werthvolle oder zollpstichtige Gegenstände dürfen in Briefen nicht enthalten fein.

Bucher fiebe "Drudfachen".

### Briefpostarit.

	Br	ioia	17.C*	WEST DEVICE.		1000		1.4	
		1010		Corresp	Rarten	9110		ещв	
98 a ch	Gewicht in g	frantlet	unfranflit	einfache	mit Antivort	Жесош Вевій	Midficein	Expres-Befiellg.	Drudiagen, Waarenproben und Geschäftspapiere
	T. T. W.	-00		5 €	Ilen				file h
Desterreich-Ungarn mit . Bosnien, Herzegowina u. Liechtenstein	bis 20 ,, 250 bis 20	10 20 6	20 30 12	5.	10	25	25	30	Drudfachen bis 50 g 3 " " 100 " 5 " " 250 " 10 " " 500 " 20 " " 1000 " 30 "Baarenproben 250 g 10
im Kocalbertehr	, 250	12	18	. 5	10	20	20		Baarenproben " 250 g . 10 850 g . 20 Sefchäftspapiere unzuläffig.
Sandichac Novibazar, (Plevlje, Prievolje und Priboj)	für je 15	25	50	10	20	25	25	-	Drudfachen je 50 g²) · . 5 Waarenproben "50 " · . 5 minbestens" · 10 Geschäftspapiere unzulässig.
Bentschland	bis 15 ,, 250	10 20	20	5	10	25	25	30	Orndsachen     bis     50 g 3       " " 100 " 5     5       " " 250 " 10       " " 500 " 20       " " 1000 " 30       Baarenproben " 250 " 10       Sefaättspapiere " unullässig.
Montenegro	für je 15	10	20	5	10	25	25	30	Druckjachen 1) je 50 g 5 Baarenproben " 50 " 5 minbestens 10 Gefchaftspapiere unzuläffig.
Rumänien	für je 15 " 20	25	50	10	20	25	25	30	Drudsacen je 50 g 5 Waarenbroben "50 " 5 minbestens 10 Geschäftsbaptere je 50 g 5 minbestens 10
Serbien 1)	für je 15	15	30	10	20	25	25	30	Drudsachen?) je 50 g 5 Waarenproben., 50 5 Geschäftspapiere?), 50 5
Länder des Weltpoft- vereines	für je 15	25	50	10	20	25	25	30	Drudfachen³)     je 50 g 5       Waarentroben 4) " 50 " 5       minbeftens 10       Gefchäftspapiere³)     je 50 g . 5       minbeftens
Bereins-Austand	für je 15	25	50	10	20	25	-		Drudfachen         je 50 g 5           Waarenproben " 50 " 5           mindeftens 10           Geschäftsvahiere je 50 g 5           nindesiens 10
	Desterreich-Ungarn mit Bosnien, Herzegowina u. Liechtenstein	Desterreich Ungarn mit	Desterreich-Ungarn mit .   bis 20 10	Desterreich Ungarn mit   bis 20	Desterreich-Ungarn mit   Sostien   Dezegowina   u. Liechtenstein	Sellen   Sellen	Destretch-Ungarn mit   Sis 20   10   20   25   10   25   25   20   30   5   10   25   25   20   30   5   10   25   25   25   25   25   25   25   2	Destreed   Ungarn mit   Sis 20   10   20   5   10   25   25   25   20   30   5   10   25   25   25   20   30   5   10   25   25   25   20   30   25   25   25   25   20   30   25   25   25   25   25   25   25   2	Destreich Ungarn mit   Sis 20   10   20   5   10   25   25   30   10   20   5   10   25   25   30   10   20   30   5   10   25   25   30   10   20   25   25   30   25   25   25   25   25   25   25   2

# Bergeichnig der Lander des Weltpostvereines und der Vereinspostanstalten außerhalb desselben. (E) = Erbreffendungen gutässig.

Argentinien (E) nur nach ben Städten Buenos-Uhres, Rofario und La Plata guläffig.

Auftral-Ufien, Britische Colonien: Britisch Reu-Guinea, Reu-Seeland, Neu-Süd-Wales, Queensland, Süd-Australien, Tasmanien (Ban Diemens-Land), Bictoria, West-Australien u. Kibjiinseln.

Belgien (E). Bolivien.

Brafilien. Britisch-Indien (einschließlich Britisch-Birma) und die britisch-indischen Postanstalten in Aben, Wascat am perfischen Golf, in Guadur, Kaschmir (Indien) und Ladath (Tibet).

Bulgarien. Canada: Quebec, Ontario, Manitoba, Britisch= Columbien mit Banconverinsel, Reubraunfcmeig, Reufchottland, Bring Ebward-Infel, Subsonbailanber.

Capcolonie (mit Basutoland, Br. Betschuanaland, Rl.-Namaqualand, Bondoland, Tembuland, Transtei, Balfischbay u. Bestgriqualand.

Chile (E). Columbien, Bereinigte Staaten von.

Congo=Staat. Costa=Rica.

Enba.

Dänemart (E nur nach Boftorten) mit Jeland und Farber-Infeln.

Dänische Colonien; a) Grönland;

b) Antillen (St. Croix, St. Jean, St. Thomas). Deutschland (E).

<sup>1)</sup> Grenzverkehr: für Briefe zwischen Butowina, den ungar. Grenzbezirken und Rumänien; zwischen öfterr. und schweiz. Bostanstatten unter 30 km Entfernung; zwischen der Ländern der ungar. Krone und Serbien — für Briefe ie 15 g franklirt 10 h, unfranklirt 20 h. — 2) Bis zum Gewicht von 200 g. — 3) Bis zum Gewicht von 300 g.

Deutiche Schutgebiete:

a) in Afrita: Dentid : Dftafvila, Ramerun, Togogebiet, Dentid - Gudweftafrita (Groß-Namaqualand, Damaraland und ber fübliche Theil des Ovambolandes);

b) in Afien: Riaifcou; e) in Auftralien: Deutsch-Reuguinea (Raifer Bilhelmeland, Bismard-Archipel und Galo= mone = Infeln), Rarolinen=, Mariannen= (außer Guam) und Palau-Infeln, Marichall= Infeln, Samoa;

d) beutiche Boftanftalt in Chefoo (Tichufu), Kutichau, Dantau, Raumi, Riautichau (Stadt), Beding, Schanhaitman, Shan := bai, Tientfin, Tongtu, Tichintiang

(Cina) und in Marotto.

Egupten (einschließlich Rubien und Guban). Frantreich mit Algerien, Fürftenth. Monaco und ben frang. Boftanftalten in Dladagae= car,1) Marotto,2) China und Bangibar. Französische Colonien:

a) in Urrita: mentufte: Rivières du Gud, Affinie, Grand Baffam, Porto=Novo, Congo= Français, Genegal, Dber= Senegal u. Mittel= Niger; Ofifufte: Comoren Madagascar Roffi= Be, frangos. Soma!=Rufte, Obod, Reunion;

b) in Amerita : Frangofiiche Antillen (Defirade, Gnadeloupe, Marie Galante, Martinique, Barthetemi, nördlicher Toeil von St. Martin), Frangofifd= Buyana (Cagenne), St. Bierre und Miquelon;

e) in Afien: Codindina mit Cambobicha, Annam, Tontin, Saut-Laos, Frangofifch= Indien (Chandernagor, Kacital, Dabe,

Bondichern und Yanaon); d) in Auftral=Afien: Riedrige Infeln (Iles basses), Lonalitate - 3. fein, Marquefas = 3ufein, Bins-Infeln, Rencaledonien, Gefellich ifte Infeln (Tahiti).

Griedenland. Großbritannien und Irland (E). Großbritannische Colonien:

a) in Europa: B braltar und Malta (nebft ben von der Boftvermaltung in Gibraltar unterhalter en englischen Boftanftalten in Marotto: Cafablanca Laraiche, Mozagan, Mogador, R ffit, Gaift und Tanger);

b) in Afrita: Goldtine, Lagos. Britifch-Senegambien, Sierra Leone (E nur im Bezirte von Freetown), St. Delena und Ascenfion; Mauritius mit Amiranten (Admiralitäte:)Infeln, Robriguez und Gen-dellen; Ratal mit Zumland; Berfchuanaland (Schutzebiet) und Giid=Rhodefia, Bangibar und Britifch = Oftafrita. (In Bangibar auch frang. Boftanftalt);

e) in Amerita: Bermudas-Infeln, Faltlands. Infeln, Britifd= Bunana (Berbice, Demerara,

Effequbio) (E nur nach ben Stäbten Georgerown und Rem-Amfterbam, Britifch= Sonduras (Belice), Reu-Fundland. Beft= indien: Bahama=Infeln, Antillen (Antigua, Caimar Infeln, Barbados, Barbuda, Cariacon, Dominica, Grenada, Grenadinen, Jamaica, Montserrat, Revis, St. Kitts [St. Christophe], St. Lucia (E), St. Bincent, Tabago, Trinidad, Turfs-Infeln, Birginifche Infeln, Caicoe-Infeln);

d) in Mfien: Britifd-Rord-Borneo, Ceylon, Chpern, Songtong incl. der bon ber brit. Colonie Song'ong in China unterholtenen Boftanftalten in Amon, Canton, Foo-Chow (Futiciau), Santow, Soihow (Riung Schow), Lin Rung, Island (Bei-hai-Bei), Ringpo, Shanghai, Swatow, 4) Labuan, Sarawat (nordwestl. Theil von Borneo), Straits-Settlemente (Malacca, Benang, Singa= pore, Proving Welleslen).

Guatemala.

Santi (Republit). Sonduras (Republit).

Italien mit ber Republit San Marino (E) und den ital. Boftanftalten in Tripolis, Bengaft und Conea (Afrifa) (E).

Italienische Colonie in Afrika (E): Erythrea (Asmara, Affab, Reren und Maffana).

Japan (E5) einichlieflich ber japanefischen Boft= onfialten in China: Amon, Chefoo, Sangtow, Hantow, Shanghai, Shashe, Soochow und Lientsin, nebst Formosa u. d. Fischer-Juseln.

Rorea. (Jap mijde Boftanftalten in Chemulpo, Cginnampo Fusan, Kunsan, Masan, Motpo,

Mutho, Scoul und Duenfan). Liberia (E nur nach Monrovi Monrovia, Edina, Greenville und Barper).

Luxemburg (E). Mexico.

Montenegro (E). Micaraguo. Miederlande (E).

Diederländische Colonien:

a) in Amerita: Riederland. Antillen (Aruba, Bonaire, Curacao, Saba, St. Enftache, St. Martin. [nieberl. Theil, Philippsburg]), Dieberland. Buhana (Gurinam);

b in Miten: Große Gunda-Bufeln: 3ava, Celebes, Borneo (außer Britifch=Nordborneo und Sarawat), Sumatra, bann Madura, Billiton, Banta-Archipel, Rionm-Archipel, tleme Sunda-In'eln (Bali, Lombot, Sumbava, Flores), der füdmeftliche Theil von I mor, Moluffen;

c) in Auftral-Alien: Der nordweftliche Theil von Reuguinea (Bapua).

Norwegen mit dem norwegischen Boftamt in Adbentsban (Spigbergen).

<sup>1)</sup> Ambosttara, Andevorante, Fenerive, Fiaranantsoa. Foulpointe. Ivondro, Mävatanana, Mahambo, Mahanoro, Mahela, Maintrano, Majunga, Mananjarh, Morondava, Worotsangana, Aossi. Sé, Tamatave, Tananarive, Batomandry, Bohemar. — ? Casablanca, El-Alexel Kdir, Feg, Taraiche, Mazagan, Wogador, Kabbat. Sassi nud Tientsin. — ') Außerdem werden gewöhnliche franklirte Briefposssenungen angenommen nach: amping, Cheso, Chintiang, Fathun, Idang, Kaibung, Keelung, Kustiang, Nanking. Newdang, Bagoda, Andorage, Bachoi, Taiwan Foo, Takao, Taku, Tamiui, Benchow, Khamvoa Buchang, Kubu, Jerai und werden in ben Orten Amot, Canton, Chesoo, Chintiang, Chunting, Sangdow, Handvoa Buchang, Kubu, Jerai und werden in ben Orten Amot, Canton, Chesoo, Chintiang, Chunting, Sangdow, Handwa, Hungwo, Balboi, Beling, Sanghai, Shash, Soodhov, Swatew, Tiertsin, Benchow und Bubu transirte Sendungen durch die laif, chief. Host gebührens ei zugestellt. — Hit recommandirte Sendungen muß sich der übsiend er eines Aganten im nächsen der eines Aganten im nächsen der eines Archive, Mosten der Kanton in Buch für der Spesialen, Mosten der Stanton, Genfanstilten beständen. — ') Auch im Bertehr mit Fusando, Genfanshin, Jinsen, Wospo und Chinnampo (Korea) und Spanghai (China).

Defterreich:Ungarn (E) mit dem Fürstenthum Liechtenftein (E), Bosnien und Bergegowina (Enur nad Bofterten) u. Sandichat=Rovibagar.

Dranje=Freiftaat. Baragnan (E nur nach Affuncion).

Berfien. Beru.

Bortugal (E) mit Madeira und Agoren (San Miguel, Terceira, Bico, San Jorge, Foyal, St. Maria, Flores, Graciofa, Corve.

Bortugiefifche Colonien:

a) in Afrifa: Ajuda, Angola, Benguela, Biffagos-Infeln, Cacheo, Capverdifche Infeln, Rin= fembo, Mozambique, Brincipe, Gan Thomé; b) in Afien: Boringiefifd-Indien (Damao, Din, Goo), Macao, Timor.

Rumanien (E).

Rufland mit Finnland (incl. ber ruffifchen Boftanftalten: Cheefoo, Santow, Ralgan, Ruloicha, Beting, Shanghai, Tientfin Tichugutichet und Urga in China).

Salvador (E nur nach der Sauptftadt).

San Domingo (Republit).

Schweden (E). Schweiz (E). Serbien (E).

Siam (E nur nach Boftorten).

an ien mit ber Republit Andorra, Bale= aren (Majorca, Minorca, Jviza und Formen-tera); Canarischen Inseln (Canaria, Herro, Fuerteventura, Gomera, Lancerota, Balma, Tenerissa); den spanischen Bestungen an der Rordfufte von Afrita (Centa, Melilla, Belez de la Comera, Alhucemas) und spanische Postansfallen an der Westlisse von Marokto (Carablanca, Laraiche, Mazagan, Mogador, Rabbat, Safst, Tanger u. Tetuan). Spanifche Colonien in Afrita: Diederlaffung im Bufen v. Buinea (Anobon, Corrisco, Fernando Bo) Sildafrifanische Republik (Transvaal).

Tunis (Regentichaft).

Tiirtei (Ditomanifche Poftanftalten). R. t. Boft-

ämter befinden fich :

a) in der europäischen Türkei: in Abrianopel, Cavalla (la), Candia, Canea, Confantinopel, Darbanellen, Debe Agatich, Durazzo, Gallipoli, Janina, Lagos, Brevefa, Retimo, Rodofto, Salonich, Santi Quaranta, San Giovanni di Medua, Sculari (Alban.), Balona;

b) in der affatischen Türkei: in Beirnt, Caipha, Jaffa, Jerufalem, Ineboli Keraf-fund, Met lin, Rhodus, Samiun, Smhrna, Trapezunt, Tichesme, Scio (Chios) u. Bathi.

Urnguay. Benezuela.

Bereinigte Staaten von Amerifa mit ben Staaien und Territorien: Alabama, Alosta Territ., Arizona Territ, Artanfas, Cali-fornien. Carolina (Nord- und Sid-), Colo-rado, Columbia-Diftrict, Connecticut, Dafota Territ., Delawace, Florida, Georgia, Jüinois, Indianer Territ., Indianá, Idaho Territ., Iowa, Kansas, Kentucky, Louisiana, Maine, Matylond, Massachustetts, Michigan, Minnefotta, Diffiffippi, Diffouri, Montana, Rebrasta, Nevoda, New-Samp'hire, Dew-Berfen, New-Merico Territ., New-York, North Datota, Ohio, Okiahoma, Oregon, Pennihivania, Nhode-Island, South Datota, Tennessee, Teras, Ulah Territ., Bermont, Birginia, Washington, Beff-Birginia, Wisconfin, Bhoming Territ., Samai, Porto=Rico, Philip= pinen-Infeln und Infel Guam.

### Berzeichniß der Länder außerhalb des Weltpoftvereines (Bereins-Ausland). Fzw = Francozwang, B = Recommandation zuläffig.

1. Afrika.

Abeifinien (Fzw).

Brit. Central=Afrifa (R).

Brit. Befigung im Nigerbelta (Nigerfüfte Brotectorat), (R).

Dohomen (frang. Protectorat) und Afchanti= Gebiet (Fzw bis gum Ausschiffungshafen).

Nordwest = Rhodesia Nordoft = Rhodefia und (Morthern Bambefia), (R).

2. Aften.

Afghaniftan (Rabul), Fzw bis jur Grenze von Brit. Indien). (R nur bis jur Bereinsgrenze.) Arabien (ercl. Aden), (Fzw), (R bis gum Ausichiffungshafen).

3. Auftralien.

Tonga=(Freundichafte=)Infeln (R).

Bei den übrigen, dem Belipoftvereine nicht angehörigen auftralischen Infelgruppen bis gum Ausschiffungshafen (Fzw).

Chedwerkehr bes t. t. Boffparcaffenamtes fiebe "Boffparcaffe". Clearingverkehr bes f. t. Boft parcaffenamtes fiehe "Boftparcaffe".

Colis postaux fiebe "Boftpadete". Correcturbogen fiebe "Drudfachen".

Correspondenzkarten. Außer ben amtlich aufgelegten mit eingeprägten Boftmarten ju 5. bezw. 10 h verfebenen, find auch folde von der Privatindufirie hergeftellte gulaffig. Correspondengtarten burfen bas vorgeschriebene Dag von 14 em Lange und 9 om Sobe nicht iberichreiten. Fir Diefelben ift die Titeliberichrift "Correfpondengtarte" ober "Boftfarte" (Carte postale) ober im ausländifden Berfehr mit der Bezeichnung in der Sprache des Aufgabelandes, vorgefchrieben. 3m Inlande find Correspondengtarten ouch ohne Tite überichrift gulaffig.

Die Abreffe barf (ausgenommen nach fremben Staaten) mit Bleiftift gefchriebn eober auf-

Die Borberfeite (Abreffeite) ift nur fur bie Abreffe beffimmt, boch ift es bem Abfender geftattet, feine Abreffe auf ber Borberfeite angubringen. Die Correspondengtarten konnen recommandirt oder per Expreg beftellt merden.

Rarten beleidigenden Inhaltes werden nicht zugeftellt.

An'undigungen und Abbildungen find julaffig, durfen jedoch auf ber Adreffeite bie Dentlichfeit ber Abreffe und bie Anbringung ber Stempel nicht beeintrachtigen. Für behörbliche (ex offo-) Dienstcorrespondeng im Inlande und bem Occupationsgebiete eriffiren portofreie Corresponbengfarten, auch mit Antwortfarte.

Unfrantirte ober ungiltig franfirte, fowie jene Correspondengfarten, welche ber vorgeschriebenen Form und Ausstattung nicht entsprechen, werben wie ungenugend frantirte Briefe mit Borto belegt.

Die Gebühr für einsache Correspondenzkarten beträgt für Desterreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina, Deutschland und Montenegro 5 h, nach allen anderen Staaten, nach welchen nur die speciellen Karten des Weltpostvereines zu verwenden sind, 10 h.
Correspondenzkarten mit bezahlter Antwort können gegen die doppelte Gebühr

fowohl im internen als auch im ausländischen Bertehr verfendet werden.

Peckaration siehe "Inhalt" und "Bollbeclaration". Prucksachen mussen unter Kreuzband, Schleife, in Kartenform, bloß zusammengefaltet oder in unverschlossenem Couvert aufgegeben werden, so daß der Inhalt leicht zu prufen ift. Rur folde Drudfachen werben gu ermäßigtem Breife beforbert. Gebuhren fiebe Briefpofitarif. Die Dimension der Drucksachen ift auf 45 cm in jeder Richtung, oder in Rollenform auf 75 cm Länge bei 10 cm Durchmeffer beschränkt.

Drudfachen, mit Muffern besfelben Abjenders vermifcht find im Inlande und im Bertebre mit Ungarn, Bosnien, Berzegowina bis 350 g gulaffig, Taxe wie für Mufter. 3m Beltpoftvereinsverfehr find Drudfachen und Geschäftspapiere bis jum Gewichte von 2 kg gulaffig. (Giebe Briefpofitarif).

Drudfaden tonnen and recommandirt ober per Expreg befiellt werden. Für ung enugend fraufirte Drudfachen und Baarenproben wird bem Abreffaten bas Doppelte bes

fehlenden Bortobetrages angerechnet.

Unfranfirte Drudfaden und Waarenproben, ober folche, welche ben Berfenbungs-

bedingungen nicht entfprechen, find von der Beforderung ausgeschloffen.

Mis Drudfachen tonnen verfendet werden: Bilber, Papiere mit erhabenen Buntten (Relief) jum Gebrauche für Blinde, Zeitungen und periodifche Berte, brofdirte oder gebundene Bucher, Brofcuren, Mufitalien, Bifittarten, Abreftarten, Correcturbogen mit ober ohne Die Dazugehörigen Manuscripte, Kupferstiche, Photographien, Albums mit Photographien, Zeichnungen, Plane, Landfarten, Rataloge, Brofpecte, Anfundigungen und Angeigen berichiedener Art, Diefelben mogen gebrudt, geflochen, lithographirt ober autographirt fein. Mit Feber ober Schreibmafdine bergeftellte Schriftstide find dann als Dructsache gutaffig, wenn fie durch ein mechanisches Vervielfaltigungs-verfahren (Chromographie) erzeugt find und am Posischalter in der Anzahl von wenigstens 20 Eremplaren aufgegeben werben.

Briefmarten, obliterirt ober nicht, fowie alle Drud'achen, welche andere Berthzeichen barftellen, find als Drudfachen nicht geftattet; ebenfo burfen Karten mit ber Bezeichnung "Boftfarte" oder "Carte postale" — ausgenommen solche Karten, auf benen diese Bezeichnung beseitigt ober burch ben Bermert "Drudsache" erset wirb — nicht als Drudsache behandelt werben. Bücher und sonftige Drudsachen in ruffischer Sprache dürfen, wenn sie im Aussande

herausgegeben find, mitteift Briefpoft nach Rugland nicht eingeführt werden, desgleichen nicht

Reliesmobelle in Carton nach Rugland und Schweben. In ben Bereinigten Staaten bon Amerita ift fur Drudfachen, ausgenommen Zeitungen und Drudidriften, fowie die gum perfonlichen Gebrauche bestimmten Drudfachen, eine Bollgebuhr von 25% bes Berthes zu entrichten.

Einem Ginfuhrsgolle unterliegen: In Spanien alle Drudfachen, ausgenommen Zeitungen und Circularien; in den Bereinigten Staaten von Columbia alle jene Bucher, welche nicht gum perfonlichen Gebrauche bestimmt find; und in Urugan Buderfendungen im Werthe von über 100 Fres.

An den als Dructfache bestimmten Gendungen durfen feinerlei Abanderungen oder Bufate gemacht werben, welche als personliche Correspondens gelten tonnten, doch ift es gestattet, bas die Druckachen nebst ber Abresse bes Empfangers und Absenders noch handschriftlich ober gebruckt enthalten: Datum ber Aufgabe, Unterfchrift, Beruf, Bohnort des Abfenders, ferner Durchftreichungen, Unterftreichungen, Drudfehler berichtigungen, Correctur in Correcturbogen, bei Breiscourants, Offerten, Circularen 2c. unter Beijchluß bes bezüglichen Manuscriptes, ober bei Raummangel auf einem beigegebenen Blatte, Zahlenansätze, Namen ber Reisenden, Datum ber Abfahrt von Schiffen, auf Ginladungskarten ber Name Gelabener nebft Datum und Zwed ber Bersammlung 2c. handschriftlich angubringen, beziehungsweise abzuändern, bei Buchhändler-Beftellzeiteln die bestellten Berke hand= ichriftlich anzusilieren ober zu burchstreichen, auf Buchern, Mustalien, Zeichnungen, Zeitungen, Photographien, Stichen, Beihnachts- und Neujahrefarten eine Bidmung anzusühren, beziehungs-weise die bezügliche Rechnung beizuschließen, Modebilber, geographische Karten und bergleichen zu coloriren, weiters auf gebrucken Bisittarten in offenen Converts Abresse des Absenders, Stand, Begrugungen, Gludwuniche, Danffagungen, Beileibsbegengungen in bochftens 5 Worten ober bie Abfürzung p. f. 2c. anzubringen.

Circulare, welche mit Stichproben ber Perforir - Durchlochungsmafchine verfeben find, bann Papierbogen mit Thpenabbruden von Schriftgiegereien find nicht als Drudfachen, fonbern als Mufter, Baarenproben zu versenden. Desgleichen Mufter, Couverts, bedruckt oder unbedruckt, welche mit Circularien zur Bersendung fommen.

Schriftli deMittheilungen, welche einer Drudjache beigeichloffen ober an berfelben, beziehungsweife an bem Rreug. Schleifbande angeführt werben, unterliegen bem Gefällsftrafverfahren. Colis postaux fiebe "Bofipadete."

Puplicate von Aufgabeicheinen werden von Seite der Boft- und Telegraphendirection ausgefolgt.

Die bezüglichen Gefuche find mit 1 K Stempel zu verseben; dasselbe gilt für in Berluft gerathene Boffanmeifungen, für welche "Auszahlungsermächtigungen" ausgefertigt werben.

Gingeldriebene Briefpoffendungen fiebe "Recommandirte".

Erfan. Für Fahrpoffendungen mit Berthangabe im Falle bes Berluftes ber volle Betrag, bei Sendunger ohne Werthangabe wird im Falle des Berluftes, Abganges ober Beschädigung ein Ersat von 4 K für jedes kg ober einen Theil besselben geleistet. Im Berkehr mit Ungarn wird für ben nachweisbaren Schaben bis 3 kg bochftens 12 K. über 3-5 kg bochftens 20 K und bei

Sendungen ins Ausland ohne Werthangabe höchstens 4 K für jedes kg vergütet. Bulgarien leistet keinen Ersat, desgleichen Außland keinen Ersat, für Sendungen ohne Werthangabe. Hür in Berluft gerathene recommandirte Briefpossendungen wird im europäischen Berkebr 50 K Ersat geleistet (Deutschland 42 K). Der Präclusvermin zur Einbringung der Reclamation ist im inländischen und im Verkehre mit dem Occupationsgebiete und Deutschland 6 Monate, nach den übrigen Landern ein Jahr vom Tage der Aufgabe ber Sendung an gerechnet. Die Boftauftalt leiftet feinen Erfat; Für beigepacte, nicht gehörig declarirte und gefiegelte

Belbfendungen, für ichlecht verpadte Gendungen befonders gerbrechlicher Waaren; ferner wenn bei ber Uebergabe an den Adreffaten die Berpadung unverlett, das Gewicht nicht vermindert befunden murde; wenn borfatlich höherer Werth beclarirt murde; wenn durch undentliche ober mangelhafte Abreffirung eine Fehlbestellung herbeigeführt wurde und weiters für Gendungen mit Berth- und Staatspapieren, welde nicht amortifirt wurden.

Exprefbeftellung von Briefpoffendungen. Die Expregbeftellung erfolgt fogleich nach dem Eintreffen mittelft Boten an den Abressaten. Expressendungen miffen auf der Abresseichnung: "Expres zu bestellen" enthalten. Winscht der Aufgeber, daß der Brief vor einer bestimmten Stunde Morgens nicht zugefielt werde, so ift dies neben der obigen Bemertung ansbrudlich anzuführen. Die Abreffe muß ben Bor- und Zunamen, fowie die Wohnung (Straße, Hausunmmer) des Empfängers deutlich angeben. Auf der Siegelseite muß der Name und die Bohnung des Aufgebers angemerkt sein. Expresbriefe können recommandirt oder unrecommandirt aufgegeben werden; auch bei nicht recommandirten Expresbriefen empfiehlt es sich, dieselben beim Posischafter aufzugeben, da in Briefkaften vorgesundene, ungenügend frantirte, wie gewöhnliche Briefe befordert werden. Erpregbriefe für den eigenen Beftellungsbezirt (Gemeindegebiet) des Poftamtes werden nicht angenommen. Stadt-Expregbriefe werden loco Wien angenommen, ausgenommen für den Bestellbezirt, in welchem das Aufgabeamt gelegen ift, bas heißt, es tann jum Beispiel auf teinem Boftamte bes I. Bezirtes ein Brief expreß an einen Abreffaten im I. Bezirt aufgeben werden, wohl aber jum Beispiel am Boftamt Lagarethgaffe (IX/2) für den Boftbeftellbezirt IX/1 (Porzellangaffe). Die Gebühr für die Expregbeftellung beträgt im Boftorte felbft, ohne Unterschied ob

die Zustellung bei Tag oder Nacht erfolgt, 30 h, und ist vom Absender durch Aufkleben von Bresmarken zu entrichten. Für die Bestellung an Abressaten, welche außerhalb des Abgabsamtes wohnen, ist in Desterreich-Ungarn ein Botenlohn von 1 K per  $7^1/2$  km, und zwar nur vom Empfänger nach Abzug obiger 30 h zu entrichten. Bei Berweigerung der Zahlung dieser Gebühr wird die

Expreffendung nicht ausgefolgt und als unbestellbar behandelt.

Expregbriefe, welche bem Abreffaten an einen anderen Bestimmungsort nachzusenden find, werden bei dem neuen Abgabspoftamte nur dann expres bestellt, wenn die Nachsendung ftattfand, ohne daß an dem ursprünglichen Bestimmungsorte die expresse Bestellung versucht worden ift.

Geprefbeftellung ber Jahrpoffendungen (f. a. Pofipadete, Berthbriefe, Berthichachteln) mit oder ohne Nachnahme im Bertehr zwijchen Defterreich-Ungarn, Deutschland, Bosnien-Herzego= wina erfolgt bei Fahrpoftfendungen bie 21/2 kg, wenn fie feiner gollamtlichen Behandlung unter= liegen, ober wenn Berth ober bie barauf haftenbe Rachnahme 1000 K nicht überfteigt und ber Abreffat im Boftorte wohnt. In allen anderen Fallen wird durch Gilboten angemelder, bag eine Sendung abzuholen ift. Die Expreffendungen unterliegen dem Francozwang. Bei expreß gu bestellenden Sendungen ift am oberen Rande ber Sendung und der Begleitadreffe die Bezeichnung "per Expressen zu bestellen" anzusetzen, und sowohl die eigene als auch die genaue Abreffe des Empfängers anzugeben. Die Buftellung erfolgt fogleich nach Antunft beim Abgabs-Boftamte. Soll eine jur nachtzeit einlangende Sendung bem Abreffaten vor einer bestimmten Stunde bes folgenben Morgens nicht zugestellt werben, fo ift bies am oberen Rande ber Sendung und ber Begleitadresse anzumerten. Sendungen von mehr als 200 K Werth oder Nachnahme find erft nach 7 Uhr Morgens bis Abends bestellbar. Die Expresgebühr beträgt für jedes einzelne Postfrachtstück 50 h und ist vom Absender zu entrichten. Für die Zustellung, beziehungsweise Avistrung der Expressendungen an Abressaten außerhalb des Abgabs-Bostamtes entfällt ein Botenlohn von

1 K per 71/ den, der jedoch vom Abressaten (nach Abzug obiger 50 h) eingehoben wird.
Expresseiellung von Vostanweisungen (s. a. Postanweisungen ins Aussand) ersolgt, wenn der Ansgeber unter der Aufschrift "Postanweisung" den Beisat, "Expreß" beisigt und seinen Namen und Wohnung am Coupon ansetzt. Die Expressebihr für die Zustellung beträgt im Standorte des Abgabepostamtes 30 h; wenn ber Abressat außerhalb bes Boftamtes wohnt, ift ein Botenlohn von 1 K per

71/2 km, abguiglich ber bereits entrichteten 30 h, vom Abreffaten einzuheben.

Jachgebühr fiebe "Aufbewahrung" Jahrpoftfendungen fiebe "Boftfrachtflude". Jahrpofttaxen fiebe "Tarif für Boftfrachtflude".

Fifchfaich (vefruchtet). Solche Sendungen find mit einem weißen Zettel zu überfleben, worauf oben ein rother Fisch gezeichnet und darunter links ber Inbalt und die Art ber Behandlung der Sendung, rechts die Abreffe angegeben ift. Auf dem ichwarz ober roth umgrenzten Rande ift die Behandlungsweise durch die Borte überall "oben" ober "Borsicht" erfichtlich zu machen. Bei dringenden Sendungen ift die Bezichnung "dringend" auf die Begieirabresse und Sendung anzusetzen; außer ber Expreggebühr ift eine besondere Gebühr von 1 K 20 h in Brief. marten gu entrichten. Das Gewicht ift nur bis 5 kg gulaffig; die Sendung barf hochftens 1 m lang und 50 cm breit ober hoch fein. Berihfendungen ober folche mit Rachnahme find unguläffig.

Aleifdwaare, und zwar: Schweinefleich oder Burfte roh oder gelocht, nach Deutschland ober gur Durchfuhr bafelbit bedarf eines Zeugniffes, daß felbe nicht ameritaniichen Uriprungs ift. Someinebarme banifden, ichwebifden ober norwegifden Urfprunge burfen nach Deutschland

nicht eingeführt werden.

Francozettel dienen zur nachträglichen Aufrechnung ber Gebühren nach jenen Lanbern, nach welchen die Torirung bei ber Aufgabe nicht möglich ift.

FünfRilo-Yadete fiebe "Tarif für Boffrachiftlide."

Frankirung mit Briefmarken. Bei allen Boftfendungen, welche man frankirt aufzugeben winicht, muß das Franco durch Briefmarten entrichtet werden, welche von ber Bartei felbst auf bie Sendung aufzutleben find. Die Abresse wie der Siegelverschluß und der Rand der Flügel oder Convertrand barf nicht überflebt merden.

Francogebufren fiebe "Bortogebühren."

Gebrannte geistige Fluffigkeiten aus Defterreich nach Ungarn, Occupationsgebiet ober umgefehrt, nur mehr als 1 %, muß mit liebergangsidein, welcher vom nachsten Finangorgan gu

beschaffen ift, begleitet fein.

Gelobriefe im infandifden und im Berkehre mit Deutschland. Gelbbriefe mit Baargelb in Goto, Gilver, Ridel oder Rupfer, Ba f. oder G aat no en und Berthpapiere find in Briefform nur bis 250 g gulaffig; fdmerere Gendung n find ale Badete mit Begleitadreffe gu versenden. Die Geloftude muffen in Bapier gemidelt und berart befeftigt fein, bafe ihre Lage im Briefe sich nicht verändern kann. Gewichtstare bis 10 Meilen (I. Zone) 24 h, über 10 Meilen (II. Zone) 48 h; Werthtare im Julaude bis 100 K 6 h, nach Deutschland bis 600 K 12 h, für jede weiteren 300 K oder einen Theil davon je 6 h. Für unfrankirte Geldbriefe werden 12 h Buichlag eingehoben.

Belbbriefe find in ber Regel gefchloffen aufgugeben. Die amilich aufgelegten Belbbriefcouverts à (2 h) find mit 2, Privatcouverts mit 5 gleichen, reinen und beutlich ausgedruckten Siegeln (nicht Siegelmarten) gu fchließen; Privatcouverts burfen nicht bie Form ber poftamtlichen Geldconverts und auch teine forbigen Rander haben; Couveris aus bedructen ober

linirtem Papier find nicht gulaffig.

Belbbriefe mit ofterr.-ungar. Bant. und Staatenoten im Betrage von mehr ale 1000 K tonnen auch offen b. b. jum Radgablen aufgegeben werben. Golde Geldbri fe merben feitens bes Boftamtes, bezw. Boftbebienfteten in Gegenwart bes Abfenders nach egablt und nach bem Siegel-Berichluß ber Bartei bas poftamiliche Controlfiegel aufgebriidt. Baargeld, d. i. Ausgleichs= beträge, durfen nur unter 10 K beigeichloffen werben, und zwar bis 9 h Brongemungen, bis 90 h Ridelmungen und bis 9 K Rronenfilde. Offen aufgegebene Getobriefe muffen frank rt werden. Das Werthporto beträgt um die Salfie mehr als bas gewöhnliche Werihporto. Dagegen haitet bie Poftanftalt für ben vollen Inhalt.

Werthtage fiebe "Werthiage für Geld- und Frachtbriefe."

Beibbriefe über 250 g bis gum Gemichte von 11/2 kg bürfen nur verichloffen, und zwar in umfchill ten ftarten Flügelconvers verpact, aufgegeben merben. Die Umfchnurung hat aus einem einzigen (ungeftudelten) Binbfaben gu befiehen, beffen Enben gu fiegeln find. Der 3uhalt muß in einem beionderen Umichlage nerwahrt und Baargeld (Sa tgelb) in Rollen gewidelt fein

Sendungen über 11/2 kg bis hochftens 20 kg muff n in fefter Umhulle aus Leber, Leinwand ober

Sendingen über 1½ kg dis hochtens 20 kg muhen in jester umbulle ans reder, Leinwand oder Bachsleinwand verpack, umschnürt, bezw. vernätt se u. Der Juhal ist in separatem Umschlage bezw. in Rollen zu verwahren. Geldbriese, deren J halt ans Geld oder Werthpapieren und anderen Schriften oder Werthpapieren und anderen Schriften oder Werthpapieren und enteren Schriften oder Merthbriese wersenden und dem Anskande siebe "Writhbriese." Als Geldbriese müssen Werthbriese versenden werden: im Berkerre mit Ungarn, dem Occupationsgebiete, Deutschland, Griechenland und Montenegro; im Berkehre mit der Schweiz. Serbien und dem t. k. Hostämtern in der Türkei

ift die Anfgabe ber Berthbriefe als Geldwiefe gulaffig. Bedingungen wie im Inland.

Geschäftspapiere. Als Geschäftspapiere getten is Geschäftspapiere aus Geschäftspapiere, Als Geschäftspapiere getten ist Geschieren ober Urkunden, welche nicht als persöuliche Correspondenz anzusehen sind, wie z. B. alle Acten, sowie Urkunden jeder Art von Behörden oder öffentlichen Beamten, Frachtviese, Berladungsscheine, Kechnungen, die geschäftlichen Documente der Bersicherungsgesellschaften, Abschriften oder Auszüge von Acten, geschriebene Faritieren und andere Musikalien, Manuscripte (ohne Druckcorrectur) zc. Die Geschäftspapiere haben im niändischen Berkehre und im Verkehre mit Ungarn, Bosnien und Beriegowing, Rovibagar, Deutschland und Montenegro teine Ermäßigung. Diefelben tonnen nur im Berfehre mit ben Landern des Belt-Boftvereines und Bereine Inelandes gu bem ermäßigten Breife wie Drudfachen, jedoch nur unter Schleife ober Rreugband aber auch recommanbirt verfenbet werden. Gebühren fiehe Briefpofitarif. Das Maximalgewicht ift 2 kg. Ansbehnung nach jeder Richtung auf 45 cm beschränft, wenn Rollenform 75×10 cm.

Unfrankirte und vorichriftswidrig beichaffene Beichäftspapierfendungen werden nicht ab-

gefendet, für ungenügend martirte wird ber fehlende Betrag doppelt berechnet. Das Gewicht ber Geschäftspapiere barf im inländischen Bertehre und im Bertehre mit Ungarn, Bosnien, der Hercegobina, Dentschland 250 g nicht überfleigen. Umtliche Schriften-padete werden in Desterreich bis 21/2 kg, in und nach Ungarn bis 1 kg angenommen. Im Ber-tehre mit allen übrigen Ländern des Weltposivereines, sowie im Bertehre mit fremden, überfeeischen gandern ift bas Bewicht unbeschrantt.

Gewichtstaxe fiebe "Tarif für Boffrachtflude." Glas und gerbrechliche Gendungen fiebe "Sperrgut".

Saffung der Voftansfalf. Die Saftung erstreckt fich nur auf Berlufte, Abgänge und Beschädigungen von eingeschriebenen, bezw. recipissirten Sendungen soferne ein Berschulden eines Bonbediensteten vorliegt. Für in Berluft gerathene recommandirte Sendungen wird dem Abfender ein Erfat im Betrage von 50 Rronen geleiftet.

Aftr gewöhnliche Briefpoffenbungen besteht feinerlei Saftpflicht. Die Saftpflicht erlischt durch die unbeanftandete Uebernahme einer Sendung ober burch die Richtbeanftandung innerhalb ber Reclamationsfrift, und zwar im inländischen Berkehre und im Bertehre mit dem Occupationsgebiete und Deutschland binnen 6 Monaten, im Bertehre mit Ungarn und den übrigen Landern binnen einem Jahre nach Aufgabe der Sendung. Die Boftanftalt haftet bei offen (b. i. zum Nachzählen) aufgegebenen Geldbriefen für den richtigen Inhalt; bei verschloffen (nach Angabe) aufgegebenen nur für die richtige Uebergabe mit unverletzen Siegeln, unbeschädigtem außeren Buftand und vollem Gewicht, ohne jedoch für die Richtigfeit bes angegebenen Inhaltes einzustehen. Bird bei ber Zustellung ber äußere Zuftand ober ein Siegel verlett befunden, so tann ber Empfänger beim Abgabspostamte die Nachwägung ber Sendung sowie die Eröffnung und Ueberzählung des Inhaltes verlangen. Zeigt sich ein Abgang, fo wird derfelbe von der Boftanftalt erfest.

Siehe auch "Erfat".

Impstoff in Glosphiolen, welche überdies in Solz- ober Metallapfel zu verwahren find, tann bis jum Gewichte von 250 g versendet werden; Taxe wie für Briefe.
Inhalt. Der Inhalt einer Fahrpostsendung ift auf der Begleitabreffe genan zu beclariren und die Berthaugabe in österreichischer Bährung anzusehen. Ausgenommen hievon sind Lettres de valeur und Colis postaux mit Werthaugabe, bei welchen der Berth in Francs anzugeben ist. Bei Sendungen mit Berthaugabe nach Außland ift der Berth auch in Aubel anzusetzen. Der Indalt von Sendungen nach Ungarn ist genau zu specisieren; ein Berzeichnis der Benenungen, unter welchen solche Sendungen zu declariren sind, liegt bei jedem Postamt auf. Bei Frachtsendungen ift die Berthangabe bem Belieben bes Absenders anheimgeftellt. Bei Gelbfendungen ift ber mirfliche Inhalt sowohl ber Gesammtsumme nach anzuseten, als auch bie ein-zelnen Gelbsorten zu specificiren; nach bem Auslande nur bie Gesammtsumme. Wird bei ber Aufgabe einer gahrpofifendung mit Bapier- ober Baargelb durch faliche Declaration bie Bemeffung eines geringeren Portos herbeigeführt, fo wird im Entbedungsfalle für bas tarifmäßige Borto im fünffachen Betrage ber verschwiegenen Summe vom Aufgeber ober Adreffaten erhoben. Werthpapiere find mit ber Studgahl und dem Gesammtwerth (Courswerth) anzusepen. Bei

Bechfeln und Privaturfunden ift jener Betrag anzugeben, welcher im Falle bes Berluftes bem wirt. lichen Schaden burch Anfertigung neuer Documente entsprechen wurde. Es empfiehlt fich iber

folche Papiere jur Ermöglichung einer allfälligen Amortifirung eine Bormertung ju führen. gartenbriefe à 6 h und 10 h. Für die Kartenbriefe gelten die allgem. Briefpoft-Bestimmungen. Arengband fiebe "Schleifen".

Sandbrieftrager. Diefelben find befugt, bam. verpflichtet gewöhnliche und recommandirte Briefe, Corresponden Tarten, Krengbander, Postanweisungen bis 1000 K, Geldbriefe bis 1000 K, dann Frachten, wenn der Briefträger durch Umfang oder Gewicht des Pactetes nicht übermäßig besaftet wird, im Wertbe bis 1000 K, Einsagen auf Postsparcassabildel und auf Ersagscheine im Chedoerfehrebis 1000 K, jur Aufgabe ju übernehmen. Die Gebuhr für bas Ginfommeln beträgt außer dem Borto und den fonftigen Gebühren für Padete 15 h, für die sonftigen Sendungen 5 h. Für Spareinlagen über 10 K, dann für Erlagscheine find ebenfalls 5 h gu entrichten.

Bur gewöhnliche Briefe, Rrengbands und Mufterfendungen, für Correspondengtarten, Teles gramme und Spa ein agen bis 10 K, bann für portofreie Correspondengen bom Boftsparcaffen-

amie und ten Parieien ift f ine Ginfammlungsgebuhr gu entrichten.

Lettre de valeur fiebe "Gelabriefe nach dem Auslande" und "Porto für Werthbriefe."

Mufter fiehe "Baarenproben".

Nachfragefdreiben over Reclamationen über recommandirte Briefpofffendungen und Fahr: postfendungen werden auf Berlangen des Aufgebers, gegen Borweifung des Aufgabescheines ansgestellt. Die Gebühr für ein Nachfrageschreiben beträgt 25 h, welche auf Berlangen guruderstattet wird, falls ein Berschulden der Post vorliegt. Benn der bezahlte Rudschein nach Ablanf ber erforderlichen Zeit noch nicht gurudgelangt ift, erfolgt die Reclamation unentgeltlich.

Auch über gewöhnliche, nicht recommandirte Briefe tonnen Fragebogen ausgefertiget werden. Wenn ein Rudichein nicht zuruchgelangt ift, tann vom Abiender — jedoch nur im Inlande — bie ich riftl de Empfangsbestätigung auf bem nachscageschreiben verlangt werben.

Reclamationen über Gendungen nach Danemart, England, Frankreich, Stalien, Portugal, Spanien und überfeeifche Lander werben nur bann angenommen, wenn eine Erffarung bes Abreffaten beiliegt, daß er die Sendung nicht erhalten hat.

Nachnahme-Provifton. Die fur Rachnahmen im internen Berfehr und im Bechfelverfehr mit Ungarn und dem Occupationsgebiet außer der Gewichts are ju entrichtende Provifion beträgt für je 4 K Rachnahme 2 h, minbeftens aber 12 h. Für Gendungen nach Deutschland, Bortugal, Spanien, Schweiz und ber Türkei über Trieft ift für je 2 K Nachnahme 2 h, minbeftens aber 12 h; nach Montenegro und Gerbien für je 4 K Radnahme 2 h, mindeftens aber 12 h gu entrichten. Für Gendungen rach ber Türkei über Gemlin und ins fibrige Ausland entfallen für je 20 K Rachnahme 20 h; nach Bortugal und Spanien wird überdies noch eine Provifion für bie Beforderung auf portugiefifches, beziehungsweise fpanifches Gebiet eingehoben. Die Provifion wird nur bann vom Abfender entrichtet, wenn die Gendung franfirt wird.

Nachnahme von recommandirten Briefpofffendungen fiebe "recommandirte Briefpoft.

fendungen mit Rachnahme."

Nachnahmefendungen im Jufande werden nach allen Boftorten ber öfterr.-ungar. Monarchie (Badete, and Briefe mit Nachnahme) und bem Occupationsgebiete bis gum Betrage von 1000 K angenommen. Rachnahmefendungen ohne Werthangabe bis zu 250 g Gewicht muffen als recommandirte Radnahmefendungen aufgegeben werden (fiebe recommandirte Radnahmefendungen). Im Bertehre mit Bognien und ber Bercegowina find Rachnahmefendungen ohne Berthangabe bis zum Gewichte von 20 kg als Fahrpoftfendung aufzugeben. Bur Aufgabe von Nachnahmesendungen mit der Fahrpoft find ämtliche, mit der Nachnahme-Boffanweisung vereinigte Bostbegleitadressen (12 & per Stüch) erforderlich. Die Begleitadresse ift vom Aufgeber gehörig auszustillen und auf dem Coupon auch die eigene Abresse einzusetzen. Auf den Coupon dürsen feine ichriftlichen Mittheilungen angebracht werben. Der Radnahmebetrag ift in ber Begleitadreffe und auf die oberhalb ftebende Nachnahme-Boftanweisung mit Biffern und die Rronen auch mit Buchftaben einzustellen. Mit einem Nachnahmeschein tann nur eine Sendung aufgegeben werden. Ueber eine nachnahmefendung wird ein Aufgabeichein wie für jede andere Fahrpoftfendung ausgestellt.

Rachnahmesendungen find binnen längftens 7 Tagen gu beheben. Rachnahmefendungen, welche binnen 14 Tagen nicht behoben find, werben an bas Aufgabspoftamt gurudgeleitet. Innerhalb 7 Tagen tann die nachnahme im bienftlichen Wege von bem Anfgeber fiber ichriftliches, mit 20 & franfirtes Ansuchen mit Beifchluß einer entsprechend geanderten, neuen Bofibegleitabreffe herabgemindert ober aufgelaffen werden; boch ift die urfprlingliche Provifion gu gablen. Gur die Berabminderung, begw. Auflaffung einer Rachnahme, welche nicht auf Grund einer Rudmelbung veranlagt wird, ift eine Gebitfr bon 20 h ju entrichten. Die Berabminderung ober Auflaffung einer nachnahme tann auch im telegraphischen Bege erfolgen. Rach erfolgter Ginlofung werden die Betrage burch Rachnahme Boftanweifungen dem Aufgeber gugeffellt. Die Rachnahme-Poftanweifung (an ber Begleitabreffe) tann auch an bas Chedconto ober an ein öffentliches

Creditinftitut im Aufgabeort abreffirt fein.

Rach Ablauf ber Bebebungsfrift fann bie Auszahlung ber Rachnahme nur über ein, bei der Boft- und Telegraphen-Direction einzubringendes Gefuch erfolgen. Ift eine Rachnahme nicht gur Beit eingegangen, fo tann mittelft Rachfragefdreiben reclamirt werben.

Nachnahmesendungen tonnen auch "per Expreß" aufgegeben werben. Radnahmesendungen nach dem Auslande. Briefpoffenbungen mit Radnahme gulaffig nach ben f. f. Pofiamtern in Beirnt, Conftantinopel, Salonich und Smyrna, ferner Belgien, Chile, Deutschland und beutiche Boftanftalten in China und Marotto, beutsche Schutgebiete Riantschon und Togo, Deutsch-Dft-Afrita, Deutsch=Sildweft-Afrika und Ramerun, Frantreid mit Monacco und Algerien, Italien mit Ernthrea, Eripolis und Can Marino, Japan und jopanifche Boftanftalten auf ber Infel Formofa, in China und Rorea, Luxemburg, Nieberlande, Norwegen, Schweden, Schweiz und Tunis bis 1000 K. nach Danemart mit Farber-Jufeln, Portugal mit Madeira und Azoren, Rumanien bis 500 K.

Pofifrachtstüde mit Nachnahme find zuläfig nach: Belgien bis 400 K. Danemark (ausschließlich Island und dänische Antillen) bis 400 K, Deutschland bis 1000 K. Frankreich bis 400 K, Großbritannien und Frland bis 400 K, Stalien bis 400 K. Luxemburg bis 400 K, Montenegro bis 400 K, Nieberlande bis 400 K, Norwegen bis 400 K, Portugal (Liffabon und Porto und zwar nur über die Sweiz) bis 400 K, Numänien bis 400 K, Schweden, bis 400 K, Schweiz bis 1000 K, Serbien bis 1000 K, Spanien (über bie Schweiz) bis 400 K, Türkei (nur Beirnt, Conftantinopel, Salonichi und Smyrna) via Trieft ober Conftanga und nach ben Bereinigten Staaten von Nord-Amerita via Bremen ober Hamburg bis 400 K. Postpadete (Colis postaux) mit Rachnahme fiehe Postpadete (Colis posteaux) Seite 396.

Brovifion fiebe "Rachnahme=Brovifion." Die Gin- und Muszahlung bes Rachnahmebetrages erfolgt in Defterreich-Ungarn in öfterr. Bantvaluta, in ben anderen oben genannten Ländern in ber Landesmährung. Die Umrechnung von einer Bahrung auf die andere geschieht beim Gin- und Ausgange burch die öfterr. Poftamter nach bem jeweiligen Biener Borfencours. Die Ansfolgung der Gendung, sowie die Eröffnung des Begleitbriefes erfolgt nur nach Berichtigung des Nachnahmebetrages. Aber berfelbe innerhalb fieben Tagen (im Berkehre mit ber Türkei innerhalb 3 Tagen) nicht eingeloft, fo wird die Sendung dem Anfgeber ju weiterer Berfugung gemeldet, und wenn beffen Berfugung erfolglos, gurudgefendet.

Die Berabminderung oder Auflassung der Rachnahme ift bei Colis postaux nur im Bertehr mit Egypten, Stalien, Rumanien, und bei Poftfrachtfendungen nur im Bertehre mit

ber Schweig und ber Türkei ftatthaft.

Nachsendung von Voftsendungen. Wenn ber Abreffat seinen Wohn-, beziehungsweise Aufenthaltsort gewechselt und der neue Bohnort befannt ift, werden bemjelben die einlangenden Briefpoffendungen nachgesendet. Siefür ift feinerlei Gebühr zu entrichten. Behufs nachsendung von Poffendungen ift gewöhnlich ein "Abressen-Bormertschein" auszufertigen.

Gine Nachsendung von Briefen mit Berthangaben und Fahrpoffendungen ohne

vorherige Rudmelbung hat nur ftattzufinden:

1. Wenn ber bem Poftamte befannte Abreffat vor der Abreife Die Rachsendung ichriftlich verlangt und für die Roften aufzutommen fich verpflichtet hat;

2. bei Gendungen an Militarpersonen nach eingetretenem Garnisonswechsel;

3. bei amtlichen Sendungen, welche an außerhalb ihres Amtsfites wirkende Functionare lauten. Im Falle ber nachsendung ift für die neue Strede die tarifmäßige Portogebuhr (jedoch ohne Zuschlag) in Aurechnung ju bringen.

Mordamerika (Union). Boffendungen muffen in Solz, Metall, Leber oder Leinwand verpadt fein. Die Werthangabe bes betaillirten Inhaltes ift genau anzugeben. Den Gendungen burfen mit Ausnahme von offenen Rechnungen feine ichriftlichen Mittheilungen beigegeben werden. Für jebe Sendung ift eine Begleitabreffe in Lateinschrift, zwei Bollbeclarationen und eine fatiftifche Declaration erforderlich. Unrichtige und mangelhafte Bollbeclarationen ziehen Confiscation und Zouftrafen nach fich.

Beber Gendung ift eine Ertlarung bes Absenders beizugeben, worin er fich berpflichtet, im Falle der Rücktunft der Sendung alle darauf haftenden Spefen zu entrichten. Sohe Bule! 3. B. bei Rleidern 35% des Werthes, überdies 50 Cents für je 1/2 kg Gewicht.

Offen aufgegebene Geldbriefe fiehe "Geldbriefe".

Packetporto siehe "Postpockete".

Patronen, Bulver, Jündhütchen, leere Jagdpatronen müssen partienweise in kleinen Cartons ober Schachteln sest verpackt und schließlich in Kisten von  $2^{1}/_{2}-3$  cm Dick, durch Polzschrauben verwahrt sein. Solche Sendungen werden nur bis zum Gewichte von höchstens 5 kg schwer zur Besörderung augenommen. Bei Patronen ist noch ein Plombenverschluß ersorderlich. Alle Bände, außer der Adresseite sind mit rothem Papier zu bekleben. Munitionsgeleitscheine von Bolizeibeborben und Begirishauptmannichaften ausgestellt, nothig. Gendungen ins Ausland fiebe "Boffpadete ins Ausland".

Bueumatische Correspondenzen, Briefe und Correspondenzkarten, sowie Correspondenzkarten mit bezahlter Antwort werden in Wien, Bez. I—X, XI., XII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XX., durch eine unterirdische Rohrseitung von 7 Uhr Morgens bis gegen 10 UhrAbends in 3wifdenraumen von 20 Minuten und in einzelnen Streden von 10, bezw. 15 Minuten be-

fördert und durch Expregboten bestellt.

Bueumatifche Correspondenzen durfen teine fteifen oder zerbrechlichen Ginlagen, anch teine Beloftude enthalten und nicht mit Siegellad verichloffen fein. Ferner durfen diefelben das Gewicht von 20 g, sowie das Mag von 11 zu 151/2 cm bei Briefen und 9 zu 14 cm bei Correspondenztarten nicht überschreiter. Pneumatische Correspondenzen muffen frankirt werden.

Unfrankirte ober unzureichend frankirte, ober gur Beforderung mit ber Rohrpoft nicht geeignete Sendungen werden als gewöhnliche Briefpoffendungen behandelt und bestellt. Recommandirte Sendungen werden gur pneumatifden Beforderung nicht angenommen. Die Gebühr für Correspondenzen gur pneumatifchen Expregbeforderung beträgt für Briefe 30 h, für Correspondenztarten 20 h und für Correspondengfarten mit Antwort 40 h.

Für Correspondenzen zur pneumatischen Beforderung find besondere Dructorten mit Boftwerthzeichen (Kartenbriefe, Briesconverts hellroth und Correspondenzkarten blan) aufgelegt, welche bei allen Boftwerthzeichen-Berfchleifftellen und bei den f. f. Boft- und Telegraphen-

amtern des Biener Stadtpoftrahons zu haben find.
Die Benützung dieser Drudforten ift für die Bersendung pnenmatischer Correspondenzen bringend anzurathen, doch werben auch gewöhnliche Correspondenzearen und Briefe, wenn fie für die Rohrpofibeforderung genügend frankirt find, gur pneumatischen Beforderung jugelaffen. Correspondengen jur pneumatischen Exprefibeforderung tonnen sowohl bei allen Biener

Poft- und Telegraphenämtern, bezw. Rohrpofistationen zur Aufgabe gebracht, als auch in die an verschiedenen Orten angebrachten und burch ihre rothe Farbe tenntlichen Rohrpofiammeltaften gelegt werden. Diefe Raften werden alle 20 Minuten von Sammelboten ausgehoben und ben Rohrpoftämiern gur Beiterbeförderung übergeben.

Die nach 8 Uhr 30 Minuten Abends ober in der Racht in biefe Rohrpoftfammeltaften hinterlegten Correspondenzen werden mit bem erften Sammelgange um 7 Uhr Bormittags gur

Beiterbeförberung eingebracht.

Behufs beschleunigter Behandlung der pneumatischen Correspondenzen empfiehlt fich die birecte Aufgabe berfelben gu Sanden des Beamten bei einem ber Rohrpofiamter, welche Rohrpofi= correspondengen noch bis 91/2 Uhr Abends gur Beiterbeforderung, begw. Befiellung annehmen. Für die Buftellung ber Correspondengen gur pneumatischen Expregbeforderung gelten

biefelben Bestimmungen, wie für Telegramme.

Eine Bestellgebuhr ift nur für die Bustellung außerhalb ber geschloffenen Saufercomplexes des Bestellortes zu entrichten und zw. bei einer entfernung von je 1200 Meter = 10 h.

Pneumatifche Bafinhofcorrespondenzen, d. i. Correspondenzen gur pneumatifchen Exprefibeforderung nach und aus Orten außerhalb der Biener Rohrpoftanlage. Briefe und Correfondengtarten, welche nach Orten außerhalb des Biener Stadtpoftragone gerichtet find, aber mit ber gewöhnlichen Boft ben nachsten abgebenden Gifenbahngug nicht mehr rechtzeitig erreichen wurden, fonnen mittelft pneumatifder Boft birect auf bas betreffende Bahnpoftamt gur Beiterbeförderung mit dem nachften Gifenbahnguge aufgegeben werden.

Diefe Correspondengen muffen auf ber Abreffeite den Bermert tragen: "Bur pneuma= tischen Beförderung auf ben .... Babnhof" (Gubbabuhof, Staatsbahnhof 2c.) und gehörig frankirt, u. 3w. nebst ber gewöhnlichen Francogebuhr außerbem noch mit ben Marken in ber Bohe ber für die pneumatische Besorberung entfallenden Gebuhr verseben sein.

Die pneumatifche Bebuhr für folde Correspondengen ift eine ermäßigte, und gwar für Briefe fatt 30 h nur 20 h und für Correspondengfarten flatt 20 h nur 15 h; es find baber die bezeichneten Briefe noch mit einer 20 h-Marte und die Correspondengfarten mit einer 15 h.Marte qu ergangen.

Das Maximalgewicht barf auch bei biefen Briefen nicht hoher fein als bas firt gewöhnliche

Correspondenzen.

Auch von auswärts nach Bien gerichtete Correspondenzen fonnen mit pneumatischer Boft weiterbefordert, bezw. zugeftellt merden.

Die Gebühr für die pneumatische Pofibeforderung ift bei biefen Correspondengen feine ermäßigte, fondern bie volle, u. gm. für Briefe 30 h, für Correspond natarten 20 h.

Im Uebrigen finden die oben angesührten Bestimmungen finngemäße Anwendung. Fortofreiheit. Laut Geset vom 2. October 1865, genießen die Portofreiheit: Die Correspondenz Gr. Majestät und der Mitglieder des A. h. Kaiferhauses, der Obersthof-

meifteramter und Secretariate (auch feine Recommandationsgebuhr). Correspondengen an bie

Benannten find portofrei, nicht aber recommandationsfrei.

Befreit von allen Gebilhren find weiters bie Amts-Correspondenzen aller t. t. Civil- und Militarbehörben und Memter, fowie ber gefehlich gleichgefiellten Organe, ber Borfiande, ber erponirten Beamten und ber felbftanbig fungirenden Militarpersonen, Soffabe und beren Aemter, Orbenstanzleien und beren Chefs, ber Erwerbfteuercommissionen, Schabungs- und Berufungscommissionen, Contingentcommission im wechselseitigen Dieuftverfebr. Die Amtecorrespondens biefer Behorben 2c. an portopflichtige Abreffaten in Angelegenheiten bes öffentlichen Dienftes. - Die Gingaben an obgenannte Behörden gt. über besondere amtliche Anfforderung (Biehrevisoren und Bemeindeamter gegenseitig, Impfarzte und Gemeindeamter gegenseitig portofrei).

Correspondengen ber Gemeindeamter, öffentlicher Sumanitätsanftalten, Sanbels- und Gewerbefammern, Notare als Gerichtscommisser an obgenannten Behörden 2c. find portofrei. Ferner find portofrei die Brafidien und Mitglieder ber Bertretungeforper bes Reiches und ber Länder in bienstlicher Correspondens; die geiftlichen Aemter in Religions, Che-, Soul- und sonftigen amtlichen Angelegenheiten mit obgenannten Behörden und im Bechselverfehr; der Schriftenwechsel der Lottocollecturen mit ben Lottoamtern; alle Mittheilungen an Behörden in Straffachen, beziehungsmeife Gefällsftrafangelegenheiten; Die bei ben Felopoftamtern aufgegebenen

und einlangenden unrecommandirten Brivatbriefe für Militarperfonen.

Im Localberfebr ift die Bortofreiheit als julaffig gu erachten, wenn das aufnehmende Amt

nicht auch jugleich Abgabeamt für biefe Correspondeng ift.

Umtecorrespondengen, die portofrei find, haben die Bezeichnung "Dienftfache" gu tragen. Amtkorrespondenzen, die potrofer sind, gaven die Sezeignung "Densstage" zu tragen. Amtkorrespondenzen an portopstigte Abressen sind nicht portosei, dann werden sie mit dem Borto (ohne Zuschauen. Sind solche Correspondenzen nicht portosei, dann werden sie mit dem Borto (ohne Zuschauen. Seind solchen Societation der Bortosein Societation der Bortosein Societation der Bortosein Societation der Bortosein Societation der Infant 21/2 kg, nach Ungarn 1 kg. Außer der Amtkorrespondenz sind portosei im gegebenen Fall Documente, Schriften, Rechnungen, Acten, Karten, Pläne, Orncksachen ohne Werthaugabe. Portoseie Fahren der Bortosein Gernschaus der Bortoseie Fahren der Bortosein Gernschausen der Bortosein Fall Documente, poftjendungen bis jum Gewichte von 20 kg julaffig. - Bortofrei find Belbfendungen gwijchen allen t. u. t., bezw. t. t. Behörden 2c., zwischen Landesbehörden, Gemeindeämtern untereinander und an erstere. Solche Sendungen muffen die Bezeichnung "Gesammelte Gelber für Rechnung bes Staates (bes Landes)" tragen. Militartagen gwifden Gemeinben und landesfürftlichen Behörden find portofrei.

Fortogebühren fiehe "Briefpostarif" Seite 381. Forto für Berthbriefe (Lettres de valeur) und Berthschachteln siehe Seite 394. Poffanweisungen im Infande. An allen Bofforten Defferreich-Ungarns tonnen Geldbetrage bis einschließlich 1000 K gur Bahlung nach allen öfterreichisch-ungarifden Orten angewiesen werben, und wo fich Boftamter mit Staats-Telegraphen-Stationen befinden, auch im telegraphischen Bege. Bon einem Absender tonnen an benfelben Empfanger gleichzeitig mehrere Boftanweisungen bis zu je 1000 K aufgegeben werden.

Die Poftanweisungs-Formulare find bei allen Poftamtern und Berichleifftellen gu 2 h per Stud erhaltlich. Die Boftanweisungsgebuhr, welche vom Aufgeber burch Auflieben ber Brief-marten zu entrichten ift, beträgt: bis 20 K 10 h, bis 100 K 20 h, bis 300 K 40 h, bis 600 K

60 h, bis 1000 K 1 K.

In das gedrudte Formular der Anweisung ift ber Betrag (bie Kronen in Zahlen und Buchftaben), die möglichft genane Abreffe bes Empfängers und ber Bestimmungsort beutlich und mit Tinte anzusetzen. Auf dem Coupon der Anweisung, welcher vom Empfänger abgetreunt werden fann, ift der Rame und die Adreffe bes Abfenders angufeten; auf demfelben fonnen Mittheilungen angebracht und bei Beitungs-Branumerationen auch die Abrefichleife aufgetlebt werden. Menderungen, Radirungen, Correcturen burfen weber im Betrag noch in der Abreffe bor= genommen werben. Ginlangende Anweisungen, welche nicht mit "poste restante" bezeichnet find,

werden bem Abreffaten gegen eigenhandige Empfangsbestätigung in die Wohnung jugestellt. Dem Ueberbringer der quittirten Anweisung wird der Betrag bei der Abgabspoftanftalt gegen Einziehung der Postanweisung ausbezahlt. hierbei ift, wenn nöthig, die Identität der Person nachjuweisen. Dit der erfolgten Buftellung ber Anweisung an den barauf bezeichneten Empfanger erlifcht die Saftung ber Boftanftalt.

Anweisungen, welche innerhalb 7 Tagen nach erfolgter Avisirung (mit "poste restante" bezeichnete binnen einem Monat) nicht behoben wurden, werden an das Aufgabsamt zurückgesenbet und die eingezahlten Betrage bem Aufgeber guruderfiattet. Die Buftellung ber Bofianweifungen ohne Geldbetrag erfolgt toftenlos. In Boftorten, wo die Boftanweisungen bem Abreffaten mit ben angewiesenen Gelbbetragen zugestellt werben, ift für jede einzelne Boftanweisung bis jum Betrage von 10 K 3 h, über einen höheren Betrag 5 h und in Landbestellbezirten ohne Rüdsicht auf den Betrag 10 h Bestellgebuhr zu entrichten. Es sieht den Parteien frei, die Postanweisungen selbst abzuholen oder durch Bevollmächtigte abholen zu lassen. Für die Ausbewahrung ift eine Fachgebühr von 2 K per Monat zu entrichten.

Die Nachsendung ins Ausland ift zuläffig, wenn das betreffende Land ben Boftanweifungs bienft mit Defterreich-Ungarn eingeführt hat. Bur bie Rid ober nachfendung der Boftan-

weisungen ift feine besondere Bebuhr gu entrichten.

Im Wechselverkehre mit Bosnien, ber Herzegowina und ben Felopostanstalten in Sandschat-Rovibagar sind Postanweisungen bis 1000 K zulässig; die Gebühr beträgt bis 40 K 20 h, bis 100 K 40 h, bis 300 K 80 h, bis 600 K 1 K 20 h, bis 1000 K 2 K.

Die Erpregbeftellung von Boftanweisungen fann, wie die Expregbeftellung ber fonftigen Correspondengen, über Bunfch bes Aufgebers erfolgen. Der Bermert "Erpreß" ift unter bie Aufschrift "Boftanweisung" gu feten und bie entfallende Gebühr per 30 h in Marten auf bie Anweisung zu tleben. Die Auszahlung einer Boftanweisung erfolgt, wenn die Geldmittel des Abgabepoftamtes

nicht ausreichen, erft nach Beschaffung berfelben.

Telegraphische Unweisungen fiebe telegraphische Boftanweisungen.

Bei Unregelmäßigteiten tann ber Abreffat telegraphifch auf eigene Roften bie Anweifung berichtigen laffen.

Die Rudnahme und Abreganderung ift, infolange die Anweifung bem Abfender nicht aus-

gefolgt ift, flatthaft.

Portofreie Poftanweisungen werben gwifchen jenen Behörden und Memtern vermittelt,

welche die Bortofreiheit genießen.

Fostanweisungen nach dem Austande. Für Boftanweisungen nach bem Austande, ausgenommen Großbritannien, Hawai, Portorico und Bereinigte Staaten von Amerika, find die internationalen Formulare à 2 h zu verwenden. Schriftliche Mittheilungen auf dem Coupon find, ausgenommen nach Congostaat, Großbritannien und Irland mit Bestigungen, Malka und Bereinigte Staaten von Amerika mit Hawai und Portorico zulässig. Die Ausfertigung der Vostanweisung (ausgenommen nach Deutschafand) hat mit Lateinschrift zu geschehen. Die Ausfellung, sowie die Einzahlung der Postanweisungs-Beträge erfolgt in Desterreich-Ungarn in der Kronenwährung, die Auszahlung in den fremden Ländern in der landesüblichen Bahrung. Die Umrechnung von einer Bahrung auf die andere geschieht beim Gin- und Ausgange durch die öfterreichifden Boftamter nach dem jeweiligen Wiener Borfencourfe.

Bostanweisungen sind zulässig: I. Bis 1000 K nach: Belgien, Chile, China (beutsche Bostanstalten in Futschau, Santan, Shangbei, Tientsin und Tschift). Congostaat (nur nach Banana, Boma, Leopoldsville und Matadi), Deutschland, Deutschland, Deutschland, Deutschland, Deutschland, Trankreich mit Algerien, Griechenland. Italien mit Ernthrea und San Marino, Japan mit Farmofa, Rorea und bem japanifchen Boftamte in Sanghai, Kamerun und Kiantschon (beutsche Schutzebiete), Karolinen-Inseln (nur Ponape und Yap.), Kriegsschiffe, t. u. t., Luxemburg, Montenegro, Riederlande, Norwegen, Bortugal mit Mabeira und Agoren, Samoa (bentides Schniggebiet), Schweben, Schweig,

Gerbien, Togo (bentsches Schutgebiet), Tripolis (ital. Bostant), Tunis und Türfei.
II. Bis 500 K nach: Argentinische Republik, Brasiten, Bulgarien, Dänemark mit Farber-Inseln und Island, Deutsch-Reu-Guinea, Finnsand, Großbritannien und Irland sammt ben bruischen Besitzungen und Colonien und dem Dominium Canada, Malta, Marocco (Canger), Riederl. Oftindien, Rumanien, Stam (nur nach Rankol und Chicagmai), Tripolis (franz. Postamt), Bereinigte Staaten von Amerika mit Hawai und Portorico und Zanzibar.

Die Gebühr für Boffanweisungen beträgt:

A. Rach Deutschland, Luxemburg und ben t. t. Boftamtern in ber Turtei bis 40 K 20 h und für je weitere 20 K oder einen Theil bavon 10 h mehr.

B. Rach Serbien und Montenegro bis 40 K 20 h, bis 100 K 40 h, bis 300 K 80 h, bis

600 K 1 K 20 h, bis 1000 K 2 K.

C. Nach Großbritannien und Friand mit ben britifchen Besitzungen, Colonien und Canaba, ferner ben Bereinigten Staaten von Nordamerita mit Dawai und Bortorico fur je 25 K 25 h. D. Rach allen anderen gandern für je 25 K bis 100 K 25 h, barüber für je 50 K 25 h

Telegraphifche Boftanweifungen find gulaffig:-

Bis jum Betrage von 250 K nach Großbritaunien und Irland.

Bis 500 K nach Bulgarien, Dänemart und Rumänien. Bis 1000 K nach Belgien, Deutschland, Egypten, Frankreich mit Algerien, Italien mit Erythrea und San Marino, Japan (nur nach Totio und Yokahama), Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Portugal (nur Lissaben und Borto), Schweden, Schweiz, Serbien und

Für telegraphische Boftanweisungen ift außer ber obangeführten Gebühr noch die eventuell begehrte Anszahlungsbefiätigung per 25 h und die entfallenden Telegraphengebuhren zu entrichten.

Expregbeftellung ift gulaffig nach:

Argentinien, Belgien, Brafilien, Chile, Congostaat, Deutschland, Egupten mit bem egyptis ichen Sudan, Italien mit Erhthrea und San Marino, Japan, Luxemburg, Niederlande, Portugal mit Mabeira und Agoren, Schweig und Siam.

Die Rüdnahme und Abreganderung ift infolange die Boftanweifung bem Abreffaten noch nicht ausgefolgt, beziehungsweise ausgezahlt wurde, im Bertehre nach allen Ländern gulaffig; im Berfehre mit Montenegro und Gerbien ift nur die Rudnahme, nicht aber Abreganderung geftattit.

Die Ausgahlungsbeftätigung, burch welche ter Abfender von der Ausgahlung bes angewiesenen Betrages verfiandigt wird, tann bei oder nach der Aufgabe verlangt werben, ausgenommen bei Boftanweifungen nach Grogbritannien und Colonien, bann Canada, Congoftaat, Finnland, Malta, Samai, Bortorico und Bereinigte Staaten von Nordamerita. Die Gebuhr für die Ausgahlungsbeftätigung beträgt 25 h.

Die Rachfendung einer gewöhnlichen Poftanweifung tann, für den gall ber Abreffat feinen Aufenthaltsort geanbert und berfelbe befannt ift, nur in jenen Lanbern, mit welchen ein

Boftanweisungeverfehr befteht, erfolgen.

Die Giltigfeitsbauer gur Bebebung ber angewiesenen Betrage ift nach folgenben Terminen bestimmt: 3m enropäischen Bertehre und im Bertehre mit bem Congostaate und Egypten 2 Monate, im Bertehre mit den Levantepoftamtern, Montenegro und Gerbien 1 Monat, im Bertehre mit Großbritannien 6 Monate.

Roch der fefigesetzten Frift ift die Behebung einer zugestellten Anweifung nur auf Grund einer besonderen, bon der Bostverwaltung auszustellenden Ermächtigung möglich.

Poftauftrage. Diefelben vermitteln die Ginhebung von Forderungen in Form von Duittungen, Wechjeln und quittirten Rechnungen, auf welche ber einzuziehende Betrag in ber Währung des Bestimmungelandes angegeben fein muß. (Coupons und gezogene Werthpapiere nur in Desterreich-Ungarn, Occupationsgebiet, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Rumanien,

Schweiz und Türkei guläffig.)

Die Formulare: Boftauftrag ober Borbereau (a 2 h bei jedem Boftamte in beutscher und frangofifder Sprache ju haben) find entsprechend anszufullen und mit bem bie Forderung begrundenden Documente: quittirter Bechfel, Rechnung, Quittung, Schulbichein, Coupon ac. in einem verichloffenen Convert an das Boftamt des Schuldners, von welchem der quittirte Betrag 2c. einguzieben ift, recommandirt und frankirt abzusenden. Das Convert ift mit ber Aufschrift "Boftauftrag" und im Bertehre mit bem Ausiande (Deutschland ausgenommen) "Valeurs a recouvrer" ju verfeben. Die Forberungsbormmente werben fofort ober bei Angabe eines Falligfeiistermines an biefem ben Schulbnern behufs Ginlofung vorgewiefen. Jedes Forderungsbocument muß voll eingeloft werben. Die nicht fofort eingeloften Forderungsborumente werden, wenn vom Abfender feine weitere Berfügung getroffen, durch 7 Tage behufs Gintojung feitens des Schuldners bereit gehalten, dann eventuell foftenfiet an ben Aufgeber retournirt. Der eingezogene Betrag wird mittelft (grauer) Boftanweifung, abzuglich bes für gewöhnliche Boftanweifungen entfallenden Portos und einer Eingugsgebühr von 10 k (10 Centimes) für jedes eingelofte Forderungsdocument, wobei aufammengeborige Coupons als ein Forderungsbocument gerechnet werben, bom Boftamte an den Abfender des Auftrages befördert.

Wünscht ber Auftraggeber bie sofortige Zurucksendung nach einmal vergeblicher Borgeigung, so ift auf ber Ruckeite bes Auftrages die Bemerkung "Sofort zuruck" anzubringen; eine Rachfenbung bes Poftauftrages nach einem anderen als dem urfprünglichen Bestimmungsorte ift im Bereiche bes Bestimmungstandes julaffig. Schriftliche Bemerkungen, welche den Charakter einer Brivatcorrespondenz enthalten, durfen auf dem Auftrage nicht angebracht und auch teine verichloffenen Briefe beigefügt werden. Desgleichen burfen auch die Forderungs-bocumente felbst und die dazugehörigen Beilagen teine fchrieftlichen, privaten Dittheilungen

enthalten.

Mit einem Boftauftrage tonnen auch mehrere Onittungen, Bechfel, Coupous, fowie auch Forberungen an mehrere im Bestellbegirte eines Boftamtes wohnhafte Schuldner, boch nur fur benfelben Berfalltag, beigefchloffen werden, wenn beren Gefammtfumme ben guluffigen Godfibetrag nicht aberfleigt. In Defterreich-Ungarn und im Occupationsgebiet durfen nicht mehr als fünf Forberungsbocumente (auch gezogene Berthpapiere) an eine ober mehrere Berfonen und im Bertehre mit bem Auslande Forderungsdocumente, die auf mehr als fünf verschiedene Schuldner lauten nicht in einem Boftauftrag vereinigt fein. Das Gewicht eines Poftauftragbriefes barf im internen und im Berfehr mit bem Occupationsgebiete, Ungarn und Deutschland 250 g nicht überschreiten; nach anderen gandern ift bas Gewicht unbeichrantt.

Dem Abfender wird über die eingezogenen Betrage und bie Gebuhrenabzuge mittelft

Bollzugicheines Rechnung gelegt.

Poffauftrage find zuli	iffig nach:
Defferreich: Unuarn u. Dccu=	
pationsgebiet bis	1000 K ö. 23.
Relaien	1000 Hrcs.
Deutschland	800 Mt.
Egypten (nach Suatim, Tem-	
filia und Wadi-Halfa un-	
aulässig)	1000 Fres.
Frantreich mit Algier "	1000 "
Italien mit der Colonie Ery-	
threa u. b. ital. Boftamte	
in Tripolis "	1000 "
Suremburg	1000 "
Boftaufgabebücher fiege	"Aufgabebüche

Rieberlande . . . . bis 500 Gulben holl. Niederl. Offindien . . . "
Morwegen . . . . " 500 720 Rronen ftanb. 1000 Fres. Rumanien . . . . . " 720 Rronen ffand. Schweden . . . . . " Schweiz . . . . . . " 1000 Frcs. 1000 Adrianopel, Beirut, Conftantinobel, Galonich und Smyrna) . " 1000 "

Poftbegleitadreffe fiehe "Begleitadreffe". Foffrachtfinde im Infand und nach Deutschland. Als Boffrachtfilide werben alle jene Badetjendungen fur das In- und Anstand befordert, welche teine Boftpadete (Colis postaux) und feine Berthbriefe (Lettres de valeur) oder Berticachteln find. Mis Boffrachtfiide bis jum Bewichte von 50 kg werden befordert: Frachtfinde mit und ohne Werthangabe mit ober ohne Nachnahme, als: Waaren, Brettofen, Effecten 2c. Geldfendungen (gemingtes bis 65 kg), bann Briefe und Schriftenpadete über 250 g. Bon ber Boftbeforberung ausgeschloffene fowie bedingt gulaffige Begenftande, fiebe "Ausgeschloffen".

Beförberung lebender Thiere fiebe "Thiere lebende". Die Berpadung muß haltbar und sicher sein. Ungenügend verpadie Sendungen werden nur auf eigene Gefahr des Absenders angenommen, welcher Umstand auf der Sendung zu vermerken ift. Sendungen, welche zur See beiördert werden sind in Wachsteinwand zu verjenden. Siehe ferner unter "Berpadung und Berichluß". Berfendung bon gebranuten Fluffigfeiten und Buder im Bertehre mit Ungarn

und bem Occupationsgebiete, fiebe "Uebergangsicheine". Waffenfendungen fiebe "Baffengeleiticheine".

Der Inhalt fomie ber eveniuelle Berth einer Genbung find fowohl auf ber Abreffe als anch auf der Begleitadresse anzugeben. Bei vermischten Sendungen ist der Werth nach einzelnen Gegenftänden anzugeben. Bei solcher Inhaltsangabe mird eine Conventionsstrase in der fünssahen Böbe des entfallenden tarismäßigen Betrages eingehoben. Die Begleitadresse muß jeder Postfrachtsendung beigegeben sein. Siehe auch unter "Inhalt". Mit einer Begleitadresse können drei Sendungen an einen Empfänger aufgegeben werden, doch missen alle gleich mit oder ohne Werthangabe, frantirt oder unfrankfir sein. Postbegleitadressen von Sendungen nach Ung arn missen den Inhalt der Postsendungen genan specificirt enthalten Der Coupon der Postbegleitadresse fann zu schriftlichen Mittheilungen benützt und vom Empfänger abgetrennt werden. Auf Grund der bestätigten Begleitadresse much die Sendung ausgesolat. Sendungen mit werden. Auf Grund ber befiätigten Begleitadreffe wird die Gendung ausgefolgt. Gendungen mit Baarens oder zollpflichtigen Gegenftanden fiebe Bollbeclaration. Gendungen, welche ber Statifit des auswärtigen Sandels unterliegen, ift auch eine ftatiftifche Declaration beizugeben. Die Francogebuhr wird durch Auftleben von Briefmarten auf die Begleitadreffe entrichtet. Für ungrantirte Badete bis einschließlich 5 kg wird ein Buschlag von 12 h erhoben. Für

Sperrgut (fiebe biefes Schlagwort) ift bas Bewichteporto im anderthalbfachen Betrage gu entrichten. Die Expregbeftellung von Boffrachiftiden tann vom Aufgeber verlangt werden. Siehe "Expregbeftellung". Die Berficherungsgebühr für Geld- und Frachtfendungen beträgt ohne Rücksicht auf die Entfernung bis 100 K Werth 6 h (für Denischland mindestens 12 h), bis 600 K 12 h und für jede weiteren 300 K (ober einen Theil davon) 6 h. Bei Sendungen uber 400 K Werth muß die Adresse unmittelbar auf der Berpackung angebracht sein. Für unbestellbare Sendungen ift sür die Rücksendung und bei nachzusendenden Packeten sür die neue

Strede bas entfallende Porto bezahlt merben.

Tarif für Postfrachtsendungen

Øewicht	1. Zone bis 10 Meilen		III. Zone bis 50 Meilen		V. Zone bis 150 Meilen	VI. Zone über 150 Meilen
	LANCE NO.	98	eträge i	n Seller		
Bis einschl. 500 g (nur im Inlande)	24	48	48	48	48	48
Bis inclusive 5 kg	30	60	60	60	60	60
über 5 kg bis inclusive 50 kg für jebes weitere kg	6	12	24	86	48	60

Boffranco (oder Brief-)marken bestehen gu: 1 h, 2 h, 3 h, 5 h, 6 h, 10 h, 20 h, 35 h, 40 h, 50 h, 60 h, 1 K, 2 K und 4 K. Die Marten ourfen vor ihrer Bermendung jum Behute ber Begeichnung bes Sigenthumers mit flein eingelochten Buchftaben verfehen werden. Briefmarten mit bereits flattgehabter Bermendung, befdmutte, befledte oder ausgefdnittene, find ungiltig; die damit marfirten Briefe werden ale unfrantirt behandelt.

<sup>1)</sup> Siebe Bergeichniß Geite 442.

Boftagernde Sendungen fiebe "Poste restante". Boftnachnahmen fiebe "Radnahmen".

### Tarif für Werthbriefe und Werthichachteln.

Die Recommandationsgeb ühr beträgt 25 h. Nachnahmen find nur nach jenen Ländern zulässig, bei welchen dies angegeben, n. zw. bedeutet (N) Nachnahmen die zum Betrage von  $1000~K=1000~\mathrm{Frcs.}=800~\mathrm{M}$ f. und (N +) Nachnahmen die  $500~K=500~\mathrm{Frcs.}=400~\mathrm{M}$ f. Provision feine.

			Gem	id)tSta	xe	
Bestimmungsland	Maximalbetrag ber Werths angabe	Werthbriefe für je 15	We fchai	rth= thteln 1 kg	Berf. Gebühr für Berthbriefe und Schachteln für je 300 K = 300 Fr	Bollbecla= rationen für Werth= schachteln
	Francs	h	K	h	- h	Ungahl
Argentinien	10.000	<b>N</b>	2	50	35	3
Belgien (Expreß zuläffig) (N)	10.000	2000	1	50	25	2
Brit. Colonien: Brit. Guhana (Erpreß nur nach George-						
lowa und New-Amfterdam), Sambio (Balhurft), Jamaica, Lagos, Lewards, Islands (Untigoa, Dominica, Noviferrat, Nevis, St. Kitts, St. Christophe, Berguische Inseln), Neufoundland, St., Helena, Trinidad mit Tabago (via						
Beutichland)	3.000		-	-	35	-
Dentichland	1,250		-	-	35	000-01
Stalien	3,000	DESTRUCTION OF THE PARTY OF THE	1	1	35	18 1 Le la la
Walta	3.000	1000000	-	10-19	85	
Streits Selltemens via Italien	1.250	1 2 2 2 1	-	=	85	-
Brit. Indien via Italien	3.000	8000000	1	50	35 25	- 3
Censon via Stalien	3.000		_	-	35	0
Chile über Samburg (N)	10.000		2	50	35	3
" " Schweiz und Frankreich (N)	10.000	Charles and	8	50	35	3
Thing 1 Doutiche Raftagent in Santous	10.000		3		85	3
Raumi, Peting, Schanbaitwan, Sbanghai, Lientfin, Tongtu, Thaintiang über Italien " 2. Kussiche Bostamter in Kalgan. Peting, Lieutsin, Urga üb. Kussanb	10.000		2	50	35	3
2. Ruffliche Bostämter in Kalgan. Beting, Tientsin, Urga üb. Ruftland	unbeschränft	25	-	_	10	
Danemart (E nur nach Boftorten) mit Farber und Beland (N+)	. "		1	50	25	2
Danische Colonien 1. Grönnland	10,000			=	25 35	
Deutsch-Dit-Afrika (N)	10.000		2	50	35	3
Frankreich mit Bonaco, Corfica und	unbeschränft		2	-	20	2
Algerien (N)	10.000	PAGE TO SE	1	50	25	2
Frangöfijche Colonien	10.000 3.000	100000000000000000000000000000000000000	3	-	35 25	3
Italien (Exp. auläffig) (N)	10.000		1	_	10	2
Italien (Exp. zuläffig) (N)	10.000		2	50	35	2
Ramerun (Ramerun und Bictoria) (N) .	10.000	THE PARTY OF	2	50	- 85	2
Riautschau (beutsch. Schutgebiet)	10,000	The leading	2	50	35 25	3
Buremburg (Erpreß julaffig) (N) Warotto 1. Deutiche Poftanftalten in Cafa-	201000	10236	Olio.		20	TORSE IN
blanca, Mazagan, Mogador,	10.000	I Later to	1	1	The state of the s	The same
blanca, Mazagan, Mogador, Soffi, Tanger 2. Franz. Poftanstalten in Tanger	10.000	The state of the s	2 3	50	35 85	3
Rieberlande (Erp. gulaifia) (N)	25.000	to the tensor	1	50	25	3 3
Rieberlande (Exp. gulaffig) (N)	unbeschräntt		-	1000	25	
Portugal m. Wład u. d. Azoren (Erp.) (N+)	10.000		3	-	35	8
Bortugiesische Colonien	10.000	1	1	-	35 10	- 1
(Munionol)	unbeichränkt	S. Boungle	-		10	
Someden (via Deutschland und Dane-		100000			CATTER SEASON	1000000
mart (N) Schweig2) (Erpreß zuläsfig) (N)	unbeschränkt		1	-	25 10	- 2
Serbien Balearen und Canarifden		15		-	10	
Injeln	10.000	The state of	-	-	25	-
Tanaer (frang. Boftamt)	10.000		3 2	=	35 35	3 2
Zunis (N)	10.000	The same	2	50	35	2
Titrlei 1. via Trieft	unbeschränkt	25	1	_	20	2
" 2. via Rumänien	10,000				0.5	0
a) Constantinopel b) Andere Orte	10.000	1000000		· I	35 45	3 3
Bangibar (frang. Boftamt)		Circuit i	-	1	35	
		The second second				Bearing to the same of the sam

<sup>1) 3</sup>m Grengberfehr für Werthbriefe fur je 15 g — 20 h. — Die Einführung von ausland. Lotterie-Losen verboten. — 2) 3m Grengverfehr für je 20 g — 10 h.

Foftpadiete nach dem Auslande (Colis postaux). Siehe nachfolgenden "Tarif für Bofipadete". Bofipadete nach dem Auslande (Colis postaux) werben jum Gewichte von 3 kg, beziehungsweise 5 kg, zu welchen eigene rofafarbige Begleitadreffen mit deutsch=frangofischem Text ju verwenden find, beforbert.

Für fcmerere Sendungen ift bie Gebühr nach einem besonderem Fahrpoftarif gu

entrichten.

Sendungen, welche ben Bedingungen für Colis postaux entsprechen, burfen nicht als Kahrpoftsendungen, sondern muffen ale Boftpadete beforbert werden.

Die Bofipadete muffen bei ber Aufgabe frantirt werden und durfen im allgemeinen in feiner

Richtung die Größe von 60 cm überschreiten.

Bofipadete mit Regenschirmen, Stoden, Blanen, Karten ober bgl. Gegenstande find als gewöhnliche, nicht fperrige, Bofipadete gulaffig, fofern fie in ber Länge 1 m und in ber Breite und Sohe je 20 cm nicht überschreiten.

Im Berkehre mit Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Malta, Miederlande, Portugal, Aufland mit Finnland, Spanien und überseischen Ländern find auch Packete in der Länge von 85 cm, bezw. 1 m und 20 beziehungweise 98 cm Umfang, beziehungs-weise Ausdehnung zulässig. Für sperrige Packete ift das ein- und einhalbsache Gewichtsporto zu entrichten.

Die Bofipadete muffen ber Entfernung und bem Inhalte entsprechend verpadt und mit einem Siegelabbrude ober Blombe verfeben fein. Der Siegel ober Bleiverschluß ift bei Sendungen nach der Schweiz nicht nothwendig; nach Bulgarien und Serbien ift der Berichluß durch Stempelmarten nicht ftatthaft; im Berkehr mit Mexico muß die Berpackung derart fein, daß die Prüfung des Inhaltes durch Entfernung des Bindfadens, Nägel und dgt. leicht

Flüffigfeiten, sowie leicht ichmelgbare Fette find in boppelten Gefäßen berart zu berspaden, daß zwischen ben beiben Behältern ein mit Sägespanen oder bgl. ausgefüllter Raum

befteht.

3m Berkehre mit Belgien, Deutichland, Luxemburg, Reu-Guinea, Deutsch. Dftafrita, Kamerun find auch Zündhütchen, geladene Gewehrpatronen (Lancastersustem) und nicht explodirbare Artillerieforper, gut verhadt und beclarirt, zuläsfig.

Außer ber besonderen beutsch-französischen Begleitadresse find Zollbeclarationen beizufügen und die Zahl berselben auf der Begleitadresse zu bemerken. Anzahl der Zollbeclarationen und die Sprache, in welcher dieselben auszuserrigen find, siehe nachsolgenden Tarif. Die Declarationen find bei ben t. t. Postämtern zu 1 h per Stud zu haben.

Es tonnen auch 2 ober 3 gleiche Badete mit einer Begleitabreffe verfandt werden, wobei nur die für ein Padet angegebene Bahl ber Declarationen beigufügen ift, doch muß auf berfelben ber Inhalt jedes Baderes getrennt angegeben merden.

Bei Nachnahme-Sendungen ift für jedes Stud eine eigene Begleitadreffe beizugeben und

eine befondere Begleitadreffe mit Rachnahme-Boftanweifung gu verwendet.

Schriftliche Mittheilungen find am Coupon julaffig bei Sendungen nach Bulgarien, Danemart, Deutschland, ilberfeeische Boftorte, Egypten, Luxemburg, Riederlande, Rorwegen, Rumanien und Gerbien.

Die Berthangabe muß in ber Francenwährung (1 Francs = 1 K) in Biffern und Buchftaben erfolgen und ift auf dem Boftpadete sowie auf ber Begleitadreffe anzusegen. Zuläffige Sobe ber Werthangabe, Frankirung, sowie Bulaffigteit und Gebuhren, Erpregbestellung und Nachnahme, dann Sperrguter, fiebe "Tarif für Postpackete".

Gine Berabminderung oder Auflaffung des nachnahmebetrages findet bei Boftpadeten nur

im Bertehre mit Megypten, Italien, Rumanien und ber Schweig ftatt.

Den Boffpadeten barf teine ichriftliche Mittheilung beiliegen, wohl aber eine offen e Factura mit ben wesentlichsten Angaben, sowie eine Abschrift der Abreffe mit ber Angabe ber Abreffe bes Absenders; im Bertehre mit Danemart und ber Schweiz ift die Beischließung bon Briefen (unverichloffen) geftattet.

Es ift Sache des Aufgebers fich gu informiren, ob die gu verfendenden Gegenftande gur Beförberung angenommen werben, besonders bei Genbungen mit Tabat, Spiritnofen, Baffen und nach England Baaren mit englischen Fabritszeichen (bei englischen Baarenbezeichnung ift ber

Aufdrud: "Manufactured in Austria" nöthig).

Bei Berthpadeten muß bie Adreffe unmittelbar auf ber Berpadung angefett werben. Die haftung, für den Fall des Berluftes oder Befchädigung und Spolirung - höhere Gewalt und ichlechte Berpadung ausgenommen - erftredt fich auf den declarirten Werth; bei

Poftpadeten ofne Berthangabe bis 25 Francs. Bei Boftpadeten, welche nur bis 3 kg zuläffig find, wird ber Erfat nur bis jum Betrage

bon 3 France geleiftet.

Die Boftverwaltungen von Defterreich, Meppten, Schweben und Norwegen, Rufland mit Finnland haften für Berlufte, Abgange und Beichadigung auch in Fallen boberer Gewalt.

Badete im Gewichte bis 5 kg nach Deutschland, Griecheuland, Großbritannien, Luxemsburg, Montenegro, Schweiz, Serbien, Türkei genießen ermäßigte Taxen; dieselben können unfrankirt aufgegeben werden. Begleitabreffe wie im Inland.

Tarif für Postpackete (Colis postanx) mit ober ohne Werthangabe bis zum Gewichte von 3, beziehungsweise 5 Kilogramm.

Die Vostpackete (Colls postaux) mussen bei der Ausgabe frankirt werden. Brovision für Nachnahmesendungen: Im Berkehre mit der Türkei über Triest sür je 2 K = 2 h, minbestens jedoch 12 h; mit Serbien für je 4 K = 2 h, minbestens jedoch 12 h; im Berkehre mit den übrigen Lündern für je 20 K des Nachnahmebetrages 20 h.

Aften in Defterreich der Statiftik des auswärtigen gandets unterliegenden Voftpacketen ift die vorgeschriebene Katiftiche Dectaration beizugeben. Abtürzungen: (E) = Exprestellung zuläffig. Exprestebute 50 h. (Sp) = Sperrgutsendungen gegen die andertbalbsoche Tare zuläffig. f. = französisch; d. = beatich; t. = italienisch; e. = englisch; unb. = unbeschränkt.

	Bestimmungsland	Bewicht bis Rilogr.	gewichts-Tage	Rerthangabe	Rachnahme K	Zahl der erforder= lichen Zolldecla= rafionen	Bestimmungstand	Bewicht bis Kilogr.	M Gewichts-Tage	Werthangabe 311affig bis	R Rachnahme aufäffig bis	Zahl der erforders lichen Zollbeclas rationen
1	Accra: über wremen oder Samburg und England .	1	2-50	1		1	San Francisco und Bic- toria (Eipirito Santo)			SHAFF		
1	über Bremen ober Sam-			-		2 f.	über hamburg (Sp.)	5	3.75	875	-	3 b.
1	über Bremen ober Sam-	3	3.75	1			Britifche Befitungen a. d. Boldfufte: Accra, Abbah,					
	burg und England .	5	5-	)		)	Atuje, Aren, Cap Coaft	1	2.50	1		1
	figungen a. d. Goldfüfte						Boud, Winnebah nach	3 5	3·75 5·—	1.250		} 2 f.
	Aben über Italien!	5	3.75	1000	-	2 f.	Gefahr bes Abfenbers .					
1	b. Goldfiffe	2					Brit .= Betichuanaland wie					
	Algerien (E) üb. Deutichl. Annam über Meghpten	5 5	2-	500	500	2 j 1 f.	Betichnanaland (Schut- gebiet) u. Cap Colonie.	100				
	Argent. Repub. üb. Italien	5	3.25	-	-	2 f.	Britifd-Central-Afrita .	3	3·75 5 —	1 _	_	) 2 f.
	Ascension: über Bremen ober Sam-			1		1	Britisch-Guyana: (E) nach	5	6.25	1		)
	über Bremen oder Sam	1	2.50				Georgetown und New.					
	burg und England .	3	3.75	1250		2 f.	üb. Bremen ob. Samburg	1	2.50	)		1
	über Bremen ober Sam- burg und England .	5	5	1		1	" " " "	83 10	3.75	3000	-	} 2 f.
	Arim, wie Brit. Befit. a.						Britisch-Sonduras (Belige				1000	
	d. Goldfüfte. Ajoren (E) über Genua u.						wie Britifd=Beftindien Berthangabe unguläffig					
	Bortugal	5	3·- 4·75	500	500	1 f. 2 f.	Britifch-Indien mit Birma und ben Andamanen-				TE	
	Bahama-Infeln:			I		) "	Infeln und nach Benber-					
1	über England direct	1	2.50	-			Abbas, Bufbire, Dichaft gunga und Mamerat in					
	burg und England .	3	3.75	1250		3 f.	Berften fiber Italien	5	4.75	1000	-	2 f.
1	über Bremen ober ham- burg und England .	5	5-	1859			Britisch-Reu. Gninea wie Queeneland.	100			-	
	Bahrein am perfifch. Meer bufen über Italien	5	4.75			2 f.	Britifo-Dftafrifa: üb. Bremen od. Samburg		2:50			SEE MA
	Balearen, fiebe Spanien.	3	4 13			4 1.	" " " "	3	3.75	2000	-	} 3 f.
	Baffara (affat. Türkei): iber Italien	5	4.75			2 f.	Britifd-Beftindten, Berth-	5	5 —	1		)
	Bathurst (Gambia):		100				angaben. Caiman-Infeln,					
	üb. Bremen od. Samburg	3	2·50 3·75	3000	1000	2 f.	Jamaica, Turks - Infelu unzuläffig:		1			
1	Beigien (E" (Sp.): "	5	5	1	-	1	üb. Bremen od. Hamburg	1	2:50	3000		101
-	über Deutschland	5	1-50	unb.	-	3 f.	H H H	5	3·75 5·—	3000		} 2 f.
1	Belutichiftan (Guador): über Italien	5	4.75		14	1 f.	Buffarien u. Oftrumelien Buffora (Afien)	3 5	1.75		-	2 f. 1 f.
1	Bermuba-Infeln:		1000	-	1		Canaba:	1			1	- 1
1	üb. Bremen od. Hamburg	3	2·50 3 75	3000	-	1 2 1.	üb. Bremen od. Hamburg	3	3·25 5·25	} -	4	) 2 f.
-	Betiduanalb (Colonie) wie	5	5.—	)		1		5	7.25	1	Day's	1
	Cap=Colonie.				13	199	Canarifche Infeln, f. Span. Cap Coaft Caftle, fiehe Brit.		1		310	
1	Betichuanalanb(Schutgeb.) üb. Bremen od. Samburg	1	8.75			1	Befit. a. b. Goldfufte . Cap-Colonie (u. Betichua-	1			-	
1	11 11 11 11	20	16 23	-	-	2 f.	naland Colonie):		9.0*			
1	Bolivien " " "	3	23·75 5·50		1	5 b.	üb. Bremen od. Hamburg	2	3·25 5·25		1	100
1	Borneo, Britische, Rorde. Werthangabe nur nach	1	-		1			3	7·25 8·25	1-	-	2 f.
1	Sandafan:				1 40		_ ", " " "	5	11.25	1	1	)
1	üb. Bremen od. Hamburg	3	3 75 6 25	3000		} 2 f.	Centon: ib. Bremen od. Samburg	1	2.50	1	100	1
1	Sheeffier (Sheef's Sheef	010	8 75	1	120	1	" " " "	3	3.75		-	} 2 f.
	Brafilien (Babia, Bernams buco, Rio be Janeiro,		100			VELS.	Chandernagor, wie Bondi-	õ	5.—	,		,
	Santos, Cabadello, Des-		Paris I		103	1	dern.			DE ST	1	
1	terro, Maccio Manaos, Porá, Paramagua (mit				1	B 33	Chile (E) (Sp): über ham- burg (Werthangabe nur		23/	12-17	1	
	Antonina), Rio Grande do Sul (m. Borta Megre)					10000	nach Santiago und Bal-			Service Services		

	-								Charles and		
Bestimmungsland	Bewicht bis Rilogi.	N Gewichts. Taxe	Berthangabe zuläffig bis	Machahme Aufüffig bis	Zahl ber erforber- lichen Zollbecla- rationen	Bestimmungstand	Bewicht bes Kellogr.	N Gewichtse Tage	Werthangabe zu diffig bis	Machnahme R	Zahl ber erforder= lichen Zollbecla= rationen
China:	11					Front Coursessing min	0		-	-	
a) Hitschan, Saufau, Kaumi, Riantickon, Beding, Schanhaitwan, Shanghai, Tongton, Tickim, Tickim- tiang, Tingtan, Tiantgon n. Ttentiin (benticke Vost-						Franz. Kongogebier wie Franz. Sudan. (Aribinda, Franz. Sudan. (Aribinda, Bafonlabé, Bandigara, Bodo-Dionlaffa, Djibo, Kahes und Timbutto). Gibrattar:	5	3.—			2 f.
ämter) (Sp),über Bremen		0.00				fib. Bremen od. Samburg	1	2.50	1	100	1
b) Shanghai (frangöfifche	5	3.20	12500	-	2 f.	n n n n	3	3.75	250	-	2 1.
Roftanft.), fin Neghnten	15	5	-	-	1 f.	Griechenfand " "	5	5.—	1	156	,
c) Amon, Canton, Hothow				1 22		(mit Llond) (Sp)	5	1.50	unb.	1	1 f.
(RiungSchow), Matao, Ninano Smotom, somie		1743				Groniano (Sp)	5	1.50	unb.	=	2 0.
Dringpo, Swatow, sowie Orte im Inneren Chinas,						Großbritannien u. 3rland:					COSSI C
wohin Postvadetezulässig	1	4.0=				burg (E)	5	2.50	3000	-	2 f.
find, über Bremen birect	5	4-25	8000	TIO	2 f	Gundeloupe, wie Frang =				150	Hos.
angeführten Orte, fowie	1		1		Alle San	Guadur (Afien)	5	4.75		-	2 f.
Chefoo (Tichifu), Foos Chow (Futicau), Hans						Guatemala über Samburg	5	4.75	1	-	2 6.
fow (Sanfau), Beding	1				350	Sonduras, Republit über					-
fow (Bantau), Beding, Shanghai und Tientfin						Samburg	5	4.20	-	-	2 f.
(brit. Postanstalt):	0	9,70			VIII.	Bongfong: üb. Bremen ob. Samburg	1	2.50	)		1
über Aeghpten	3 5	3.50	} -	-	1 f.	" " " "	3	3 75	3000	-	2 f.
Cocinchina Cambodia und					To the same	38land (Sp) fib. Deutschland	5	5	)		2 5.
Ried. Laos üb. Aegypten	5	4	-	-	1 f.	Italien mit San Marino	5	1.25	unb.	1000	1i.od.1f.
Columbien über Aeghpten Comoren (Anjuan, Groß	5	3:25		-	2 f.	Japan mit Formoja (Tal-				Street, or	1000
Comoro und Manotte) .	5	4	-	_	1 f.	Java, wie Riederl.=Indien.	5	4	-	-	1 b. 1 f.
Raratonga):		32		1		Ramerun (Ramerun, Kribi,				57/1	
über England birect	1	4.25	1		,	Rio bel Ren und Bic=	100				
n n	3	7.25	-	-	} 3 f.	Karifal, wie Bondichern.	5	2.50	10000		2 b.
Corfica (E) (Sp)" über	5	10.25	1	Fat	1	Parolinen= und Balau=		43.54	MAL	700	No.
Deutschland	5	2	500	500	2 f.	Infeln:			-	9118	
Coffa Rica (E wo Beftell-		0.70		1		stongoftaat	5	3.50	-		2 b. 4 f.
Chpern über Samburg	5	3.50		=	2 b. 1 f.	storea	5	4	_	-	1b.i.f.
Danemart (E) (Sp)	5	1.50	unb.	500	2 0.	Labuan, wie Sandakan (Brit Nord - Borneo).			SIL	373	
Danifche Antillen (St.				1450	(SEE )	Lagos, mit ben Brit. Be-		223		200	
St. Croix) (Sp)	5	3.50	500		1 b. 1 f.	figungen in Rigerbelta		984		1	
Deutsch = Reu = Guinea (Sp)			000		10.11.	und dem Gebiete: Niger- loaft Companie (Nigeria)			7	3	
über Bremen direct	5	3.20	-	-	2 b.	wie Bathurst.					Line
Deutsch=Oftafrita (Sp) üb. Samburg direct	5	8:50			.2 b.	Liberia (Ropertsport Cape		200			
Deutich-Subweftafrita	3	3.50	-	-	2 b.	Mount], Monrovia, Gr Baffa, Sinoe u. Harper		13	- THE	33	
Ditbouti über Aegypten .	5	3	-	-	1 f.	[Cape Palmas] (Sp)	5	2.75	500	1000	1 b. 2 e.
Echowe (Zululand) f. Ratal.   Ecuador (Guahaquil und	1		SE TE		100	Augemburg (E) (Sp)	5	1.25	10000	-	16.0. f.f. 1 f.
(Suito)	5	5.75	-	-	3 f.	Madeira über Genua	5	2.50	500	500	2 f.
Meghpten mit dem Sudan   (E) (Sp nur nach Alexan-		1	-		1	Mabe, fiehe Pondicherh. Malta über Italien	5	2-	3	-	1 i. o. f.
drien) über Trieft	5	1.50	3000	1000	1 f.	Marianen - Infeln, fiebe	4	"	C.B. Sale	1	
Erhthrea (ital. Colonie am		1000	1		1	Rarolinen-Infeln.			E Santa	1	
Eryibrea (ital. Colonie am Mothen Meere), Abi Ugri, Ajmara, Affab, Ghinda, Eeren u. Mai		358	100		1000	Marotto (Sp): Cajablanca, Laraiche,		3 66	17-1-1	1	255
Significant ordered are solding					1	Mazagan, Mogador, Ra=			Or other	38	16 To 16 1
fana über Italien	5	2.75	1000	1000	2 f.	bat, Safft und Tanger über Samburg	E	2:50	1000	1	25 0 6
cenfion.		130	The Day	P. Cal	SERVICE STREET	Marihal-Jufeln über Bre-	5	2 30	The same		2b. o. f.
Karber=3nf., w.Danemart.		157		E no	2000	men und Hamburg	5	4	-	-	2 b.
Fibii=Infeln: üb. Bremen ob. Hamburg	11	4.25	)		1	Martinique, wie Frang.=	1		Box		
" " " "	3	7.25	-	-	3 f.	Mastat (Arab.) fib. Italien	5	4.75	-	-	2 f.
Finnland über Saffnig (Sp)	5	10.25	500	500	100	Mafconaland u. Matabele=		6/8		-	1000
Kormosa siehe Japan.	0	0 20	500	500	2 b.	Mauritine = Infeln über		THE PER	V 10	532	100
Frankreich (und Monaco)	-	4.00		800		Megnyten	5	4	-	-	1 f.
(E) (Sp) über Deutschland Frang. Befigungen an ber	0	1.50	500	500	2 f.	Manotte, wie Comoren. Mexito über Samburg	5	3.50	230		1 b. 1f.
ob. Guineafufte (Weft-			DA GER		9000	Monaco, wie Frankreich.	-	0.00	155716	1	20.210
afrita (Dahomen und Gebiet Elfenbeinfufte)		BUE	E STORES	1	1	Ratal mit Ecowe (Bulu-		26.93	10000	188	PERM
wie FranzGuhana.	N	3 9	13.00	133		land): nb. Bremen ob. Samburg	1	4.10	)	1	)
Frangöfisch-Guhana über	-	4.		1000	0.	" " " "	3	6.60	-	-	2 f.
Schweiz und Frankreich	0	4	BATTER	1	2 f. I	n n n n l	5	9-10]			1

The state of the s	Bestimmungstand	Bewicht bis Rilogr.	Get	Werthangabe zuläffig bis	Rachnahme Ralagine	Zahl ber erforder= lichen Zollbecta= rationen	Bestimmung Fland	Bewicht bis Ritogr.	R Gewichtse Lage	Berthangabe zuläffig bis	Rachnabme Rulaffig bis	Zahl ber erforber- lichen Zollbecla- rationen
Total Total	Ren - Caledonien, uber Aeghpten	5	5.—	-	-	1 f.	numanien (Sp)	5	1.45	50.000 50.000	500	
	üb. Bremen od. Hamburg """ Neu-Fundland:	1 3 5	3·25 7·25 11·25	} -	-	} 3 f.	Salvador, wie Columbien San Marino, wie Italien. Samoa über Bremen birect Sandwich Infeln (nur ha-	5 1	3·50 5·—	. –	1	2 b.
	fib. Bremen od. Hamburg	1 3 5	2·50 3·75 5·—	3000		} 2 f.	wai) St. Belena, wie Afcenfion St. Marte be Mabagastar.	3 5	8.75 12.50	} -	-	2 f.
	fib. Bremen od. Samburg """" Ren-Siib-Bales mit ben	1 3 5	2·50 8·75 5·—	1250	1	} 2 f.	wie Wadagastar. St. Bierre v. Wignelon - Sarawal (Darneo): ib. Bremen od. Hamburg	5 1 3	5:50 2:50 3:75	-		2 f.
	Infeln Rorfolt u. Lord Howe:w.West-Australien Ricaragua über Hamburg Riederlande (E)	5 5	- 4·- 1·50	1250 		2 b. 3 b.	Schweben (Sp)	15 5 15	5·- 2·50	unb.	1000	3 b. 1 f. 3. ob
	NiederlAntillen(Curação) über Hamburg NiederlGuhana NiederlJudien über Bre-	5 5	4·75 4·75	500 500	_	3 b. 4 b.o. f.	Tarif für Badetpoft ] Senegal, wie Obod. Serbien (Sp)	5	1.—	2000	1250	ital.
	men direct	5 55	4·25 1·75 4·—	unb.	1000	3 b.o. f 2 b. 1 f.	ib. Bremen ob. Samburg " " " " Siam (E) "iber Hegypten .	1 3 5 5	2·50 8·78 5·— 5·—	} -		} 2 f.
	Obod über Aeghpten Dranje Miver Colonie: üb. Bremen od. Hamburg	5 1 2	3· 3·75 6·25	- 11	1 1	î f.	Si rra Leone wie Alcenfion. Spanien über Deutschland Straits-Settlements: üb. Brenten ob. hamburg	3	2.25	-	-	5 f.
	Balan-Jufeln fiehe Karo-	8 4 5	8·75 11·25 13·73	111	1111	} 2 f.	" " " " " " Südafritanische Republik (Transvaal)wie Oranje=	3 5	3·75 5·—	} 1250		} 2 f.
To the second second	linen-Infeln. Baragnah über Italien . Berfien: a) perfifche Boffanftalten	3	3.50		1	8 f.	Freiftaat. Sumatra, stehe Niederl.= Indien. Siid-Australien, wie West-					
-	iber Italien	3 55	9·— 14·75 5·25	1 1	1.1	2 f. 1 f. 1 b. 2 f.	Australien. Syrien, siehe Türkei, Afiat. Tahiti über Neghpten . Tanger, siehe Marokto. Tadmanien, wie West-	5	7:	-	-	1 f.
	Karifal, Mahe und Dasnaon), wie Madagastar. Bortugal über Genua Bortugiesische Colonien:	5	3.—	500	500	1 f.	Auftralien. Tientfin, siehe China sub a). Togo-Gebiet (Sp) Tonfin	5 5	2:50	_	I I I WE SEE	2 b. 1 f.
	a) Cap Berbisch. Inseln und Guinea: üb. Bremen od. Hamburg b) St. Thomas, Principe	5	4:	-	1	2 f.	Tripolis über Italien Türfei, öfterr. Boffan- ftalten üb. Trieft (Sp) Türfei, Affat., nach öfterr.	5	1.50	1000 unb	1000	1 f. 2 f.
-	und Angola (Ambrifette, Benguela, Mossamedes, Novo Redondo, Porto Alexandro und St. An-	The state of the s					Londagentien Alexans brette (Istenderum), Latstaqui (Latatia) Merfine und Tripoli in Sprien	Section 1				
	tonio de Zaire: üb. Bremen od. Hamburg e) Daman, Din und Goa: über Italien		5·- 4·75	- 1	1 -	2 f. 1 f.	über Aegypten	5 5 5 5	2·50 2·- 3·25 3·25	500 	500 —	1 f. 1 f. 2 f. 3 f.
	Queensland und Brit Ken-Guinea wie West- Australien. Onitiah, wie brit. Besitzun- gen a. d. Goldküste.						Bereinigte Staaten von Amerifa: über Schweiz, Havre u Rew Yort (E) (Sp) Bictoria, wie West Austral.	1 3 5	2·50 3·25 4·—	1000	1000	2 b. ober f.
1	Réunion, wie Madagastar. Rhodesia: a) Nordosts u. Nordwests Rhodesia:						West-Australien: iib. Bremen od. Hamburg	1 3 5	3·75 6·25 8·75	} _	-	} 2 f.
	üb. Bremen od. Hamburg 7' " " b) Süd-Rhodefi=: "	1 9 3	5'- 8'75 12'50	==	111	} 2 f.	Binnebah, wie Brit Be- figungen a. b. Golbtufte Yanaon, wie Pondichern Zangtbar, frangöfische Boft					
1	ilb. Bremen od. Hamburg	1 2 3	6·25 11·25 16·25	Ξ		} 2 f.	Anftalt	5	4-	-		2 f.

Wofte reftante-Briefe. -Boftanweisungen und -Fahrpoffenbungen hat ber Abreffat beim Abgabsportame felbst avzuholen. Nach Berlauf von einem Monat nicht abgeholte Correspondenzen werden an das Aufgabepostamt zurückgesenbet. Bei Besebung von recommandirten Packet, Geld-und Berthsendungen wird eine Jbentitäts-Legitimation gesordert.
Bet Sendungen gegen Aufgabebestätigung ift eine Chiffre-Abresse unzulässig.

Boftporfomarken fiebe "Boftfrancomarten"

Reclamationen (Grataniprade) wegen Beschäbigung ober Berluft einer Fahr- ober Briefstung muffen im Inlande und im Bertehr mit dem Occupationsgebiet und Deuischland pofffenbung muffen im binnen 6 Monaten und im Bertebre mit Ungarn und ben fibrigen Laadern innerhalb 12 Monate, bom Tage ber Aufgabe an, geltend gemacht werben. Diefelben find flempelfrei, die Quittung

über ben Erfat ift flempelpflichtig (fiebe auch "nachfrageschreiben"). Recommandirte Briefpoffendungen. Briefe, Dructfachen und Mufter können beim Boftamte recommandirt, d. h. gegen Anfgabeichein aufgegeben werden. Bei recommandirten Genbungen ift ber Aufgeber berechtigt, über bie richtige Buftellung ein Rachfrageichreiben beim Aufgabs-Boft= amte absenden gu laffen, ober, falls die Briefe in Berluft gerathen find, eine Bergutung von 50 K aus

ber Boficaffa ju beaufpruchen. Siehe auch "Erfat". Die Recommandationsgebühr beträgt einschließlich ber Loco-Correspondenzen für Briefe and Correspond ngtarten 25 h. Recommandirte Briefe muffen bei ber Aufgabe frankirt werden und mit der Bezeichnung "Recommanbirt" versehen sein; nach Deutschland können dieselben auch unfrankirt aufgegeben werden. Der Berschluß der recommandirten Briefponfendungen muß nicht mittelft Siegel erfolgen; für den Juhalt wird keine Gewähr geleistet. Die Angabe des Absenders auf der Siegelseite des Couverts ift bei Expresbriefen und Bechselprotest Angelegenheiten vorgeschrieben. Sendungen, deren Abreffe mit Bleiftift geschrieben ift, oder welche aus einzelnen Buchftaben bestehen, auch wenn biese "poste restante" lauten, find von ber Recommandation ausgeschloffen.

Recommandirte Briefpoffendungen mit Nachnahme. Für Diefelben gelten biefelben

Beftimmungen wie für gewöhnliche recommandirte Gendungen.

Eine Berthangabe ift nicht gutaffig.

Auf ber Abreffeite ber Sendung hat ber Absender die merkliche Bezeichnung "Nachnahme" ober "Remboursement", ben Nachnahmebetrag in Ziffern und Buchflaben und zwar in der Währung des Bestimmungslandes einzubringen und darunter seinen Namen und seine Abresse in ber Beife anguiegen, daß zwijchen diefen Angaben und ber Abreffe ber Gendung ein überfichtlicher

und entiprechenber Zwischenraum borhanden ift. Be.reffend Aufgabe und Aufgabsbestätigung fiebe "Recommandirte Briefpofifendungen". Der nachnahmebetrag fann herabgemindert ober gang aufgelaffen merben. Die Ueberweifung des Nachnahmebetroges an einen Anderen als den Absender ift unguläsig; ebenso die Nachsendung an ein anderes als das Aufgabsamt. Die Ueberweisung an die Boffsparcassa oder an ein öffen liches Ereditinstitut im Ausgabsgebiete ift im internen und im Berkehre mit Ungarn, Bognien und Bergegowina, ben f. f. Boftamtern in Begrut, Conftantinop !, Salonich und

Die recommanbirten Briefpofisenbungen mit Nachnahme find im interneu Bertebre, im Berkehre mit Ungarn, dem Occupationsgebiete, den k. k. Höftimtern Behrut, Conftantinopel, Salonich und Smyrna, ferner im Berkehre mit Belgien, Chile, Deutschland, Frankreich (mit Monaco und Algerien), Italien (mit der Colonie Erythrea, den italien. Postanstalten in Tripolis, und der Republik San Maxino,) Japan (einschließlich japan. P. A. auf der Insel Formosa, in China und Korea), Luxemburg, Niederlande, Korwegen, Schweden, der Schweiz und Tunis dis zum Höchsterage der Rachnahme von 1000 K = 800 Mark = 1000 Francs und im Berkehre wit Niewark (wit den Karden-Viellen) Rostnack (mit Wederland) und Niewark (wit den Karden-Viellen) mit Danemart (mit ben Faroer-Juseln), Bortugal (mit Madeira und den Azoren) und Rumanien bis jum Sochftbetrage ber Rachnahme von 500 K = 500 Francs julaffig.

Rach Japan, Bortugal (mit Mibeira und ben Azoren) und Rumanien find folche Sendungen nur nach ben gur Unnahme internationaler Postanweifungen ermächtigten Poftorten gulaffig.

Mofirpoft fiehe "Bneumatit".

Ruficheine. Diefelben tonnen auf Berlangen bes Aufgebers fowohl bei als nach ber Aufgabe recommondirter Sendungen ausgefertigt, und nach erfolgtem Ginlangen mit ber Unterichrift bes Abreff aten verfeben, gegen Ablieferung bes Atigabeicheines, beim Boftamte behoben werben. So'che Sendungen find vom Absender mit der Aufghrift "Rückichein" und seiner Abresse zu versehen. Der Rückichein ist vom Abress ten (Empfänger) mit Datum und Untersichtst zu versehen. Die Gebühr für dieseleben, welche immer bei der Aufgabe der recommansbirten und dem Francozwange unterliegenden Sendung der Postanweisung oder Fahrpostsendung in Postmarten zu entrichten ift, beträgt 25 h.

Mudlendung. Für bie Rudfendung von unbeft Abaren Briefpoffendungen, Boftaum ei-fungen und Biftautragen ift feine Gebuh: zu entrichten; für Padete wird Rudporto berechnet

(ausgenommen im Loc Iverfehr).

Aufland. Padite bis 20.000 Ribel (1 Ribel = 2 K 54 h) und 120 Bib. ruffijd = 49 kg 141 g zutafig. Bei Berpickung ift besondere Sorgfalt zu verwenden, da alle ichlecht emkallirten Sendungen russt ch reits ausnihmstos zurückgewiesen werden. Dimension bochftens 90 × 45 × 30 cm Feste Kirten, Bachsteinwand, Leinwand, Leder; gute Siezel, gut umschnürt. Bon ber Einfuhr ausgeschoffen: Gartenerde, Beinreben, Blatter u. a.; hölzerne Pieisenrohre, Fluffigkeiten. lebende Thiere, ferner Begenftanbe, welch Fruchtigfeit ober Fett abfeten, ruffifche Scheidemlingen ;

nicht russische Lotterielose; russisches Papiergeld darf in gewöhnl. und recommandirten Sendungen nicht eingeführt werden, widrigenfalls 25% hiervon confiscirt werden. Hingegen russisches Papiergeld in Werthbriefen und Packete einzusühren gestattet gegen Einsuhrzoll 1 Kopeke für 100 Rubel. Geldstücke (russische) in Leinwand und dann in Ledersäcke zu verpacken. Bei inläudischer Waare Ursprungszeuguis beizugeben. Begleitadresse in sateinischer Schrift, nehn Angabe des Gouvernements, der Abschnitt für schrischen Mittheilungen unzulässig. Bei Geld- und Vertssendungen genaue Angabe in der Zollbeclaration, insbesondere Feingehalt, sonst Consiscation. Kür Sendungen ohne Werth, auf russischen Sebiete kein Ersab. Werthangabe auch in Anbel à 2 K 54 k nöttig. Sendungen nach Kußland können entweder unsrankirt, bis zur öserreichisch-russischen Grenze, oder bis zum Bestimmungsorte frankirt werden. Zeder Sendung sind 2 Zollbeclarationen in französischer deutschen Speracht (mit Lateinschrift) beizugeben.

Schleifen für Drudfachen werden als Boftwerthzeichen mit eingeprägter Poftmarte gu 4 h

bei allen Boftamtern und Martenverschleifftellen ansgegeben.

Siegelung (Hartsiegel) ist bei Gelbsendungen und Pretiosen, sowie bei Sendungen mit einer Werthangabe über 400 K nöthig. Der Siegelverschluß muß auch auf der Begleitadresse und Zollbeclaration angebracht sein. Sendungen mit einer Werthangabe unter 400 K sind in der Beise zu verschließen, daß der Inhalt gesichert erscheint.

Sperrgut sind Sendungen, welche  $1^1/2m$  in einer Dimension überschreiten, oder welche in einer Dimension 1 m, in einer anderen 1/2 m überschreiten und weniger als 10 kg wiegen, oder eine besondere sorgsame Behandlung ersordern. 3. B. Körbe mit Pstanzen und Geständen Hidhackeln und Cartons in Holzgestellen, Möbel, Korbesstellen, Sendungen mit Fluschenzeichen, Körbe mit Henkeln zc. Die Gewichtstare wird bei Sperrgut um die Hülfte erhöht. Bei Sperrgutendungen mit stüffigem oder gebrechlichem Indat, empsiehlt es sich, ein Flaschenzeichen zwecks forgfältiger Bebandlung und ev. Ersatansprüche anzubringen.

Statistische Declarationen. Packetsenbungen ins Ausland mit Waaren, welche in Oesterreich der Statistist des auswärtigen Handels unterliegen, ist je eine statistische Declaration beizugeben. Jur Aussertigung können die amtsich aufgelegten Formulare verwendet werden. In der statistischen Declaration ist die Waare nach Anseitung des "statistischen Waarenverzeichnisses sür die Ausseich und der Ausseich und der Erischung der entsprechenden Rummer dieses Berzeichnisses, welches dei den Bostämtern zur Einsicht ausliegt, genau zu bezeichnen. Gehören 2 bis 3 Sendungen zu einer Begleitadresse, so tann auch die statistische Anmeldung dieser Sendung mittelst einer statistischen Declaration ersolgen. Bergleiche auch "Statistisches Waarenverzeichnis" im Verlage der f. f. Hofzund Staatsbruckerei.

Tarif für Poftpadete fiebe G. 392.

Gelegraphische Fostanweisungen. Die telegraphische Bermittlung von Boftanweisungen tann im Inlande erfolgen, wenn zwijchen der Boftanftalt des Aufgabs - und Beftimmungsortes

eine Staats-Telegraphen-Berbindung befteht.

Für telegraphische Postanweisungen sind besondere Anweisungssormulare zu verwenden und die entsallenden Anweisungsgebühren wie für gewöhnliche Anweisungen durch Aufteben der entsprechenden Narken zu entrichten. Außer der gewöhnlichen Anweisungsgebühr ist die Telegraphengebühr, mindestens 60 h (beziehungsweise 40 h im Vocalverkehr) und die Expresebestellgebühr mit 30 h, in Postmarken zu entrichten. Wohnt der Adressa nicht im Orte des Abgabevossansten seibst, so ist ein Botenlohn von 1 K sür je  $7^1/2$  km abzüglich der etwa vorausbezahlten Expresegebühr in Briesmarken zu begleichen.

Telegraphifche Anweisungen werden zugleich mit dem angewiesenen Geldbetrage dem Abreffaten

angestellt, wenn berfelbe im Standorte des Boftamtes wohnt.

Wenn das Anweisungs-Telegramm bei dem Abgabepostamte (der Bostcassa) nach Schluß der Amtöfinnden anlangt, so erfolgt die Zustellung des Telegrammes, beziehungsweise des Geldbetrages erst mit Beginn der nächsten Amtöstunde. Bei Unregelmäßigkeiten kann der Adressat telegraphisch auf eigene Koften die Anweisung berichtigen lassen.

Der Abfender tann die Auszahlungsbeftätigung bei ober auch nach ber Aufgabe verlangen.

Die bezügliche Gebühr beträgt 25 & in Marten.

Bohnt ber Abressat außerhalb bes Standortes des Postamtes (ber Postcassa), so wird ihm nur das Anweisungs-Telegramm gegen Abgabeschein zugestellt, in welchem Falle es Sache des Abressaten ift, den Betrag gegen eigenhändige Quittirung auf dem zurückzustellenden Telegramme bei dem Postamte (der Postcassa) binnen der festgesetzen Frist von 7 Tagen abzuholen oder absholen zu lassen.

Thiere (febende). Zulässig find: Bienen in gut verwahrten Kisten mit Luftlöchern ober bichten Drahtgittern; Blutegel in feuchten Saden, in Schachteln oder Kisten. Blutegel (auf Gesahr bes Absenders) mussen binnen 24 Stunden vom Empfänger bezogen werden. Ferner Bestägel, und zwar kleinere Sings und Ziervögel, Federwild und Hausgestingel (außer Schwäne und Pianen), Eulen, Truthühner, endlich Kaninchen und andere kleinere Sängethiere. Thiersendungen mit Nachnahme in Destereichslungarn und Deutschland mussen bezogen, zurück — verkausen — telegraphische Nachricht auf meine Kosten." Thiersendungen werden von den Postämtern nur 24 Stunden (postlagernd 48 Stunden) abgelagert.

Lebendes Geflügel barf nach und burch Deutschland nicht versendet werden, ausgenommen fleine Bier= und Singvögel (ev. Tauben).

Aebergangsicheine. Boffendungen mit gebrannten Fluffigfeiten von mehr als 1 l und Buder von mehr als 2 kg im Bertehre mit Ungarn, Bosnien und herzegowina muffen bei ber Finanzwachbehörde (Berfendungsamt) angemelbet werden. Der hierüber auszuftellende Uebergangs= ichein ift ber Gendung beizugeben. Das Einlangen der Gentung ift am Bestimmungsorte amtlich u beflätigen.

Ananbringliche Briefpofffendungen fiehe "Unbeftellbare".

Anbestellbare Briefpoffendungen werden an das Aufgabeamt gurudgeleitet; tonnen fie dem Aufgeber nicht zurudgefiellt werben, fo werden fie in das beim Boftamte ausgehängte "Bergeichnig der unbestellbaren Boffendungen" aufgenommen und durch drei Monate aufbewahrt. Shlieglich werden folde Briefpoffenbungen feitens ber Bofibirection bor einer Commiffion eröffnet und, wenn tein Geld ober Berthgegenstand ober Documente darin enthalten sind, vernichtet, anderensalls durch die Biener-, bezw. Landeszeitung zur öffentlichen Kenntnis gedracht und ein Jahr lang ausbewahrt. Recommandirte Sendungen aus den Ländern des Weltpostvereines werben ein Jahr lang ausbewahrt. Bei Abwesenseit des Abressaten wird die Sendung einen Monat lang ausbewahrt und die Justellung von Zeit zu Zeit versicht. Langen bescheinigte Possessingen für bereits Berftorbene ein, fo werden folde dem gerichtlich bestellten Bermalter ber Berlaffenichaft ausgefolgt.

Anbestellbare Factete. Der Aufgeber, welchem die Unbestellbarfeit gemeldet wird, muß binnen 24 Stunden über die Sendung verfügen, fonft wird bas Badet gurudgesendet. Ift ber Absender nicht zu ermitteln, fo wird bas Badet ein Jahr aufbewahrt, ausgenommen Sendungen

mit verberblichen Inhalt, und bann verängert.

Anfrankirte Briefe werden im Inland und nach Deutschland mit einem Strafporto, d. i. mit dem doppelten Porto belegt; besgleichen ungenugend frantirte, bei welchen letteren jedoch die berwendeten Marten in Abzug gebracht werden. Für schwere Briefe tommt der Zuschlag unr einsach zur Anwendung. Im Weltposiverkehr ift das doppelte der fehlenden Francatur vom Empfänger zu zahlen; für unfranklirte Geldbriefe und Packete wird eine Zuschlaggebühr von 12 h eingehoben; Unfrankirte Drudfachen, Mufter und Geschäftspapiere werden nicht expedirt. gagegen unfrantirte fon ie auch formwidrige Correspondengtarten wie unfrantirte Briefe tagirt.

Anbrauchbare, verdorbene Brief-Couverts, Correspondenzkarten, Schleifen und Poff-sparkarten tonnen bei allen Boftamtern und Berichleiffiellen gegen Anfachlung von 1 h per Stild umgetauscht werden, durfen jedoch teine Spur einer postämtlichen Behandlung erseben laffen. Unbrauchbare Begleita breffen fonnen gegen bas Aufgelb von 1 h bei bem Aufgabepofiante ber bezüglichen Sendung auch bann noch umgetauscht werben, wenn biefelben, bezw. Die Sendungen erft nach Anfaty des Boftgewichtes und Aufbrud des Orts- und Datumsfrempels vom Annahmebeamten nachträglich zurudgewiesen werben. Für die verwendeten Francomarken wird ber entfprechende Barbetrag gegen ungestempelte Quittung ruderstattet. Ingarifche Boftwerthzeichen bei ten f. t. Merarial-Bostamtern erhaltlich, durfen aber im

öfterreichischen Postgebiet nicht zur Frankfrung verwendet werden. Arsprungszengnisse, auf Grund deren eine Zollermäßigung gewährt wird, sind den Packetsendungen nach Italien, dann Schweiz (bei Fleisch, Fleischwaare ist ein Certificat des Thierarztes beizubringen) über 5 kg, sowie Frachtsendungen nach Angland (für Arat, Rum 2c, Tranbenswein in Flaschen, Fischconserven, Blei in Vollen, Zink) beizugeben. Der Absender tann bei Postwastern, ben inschwirz den Angland (kan der Arbeitschaften der Postmastern (Colis posteny) den inschwirzen der Arbeitschaften der Postmastern (Colis posteny) den inschwirzen der Arbeitschaften der Postmastern (Colis posteny) den inschwirzen der Arbeitschaften der Arbeitschaften der Robeitschaften der Robeitschaft padeten (Colis postaux) ben inländischen Ursprung des Boben- oder Industrieproductes in den Zollbeclarationen selbst angeben. Bei Bostfrachtstüden nach Italien sind für Waaren, welche nicht nach dem allgemeinen Zolltarif zu behandeln find, von italienischen Consularämtern, Handelstammern oder Bollbehörden ausgefertigte Urfprungszengniffe beiguschließen.

Berluft einer Sendung fiehe "Daftung", "Erfat-

Bertuft einer zugeftenten Voftanweisung. Der Berluft einer jugeftellten Boftanweisung ift dem Abgabe-Boftamt anzuzeigen, welches eine amtliche Beftätigung über bie erfolgte Anzeige ausstellt. Diese ift bem Absender guzuschieten, ber fich beim Aufgabeamt durch ben Aufgabeschein und die Berluftbestätigung ausweisen und um Aussertigung einer Auszahlungsermächtigung mittelft Gingabe (1 K Stempel) ansuchen muß.

Berpadung und Berichlug von Bahrpoffendungen. Bebes Badet foll verschnürt fein. Die Berichnurung muß aus einer feften, ungefnüpften Schnur bestehen und fo angebracht fein, daß fie nicht abgestreift werden fann. Die Siegel find an den Falten, Schliegen und Rabten, an

ben Anoten und Enden ber Berfchnurung aufzudrücken.

Sahrpoffendungen ohne Berthangabe burfen im internen Bertehr und im Bechfelverfehre mit Deutschland, ber Schweig und Stalien, auch ohne Siegelverschluß aufgegeben werben, wenn durch den fonftigen Berichlug ober durch die Untheilbarteit des Inhaltes felbft die Gendung bin= reichend gesichert ericheint. Im öfterr. ungar. Berkehre ift biese Art Berfchlug auch fur Sendungen bis 400 K Werthangabe gestattet, fofern ber Inhalt nicht aus Gelb, Pretiofen ober echten Spigen befteht.

Der Berichluß einer folden Sendung fann, wenn beren Umhüllung aus Bad-papier besteht, mittelft Klebestoffes oder Siegelmarten hergestellt werden. Auch bei anders verpacten Sendungen obne Werthangabe tonnen Siegelmarten in Anwendung tommen, wenn durch diefelben mit Rudficht auf die Berpackung ein haltbarer Berichluß erzielt wird.

Reifetaschen, Roffer, welche mit versperrten Schlössern versehen find, gut bereifte Fäffer, fest vernagelte Riften, Baffen, Infrumente, Maschinentheile zc. bedürfen, wenn tein Werth beclarirt wird, teines weiteren Berichlusses mittelft Siegel ober Plomben.

Bei Genbungen nach Orten in Galigien, Butowina, Dalmatien, Ungarn und Kroatien

empfiehlt fich als Berpadung nur Rifte ober Leinwand.

Die Adreffe (fiebe biefe) ift ftets unter ber Berichnurung anzubringen und barf bei werthvollen Gendungen (Gold- ober Silbermaaren, Uhren, Berthpapieren 2c.) nicht aufgeffebt, fondern muß auf die Emballage felbft gefdrieben werden Benn dies nicht möglich ift, muß ein Spitzettel von Solg, Bergament oder Pappe haltbar befeftigt und ber Bindfaden angefiegelt werben. Auf dem Frachtflude follen die wesentlichen Angaben der Abreffe angeführt fein, fo daß nöthigenfalls die Sendung auch ohne Frachtbrief bestellt werden tann. Im Falle ber Franfirung ist der Bermert "franco" auch auf dem Frachtflude anzusetzen.

Berbrechliche Baaren muffen vom Abfender mit einem Glaszeichen verfeben merben. Siege and "Sperrgut." Ein Stud Bild, welches nicht mehr blutet, fann unverpadt verfendet werben, wobei die Abreffe auf eine angehängte Tafel von Solg, Leber ober Bappenbedel gu ichreiben ift; mehrere Stude gusammengebunden werben unverpadt nicht angenommen. Lebende Bienen find in mobiverichloffenen Bolgtiften ju verfenben, beren Luftlocher fo beichaffen find, bag

bie Bienen nicht entweichen fonnen.

Ungenügend vermahrte Frachtsendungen werden nur auf Befahr des Abfenders angenommen. Für folche Gendungen übernimmt die Boftanftalt feine haftung. Wird mabrend des Transportes einer Sendung eine nene Berpadung nothig, fo werden die Koften bem Abreffaten

Berfolus. Der Berfchlug einer jeden Boffendung fei derart, daß dem Inhalt ohne fichtbare Berletung nicht beizutommen ift. Bei Briefen nach füdlichen Gegenden empfiehlt es fich ftatt

Siegellad Dblaten ju verwenden.

Berfendung auf eigene Gefahr ftatthaft bei allen Baarenfendungen im öfterr.-ungar. Bertehre, ausgenommen bei Sendungen mit Geld, Pretiofen, Fluffigkeiten. Desgleichen bei Sendungen ohne Werthangabe nach Bosnicu-Gerzegowina. Alle Sendungen mit lebenden Thieren gehen auf Befahr des Absenders. Bei Sendungen auf eigene Gefahr übernimmt die Poft keinerlei haftung.

Berweigerung ber Annahme. Jeber Abreffat tann bie Annahme einer Boffjendung verweigern, indem er dies auf der Gendung eigenhandig vermerkt. Wird ber Bermert verweigert, so wird dieser vom Brieftrager für die Bartei auf ber Sendung angesubrt. Rur uneröffnete Sendungen, und nur solche, deren aushaftende Porto oder Zoll entrichtet find, durfen gurudgewiesen werden. Für angenommene Genbungen ift ber Abressat bem Absender verantwortlich, auch wenn bie Zusendung gegen seinen Willen erfolgt ift. Der Absender haftet der Boftanftalt fur bas aufgelaufene Tour- und Retourporto.

Amtliche Buftellungen burfen nicht gurudgewiesen werben; bei Berweigerung ber An-

nahme amtlicher Gendungen werden biefe zwangsweise zugeftellt.

Ferzoffung der Muffer trifft besonders Genugmittel, bann Gewiltze, geistige Fluffig- teiten und Relief-Cartonjendungen auch in geringem Gewichte.

Follmachten jur Bebebung von Fracht- und Werthsendungen muffen notariell lega-lifirt sein und werden beim Bostamt hinterlegt. Die Bollmacht muß auf den Ramen und Cha-rafter des Bevollmächtigten ausgestellt sein und bestimmen, ob die Bollmacht nur zur Uebernahme eines gemiffen Berthes, gemiffer Boftfendungen ober unbeichrantt ift.

Warimalgewicht von 350 g ohne Unterschied der Entfernung befördert. Dieselben muffen frankirt und in Sadden, Schachteln, Rafichen ober unverschlossenen Umbullungen derart verpadt fein, daß der Inhalt ber Mufier leicht gepruft werden tann. Gie burfen feinen Raufwerth haben und feinen anderen handschriftlichen Bermert tragen als den Namen oder die Firma des Absenders, die Abresse des Empfängers, Fabriks- oder Handleszeichen, Rummern, Preise und Angaben bezüglich des Gemichtes, des Maaßes, der Ausdehnung und der versügbaren Menge, sowie des Ursprunges und der Natur der Waare.

Die Große der Baarenproben barf 30 cm in der Länge, 20 cm in der Breite und 10 cm in der Sobe nicht überschreiten; bei ber Rollenform ift die Dimenfion auf 30 cm Lange und auf einen Durchmeffer von 15 cm beschränft. Waarenproben durfen teinerlei fdriftliche Angabe ober Briefe beigepadt ober angehängt werden. Waarenproben und Mufter tonnen auch

recommandirt und per Expreg beftellt werben.

Die Abreffe muß aufgetlebt ober haltbar angehängt fein und ben Bermert "Baarenproben"

ober "Mufter" enthalten. Eliches und Photographieplatten tonnen nicht als Baarenproben verfendet merden.

Glasgegenflande muffen in fefter Emballage aus Metall, Solg, Leber ober Bappe

verpadt fein, daß eine Beschädigung ausgeschloffen ift. Fluffigteiten und Dele, sowie leicht ichmelgbare Fettstoffe find in bermetisch gefchloffenen Glasflaidchen zu vermahren und lettere fodann in ein mit Gagefpanen, Bolle zc. ausgefülltes Riftchen ober Schachtel aus Bolg ober Pappe zu ichließen und eventuell noch mit einer Metallhulfe ober Riftden mit aufschraubbarem Dedel ober mit feftem, bichtem Leber gu umhüllen.

Bluffigfeiten u. bgl. tonner im internen Bertehre fowie im Bertehre mit Ungarn und Deutschland auch in bloger, jedoch genugend ftarter Bellpappverpadung verfendet werben. Fette, welche nicht leicht ichmelgbar find, tonnen blog in Schachteln, Bergament, Leinwand zc. und fobann in einer Umhüllung aus Metall, Bolg ober feftem und dichtem Leber vermahrt fein.

Im Bertehre nach den Landern der heißen Bone und nach den Bereinigten Staaten von Amerita muffen auch nicht leicht schmelzbare und bidfluffige Fettstoffe wie die leichtfluffigen Fette verpadt fein.

Lebende Bienen muffen in Schachteln berart verwahrt fein, daß jebe Befahr ausge-

schloffen ift.

Baffengeleitscheine. Baffensendungen im ofterr.-ungar. Bertehre muffen, wenn fie nicht für Mutturpersonen bestimmt find, Baffenbegleitscheine beigegeben fein. Die Ansstellung und Bibirung ber Baffengeleitscheine erfolgt durch die Polizeibehörden. Waffensendungen von nicht mehr als 6 Stud ift Gewerbetreibenden auch ohne Baffengeleitschein geftattet.

Zseinreben nach Ungarn und mit specieller Erlaubniß des tönigt, ungar. Acerbau-Ministeriums

jur Ginfuhr ober Durchfuhr.

Festpostverkehr. Gewöhnliche Briefe nach ben Ländern des Weltposivereines können ganz oder nur zum Theile (bis zur Grenze oder dem Ausschiffshafen) frankirt oder auch unfrankirt aufgegeben werden. Nur nach jenen Ländern und Orten, wo ein Francozwang (siehe S. 381) besteht, mussen die Briefe frankirt werden, da unfrankirte oder ungenügend frankirte Correspondenzen nicht abgesendet werden. Geschäftspapiere und Baarenmufter muffen gang ober theilweise frantirt fein.

Fertsangabe. Die Werthangabe hat in öfterr. Währung zu ersolgen; bei Lettres de valeur und Colis postaux in Francs, ein Franc = 1 K. Nach Rußland ift ber Werth auch in Rubel angujeten. Bei Genbungen nach Rieberland und Aegypten ift ber Berth in ben Bollbecla-

rationen anguaeben.

Briefe mit Werthangabe find nach den Bereinsländern (fiebe biefe) gegen Werthbriefe. Berficherung des Werthinbaltes gulaffig. Werthbriefe oder Lettres de valeur türfen nur Werthpapiere, Papiergeld, Compons, Lofe u. dgl., aber fein gemünztes Geld, Pretiofen, zollpflichtige Gegenftände oder verbotene Lofe enthalten. Sie muffen in ftarken Converts (ohne färbige Ränder) verwahrt und mit Siegel genugend verschofen sein. Die Abresse muß mit Tinte und nach nicht beutschen Ländern in frangofischer Sprache geschrieben und am oberen Rande in ber Mitte mit ber Ausschrift: "Lettre de Valeur" ober "Berthbrief" bezeichnet sein. Das Gewicht ber Berthbriefe ift unbeschränft. Die Berthangabe ift in France ober in ber Kronen-Bahrung in Biffern und Buchfaben anzniegen. Die Gebuhren, welche vom Absender zu entrichten find, beflehen aus ber Bewichtstore, ber Recommandationsgebuhr und ber Berficherungsgebuhr. (Siehe Seite 394.)

Werthidadteln (Golb- ober Gilberfachen) und gollpflichtige Gegenflande burfen nicht in

Briefen verschidt merben.

3m inlandifchen, fowie im Bertehre mit Ungarn, bem Occupationsgebiete, ben f. f. Boftanftalten in ber Levante und Deutschland find Berthichachte'n als Pofifrachtfendungen zu verfenber.

Juwelen und toftbare Gegenftande tonnen in Schachteln (Raftchen) mit Berthangabe berfendet werben, durfen jedoch Briefe ober Mittheilungen, gangbares Gelb, Banknoten, Berthpapiere welche auf Inhaber lauten, Documente, Geschäftspapiere nicht enthalten. Die Werthichachteln (ober Rafiden) aus Bolg (minbeftens 8 mm fart) ober Bled burfen in ber Lange 30 cm, in ber Breite 10 cm und in der Sobe 10 cm nicht überichreiten. Gie muffen freugweise verschnurt, die Knoten, bezw. beibe Enden mit feinem Lad gut gesiegelt und an den vier Seitenflächen mit Siegelabdriiden versehen sein. Die obere und untere Fläche muß für die Abresse, Werthangabe 2c. mit weißem Papier überzogen sein. Das Gewicht ift auf 1 kg beschränkt; eine Begleitadresse ift nicht erforderlich. Die Bolldeclarationen find an den Schachteln zu befestigen; Anzahl berfelben, sowie die zulässige Maximalhobe der Werthangaben und die Gebühren: fiehe Tarif für Werthbriefe und Werthschachteln. Nachnahme gulaffig: bis 1000 K = 1000 Free nach Belgien, Chile, Megypten mit Sudan, Frankreich mit Monacco und Algerien, Italien mit Erythrea, Luxemburg, Riederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz, Tripolis und Tunis, bis 500 K nach Danemart und Faroer Juseln, Portugal mit Madeira und Azoren, serner nach Rumanien zulässig. Provision wird feine eingehoben.

Bei Werthsendungen muß bie Abreffe unmittelbar auf ber Berpadung geschrieben ober aufgedruckt fein. 200 bies nicht möglich ift, muß eine haltbare Fahne mit ber Abreffe angeichnurt

und angefiegelt fein.

Bertftaxe fur Gelbbriefe und Frachtsendungen. Diese beträgt im inlanbifchen Berefebre und im Bertehre mit Ungarn, Bosnien und der herzegowing, Schweiz und allen nicht durch Deutschland transitirenden Länder für 100~K=6~h.

In Desterreich-Ungarn und nach Deutschland beträgt die Werthtage bis incl. 600 K, bezw. Mart = 12 h. Für jede weiteren 300 K (ober Mart) 6 h mehr.

Beitungen. Inlanbifche Beitungen tonnen nur bei den Redactionen pranumerirt werben mit Ausnahme einiger Berordnungsblätter, der "Wiener Zeitung" und der Wochenschrift "Austria"; ausländische Zeitungen können bei allen Postämtern und Zeitungsexpeditionen abonnire werden. Die Abonnementgebühren sind im vorhinein, gegen Quittung zu erlegen.

Zeitungen werden in der Regel als Krenzbandsendungen behandelt und sind wie diese zu frankleen. Filr die von inländischen Zeitungsen werden im Inlande zu

versendenden Zeitungen find besondere ermäßigte Gebühren eingeführt, und zwar Zeitungs-Fraucomarten a 2 h und Zufiellungsmarten a 1 h, welche bei den Bofiamtern zu 100 Stud gegen Bewilligung der Boftbirection auf besondere Ginschreibbuchel gu beziehen find.

Inlandifche Zeitungen und Journale, Die in ber Boche mehrmals erfcheinen, find ohne Unterschied des Bewichtes mit 2 h zu frantiren. Sochftes Einzelngewicht mit programmmäßigen Beilagen 1000 g.

Beitichriften, welche nicht öftere als einmal wochentlich, aber minbeftens zweimal monatlich erscheinen, find bis jum Gewichte von 250 g mit 2 h pro Cremptar zu frankiren; übersteigt das Sewicht einer Nummer 250 g, oder erscheint tie Zeitschrift seltener als zweimal monatlich, so beträgt die Gebühr für je 100 g 2 h. Seltener als vierteljährig erscheinende Zeitungen sind als gewöhnliche Drudfache ju berfenden, ebenfo Reuilleton-Rachtrage. Bei Berfendung von mehreren Rummern unter einem Bande ift fur jede einzeln die Zeitungsmarte zu entrichten oder die gange Sendung ale Drudfache gu frantiren. Auch Brobenummern und Taufcheremplare tonnen mit Beitungemarten verfandt werben. Rebactionelle Beilagen, Beiblätter (Brofcuren, Ralenber, Bilber 2c.), welche die Redactionen auf Grund ihres Programmes verfenden, fowie Branumerations-Anzeigen (ausgenommen nach Ungarn) find gebührenfrei. Alle sonstigen Extrabeilagen, beren Gewicht 250 g pro Zeitungseremplar nicht übersteigen barf, unterliegen für je 100 Stück und je 25 g einer Gebühr von 1 K. Das Maximalgewicht ber mit Zeitungsmarken beförderten Sendungen beträgt 1 kg; nach und aus Ungarn nur 500 g ohne Beilagen.

Inländische Sammelwerte (Lexita 20.), gebunden oder nicht, welche den Abonnenten periodisch jugesendet und von einem Redacteur gezeichnet sind, genießen bis zum Einzelgewicht von 500 g die Bersendungsbedingungen wie Zeitungen. Ausländische, aber im Inland aufgegebene Beitschriften burfen feine Inserate von fremben Lotterien als Extrabeilagen enthalten. Rach Rugland burfen politische Beitungen und Beitschriften nur bann unter Kreugband (Recommandation febr zu empfehlen) versenbet werben, wenn fie in bem von ber ruffischen Boftverwaltung veröffentlichten Berzeichniß angeführt find; andere politische Beitungen werden vernichtet. Streng wiffenschaftliche und technische Zeitschriften find von dieser Beschräntung befreit. 3m Anslande gebrudte ruffifche Bucher und Zeitungen in der Regel verboten) durfen nicht unter Rrengband

nach Rufland geschidt werden. Giehe auch "Drudfachen". Bettungsrectamationen an inlandische Redactionen über ausgebliebene Beitungsnummern find portofrei wenn fie feinerlei andere Mittheilung enthalten und in offenem

mit "Beitungsreclamation" bezeichnetem Convert aufgegeben werden.

Beitungsverkehr mit dem Austande. Alle f. f. Boftamter nehmen Bestellungen aus lan bifche Britungen gegen Boransbezahlung ber Branumeration an. Abreßveranderungen innerhalb Defterreich find toftenfrei, nach dem Occupationsgebiete, Ungarn, t. f. Boftamter in der Levante und nach Deutschland beträgt die Ueberweisungsgebühr 1 K.

Beitungs-Buftellungsgebuhr. Diefe beträgt für jebe einzelne Buftellung bis zum Gewicht von 250 g 1 h und ift auch bei ararifchen Boftamtern minbeftens für einen Monat im vorhinein

gu entrichten.

Für bie Buftellung pranumerirter Zeitungen ift feine Buftellungegebuhr ju entrichten. Bur Beitungen, welche im Boftbezirte, in Wien in den XX Bezirten, jur Aufgabe gelangen und zu bestellen find, wird eine Beforderungsgebuhr per 1 h eingehoben.

Bolldeclarationen (Inhaltserflärungen) find allen Genbungen mit Baaren und zollpflichtigen Gegenftanoen beizugeben, welche nach Mittelberg und Rieglern (Borarlberg), hinterrig in Tirol, Trieft und Finme Freihafen und nach bem Ausland versendet werden. Dieselben muffen nebft dem Ramen und Bohnort bes Empfangers auch die handelsubliche Benennung der enthaltenen Gegenftände, ferner den Werth und das Gewicht berfelben, den Namen und Wohnort des Absenders und Datum der Aufgabe enthalten. Bei mehreren Packeten ift der Juhalt und die Gattung jedes einzelnen Packetes anzugeben. Im Allgemeinen genügt für 2 bis 3 zu einer Begleitadresse gehörige Postfrachtstücke auch die für eine einzige Seudung vorgeschriebene Anzahl von Bollbeclarationen, boch nuf in biefem Falle ber Inhalt und bas Gewicht jeber einzelnen Sendung in jedem Exemplare der Bollveclarationen genan bezeichnet fein. Angahl ber Boll.

beclarationen für Boftpadete (Colis postaux) nach fremden Staaten fiebe Seite 225. Für gewöhnliche Fahrpofisendungen find nothig: Nach Belgien 3 frangofische; Bulgarien 3 bentiche ober frangofische; Danemart 2 bentiche; Dentschland 1; Frankreich via Gisaf-Lothringen, via Belgien 3 frangofische; 2 frangofische; Griechenland 1 bentiche, England 2 bentiche ober frangofische; Italien 2 italienische; Luremburg feine; Malta wie England; Montenegro 1 beutiche; Niederlande 2 beutiche (Lateinichrift), beziehungsweise hollendische ober frangofische; Norwegen 2 beutiche; Portugal 5 französische; Rumanien 1 französische; Rußland 2 beutsche oder französische; Schweben 2 beutiche; Schweiz 1 beutiche, beziehungsweise italienische ober frangofische; Gerbien 1 beutiche; Spanien 3 frangofische; Türkei 1 beutiche Dect. Gelb und Werthpapiere brauchen in ber Regel um 1 Decl. weniger. hierzu je eine ftatiftifche Declaration, (fiehe biefe). In ben Bollbeclarationen nach Belgien ift bas Brutto= und Nettogewicht, Werth, Anzahl ober Menge der Baaren, ob gur Durchfuhr oder Ginfuhr beftimmt, anzugeben. Bei Spanien ebenfo. Italien verlangt burchans richtige und genaue Ausfertigung. Bei Genbungen nach Aegypten und Riederlande muß in den Bolldeclarationen Berthangabe enthalten fein.

Bonfret ausgefolgt werden Boftpadetfendungen nach Belgien, Danemart, Aegypten, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Schweden dann, wenn der Absender auf der Begleitadresse die Bemerkung ansetzt: "Gebührensrei auszusosgen" oder "A Remettre franc de droits". Die Ausrechnung der Zollspesen wird nach Bestellung des Packets dem Absender

gur Begleichung rudgemittelt.

Bollpflichtige Sendungen, fowie verzehrungeftenerpflichtige werben, falls bie Bartei bie persönliche Freimachung fich nicht borbehalten hat, durch die Bost freigemacht und hiefilr eine Gebühr per 20 h eingehoben. Die Post libernimmt nicht die Berzollung von Sendungen, welche Tabat, Bächer, Medicamente, Baffen, Gold- oder Silberwaaren enthalten. Bollpflichtige Gegenftande durfen nicht in Briefen verschidt merden.

Bonentarif für Poffrachtflide fiebe Geite 393.

Bundwaaren fiebe "Ausgeschloffen vom Bofttransport". Burudnahme von Correspondenzen, sowie die Aenderung der Abressen ift bem Aufgeber auf gewöhnlichem oder telegraphischem Wege gestattet, insolange die Gendung noch nicht bestellt ift, u. gw. im inlandischen Bertehre und im Bertehre mit Ungarn, Bosnien und Bergegowina und mit den Landern bes Beltpoftvereines, außer Großbritannien mit Colonien und mehreren überfeeischen Landern.

Der Absender hat sich gegen Borzeigung einer Abresse von derselben Sand geschrieben, bei recommandirten Sendungen überdies gegen Borweisung des Aufgabescheines ober Aufgabebuches, zu legitimiren. Die Gebühr für das im schriftlichen Wege gestellte Rückverlangen von bereits abgegangenen Briefen bei gewöhnlichen und recommandirten Briefen beträgt 25 h. Für telegraphisches Rückverlangen von bereits abgegangenen Sendungen ist die tarifmäßige Telegraphengebühr zu

entrichten. Die Reclamationen erfolgen feitens bes Poffanfgabeamtes.

Suftellung von Voffendungen. Die Zustellung von Bofisenbungen erfolgt an den Empfänger felbft ober in Abwesenheit desselben an eine empfangeberechtigte Berson. Recommandirte, fowie alle Boftsendungen, welche nur gegen Abgabichein (Recepiffe) auszufolgen find, werden nur an den Abreffaten oder beffen Bevollmächtigten zugeftellt. Boftfendungen, welche den Bermert "eigenhandig" tragen, werden nur bem Abreffaten ansgefolgt. Abreffaten, welche bem Briefträger nicht perfonlich befannt find, haben ibre Berfonsidentität burch eine amtliche Legitimation (Reifepaß, Legitimationstarte, Steuerbogen oder bergleichen) nachzuweisen. Buftellung gerichtlicher Erledigungen an Parteien. Die gerichtlichen Erledigungen werben

ben Barteien als recommanbirte Sendungen gegen Rudichein zugestellt. Die Annahme berselben tann nicht verweigert werben. Die Zustellung gerichtlicher Erledigungen erfolgt in der Wohnung, im Geschäftslocale, in der Kanzlei oder auch am Arbeitsplatze des Adressaten, n. zw. nur zu eigenen handen oder zu handen bes gerichtlich Bewollmächtigten. Die Zustellung kann auch zur Rachtzeit geschehen. Im Falle der Abmefenheit der gur Empfangnahme berechtigten Berfon wird diefelbe durch eine specielle Drudsorte, welche eventuell an ber Thure befestigt wird, aufgeforbert, an einem bestimmten Tage und gur bestimmten Stunde anwesend gu fein.

De Gebühr illr die gerichtliche Zustellung, welche vom Abressaten zu zahlen ift, beträgt im Localverkehr 6 h ohne Unterschied des Gewichtes, im Fernverkehre 10 h bis zum Gewichte von

50 g und 20 h über 50 g.

Die Buftellung von gerichtlichen Bufdriften in Straffachen erfolgt portofrei.

Buftellung der Erlaffe der Steuerbeforden in Angelegenheit der directen Bers fonalftenern. Die Buftellung folder Erlaffe durch die Boft erfolgt gegen Rudichein. Bei Berweigerung der Annahme folder Erläffe werden diefelben am Buftellungsorte gurudgelaffen. Buftellungsgebuhren. Für die Buftellung ber Briefe, Correspondenztarten, Drudfachen,

Baarenproben und Mufter burch Brieftrager ift feine Gebuhr gu entrichten.

Man tann sich auch die Abholung der einlangenden gewöhnlichen und recommandirten Correspondenzen, Drucksachen, Mustersendungen vorbehalten und verlangen, daß dieselben in einem eigenen Fache ausbewahrt werden, wosür eine Fachgebühr, siehe "Ausbewahrung", zu entrichten ift. Pränumerirte Zeitungen zahlen keine Fachgebühr. — Bezüglich "Postanweisungen" siehe dafelbft.

Die Buftellungegebuhr für Boftanweisungen oder Zahlungeaumeilungen beträgt im Poftorte, bis 10 K 3 h, über 10 K 5 h; für Briefe mit Werthangabe bis 1000 K 5 h, über 1000 K 10 h.

Die Buftellungsgebühren für Fahrpoftfendungen betragen in Wien bis 11/2 kg 10 h, bis 5 kg 20 h, über 5 kg 30 h; in anderen Poftorten, bis 5 kg 10 h über 5 kg 20 h. Bergehrungs= fleuerpflichtige Sendungen werben von ber Post freigemacht und gegen eine weitere Gebuhr von 20 h zugeftellt.

Die Buftellungsgebühr auf dem Lande beträgt:

fir eine Poffanweisung ober für eine Zahlungeanweisung bis incl. K 1000 10 h. Für einen Brief mit Werthangabe 10 h.

Für ein Packet 15 h

Bur bie Beftellung bes Avifos, fur einen Brief mit Berthangabe ober ein Badet ift eine Bebuhr von 3 h zu entrichten. Poftanweisungen, fiebe biefe. Für Badete ober Avisogettel, welche

vom Bostamte abgenolt werben, ift eine Zustellungs= und Avisogebuhr nicht zu gabien. In Wien haben die zum Zustellungsdienste ber Frachten verwendeten Briefträger mahren der Bestellfahrten von den Barteien nach Maggabe des im Backetwagen vorhandenen Raumes auch Boftfrachtfendungen einzusammeln; biefe Bagen find an ber Rudfeite burch ein ausgestedtes, ichwarzgelbes gabnden bezeichnet. Die Ginsammlungsgebuhr beträgt 20 h pro Stild; geboren gu einer Begleitadreffe zwei ober brei Stude, fo ift fibr jebes Stlid je 10 h gu entrichten.

## Voftsparcassen.

### Ausing aus der Belehrung

über den Sparverkehr des R. R. Boffparcaffenamtes.

Sammelftellen. Alle Boftamter in den im Reicherathe vertretenen Königreichen und Ländern find als Sammelftellen bes t. f. Boffpar-caffenamtes eingerichtet und haben täglich mahrend ber für den Boftdienft vorgeschriebenen Amtefinnden den Boffparcaffendienft ausguüben. Sie nehmen Ginlagen an, bewerffelligen Rudzahlungen, ertheilen Auskunfte über alle Breige bes Boftfparcaffendienftes und unterftuten die Ginleger in jeder Sinficht bei Benützung diefer Anftalt.

Einleger und Erleger. Ginleger ber t. t. Boftsparcaffe tanu Jedermann ohne Aus= nahme werden, der den gesetzlichen Be= flimmungen gemäß bei einer Sammelftelle gegen Einzahlung eines innerhalb ber vorgeschriebenen Grengen gehaltenen Betrages ein Ginlagebuchel nimmt ober durch einen Anderen nehmen läßt. Auch Gefellichaften, Bereine, Benoffen= Schaften und juriftifche Berfonen find berechtigt, Ginleger ber Pofffparcaffa gu werden.

Als Einleger hat berjenige au gelten, auf beffen Namen bas Buchel ausgefiellt murbe. Rein Ginleger barf fich mehr als Gin Ginlagebuthel auf feinen Ramen nehmen ober nehmen laffen, bagegen fieht es Jedermann frei, außer feinem Ginlagebuchel für andere gang bestimmte Berfonen Ginlagebilchel ju nehmen und Gin-

lagen ju leiften.

Ber gu Gunften eines Anderen - bes Ginlegere - bie erfte Ginlage leiftet und bas Gin= lagebuchel mit feinem Ramen unterfertigt, beißt

"Erleger".

Das Boftiparcaffenamt be trachtet ben Erleger infolonge ale ermächtigt, im Ramen bes Ginlegers über bas Buthaben ju verfügen, als nicht ber Ginleger feine eigene Unterschrift in bas Ginlagebüchel bei einem Boftamte aufnehmen läßt. Die Aufnahme ber Unterschrift tann erfolgen: a) in Gegenwart und mit Buftimmung des Erlegers, b) ohne Intervention des Erlegers. 3m erften Falle bestätigt ber Erleger die Echtheit ber neuen Unterschrift, im zweiten Falle hat ber Einleger feine Berfonsibentitat nachzuweifen.

Einlagen. Die geringfte Ginlage ift 1 K. Bebe bobere Ginlage muß ein Dehrfaches diefes

Betrages fein.

Um das Sparen fleinerer Beträge als 1 K zu ermöglichen, find "Bofffparfarten" aufgelegt. Boffpartarten find Cartons mit einer eingeprägten Boftfrancomarte gu 10 h und dem entiprechenden Raum gur Auftlebung von weiteren Boftfrancomarten; biefelben werden von allen Boftamtern und Berichleißern von Boftwerth= zeichen gegen Erlag bes Werthes ber eingeprägten Froncomarte vertauft. Ift eine folche Boffparfarte mit Poffrancomarten im Berthe von 1 K betlebt, fo wird fie von ben Sammelftellen bes Bofifparcaffenomtes ole Ginloge angenommen.

Bon einem und bemfelben Ginleger bürfen nur bie gu drei Bofffpartarten mabrend einer Boche entweder einzeln oder auf einmal gur Ginlage gebracht werden.

Das Guthaben eines Ginlegers an geleifteten Ginlagen und capitalifirten Binfen darf gu feiner Beit mehr als 2000 K betragen.

Der Ginleger tann fich ein geheim gu haltendes "Lofungswort" mahlen. Dies hat die Birkung, daß dann Rudzahlungen in ge-wöhnlichem Bege nur gegen Angabe biefes Lojungswortes erfolgen können.

Einlagen werden auch von den Candbrieftragern bis jum Sochfibetrage von 1000 K fitr jedes Ginlagebüchel und bei jedem Beftellungs. gange angenommen. Ginlagen bis gum Betrage von 10 K find gebührenfrei. Für Einlagen von mehr als 10 K ift eine Einsammlungsgebühr von 10 h zu entrichten.

Das t. t. Bofffparcaffenamt in Wien übernimmt bon feinen Ginlegern, foferne fie außer= halb Biens domiciliren, Bechfel, Checks, An-weisungen, Accreditive, Coupons, Rechnungen und andere Forderungebocumente, welche auf einen bestimmten Betrag lauten und in Bien jahibar find, jum commiffionsmeifen Incaffo, und beforgt ferner die Bermechslung von Goldund Gilbermungen und ausländischen Doten gegen bem, daß die Betrage ben Contis (Gin=

lagebucheln) ber Ginleger gutgeschrieben werden. Es ift ferner gestattet, bag Ginleger, welche bei einem nichtararischen Postamte einen Anweisungsbetrag, sei es auf eine gewöhnliche Bostanweisung oder auf eine Nachnahme= oder Aufirags Boftanweisung ober endlich auf eine Bahlangsanweisung im Chedvertehr bes Boftfparcaffenamtes, einzucaffiren haben, benfelben nicht baar beheben, fondern ihn unmittelbar in bas Einlagebüchel gutichreiben laffen.

Empfangsbeftätigungen. Außer ber Gin-tragung, welche vom Boftbeamten in bas Ginlagebuchel gemacht wird, erhalten die Gin= leger, beziehungsweife Erleger, über jede Ginlage von mehr ale 100 K eine Empfangs= bestätigung vom Boftsparcaffenamte in Wien an bie von ihnen jedesmal gewünschte Abreffe ober auch poste restante zugesendet. Sollte biefe "Empjangsbestätigung" innerhalb 14 Tagen dem Einleger nicht zugefommen fein, ober follte bietelbe Brithumer mit Bezug auf Betrag ober Ramen enthalten, oder fonft irgend ein Bedenten erregen, fo hat ber Ginteger die im Gintage-buchel befindliche "Reclamation" aus dem-felben toszutrennen, entsprechend auszufüllen und in einem bei jedem Boftamte unentgeltlich erhalitichen Couvert an bas f. f. Poffparcaffenamt in Bien einzusenden.

Ueber Gintragungen von Binfen und Coupons werben vom Boftfparcaffenamte feine Empfangs=

beflätigungen hinausgegeben.

Berginfung. Die Ginlagen werben von 2 K angefangen mit brei Brocent für bie Beit eines Jahres verginft. Die Berginfung beginnt mit dem 1. ober 16. Monatstage, der auf die Sinlage folgt, und endet mit dem 15. oder letten Monatstage, der dem Sintreffen der Ründigung beim Pofiparcassenamte vorangeht.

Mit 31. December eines jeden Jahres werden die erwachsenen Zinsen dem Capitale zugeschlagen und von da ab gleichfalls verzinft.

Jedem Einleger wird vom Postsparcassenamte nach Jahresschluß, wenn das Zinsenguthaben 11K oder mehr beträgt, eine zwei Monate giltige Zinsenanweisung, lantend auf sein mit 31. December des Borjahres erwachsenes Zinsenguthaben, zugesend. Der Einleger soll diese Zinsenguthaben bei einer beliedigen Sammelstelle gegen Abgabe der Zinsenanweisung innerhalb der zweimonatlichen Giltigkeitsdaner derselben in sein Einlageblichel ein ragen lassen. Nach Ablanf der Giltigkeitsdaner hat er zum Zwecke der Zinseneintragunz sein Büchel an das Postsparcassenamt einzusenden.

Kiindigung. Der Einleger oder deffen Rechtsnachfolger ift berechtigt, die Rückzahlung eines Theiles der Einlage oder der ganzen Einlage durch die vorgeschriebene Kündigung zufeder Zeit zu verlangen. Die Kindigung erfolgt auf einem Blatte aus dem Kündigung sbüchel, welches der Einleger gleichzeitig mit dem Einlagebüchel unentgeltlich eihält. Diese Brücker find nach der, durch die darauf gedrucken Rummern bestimmten Reihenfolge loszutrennen, gehörig auszufüllen und unter Couvert an das f. f. Posisparcassenant in Wien einzusenden.

Midzahlung. Ueber die erfolgte Kündigung sendet das Postsparcassenant dem Einleger, unter der von ihm angegebenen Adresse, eine zwei Monate giltige Zahlungsanweisung. Die Zusendung erfolgt in der Regel postwendend. Gegen Abgabe dieser vor dem Kostdeamten mit der Unterschrift des Einlegers zu versehenden Zahlungsanweisung und gegen Borweisung des Einlagebückels, in welchem der rückgezalte Betrag vom Posskeamten eine getragen und vom Gesammtguthaben in Abzug gebracht wird, erfolgt sodann seitens der Zahlsselle die Rickzahlung an den Einleger.

Der Einleger ober Erleger fann eine ihm beliebige Berson zur Behebung eines gefündigten Betrages ermächtigen. Diezu dient die bei jedem Bostomte unentgeltlich erhältliche Druckforte (Ermächtigung), die gehörig auszusüllen und dann mit dem Einlagebüchel und der Zahlungsamweisung dem Ermächtigten zu übergeben oder zu überfenden ift.

Rückzahlungen im kurzen Wege. Der Ginleger (Erteger) kann die sofortige Räckzahlung von Beträgen von 2 K bis zu 40 K bei jedem Postamte erlangen, ohne daß vorher eine Kündigung an das Postspa cassenant in Wien eingesendet wird. Diese Rückzahlungen in kurzem Wege erfolgen an den Einleger (Erleger) gegen Einziehung der vorschriftsmäßig ausgefertigten Kündigung unter gleichzeitiger Abschreibung des Betrages im Einlagebückel.

Bei ber Caffa bes f. f. Pofiparcaffenamtes in Wien tonnen täglich (mit Ausnahme ber Sonntage) von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends (an Feiertagen von 9 bis 12 Uhr Bormittags) Rüdzahlungen von Posipparcasseneinlagen ohne Ridficht auf die höße bes Betrages in kurzem Wege bewerkstelligt werden. Zu diesem Behuse ist das von dem zur Kündigung Verechtigten ausgestülte und untersertigte Kündigungsblanquett mit dem Einlagebilchel bei dem Schalter der Liquidatur einzureichen.

Bei Beträgen fiber 40 K hat ber Ginleger in bem Falle, als er fein Lofungswort befitt,

feine Berfonsidentität nachzuweifen.

Staatspapiergeschäft. Einleger (Erleger), welche einen entsprechenden Betrag beim t. ft. Positparcassenamte in Wien verstighar haben, tönnen jederzett beim Amte ben Antaus von österreichischen Staatspapieren sür ihre Rechnung verlangen. Das Kanfsgesuch ist auf Druckster Vr. 22 auszufertigen und muß, soserne die anzulausenben Staatspapiere beim Positparzcassenamte in Berwahrung bleiben sollen, ein Vosungswort enthalten. Dat der Einleger bezüglich seines Einlagebüchels bereits ein Vosungswort, so ist diese einzusezen. Bei dem ersten Antause muß dem Gesuche das Einlagebüchel, und wenn es sich um zu deponirende Staatspapiere handelt, auch das Kentenbüchel beigelegt werd n.

Der Antauf erfolgt soweit thunlich zu dem im amtlichen Coursblatte der Wiener Borse notirten Waarencourfe desjenigen Tages, an welchem ras bezügliche Kaufsgesuch beim Postsparcasinamte einlaugt, unter Zuschlag einer Brovision von 2 pro Mille, mindestens aber 40 h.

Die angekauften Staatspapiere werden auf Berlangen des Einlegers entweder auf seine Kosten und Gesahr an die in dem Kaufsgesuche angegebene Abresse versendet oder von Amtswegen kosteniel und unter Garantie stüt Gattung, Stückzahl, Coupovausstand und evenstuell auch Rummer (bei verlosdaren Papieren) ausbewahrt und wird über dieselben dem Einleger vom Postsparcassenante ein "Rentenbüchel" ausgesertigt und portosrei zugesendet.

Es tönnen auch Staatspapiere, die der Einleger nicht durch das Positparcassenamt hat antausen lassen, auf ein Rentenbüchel einegelegt werden. Dies geschieht dadurch, das das Posisparcassenamt die eingesandten Papiere ankauft und den Betrag im Einlagebüchel des Einsenders gutschreibt, worauf der Bertauf an denselben durchgesiührt und die Papiere in der gewöhnlichen Weise auf Rentendüchel übernommen werden. In solchen Fällen geschehen Kauf und Berkauf hinsichtlich der Staatspapiere gleicher Battung zum selben Course, daher ohne Berlust sier estieleger; die festgesetze Provision von 2 pro Mille wird nur für den Anskauf in Anrechnung gebracht.

Die Einleger haben zum Zwede der Uebersnahme solcher Staatspapiere diese auf ihre Kosten dem Postparcassenamet einzusenden und denselben ein von dem Einlagebüchel (auch Rentendückel) begleitet: Kaufsgesuch, in welchem die zu übernehmenden Papiere angegeben sind, beiszulegen.

Das Bofifparcaffenamt übernimmt es, Staatspapirre, welche aus bem Guthaben ber

Einleger angefauft murben, bei ber t. t. Staats. ichuldencaffe in Bien zur Binculirung einzureichen.

Die Coupons der gegen Rentenblichel deponirten Staatspapiere merden, ohne bag ber Gigenthumer in jebem einzelnen Falle barnm angujuden braucht, bei Ralligfeit burch bas Poftsparcaffenamt abgetrennt und eingeloft und bie entfallenden Betrage ben Rentenbiichels besitzern auf ihrem Einlagenconto mit bem Fälligkeitstage gutgeschrieben. Ueber biese Beträge werden an bie Ginleger Conponanweisnugen hinausgegeben, auf Grund welcher fie den angewiesenen Betrag innerhalb der zweimonatlichen Giltigfeitedauer ber Anweiung bei irgend einer Sammelftelle in ihr Einlagebüchel eintragen laffen tonnen. Nach Ab= lauf diefer Frift erfolgt die Eintragung nur durch das Boftsparcaffenamt in Bien gegen Einfendung des Ginlagebüchele.

Es fteht bem Rentenbuchelbefiger frei, die fälligen Coupons ber bom Postfparcaffenamte in Bermahrung genommenen Staatspapiere in natura ober beren Erlös entweder gang ober gum Theile fich felbft oder dritten Berfonen überfenden gu laffen. Für bas Incaffo ber Coupous ober ber verloften Stilde ber beim Boftipar= caffenamte in Bermahrung befindlichen Gaate= papiere wird eine Provision von i pio Mille berechnet, entfällt jedoch bei den Conpone, wenn der Ginlofungswerth berfelben gur Gutfdrift auf bem Conto bes Ginlegere ver-

wendet wird.

Der Eigenthumer eines Rentenbuchels fann jederzeit die Bufendung oder ben Bertauf feiner beponirten Staatspapiere verlangen. Die Diesbezüglichen Befuche find auf ben Drudforten Dr. 22 c, beziehungsweife Dr. 24 an bas Boftsparcaffenamt zu richten. Diefelben muffen auch bas Lofungswort und bie eigenhandige Unterschrift bes Befuchftellers enthalten, und find gufammen mit bem Rentenbüchel, ober, wenn es fich um die Gutfchrift bes bei bem Bertaufe erzielten Erlofes auf bem Ginlageconto hanbelt, auch noch mit bem Einlagebüchel an bas Bofffparcaffenamt einzusenden.

Der Bertauf geschieht gum amtlich notirten Belbcourfe besjenigen Tages, an welchem bas Befuch beim Boftfparcaffenamte eintrifft, unter Anrechnung einer Provision von 2 pro Mille, mindeftens aber 40 h.

An Sonn= oder Friertagen eintreffende Raufs- oder Bertaufsgeluche werden gum Courfe bes nachfolgenden Bochentages erledigt.

Porto- und Gebührenfreiheit. Die Correspondeng ber Ginleger mit dem Boftsparcaffenamte fowohl als auch mit den Boftamtern und Boftbirectionen ift in jedem Falle, auch wenn es fich um eine recommandirte Sendung handelt, portofrei. Diefe Begunftigung findet jedoch teine Unwendung auf die Genbungen bon Staatspapieren ober ben in Folge bee Ber= taufes und ber Bebebung der Binfen der Bapiere eintretenden Geldvertehr, fowie auf Gen-bungen mit beclarirtem Berthe überhaupt, mit alleiniger Ausnahme bes Falles der Ginfendung des Einlagebüchels in einem Briefe mit Berthangabe jum Bwede des Anfaufes von Staatspapieren.

Die an das Boftiparcaffenamt, die Boft= behörden und ihre Organe gerichteten Gingaben ber Einleger, ihrer gefetlichen Bertreter ober Bevollmächtigten in Angelegenheiten bes Boftfparcaffendienftes, fowie die im Artitel 6 bes Befetes vom 28. Dlai 1882 ermähnten Ulebertragungeacte find ftempel. und gebührenfrei, ebenso find die Binfen von Ginlagen von ber Rentenfteuer befreit. Die Ginlagebuchet, fowie die für ben Bertehr mit bem Boftfparcaffenamte benöthigten Drudforten werden ben Ginlegern unentgeltlich jur Berfügung geftellt.

Umtegeheimniß. Die Bediensteten bes Bofisparcaffenamtes und ber Sammelftellen find verpflichtet, bas Gefchafte- und Dienftgeheimniß ju mahren, und ift ihnen ftrenge unterfagt, an britte Berfonen Ausfünfte welcher Art imme: in Betreff ber Ramen ber Ginleger ober Gingabler, ber eingelegten ober riidgegablten Be= trage ober ber Sohe bes Buthabens gu ertheilen.

Es barf baher jeder Ginleger auf die ftrengfte Beheimhaltung mit vollem Bertrauen rechnen.

### Stener- und Gebührenleiftung durch die Bofffparcaffa.

Mittelft bes bei allen Boftamtern und Martenverichleifftellen erhältlichen, eigenen Einzahlungsicheines tonnen Bargahlungen, mit Ansnahme der Bollgahlungen, an die f. f. Steuerämter (und an die im Boftamtelocale jeweilig befonders verlautbarten Caffen) burch jedes öfterreichische Boftamt geleiftet werben.

Contoinhaber im Chedverfehr bes Boft= sparcassenamtes können ihre Zahlungen flatt in Barem auch in ber Weise leisten, bag fie zugleich mit bem ordnungsgemäß ausgefüllten Cingahlungeicheine einen auf ben gleichen Betrag lantenden Ched mit der Disposition zur honorirung des Einzahlungsscheines an das Boftiparcaffenamt in Bien einfenden.

Der gur Bahlung bestimmte Erlag wird unr bann vom Boftamte angenommen, winn ber Gingahlungsichein in ben als Empfange, Erlag= und Buchungeschein bezeichneten Theilen fo vollständig ausgefüllt ift, daß er fammtliche nach dem dafelbft enthaltenen Bordrude ge=

forberten Angaben in lesbarer Schrift enthalt und im Anfage des Betrages weder Rabirungen noch Correcturen aufweist.

Much ift ber Bahler gehalten, die dem Gingahlungeicheine anhängende Correspondengtarte im Borhinein mit feiner genauen Abreffe gu berfeben.

ale wirtfame Zahlung gilt ber mittelft bes Gingablungsicheines bei ber Boft bewirtte Erlag nur dann, wenn

a) die Caffa, an welche gezahlt wird, gur'lleber-

nahme der beabfichtigten Bahlung berechtigtift; b) alle mit ber vom Sahler beabsichtigten Leiftung etwa vertnüpften Borbebingungen (Beibringung von Erlagebocumenten, Erflärungen ober Anmeldungen) erfüllt find, und

e) die Caffa durch die im Gingahlungsichein erfichtlich gemachten Mertmale in einer jeden Bweifel ausschließenben Beife in die Lage gefett ift, ben Erlag in ber vom ] Bahler beabsichtigten Beife zu verrechnen.

Es liegt beshalb im eigenen Intereffe des Bablers, im Einzahlungsicheine feine Abreffe bentlich erfichtlich zu machen, insbesondere aber unter ber Rubrit: "Ausführliche Bezeichnung der Gattung und Art ber beabsichtigten Leiftung" alle für bie Caffa wichtigen Berrechnungs-mertmale: u. 3w. Gegenstand ber Zahlung, towie Datum und Bahl ber die Bahlungsleiftung begründenden Documente befonders ausführlich angugeben und falls mit ber Zahlung die Gin-fendung besonderer Erlagsbocumente oder Er-klärungen verknüpft sein sollte, die bereits eingefandten Documente ausbridlich anguführen.

Gind die vorftebend verzeichneten Bedingungen erfüllt, so erhalt ber Bahler von bem Steueramte (ber Caffa) eine mit ben Ber= rechnungebaten verfebene amtliche Beftätigung sugefendet.

Rann aber der bewirtte Erlag noch nicht als wirtfame Bahlung anertannt werben, fo werden dem Bahler die biesfalls obmaltenden Sinderniffe bom Steueramte (ber Caffa) be= tanntgegeben und ber eingezahlte Betrag info= lange, ale diefe Sinderniffe nicht behoben find, blog ale in vorläufiger Bermahrung ber Caffa befindlich behandelt.

### Welebnung von Effecten.

Das Postiparcaffenamt gewährt Darleben auf einheitliche Renten, öfterreichische Renten, bann jene Berthpapiere, beren Belehnung ber Defterreidisch - Ungarifden Bant ftotutenmäßig gestattet ift. Die Bestimmungen über bie Bemahrung ber Darleben find ben biesbezuglichen Boridriften ber Defterreichifch-Ungarifden Bant nachgebilbet. Darleben bis gum Betrage von 25.000 K werden auf Berlangen sofort ertheilt. Bei höheren Darlehen wird dem Einreicher ber Tag, an dem bas bewilligte Darleben behoben werden fann, befanntgegeben. Befinden fich bie Berthpapiere beim Boftsparcaffen-Amte in Bermahrung, fo ift bas Rentenbiichel ber Caffe gu übergeben.

Die Sohe des Darlebenszinsfußes wird bom Boftsparcaffenamte festgefest. Tritt eine Binsfuß auch auf alle aushaftenben Darleben ohne Unterschied ber Berfallszeit Anwendung.

Bei Enrerlidgangen hat ber &Schulbner, fobald ber Curs der berpfandeten Berihpapiere auf neun Behntel bes gur Beit der Berpfandung beftandenen Curswerthes herabfintt, lohne jede Aufforderung feitens bes Boftsparcaffenamtes entsprechende Dedung, beziehungsweise Abichlagszahlung ju leiften, wibrigenfalls bas Darleben gur Bange fällig wird und bas Boft= sparcaffenamt berechtigt ift, bas Bfand gu ver-

### Effecten-Escompt.

Die gur Belehnung gugelaffenen Berth. papiere und deren Coupons fonnen bom Boftfparcaffenamte in Escompte genommen werden. Ausgenommen find aber in Gold gahlbare Effecten. Der Binsfuß im Lombardgeschäfte wird bis auf Beiteres folgendenmaßen feftgefett: Für

bie Belehnung der Staatsrenten, der Partial= Sppothefar= Unmeijungen und ber Bfanbbriefe bec Defterreichifch-Ungarifden Bant mit 41/2 Bercent und für Darleben auf andere Berthpapiere mit 5 Bercent; file bie Escompirung bon Effecten mit 4 Bercent.

### Auszug aus der Belehrung über den Chedwerkehr des R. R. Bofffparcaffenamtes.

Der Chedverfehr des f. t. Boffparcaffen= amtes besteht barin, daß auf bas Conto eines Theilnehmers bei ber Caffe des Boftsparcaffen= amtes, sowie bei allen Boftamtern (Sammel-fiellen) ber im Reicherathe vertretenen Königreiche und Lander Gelbbetrage eingelegt und von bem fo entftanbenen Guthaben burch ben Contoinhaber jebergeit mittelft Cheds Betrage gur fofortigen Rudjahlung angewiesen werben fönnen.

Die Theilnahme an biefem Berfehre mirb vom, Bofisparcaffenamte gegen Erlag einer Stammeinlage bewilligt. Das Bofipaecaffenamt eröffnet jedem Theilnehmer ein Conto.

Die Berftandigung über alle Ginlagen und Rückahlungen erfolgt burch die Contoaus= juge, welche ben Theilnehmern jeden Tag, an bem eine Amtshandlung auf bem Conto vor-genommen wurde, vom Boftsparcassenamte gugefendet merben.

Gine Befdrantung in Sohe ber Ginlage ober bes Guthabens eines Theilnehmers findet nicht ftatt.

Der Beitritt jum Chedvertehr ift auf ber bei jebem Boftamte unentgeltlich | erhaltlichen Drudforte (Rr. 37 a) ju erflaren und um Er-öffnung eines Contos, fowie Ueberfendung eines Chedbuchels fammt einer entfprechenden Angahl von Empfangerlagicheinen (minbeftens Büchel mit 10 Stud) unter gleichzeitiger Gin= fendung bes hiefür entfallenden Betrages (3 K für bas Chedbuchel und 2 h pro Empfangerlag. ichein) beim Bofifparcaffenamte in Bien angujuchen.

Dem Boftfparcaffenamte fleht bas Recht gu, die Aufnahme in den Chedvertehr ohne

Angabe bon Grunden abzulehnen.

Bird die Aufnahme bewilligt, fo eröffnet das Bofffparcaffenamt bem Gejuchfteller ein Conto und überfendet ihm die bestellten Ched= und Empfangicheinbüchel, fowie brei Eremplare der Drudforte Dr. 37 h.

Lettere bienen bagu, um bem Boffipar= caffenamte bie Unterschriften berjenigen Ber= fonen befannt ju geben, welche berechtigt fein follen, Chede auszustellen, b. h. über bas jeweilig borhandene Guthaben zu verfügen. Sie find bem Borbrude entsprechend auszufertigen und fodann an das t. t. Pofisparcaffenamt in Wien zurudzusenden. Die Einsendung hat auch dann zu geschehen, wenn außer dem Contoinhaber niemand zur Zeichnung berechtigt ift.
Die mitgetheilten Unterschriften bleiben so

Die mitgetheilten Unterschriften bleiben so lange giltig, bis bem Postsparcassenante eine gegentheilige Berfügung bes Contoinhabers zutommt.

Bezüglich bes Beitrittes zum Clearingverkehr, welcher jedem Theilnehmer am Checkverkehr freisteht, sowie bezüglich des Abounements auf die Liste der dem Clearingverkehr beigetretenen Witglieder, erhält jeder neu eingetretene Contoinhaber vom Posiparcassenante eine besondere Einladung.

Die Stammeinlage, welche bis auf weiteres mit 100 K festgesetzt wurde, ift innerhalb eines Monats nach Bewilligung ber Aufnahme in een Chedverkehr unter Benitzung eines Empfangerlagscheines beim Postparcassenamte ober bei irgend einem Postamte zu erlegen. Ersolgt

ber Erlag mährend biefer Frift nicht, so wird bas Conto wieder gelöscht.

Die Stammeinlage bleibt bei dem Postsparcassenante insolange hinterlegt, als der Contoinhaber dem Chedverkehr als Theilnehmer angehört. Ueber die Stammeinlage kann während der Theilhaberschaft am Chedverkehr nicht verfügt werden, und ist dieselbe im Falle des Ausscheidens aus dem Berkehr nur gegen 15tägige Kündigung rückzahlbar.

15tägige Kündigung rudgahlbar. Die Einlagen im Chedverkehr tonnen auf mehrsache Urt bewerkstelligt werden, und zwar:

- a) mittelft ber Empfangerlagscheine; b) mittelft Postanweisungen, Rachnahmepostanweisungen und Auftragspostanweisungen;
- c) burch Gutidrift ber aus bem 3ncaffound Bei wechelungsgeschäfte eingehenden Betrage;
- d) burch Sutichriften im Clearingvertehr. Alle übrigen ausssührlichen Bestimmungen siehe die bei jedem Postparcassenamte erhältliche "Belehrung über ben Chedvertehr beim Postparcassenamte."

# Allgemeine Telegraphen-Bestimmungen.

(Rad Schlagwörtern in alphabetifder Ordnung.)

Abkurzungen fiehe "Wortzählung" Buntt 8.

Abschriften von Telegrammen. Der Absender, bezw. der Abreffat eines Telegrammes, fowie deren Bevollmächtigte find berechtigt, beglaubigte Abschriften Diefes Telegrammes ober ber bei der Antunft zugestellten Ausfertigung ausfolgen zu laffen, wenn die Ausfertigung von der Abregverwaltung aufbewahrt worden ift. Der Abfender, bezw. der Abreffat haben ihre Identität

Das Recht, eine Abidrift gu verlangen, erlifcht nach Ablauf des für die Aufbewahrung

ber Archive feftgesenten Zeitraumes. Giebe Aufbemahrungsfrift.

Für bie Ausfertigung ber Abichrift eines jeden Telegrammes, welches 100 Borte nicht überschreitet, ift eine fire Bebithr bon 50 h ju emrichten. Die Bebuhr erhöht fich fur jebe Gerie von 100 ober weniger Worten um weitere 50 h.

Adreffe. Die Abreffe (mindeftens zwei Borte, Rame, Bestimmungsort) foll bei Telegrammen nach größeren Städten die Angabe der Strafe und der Sansnummer, oder in Ermanglung bessen die Berufsart des Abressaten enthalten. Rach kleinen ober weniger bekannten Orten ift die genaue Bezeichnung der geographischen Lage nothwendig. Die Abresse ift in französischer oder in der Sprache des Abressandes zu schreiben. Der Name des Bestimmungs-Telegraphenamtes muß in der Abresse als letztes Wort gefetz sein.

Benn im Beftimmungsorte feine Telegraphen-Station befteht, fo ift in der Abreffe überdies die Art der Beiterbeförderung des Telegramms von der Abreß-Station ab anzugeben. Solche Telegramme find so auszusertigen, daß nach der Art der Beiterbeförderung zuerst der Name des Bohnortes des Adressaten und dann jener der Telegraphen-Adreß-Station anzusetzen

ift, 3. B. Bote (oder Post), Max Müller, Prazerstraße, 3. Wien.

Dies allfälligen Angaben, welche auf di Zustellung des Telegramms, auf frankirte Antworten, auf collationirte, recommandirte oder nachzusendende Telegramme Bezug haben, sind von dem Aufgeber immer unmittelbar vor der Abresse niederzuschreiben. Diese Angaben können in abgekürzter Form gemacht werden. Für jede derselben wird ein Bort

gerechnet. Siehe bie betreffenden Schlagwörter.

Telegramme mit mehreren Adressen, und zwar an mehrere Adressaten in demselben Orte oder an denselben Adressen, und zwar an mehrere Adressaten in demselben Ortschaft mit oder ohne Weiterbeförderung durch die Post werden als ein einziges Telegramm berechnet, jedoch eine Bervielsätigungsgebühr von so vielmal 50 h (bezw. bei dringenden Telegrammen 1 K) sür das 100 Worte nicht überschreitende Telegramm erhoben, als Adressen vorhanden sind, weniger eine. Diese Gebühr erhöht sich bei je 100 Worten oder deren Bruchtheil um weitere 50 h (bezw. bei dringenden Telegrammen um 1 K). Bei der Berechnung wird die Wortzahl der Adresse, des Textes und der Unterschrift bezüglich jeder Abschrift besonders berechnet; allsällige besondere Angaben (D, TC ansgenommen) sind vor die Adresse je de s Adressaten zu setzen. Die Angabe: "Sämmtliche Adressen mittheilen" wird taxixt.

Telegramme mit abgekurzter oder diffrirter Adreffe. Bunfcht ein Abreffat, daß die an ibn gerichteten Telegramme nicht unter feiner wirflichen, fondern unter einer nur bem Aufgeber und der Telegraphen-Adrefftation verftandlichen Adreffe aufgegeben und befördert werden follen, fo mird bemfelben von der letteren gegen Entrichtung einer Gebuhr von jahrlich 40 K eine eigene Chiffre-Abreffe zugewiesen, welche er feinem Correspondenten befanntzugeben hat. Die mit einer berartigen Chiffre-Abreffe einlangenden Telegramme werden von der Abref-Station bei

ber Buftellung mit der wirklichen Abreffe bes Empfängere verfeben.

Antwort bezahlt. Für voranszubezahlende Antwort-Telegramme wird, wenn eine besondere Angabe über bie Bortgahl nicht erfolgt, die Gebuhr eines Telegramms von 10 Borten und ben gewöhnlichen Beforderungsmeg erhoben; in diefem Falle ift vor der Abreffe die Angabe RP obe "Antwort bezahlt" ober "Reponse payee" beiguseten. Goll eine größere ober fleinere Bortgahl vorausbezahlt werben, so ift bieselbe vor ber Abresse mit bem Beisate RP . . . Worte bezahlt ober "Antwort . . . Borte bezahlt" anzugeben. Dehr als 30 Borte burfen nicht voransbezahlt werden, es fei benn, daß die Antwort die vollftändige Biederholung eines icon beförderten langeren Telegrammes enthalten foll. Für nachzusendende Telegramme (FS) tann die Antwort nicht bezahlt werden.

Wenn ber Absender eine bringende Antwort bezahlen will, fo hat er vor die Abreffe (RPD) ober "Reponse payee urgente" ober "dringende Antwort bezahlt" zu feten und für die

frantirte Borigahl die Tage eines bringenden Telegrammes zu entrichten.

Die Bestimmungsftation stellt dem Adressaten gleichzeitig mit dem eingelangten Telegramme eine amtliche Anweisung ans, welche demselben das Recht einräumt, unentgeltlich in den Grenzen der im Borhinein bezahlten Taxe ein Telegramm nach einem beliebigen Orte abzusenden. Diese Anweisung ift innerhalb 6 Wochen, vom Tage ihrer Ansstellung an giltig.

Gine Rudvergutung der bezahlten Gebuhr findet nur im außereuropaifchen Berlebre flatt, boch muß der Abreffat vor Ablauf der fechemochentlichen Frift unter Rudgabe der Anweisung an die Ausfiellungsftation um Mudjahlung ber Tage an ben Aufgeber anfuchen.

Aufbewahrungsfrift ber Driginal-Documente ift für europäifche Telegramme auf feche

und für außereuropäische Telegramme auf achtzehn Monate festgesett.
Aufgabe der Telegramme. Die Aufgabe von Telegrammen tann bei allen Bost- und Telegraphenämtern und bei ben Eisenbahn-Telegraphenstationen ftattfinden. Die Aufgabe tann auch burch hinterlegung in die Brieffaften ber ftabilen ober fahrenden Bofiamter, in Wien insbesondere in die pneumaisischen (Rohrpost) Sammeltäften, sowie auch burch ben Landbriefträger und Boten erfolgen, und zwar ohne separate Gebühr. Die Aufgabe tann auch durch das Telephon geschehen, wenn der Absender mit dem Telegraphenamte telephonifch verbunden ift.

Aufgabeideine. Ueber die aufgegebenen Telegramme wird eine Beftätigung (Aufgabeichein)

nur auf Bunich des Absenders gegen Entrichtung einer Gebühr von 10 h ausgestellt. #4 Beforderungsmeg. Der Absender fann ben Beforderungsmeg eines Telegrammes bestimmen; derfelbe wird eingehalten, infoweit Unterbrechungen ober Störungen ber Linie es nicht unthunlich ericheinen laffen.

Bezahlte Antwort siehe "Antwort bezahlt."

Berichtigungs-Telegramme ober ergangenbe Telegramme und überhaupt jede Mittbei. lung, welche anläglich ber Beforberung eines Telegramms, fei es zwijchen bem Aufgeber und bem Abreffaten, fei es zwijchen einem berfelben und einer Telegraphen-Station ftattfindet, find als Brivat-Telegramme anzusehen, ale folde gu bezahlen und innerhalb 72 Stunden geftattet.

Die Tare wird auf Grund einer in ber gewöhnlichen Beife einzubringenden Reclamation gurudvergitet, wenn die Mittheilung burch einen folden Umftand veranlagt murbe, welcher nach

den beftebenden Beftimmungen den Gebührenerfas begründet.

Beftellung des Felegrammes fiebe "Buftellung". Botengebuhr. Für die Buftellung von Telegrammen nach Ortichaften außerhalb bes Stationsortes mittelft Boten wird die Botengebuhr im internen öfterreichischen Bertehre und im Bertehre mit Ungarn, Bosnien und Gerzegowina bei ber Buftellnng vom Abreffaten eingehoben, tann aber über Berlangen bes Abfenders auch von biefem bezahlt werden, in welchem Falle bei ber Aufgabe eines Telegrammes ein entsprechender Sicherftellungsbetrag zu erlegen ift, über welchen nach Ein-langen der amtlichen Nachricht betreffend die Gobe der Botengebuhr abgerechnet wird. Die Befanntgabe ber Botengebuhr erfolgt brieflich und toftenlos. Der Abfender fann auch die telegraphische Bermittlung dieser Nachricht verlangen, wosür bei der Ausgabe die Gebühr sür ein fünfmortiges Telegramm im Localverkehre 40 h, im Fernverkehre 60 h eingehoben werden. Die Telegramme sind im ersten Falle mit dem Bermert ("App oder Bote bezahlt, Post"), im zweiten Falle mit dem Bermerte ("Apt oder Bote bezahlt, Telegraph") zu versehen.

Chiffren-Adresse fiehe, Abresse".

Chiffrirte Telegramme fiehe "Textirung". Collationirte Telegramme. Der Aufgeber eines Telegramms hat das Recht, die Collationirung desfelben gu verlangen, wenn er vor der Abreffe die Angabe TC oder "coltationixt" "Collationement" sett. In biesem Falle wird bas Telegramm von allen Stationen, welche bei der Beförderung mitwirten, vollständig collationirt, d. h. zurucktelegraphirt. Die Gebühr filt die Collationirung beträgt ein Biertel der Toxe mehr als für ein gewöhnliches Telegramm.

Conventionelle Beiden fiebe "Bortgahlung."

Creditirte Gebühren siehe "Gebühren creditirte." Dringende Gelegramme. Der Aufgeber eines Telegramms tann fich den Borrang bei der Beforberung und Beftellung bes letteren fichern, indem er por bie Abreffe (D) "bringend", ober

"urgent" fest, und die breifache Gebühr bes gewöhnlichen Telegrammes entrichtet.

Empfangs - Anzeigen. Der Aufgeber eines jeden Telegramms tann verlangen, bag ibm bie Beit, ju welcher das Telegramm feinem Correspondenten jugeftellt murbe, sofort nach ber Buftellung auf telegraphischem ober postalischem Bege mitgetheilt werbe. Derselbe hat ju biesem Amede, wenn er die telegraphische Anzeige wünscht, vor der Abresse die Bezeichnung PC ober "Empfangs-Anzeige" ober "acousé de réception" und wenn er die postalische Anzeige wünscht, die Bezeichnung PCP ober "postalische Empfangs-Anzeige", ober "acousé de réception postal" beigusetzen.

Benn ein Telegramm nicht jugefiellt werben fann, fo wird bem Aufgeber ber Grund ber Unbefiellbarfeit gurudgemelbet. Die telegraphische Empfangs-Anzeige wird als ein Telegramm von 10 Borten berechnet; filr die poftalische Empfangs-Unzeige ift im internen Bertehr und im Bertehr mit Ungarn, Bosnien und herzegowina eine Gebuhr von 40 h, sonft 50 h zu erlegen.

Frankirung tann auch mit Briefmarten gefchehen und bas Telegramm in ben Brieftaften (in

Wien in pneumatische) gelegt werben; ungenilgend franfirte Telegramme werden nicht abgesandt. Gebuhren-Berechnung. Im Berkehre von Defterreich-Ungarn, Bosnien-Serzegowina, Liechtenftein und Deutschland für jedes Wort von 15 Buchftaben oder 5 Ziffern je 6 h, minbeftens jeboch 60 h. Im Localvertehr, d. i. zwifchen zwei (Staats- oder Gifenbahn-) Telegraphen-Stationen desfelben Ortes, für jedes Bort 2 h, mindeftens jedoch 40 h.

Im enropaifden Bertehre, ferner mit Algier, Tunis, Tripolis, bem tantafifden Rugland, ber afiatischen Turtei, ben Kuftenftrichen von Marocco, Senegal, Sudan (frangösifch) und ben bem europaifchen Tagirungsverfahren beigetretenen Lanbern an ber Befitufte von Afrita wird eine Grundtage von 60 h für jedes Telegramm und die für jedes Bort entfallende Borttage entrichtet. Siehe Bebühren im europäifden Berfehr.

3m außereuropaifchen Bertehr entfällt die Brundtare. Siehe "Gebubren im auger-

europäifchen Bertehr".

#### Gebühren für Gelegramme im europäifden Berkehre

(d. i. Europa, mit Algier, Tunis Tripolis, des tautafischen Rufland, der afiatischen Türtei, den Küftenftrichen von Marotto, Senegal und (frang.) Sudan, sowie. den Ländern an der Westlüfte von Afrita.

Rebft der Grundtage per 60 h wird für jedes Tertwort die folgende Worttage eingehoben. Bei einfachen Telegrammen in offener Sprache wird jedes Wort bis zur Länge von 15 Buchftaben oder 5 Ziffern als ein Taywort gezählt; bei einfachen Telegrammen in verabredeter (geheimer Sprache) bis zu 10 Buchftaben.

Die Gebühren werben in Kronenwährung berechnet und find im folgenden in Sellern angesett. Abfürzungen: (D.) = bringendes Telegramm. (R. 0) = offen zu bestellendes. (M. P) = zu eigenen Sanden. In den Ländern, wo folde nicht zulässig, ift bies angegeben.

Defterreich-Ungarn, i) Fürstenthum Liechtenstein (D) (RO) (MP) (teine Grundtage) Tagminimum 60 h im Cocalverken, Tagminimum 40 h	06 02	Rumanien Rufland, europaifces, und Rankajus 10) affatifces, fiebe außereuropaifcen Bertehr	9 24
Bosnien-Herzegowina <sup>2</sup> ) (D) (RO) (MP) (feine Grundtage) Tayminimum 60 h	06 26	Sertehr San Marino, siehe Italien. Schweben 17). Schweig 18) (D nicht).	24
Andorra, fiehe Frankreich. Maorifche Infeln	93	im Grentherfehr	9
Reloiens)	21 16	Senegal 5) 10)	171
Bulgarien und Oftrumelien	26	Spanien mit ben Balearen und ben fpanifchen	
Tanarische Inseln (Afrika) 5)	88	Besitzungen an ber Rerdfufte von Afrifa (MP nicht)	28
Eppern Infel (Affatische Türkei) [MP nicht]	40	Tonger fiehe Marotto.	809
im enropaifchen Berfahren	40 21	Togo, beutiche Befit. (D nicht)	68
Dentschland (feine Grundtage)8)	6	Tunis 20)	26 28
England, fiehe Groß-Britannien. Elfenbeinfüfte (Côte d'Ivoir) [frangof. Befitung,		affatische und Inteln	4(
Weftafrital und zwar : Grand Baffam	619	Angola (portugiefifch):	105
Frankreich mit ber Infel Corfica, Monaco und	16	Die mit Loanda verb. Stat.	1064
der Republik Andorra <sup>9</sup> )	33	Die mit Moffamedes verb.	-
Griechenland und zwar: Corfu	26	Stat	1340
Boros	41	Dahomen (D, RO nicht) . Congo, französ.:	769
bie anderen Infeln	26	Libreville und die übrigen	
Italien u. San Marino		Beffafrita u. amar : Elfenbeinfufte (Côte	829
Liechtenftein (feine Grundtare) Tarminimum 60 h	6 21	d'Ivoire): Grande Bassam	61
Euremburg (RO nicht) <sup>13</sup> )	37	fibrige Stationen	63
Marotto (Tanger) (RO und MP nicht)	45	Guinea, frang.:	55
Montenegro (D. RO und MP nicht)	9	Boffa, Bote, Dubreta .	56
" im Grenzvertehr	19	Guinea porfug.: Biffao und Bolama	55
Mormegen 14)	32	Brincipe (Bortugiefisch)   San Thomé (Bortug )	87
Bortugal 15)	00	Sudan, franzöf	17

<sup>1)</sup> Bei Telegrammen, welche bei einer im Stanborte eines Staats-Telegraphenamtes gelegenen Eisenbahn-Telegraphenstation zur Ausgabe gelangen, kommt ein Gebührenzuschlag von 28 der Textwort zur Anwendung, ausgenommen beiden nachstehender Eisenbahn-Telegraphenstationen: Auhritz, Buköfrad, Dernis, Odbrovice, Ernsdorf, Freisladi i. D.-Dest., Freisland a. d. Mohra, Gablonz Brandl, Goltich-Ienitan, Gr.-Enzersdorf, Iwonicz, Alijchesie, Kaaden-Brunnersdorf, Kladrub, Königinhof, Kroman, Kruman, Kuttenberg, Mähr-Keisfirchen, Marchegg, Mistitz, Mrichovic-Eirandic, Kensiedl-Dürnhofz, Vonnac-Eeden, Kadnitz, Kothfosteletz, St. Beter i. d. Aus-Seitenstetten, Skot, Starfenbach, Startschaft, Terbitsch, Welteschien, Honor-Stande, Gartschaft, Terbitsch, Welteschien, Honor-Stande, Startschaft, Ausschleiben, St. Beter i. d. Aus-Seitenstetten, Skot, Starfenbach, Startschaft, Ausschleiben, St. Beter i. d. Aus-Seitenstetten, Skot, Starfenbach, Startschaft, Ausschleiben, Startschaft, Ausschleiben, St. Beter i. d. Aus-Seitenstetten, Skot, Startschaft, Ausschleiben, Startschaft, Ausschleiben, Startschaft, Ausschleiben, Ausschleiben, Startschaft, Ausschleiben, Ausschleiben, Startschaft, Ausschleiben, Ausschleiben, Ausschleiben, Ausschleiben, Ausschleiben, Ausschleiben, Ausschleiben, Startschaft, Ausschleiben, Ausschl

### Bebufren für Telegramme nach den augereuropaifden Sandern

(b. i. Afrita, Amerita, Afien und Auftralien fammt Melauefien und Bolinefien).

Nach den meiften außereuropäischen Landern bestehen mehrere Wege mit berichiedenen Taxen, von welchen nur die billigften, bezw. gebrauchlichsten nachstehend angeführt find:

		Mark Salam about 5 Differen	
Taxe für je ein Wor	belle	5 Buchflaben oder 5 Ziffern rn RW.	
Afghaniftan (D nicht)	450	Chiti (D und TM nicht)	740
Allgerien (siehe oben).	623	China (D nur via Rußland) Macao	725
Annam Arabien (D, RO, MP nicht)	375	(Sachinchina (D) nur via Mukland Miatno) !	700 533
Aden und die Infel Berim	390	Cacos (Rofos- oder Reeling-Inseln)	375
Hemen und Insel Camaran Argentinische Republik (FS, TM, D über Nord- amerika nicht) Ascension	450	Colon und Banama	670
amerika nicht)	565	Buenabentura	735 765
Ascention	375	Guenaventura Die übrigen Stationen Comoren, Tage bis Zanzibar o. Mozambique u. Zuschlag 50 h Postporto	200
Bictoria	375 375	Zuichlag 50 h Postporto	
Süd= und West-Australien	375	Fusan, Seoul und Chemulpo	770
Reu-Sildwales Queensland	375	Die übrigen Stationen	795 565
Bictoria uno Lincenstano, Ro nur nam	18/20	Euba (D und TM nicht)	255
Bictoria und Queenstand gulaffig.	375	Havanna Cienfuegos Alfonjo XII. (Alacranes), Artemifia, Bahia, Hon-	275
Tasmania	415 350	Alfonio XII. (Alacranes), Artemijia, Bahta, Hons	
Bahama-Infeln (Raffau)	930	da, Batabano, Bejucal, Cabanos, Carbenas, Confolation del Sur, Guanabacoa, Guanajat,	Be
Bathurft (britifd)	454 360	Guane, Guines, Guira Melena, Jarnco, Limos nar, Mabruga, Mantna, Mariano, Mariel, Matanzas, Pinar bel Rio, Regla, San Antonio	1
Birma (D und RPD nimi)	313	Maiangas, Pinar bel Rio, Regla, San Antonio be tos Banos, San Christobal, San Juanh	1000
Bolivia (D und TM nicht)	200 740	Martinez, San Louis (Binar de Rio), Union	-
Borneo (Infel) (D nicht)	653	Martinez, San Louis (Binar de Nio), Union de Repes, Banello, Bedado, Binales Aguacate, Aguadas de Pajageros, Caibarien,	275
Brafilien (RO, FS, TM, ferner D über Rords	000	Camajuani, Camerones, Conodos, Coton,	100
amerita nicht)	420	Toralillo, Encrucijada, Guaracabullo, Hato Ruevo, Jiabela de Sagua, Iovellanos, Las	No. of Contract of
Pernambuco Fernando be Noranda, Para	545	Ruevo, Jiabela de Sagua, Iovellanos, Las Ciuces, Las Lajos, Las Bueltas, Los Abreus, Macagua, Placetas, Quemado de Guines,	
Mio de Baneiro uno aue Giationen det nototiuj.		Rancho Belog, Remedios, Robas, Robrigo,	
Region (ausg. bas Gebiet des Amagon), alle Stationen ber mittleren Region, bann Sta.		Rando Belog, Kemedios, Robas, Robrigo, Santa Clara, Santo Domingo, Sierra Morena, Union, Paguajah, Paguaramas	275
Catarina (Defterro), Rio Grande do Sul und alle Stationen der füdl. Region	545	Cafilba, Trinibab	275 275
Gebiet bes Amazon: Soure, Mosqueiro, Binheiro, Cameta	645	Ciego de Avilla, Moron, Buerto Brincipe, Bahamo, Santiago de Cuba, Caimanera,	210
Breves Guruba'	645 645		275
Wilamoney Shings	745	Sagua la Grande	275
Barintins Stacoatiara Wanaós	745 745	Sagua la Grande	275 275
Manaós	745	Deutsch Reu-Guinea (Melanesien) Tare bis Singapore ober Batavia und Bu-	
Britisch-Amerika (D. MP und TM nicht) Britisch-Columbia:		fclag 50 h Bostporto	
Atlin, Bennett. Die übrigen Stationen Cape-Breton Manitoba Territorh	390 235	Deutsch-Oft-Afrika (Nach Nord-Rhodesia und Bis- mardburg um 20 h per Wort mehr)	395
Cape-Breton	170 235	Deutsch-West-Africa (D nicht)	824
	170	Ramerun Deutsches Togogbiet	842 395
Rem-Foundland (Terre Neuve)	170	(Semanor (1) und TM midt)	765
Cariboo, Croffing, Dawfon City, Five Fingers,		Meghpten (RO, MP und FS nicht) I. (UntAeghpten, nordl. v. Cairo einichl. Cairo)	200
Miles Cangon, Dgilvie, Selwyn, Tagien,	1	Misronhrion	155
Korth-Welt-Lettitor, Dawson Cith, Five Fingers, Fort Selfirf, Hostalingun, Lower Labarge, Miles Canhon, Ogilvie, Selwhn, Tagish, White Horie orie	410 235	Die fibrigen Stationen Unter-Aegyptens II. (von Cairo einichl. Wabi Salfa)	180 205
Rova Scotia (Nouvelle Ecosse) Ontario (Canada, Wests)	170	III. (fübl. von Babi Salfa)	230
Brince Edwards Island	170 170	Ridici=Infeln (Bolhnefier)	445
Brince Comado Falland	170 235	Formosa (Insel) japan. Besitung	770 835
Baltist Carrel Wirita (Municipal and)	525	Soldfüfte (Côte d'or)	719
Brit. Offafrifa und Gebiet Aganda Railwah- Company, (D, RO, MP nicht)	1	Die übrigen Stationen	739
Mombassa	375 415	Guatemala (D und TM nicht)	430
Mombassa	415	Mach ben ührigen Stationen	465
Deitifo Gunana (I) und TM nicht)	920	Sarti (Infel) (D und TM nicht) und zwar: a) Republit Sarti :	1
Britisch-Indien, Kaichmir (Srinagar) und Beludiciftan (D und RPD nicht) Cap ber guten höffnung (Cap-Colonie, einschl.	500	Cav Haftien	715
Pientoriougland), Ballipland und Bellwhand	- marin	Bort au Brince	715 975
land. (D, RO, MP nicht)	875	Die übrigen Stationen	855
Cap=Berdische Infeln: San Thiago (Santiago)	405	Samai (Sandwich-Infeln) Tare bis San Fran-	
San Thiago (Santiago)	293	Sawai (Sandwick-Infeln) Tage bis San Fran- cisto und Zuschlag 1 K 25 h Postporto. Honduras, Republik (D und TM nicht)	515

# Tage für je ein Wort von 5 Buchstaben oder 5 Ziffern in hellern R.-B.

		T	_
The state of the s	100	m sr	
Jamaica (D und TM nicht)	420	Rugland, affat. (RO nicht); (D nur nach Städten)	200
Japan und die Infel Formoja (MP nicht)		I. Region, westlich vom Meridian von Wert-	00
Jelebn (Halbinfel Malacca)		II. Region, öftl. von demfelben	120
Kamerun (D n cht)	313	Sainte Marie (Infel), Tare bis Mogambique ober	140
Mahman (Brit. Intel on her Morafutte n. Borneo	THE 2335	Jusel Madagastar Lufchlag 50 h Roftnorto	
(D nicht) Madagascar (Infel) Madeira (Infel)	628	Insel Wadagastar Zuschlag 50 h Bostvorto. Saint Pierre Wiquelon (Insel) (D und TM nicht) San Salvador (D und TM nicht) :	170
Madagascar (Infel)	460	San Salvador (D und TM nicht) :	
Madeira (Infel)	143	Libertad	485
Malacca (Halbinfel) und die Staaten: Regri Sembilan (Belebu), Berat, Selangor u.		Die norigen Grationen	515
Regri Sembilan (Belebu), Berat, Selangor u.	100	St. Belena	375
Sungie Ujong (D nur via Malta ober Rugland)	438	St. Maria (Infel) wie bis Aden und Bufchag für	- 100
Mascarenen-Infel (D nicht)	075	Bojtporto 50 h.	OWK
Mauritius-Infel und Robriguez	375	Sendellen-Infeln (D nicht)	375
La Réunion (Bourbon): Taxe bis Mauritius und Zuschlag 50 h Postporto	1	Siera Lebne	483 579
Manotte (Infel) : Tare wie für Aden und Bufchlags=	1000	Singabore (D nur via Malto ober Rugland)	438
Poftporto von 50 h	12/5/19	Singapore (D nur via Malto ober Rugland) Spanifche Befitzungen an ber Rordfüfte von	400
Werito (Dund TM nicht) nach : Altar, Banamichi	1	Afrita, fiehe Spanien.	1000
(Thibushua (Cith) Guanmas Sermofilla.		Tagmanian /D midst	375
Matamoras, Monteren, Sabinas, Saltillo,	-	Tonkin	673
und Sauz	235	Eranguaal	375
Matamoras, Monteren, Sabinas, Sattillo, und Saug. Merifo (Eith) Tampico und Beracruz (Cith) Die übrigen Stationen	360	Tontin Tansbaal Turfs-Infeln (Antillen) Uruguah (D und TM nicht)	420
Batel ainicht Sulufand /D MP und PO midt	310	Benezuela (D und TM nicht)	565
Ratal einschl. Zululand, (D, MP und RO nicht)	375	Maracaiba	995
Durban	375	Siguerote und Buerto Cabello	995
Men. Calebonien (D und KO nict)	460	übrige Stationen	940
Reue-Sebriden, Tage wie bie Sydnen (Reu-Siid-	-	übrige Stationen	1000
Reue Sebriden, Tare wie bis Shonen (Reu-Süd- Wales) und Zuicklag 25 h Bofiborto.	-	nur für Rewsylorf):	3000
Neu-Seeland (RO nicht D nur via Rugland)	415	Albama	200
Ricaragua (D und TM nicht):	535	Mlasta:	440
San Juan del Sur	565	Gagles Staamaa Shans und Summit	440
Die übrigen Stationen	835	Glacier, Stagwag, Shops und Summit Arizona	475 235
Niederländisch-Indien (FS nicht)	000	Artanjas	225
Balt, Celebes, Lombot, Dabura, Sunatra	1	California	235
und Web	550	Colorado Territorh	225
3ava	500	Columbia, Diffrict	190
Rigeria:	000	Connecticut	170
Bonnh	804	Connecticut	225
Brag	804	. Delaware	190
Piggos	824	Florida, und zwar nach:	nor
Braß Lagos Die ilbrigen Stationen Korfolf (Insel) Tage bis Mozambique, ober Majis Be, (Insel) Tage bis Mozambique, ober	395	Key-West Bensacola Die ilbrigen Stationen	235
Mails Ps (Aniel) Tore his Motombique ober	000	Die fibrigen Stationen	225
Madgastar und Zuschen zo de Mozamotique, voer Madgastar und Zuschen zo de Höftporto. Angkaland (Blanthre, Chitwawa, Chiromo, Fort Iohnston, Kota-Kota, Jomba, Liwandi, Arta-And und Karanasi.	1	Georgia	200
Mnagaland (Blanthre, Chitmama, Chiromo,	100	Georgia	285
Fort Johnston, Kota-Rota, Bomba, Liwandi,		SAinois	200
	425	Indiana	200
Dranje-River-Colonie (früher Dranje-Freiftaat)	475	Indian Territory	225
Baraguah (D und TM nicht)	565 438	Canfos Tarritary	225 225
Benang (Infel) (D nur via Malta ober Rugland) Berfien (ausschl. ber Stationen am perf. Golf),	400	Kanfas-Territo h	200
(D, RO und MP nicht)	100	Louistana und zwar nach:	200
Bushire	184	Rem-Drleans	200
Bushire	150	Mew-Orleans	225
Berfischer Golf und Mascat in Arabien, Rufte		Maine	170
von Mefran (D nicht)	278	Maryland	190
Beru (D und TM nicht)	740	Massadusetts Michigan	170
Philippinen = Infeln (MP nicht) (D nur via Ruß-		Minnesota und zwar nach:	200
land) Luzon (Manisa)	725	Duluth, Minneapolis, St. Baul und Winona	200
Injel Cebu, Regros und Banah	775	Die übrigen Stationen	225
Bortorico (D und TM nicht)	565	Wiffiffippi	200
Bortugiefifch-Indien, wie für Britifch-Indien	1991	Missouri und awar nach:	The same
Bortug. Oft-Afrita:	Angelon-	St. Louis	200
Mozambique, Lorenzo Marquez (Delagoa-Bah)	380	St. Louis	225
Chibuto, Inhambane, Venjano-Garcia, Gaza	390	Montana-Lerritorh	225
Bambefia	440	Rebrasia-Lerritorn	225
Gebiet ber Beira-Eisenbahn-Gefellichaft	405	Nevada=Territory	170
Bortug. West-Afrika (Angola): Loanda (St. Bablo be Loanda), Moffamedes	1000	Rem-Berfeh und zwar nach:	110
und Benquela	1325	Sobofen und Berieb Cith	170
und Benguela		Die übrigen Stationen	190
Stationen	1335	Tem-Dierito	225
Rhodesia:	0.00	New-Port und zwar nach:	-
Siid-Rhodefia	895	Rem- Port City, Ban Rirge, Flatbufh, Fort	
Rord-Rihodefia	425	Samilton, Green Ridge, Port Nichmond, Brooflyn, Jonfers, Governors Island, Long Island Gith, New-Brighton, New-Dorp, Duarantine, St. Georges, Stapleton, Tomp-	279
	100	Osland Gith Pen-Brichton Panis Com	
A. Italienische Besitzungen:	-	Quarantine, St. Georges, Stohleton Tombe	2
Mijaab	385	THISDING HID ZUCH-SCOW-POLICIDION	170
Die übrigen Stationen	395	Die übrigen Stationen	190
B. Frangofifche Befitungen.	1000	vcorth=@arolina	200
Dbod	390	Dbio	200
Djibouti	410	Offahoma Territory	225 1

		5 Buchftaben ober 5 Biffern rn RW.
Oregon Bennsplvania Rhode Island South-Carolina Tennessee Teras Itah-Territ. Bermont Birginia, West Washington Territorh Wisconsin Whoming Washington (brit. Besty). Gebidr wie nach Swaso West-Africa und Bostpo West-Africa und Bostpo West-Africa und Bostpo West-Africa und Bostpo West-Africa und Bostpo Und Ciebe unter Cuba	190 170 200 200 200 225 225 225 225 200 200 20	Curacao         885           Dominica         565           Grenada         680           Guateloupe         690           Hafti, sehe Haiti         3amaiso, sehe Jamaisa           Les Saintes         690           Narie Salante         680           Martinique         690           Borto Nico, siehe Porto Nico         690           St. Croix         700           St. Nitts (St. Christoph)         630           St. Uncia         610           St. Thomas         670           St. Bincent         680           Lrinibad         680           Rambesta (siehe Bortug, Oft-Afrita)         375           Zulluland (siehe Ratal)         375

Gebuhreneinhebung bei der Aufgabe. Die Gebühren find bei der Aufgabe der Telegramme im Borans gu entrichten, und zwar baar ober burch Auftleben von Poftmarten auf ber Tertfeite des Telegramme.

Gebuhren credifirte. Parteien, welche eine besonders lebhafte Correspondeng führen, wird über Ansuchen, welches (ftempelpflichtig) bei der f. t. Boft- und Telegraphen-Direction ein-

jubringen ift, die Creditirung der Gebühren gegen Erlag einer Caution bewilligt.
Gebührenentrichtung durch den Adrestaten. Folgende Gebühren werten von dem Abressaten am Bestimmungsorte erhoben: 1. die Ergänzungstaze der nachzusendenden Teles gramme; 2. die Erganzungstare für folche Telegramme, in welchen sprachwibrige Wortfurgungen ober Bortzusammenziehungen vortommen: 3. die vom Absender nicht bedeckten Koften für die Beiterbeförderung des Telegramms über die Telegraphentinien hinaus; 4. die ganze Tare der burch bie Geetelegraphen (Gemaphoren) aufgenommenen, von einem auf bem Meere befindlichen Shiffe hertommenden Telegramme.

Das Telegramm wird dem Adreffaten nur gegen Bezahlung ber schuldigen Gebühren ausgefolgt

Gebühren für Telegrammabschriften siehe "Abschriften von Telegrammen".
Gebühren für die Veiterbeförderung mit der Vost. Telegramme, welche mit der Post Relegramme, welche mit der Bost weiter zu befördern oder "Poste restante" zu hinterlegen sind, werden, wenn sie die Bezeichnung "Host" tragen, bon der Antunst-Station, als portospreie Briefe zur Post gegeben, jedoch mit Ausnahme folgender Fälle: a) sür Telegramme, welche mittelst Post nach einem anderen als dem, im Telegramm benannten Lande weiterzuhefördern sind, wird vom Absender eine Gebühr von 50 h eingehoben; b) Telegramme, welche die Angabe "Post recommandirt" oder "Poste recommandee" oder "Sestenen beine Bostisch und unterliegen einer Bostgebühr, welche im Berkehre mit österreichischen und ungarischen und unterliegen einer Bostgebühr, welche im Berkehre mit österreichischen und ungarischen und bosnisch-herzegowinischen Stationen 35 h, in allen anderen Hällen dagegen 50 h beträgt.

Bei Telegrammen, deren Tare sich aus einer Telegraphengehühr und aus einem Rossparte

Bei Telegrammen, beren Tare fich aus einer Telegraphengebuhr und ans einem Boffporto susammensett und beren Beforderung mit der Boft von verschiedenen Telegraphenflationen ab erfolgen tann, ift die Telegraphenflation, von welcher ab die Bostbesorberung eintreten foll, in

ber borgefdriebenen Beife genau angugeben.

Gebuhrenausgleichung. Gebühren, welche für beforderte Telegramme irrihumlich gu wenig erhoben worden find, oder vom Abreffaten nicht eingehoben werden fonnten, hat der Abfender auf Berlangen nachzugahlen. Irithumlich ju viel erhobene Baargebuhren werden dem Abfender

von Amiswegen in Bostmafen, entrichtete dagegen nur über besonderes Ansuchen zurückerftattet. Gekeime Telegramme in verabredeter und districter Sprache siehe "Tertirung".
Gekanweisungs-Telegramme, siehe Post-Bestimmurgen unter "Telegraphische Post-anweisungen". Telegraphisch auf die Berfügung über das Geld bezügliche Mittheilungen sind zugleich mit der Anweisung der Postansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Anweisung der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Anweisung der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Ausweisung der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Ausweisung der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Ausweisung der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Ausweisung der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Ausweisung der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Ausweisung der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben met der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Mitschlieben der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben; diese Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben zu der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich zu übergeben zu der Bostansfalt am Aufgabsorte schriftlich theilungen werden in das Telegramm aufgenommen.

Siffeleiftung fiehe "Unentgeltliche Telegramme".

Identitat des Absenders. Der Absender eines Telegrammes ift verpflichtet, über Aufforderung des Telegraphenamies seine Identität nachzuweisen. Dieselbe taun nachgewiesen werden durch zwei Bengen oder burch öffentliche Urfunden, u. gm. Reifepaffe, Beimatsicheine, Legitimationsfarten ac.

Legalifirung ber Unterfdrift fiebe "Unterfdrift" Loco-Telegramme. Für jedes Wort 2 h, mindeftens jedoch 40 h.

Nadzusendende Gelegramme.

a) Ueber Berlangen bes Absenders. Der Aufgeber eines Telegramms tann bor ber Abreffe ben Bufat: FS oder "nachzusenden" ober "faire suivre" beifügen, in welchem Falle die Be-ftimmungsftation basselbe sofort nach vergeblich versuchter Zustellung an die angegebene Abreffe weiter beforbert werden fann. Die neue Abreffe wird nach der erften Abreffe beigefügt und bei ber Wortgahlung für die neue Beforderungeftrede mitgezählt. Der Bufat "nachzusenden" tann auch von weiteren Abreffen begleitet fein und wird bann bas Telegramm nacheinander an jeden ber angegebenen Bestimmungsorte, nöthigenfalls bis an die lette Abresse befordert. Die Rachsendung tann nur innerhalb ber Grenzen Europas verlangt werden. Die Gebühr für das Rachfenben mird bom Abreffaten erhoben.

b) Ueber Berlangen bes Abreffaten. Jedermann tann verlangen, bag ihm bie für ihn ein-langenben Telegramme nachgefendet werben. Mit diefem perfonlich oder durch einen Bevollmächtigten gu fellenden Unjuden wird bie Berpflichtung übernommen, die entfallenden Gebuhren gu begleichen.

Offene Sprache fiebe "Telegramme in offener Sprache".

Offen gu bestellende Telegramme find nur im enropäifchen Bertehr mit Ansnahme von Großbritannien, Luxemburg, Malta, Marotto, Montenegro und Aufland gestattet. Bei folden Telegrammen hat der Aufgeber vor der Abreffe die Bezeichnung RO oder "offen zu bestellen" beigufügen.

Phonogramme find jene Radrichten, welche in ber Telephon-Centrale ichriftlich (per Boff und Pneumatit) einlaufen, um einem Theilnehmer telephonisch mitgetheilt zu werden; umgekehrt auch von Theilnehmern telephonisch aufgegebene Nachrichten, welche dann von der Telephon-Centrale per Expressen, Bost ober Pneumatil weiter befördert werden.
Reclamationen sind bei der Ausgabestation einzureichen und sind stempelfrei. Als

und find ftempelfrei. 2018 Beweisstüde sind beizusügen: Gine schriftliche Erklärung ber Bestimmungsftation oder bes Abressaten, wenn bas Telegramm nicht angekommen ift und wenn es sich um Berftummlung oder Berzögerung hanbelt, die bem Abressaten zugestellte Aussertigung. Die Reclamation kann auch durch den Empfänger bei der Abres-Berwaltung eingereicht werden, welche entscheidet, ob die Befdwerde an die Anfgabe-Berwaltung gu leiten oder ob berfelben Folge gu geben fei.

Bei Reclamationen wegen Berftummlung muß nachgewiesen werben, daß und durch welche Fehler das Telegramm berart verftummelt worden ift, daß es feinen Zwed nicht erfüllen tonnte.

Der Aufgeber, welcher nicht in dem Lande wohnt, wo er fein Telegramm aufgegeben hat, tann feine Reslamation bei der Bermaltung des Aufgabeortes durch eine andere Bermaltung anhängig machen.

Rudvergutung der Gebuhren findet flatt: Wenn durch Berichniben des Amtes das Telegramm gar nicht oder fpater als ein Brief mit Bofiverfandt anlangt; für collationirte Telegramme, bie ihren 3med nicht erfüllt haben, und im außereuropaifden Bertehr die Tage für jedes ausgelaffene Bort; bann bie Rebengebuhr für einen nicht geleifteten Specialbienft; ferner für die bezahlte Dienfinotig wegen eines im Dienfte unterlaufenen Fehlers; für bie vorausbezahlte und vom Abreffaten nicht benüte Antwort; für bie infolge Unterbrechung eines telegraphischen Beges nicht ausgeführte eleftrifche Beforderung bes Telegrammes; für jedes gemäß ben Bestimmungen bes St. Beters. burger Bertrages aufgehaltene Telegramm.

Semaphorische Telegramme werden mit den auf dem Meere befindlichen Schiffen durch Bermittlung der Semophore gewechselt. Sie tragen im Eingange die Bezeichnung: "semaphorisch" ("semaphorique"). Semaphorische, für ein auf dem Meere befindliches Schiff bestimmte Telegramme haben den Namen oder die amtliche Nummer und deffen Nationalität zu enthalten und muffen ftets in ber Sprache bes Landes ober in ben Zeichen bes allgemeinen Sanbels=
codex ausgefertigt sein, in welch letterem Falle diese Telegramme als chiffrirte behandelt
werden. Für semaphorische Telegramme tommt eine Gebühr von 1 K in Zuschlag.

Stempelpflichtige Telegramme. Un öfterreichifche Behörden gerichtete, ftempelpflichtige Eingaben, als: Befuche, Recurfe u. bgl., welche telegraphisch eingebracht werden, find ungeftempelt ber Telegraphen-Aufgabeftation gu übergeben. Die Stempelpflicht wird bei berartigen Telegrammen dadurch erfillt, daß die ftempelpflichtige Partei an die Behorde, an welche das Telegramm gerichtet ift, binnen acht Tagen nach Aufgabe bes letteren eine feinen Inhalt vollftändig oder auszugs-weise wiedergebende Rachtrags-Gingabe, welche mit den entfallenden Stempelmarten verseben und mit ber Aufschrift "Erfüllungsftempel für das Telegramm nachstehenden Inhaltes" bezeichnet ift, einfendet. Bei ungarifden oder bosnifch-herzegowinifden Behörden mit ber bezüglichen Sandes- Stempelmarte oder in Baarem.

Telegramme in offener Sprache find jene, welche in einer ber folgenben, fur die internationale telegraphifde Correspondeng zugelaffenen Sprachen einen verftandlichen Sinn ergeben u. 3m .: Deutsch, böhmisch, italienisch, croatisch, polnisch, rumanisch, ruthenisch, serbisch, serbocroatisch, slovatisch, slovatisch, ungarisch, arabisch, armenisch, bulgarisch, danisch, englisch-stämisch, servisch, griechisch, bebräisch, bollandisch, japanisch, kleinrussisch, tateinisch, malayisch, norwegisch, versisch, portugiesisch, russisch, schwebisch, stamesisch, svenisch, türkisch, anamitisch, luxemburgisch und slavonisch.

Telegramme mit Woten weiterzusenden fiebe "Botengebühr".

Celegramm-Adreffe, fiebe "Abreffe". Gelegraphengeheimniß wird firenge gewahrt. Die Urichrift des Telegrammes wird Riemandem, die Abidrift berfelben nur dem Abfender oder dem Abreffaten, bezw. beren Bevollmächtigten, u. zw. nach Fefiftellung ber Ibentität, ausgefolgt.

Fextirung. Telegramme tonnen in offener Sprace (fiebe oben) und in geheimer Sprace abgefaßt werden. Die geheime Sprache zerfällt in die verabredete und in die chiffrirte Sprache. Die verabredete Eprache ift jene Sprache, welche sich aus Worten zusammengesett, deren jedes Einzelne eine selbstftandige Bedeutung hat, deren Sate aber filt die Telegraphen Stationen unverftändlich find. Die Borter ber verabrebeten Sprache burfen bochftens 10 Buchftaben enthalten und muffen einer ober mehrerer ben folgender Gprachen, und zwar: beuticher, englifcher, frangofifcher, hollandifcher, italienischer, lateinischer, portugiefischer ober fpanischer Sprache, entnommen fein.

Der Tert eines Brivattelegrammes tann nur bann in geheimer Sprache abgefaßt werben,

wenn dies in der Bestimmungestation gulaffig ift.

Die hiffrirte Sprache ift diejenige, welche aus Gruppen ober Serien von Ziffern mit geheimer Bedeutung gebilbet ift; ber chiffrirte Text ber Privattelegramme muß ausschließlich aus arabifden Biffern bestehen.

Die Anwendung von Buchftaben ober Buchftabengruppen mit geheimer Bedeutung ift untersagt; boch find die in Sandelsmarten angerendeten Buchftaben, sowie jene, welche die Zeichen bes allgemeinen Sanbelscober barfiellen und in ben femaphorifden Telegrammen vortommen,

nicht als Buchftaben mit geheimer Bebentung anzusehen. Das Original eines jeden Telegrammes muß beutlich, verftändlich und in folchen beutiden ober lateinischen Buchftaben und beziehungsweise Zeichen gefdrieben fein, welche fich burch ben Telegraphen wiedergeben faffen. Gigennamen burfen bei Telegrammen in gang ober theilweise verabredeter Sprache nur in ihrer wirlichen Bedeutung vortommen. Alle Berichtigungen, als: Ginichaltungen, Randgufate, Streichungen, Ueberichreibungen

u. f. f. muffen vom Aufgeber oder feinem Bevollmächtigten befcheinigt werben.

Obenan muß die Abreffe bes Empfängers, bann ber Text, und am Schluffe Die etwaige Unterichrift bes Abfenders (biefe fann auch fehlen) fiehen.

Bei gewöhnlichen Telegrammen muß ber Text in einer gulaffigen Sprache abgefaßt

fein und einen verftandlichen Ginn geben.

Der Text ber geheimen Telegramme tann entweder gang oder theilmeife gebeim fein. Der diffrirte Tert muß ausschlieflich aus arabifden Biffern befteben.

Telegramme ohne Text find gutaffig, wenn biefelben mindeftens zwei Borte in ber

Abreffe enthalten.

Die Staate : Telegramme tonnen in einer beliebigen Sprache abgefaßt fein und gang oder theilmeife aus Biffern ober geheimen Buchftaben befteben.

Den Aufgebern von Telegrammen ist eine deutliche Schrift eindringlich zu empsehlen, damit der telegraphirende Beamte durch die unleserliche Aussertigung des Tertes nicht veranlagt werde, den Sinn des Telegrammes zu verftilmmeln, indem er z. B. stat "Best" "west" ""Berd" "Brad" "Bera", "Bera", oder stat "nein" — "meun" liest. "Reben der Lesertichteit ist auch die richtige Fassung eine Hauptbedingung dafür, daß ein Telegramm seinen Bwed erfülle. Telegraphirt man z. B.: "Komme mit dem nächsten Bahnzuge", daten der Empfänger nicht wissen, ob das Telegramm bedeuten sol: "Ich is nem eint dem nächsten Bahnzuge", oder: "Ich erwarte dich mit dem nächsten Bahnzuge". Wichtige Worte iollen an verschiedenen Stellen wiederholt oder hintereinander in verschiedenen Strachen angestührt, wichtige Jahlen zuerst in Zissern und nebstdem in Buchstaben ausgedrückt werden, z. B. "Bertausen Sie Baare 76 siedzig sechs".

Anbestellbare Telegramme. Bon ber Unbefiellbarfeit eines Telegrammes wird ber Aufgeber, wenn feine Abreffe befannt ift, von Amtemegen verftandigt. Die Unbeftellbarfeit wird binnen längftens 24 Stunden rudgemelbet.

Anentgeltliche Telegramme. Das find Telegramme um Gilfe bei öffentlichen Ungludsfallen, Die meteorologifchen Betterberichte, Die Courfe der Biener Geld= und Getreibeborfe.

Anteridrift. Die Unteridrift fann in derfelben Beife, wie die Abreffe, eine verabredete oder abgefürzte form erhalten ober gang meggelaffen werben. Wenn biefelbe unter ben abzutelegraphirenden Worten vortommt, fo muß fie binter dem Texte fleben.

Die Legalifirung ber Unterschrift in Telegrammen tann über Berlangen bes Absenbers aufgenommen werben. Die Legalifirung ber Unterschrift tann man entweder wortlich ober mittelft

der Formel befordern laffen: Unterichrift legalifirt durch . . . .

Die Station prüft bie Echtheit ber Legalifirung. Den Fall ausgenommen, daß ihr bie Unterfcrift bes Legalifirenden befannt ift, darf fie lettere nur bann als authentisch ansehen, wenn biefelbe mit bem Siegel ober Stempel ber Beborbe versehen ift. Entgegengesetten galles muß fie die Annahme und Beforberung ber Legalifirung verweigern.

Die Legalifirung ift in der Weise, wie sie übermittelt wird, bei der Zählung der tarspflichtigen Wörter mitzurechnen; dieselbe wird nach der Unterschrift des Telegramms beigesett. Die Legalistrung tann nur dann als vollgiltig angesehen werden, wenn sie von einem t. t. Gerichte oder von einem t. f. Notar vollzogen worden ift.

Berantwortlichkeit der Gelegraphenverwalfung. Das Telegraphenamt übernimmt teine Berantwortung für Rachtheile, die durch Bertuft, Beripatung oder Berftummelung bes Telegramms entftehen.

Bervielfaltigungs-Telegramme fiehe "Abreffe"."

Beiterbeforderung von Telegrammen für Ortichaften auferhalb des Telegraphennehes tonnen, je nach Bunich bes Aufgebers, entweder burch die Boft ohne besondere Gebuhr, oder auf Roften bes Abreffaten durch Expregboten oder burd Effafette an ihre Bestimmung zugefiellt werben. Doch tann die Weiterbeforderung mit Erpregboten ober Eftafette nur bei jenen Staaten verlangt werden, welche eine folche Beforderungsart eingerichtet und befannt gegeben haben. Bill ber Anfgeber bei folden Telegrammen die Erprefigebuhr bezahlen, fo muß er bas Telegramm mit XP bezeichnen und die Gebühr erlegen. Goll die Gebühr erft befannt gegeben werden, fo mitffen bie Beiden XPT Botenlohn telegraphifd anzeigen" ober XPP "Botenlohn brieflich an-Beigen" beigefett werben.

Bien und von der Staats=Telegraphenstation in Innsbrud taglich ausgegebene Telegramme,

wichtig für Landwirthe, find an ein Monatsabonnement gebunden. Diefe Telegramme werben in Chiffren abgegeben unter Befanntgabe des erforderlichen Chiffrenfdluffels. Die Telegramm bestehen aus einer Gruppe, b. i. die Betterprognofe allein, oder aus gwei Gruppen, b. i. bie Brognose und die Luftbrudvertheilung. Das Monatsabonnement beträgt für eine Gruppe 8 K 40 h, für zwei Gruppen 9 K. Jede Telegraphenftation nimmt Abonnemeuts entgegen.

Bortzablung bei Telegrammen in offener Sprache geschieht nach folgenden Regeln: 1. Alles, was der Aufgeber in das Original seines Telegramms jum Zwede der Beförderung schreibt, wird bei der Berechnung der Taxe mitgezählt, und zwar mit Ginschluß der allfälligen Beglaubigung; ausgenommen hiervon find bie nachstehend im Buntte 5 angeführten Beiden und die vom Aufgeber beigefügte Bezeichnung bes Beforberungsweges.

2. Das Marimum der Lange eines Wortes ift im europäischen und im außereuropäischen Bertehr auf 15 Schriftzeichen feftgesett; der Ueberschuß, immer bis zu weiteren 15 Buchftaben gilt ebenfalls für ein Bort. Ebenfo durch einen Bindeftrich getrennte Borttheile merben für ebensoviele Börter gezählt, als baraus entstanden sind. Sprachwidrige Zusammenziehungen oder Abanderungen von Wörtern sind nicht gestattet. — Die Bezeichnung der Abrefftation im Kopf (nicht im Text) gählt stels nur als ein Wort. 3. King Jiffern gelten für ein Bort.

4. Gingeln flebende Schriftzeichen, Buchftaben oder Biffern werden je für ein Bort ge= gablt. Ebenfo Unterfreichungszeichen, Barenthefe (beibe Rlammern) und Anführungszeichen (beibe Paare).

5. Die Unterscheidungszeichen, Bindeftriche, Apoftrophe, Bedantenftriche, welche zur Trennung bon verschiedenen Wörtern und Gruppen des Telegrammes dienen und das Zeichen für den neuen Absatz (Alinea) werden nicht gezählt. Die Berudsichtigung dieser Zeichen ift für die außerseuropäischen Telegraphenlinien nicht vorgeschrieben.

6. Buntte, Beiftriche und Bruchftriche, welche jur Bilbung von Bahlen gebraucht werben,

werden für je eine Biffer gezählt.

7. Die Buchftaben, welche den in Biffern gefdriebenen Bablen angebangt werden, um fie

als Ordnungszahlen gu bezeichnen, werden je für eine Biffer gerechnet.

8. Die conventionellen Zeichen find: D = Dringendes Privat-Telegramm, RP = Begabite Antwort, RPD = bringende Antwort bezahlt, TC = Collationirtes Telegramm, PC = telegraphifche Empfangs-Anzeige, PCP = poftalifche Empfangsanzeige, FS = nachzusenbenbes Telegramm, MP = zu eigenen Sanden des Abressaten, TR = telegraphsagernd, PG = postlagernd, PGR = postlagernd, PGR = postlagernd, PR = Bost recommanbirt, XP = Bote bezahlt, XPT = Bote bezahlt, Botenschin telegraphisch anzeigen, XPP Bote bezahlt, Botenschu brieflich anzeigen, RO = offen zu bestellenbes Telegramm, und zählen für je ein Wort.

9. Der name ber Aufgabe-Station, sowie die Aufgabezeit des Telegramms werben bem Abressaten von amtswegen mitgetheilt. Wenn der Ausgeber diese Angaben ganz oder theilweise in den Text seines Telegramms ausgenommen hat, so werden dieselben bei der Bortzählung mitgerechnet. Vortzählung bei Telegrammen in geheimer Hrache. Das Maximum für die Länge eines Bortse ist auf 10 Buchsaben sessesses. Im europäischen Berkehr gelten sinf Jissern, im außerenropäischen Berkehr dei Zissern, im Ergeben der Bortzählung Ausgeben der Berkehr gelten sinf Jissern, im

Bortgaffung, Beifpiele gur. Auslegung ber Regeln, welche bezüglich ber Bortgablung bei

den in gewöhnlicher Sprache abgefaßten Tel	legrammen zu beobachten find:
A-t-il 3 23 c	orte   Ballplat 1 Wort
Aujourdhui (ohne Apostroph) 1 286	ort   10 Francs 50 Centimes (ober: 50 fr.
Cest-à-dire 4 280	orte 50 c.) 4 Worte
Aix-la-Chapelle 3 280	orte   10 fr. 50 3 Worte
Aixlachapelle (12 Schriftzeichen) 1 200	ort   jr. 10, 50 2 Worte
Remport 1 Bi	ort   11 h. 30 3 Worte
New-York 2 28 c	
New South Wales 3 280	
Newsouthwales (13 Schriftzeichen) . 1 280	
Rio de Janeiro 3 23 c	
Riodejaneiro (12 Schriftzeichen) 1 200	
Du Bois 2 280	
Dubois 1 230	
441/2 (5 Biffern und Zeichen) 1 280	
444,5 (5 Ziffern und Zeichen) 1 280	
Prater=Straße 2 Bi	
Werderthor-Gaffe 2 Bi	
Ball=Blat 2 280	
Grillparzerstraße 2 W	
Braterstraße 1 280	
Franziosefsquai 1 280	
Franz Josefs-Duai 3 W	
Rothen Löwengaffe 2 Wi	oute
Franzistanerplat 2 280	zeichen) 9 Worte
	97*

Beitungs-Telegramme. Zeitungscorrespondenzen werden zur Nachtzeit gegen die ermäßigte Gebühr von 10 K für die erften 500 Wörter und von 2 K für jede weiteren 100 Wörter (oder einen Theil berselben) aufgenommen, jedoch nur auf besonderen inländi den Telegraphenlinien. Das diessällige Ansuchen hat bei der Aufgabsftation bis längstens 7 libr Abends zu erfolgen.

Burnktziehung der ausgegebenen Telegramme. Bor begonnener Abtelegraphirung kann jedes Telegramm vom Absender, wenn er sich als solcher ausweist, zurückgesordert werden. Die Gebühren werden in solchem Falle nach Abzug von 50 h, im Localverkehr 20 h, zurückerstattet. dat die Abtelegraphirung bereits begonnen, so versallen die Gebühren für die bereits durchlausene Strecke zu Gunsten der Telegraphen-Berwaltung; die übrigen ausländischen und besonderen Gebühren werden dem Ausgeber zurückgezahlt.

Das Berlangen, daß ein bereits abgegangenes Telegramm nicht bestellt werde, muß durch ein besonderes Telegramm des Aufgebers an die Bestimmungs-Station erfolgen, wosür die tarifmäßigen Gebühren zu zahlen sind. Bon dem Erfolge wird dem Absender per Post Kenntniß gegeben. Berlangt der Aufgeber telegraphischen Ausschlaß, so hat er die Antwort zu franktren. Die Gebühren für Telegramme, deren Bestellung unterdrückt wird, werden nicht rückvergütet.

Infellung der Telegramme. Die Zustellung der Telegramme geschieht durch eigene Boten (Telegramm-Austräger), u. zw. in erster Linie zu Handen bes Abressaten oder in bessen Abewelenheit zu Handen eines erwachsenen Familienmitgliedes oder Hausgenossen, vorausgesetzt, daß ver Abressat nicht einen besonderen Empfänger der Telegraphensiation schriftlich bekanntgegeben hat. Wenn der Bote Niemand antrisst, der das Telegramm übernehmen könnte, so läst er eine Notiz zurück, welche anzeigt, daß das Telegramm im Amte zu beheben sein wird.

Die Bestellung, beziehnnusweise Zumittlung kann über Berlangen des Abressaten auch durch

Die Bestellung, beziehungsweise Zumittlung kann über Berlangen des Abrestaten auch dutch bas Telephon erfolgen, wenn der Abrestat mit dem Telegraphenamte telephonisch verbunden ift. Die amtliche Aussertigung der telephonisch abgegebenen Telegramme wird nachträglich im Postwege zugestellt. Für telephonisch zugemittelte Telegramme ist eine Gebühr von 10 h zu entrichten.

Der Absender der Telegramme kann auch bestimmen, daß die Zustellung an den Abressaten "offen" ober "zu eigenen Handen" erfolgen soll. Bei offen zuzustellenden Telegrammen ift bor die Abresse RO oder "offen zuzustellen" oder "remettre ouvert" und bei Telegrammen zu eigenen Handen MP oder "zu eigenen Handen zuzustellen" oder "remettre en main propres" zu sehen.

## Staatstelephon.

(Auszug aus ber Berordnung des Sandelsminifteriums vom 7. October 1887, R. G. Bl. Rr. 116.)

#### Serfteffung und 3weck.

1. Die herstellung von Telephonanlagen, burch welche Berwaltungsbureaux, Fabriksetablissements, Geschäftslocale aller Art, dann Bahnhöfe, hotels u. dgl., sowie einzelne Wohnungen den unmittelbaren Unschluft an ein Staatstelegraphenamt erhalten sollen, wird auf salweises Ansuchen ausschließlich von der Postund Telegraphenverwaltung bewirkt.

Solder Art hergestellte Telephonanlagen bilben eine Fortsetzung des Staatstelegraphen, sind als solche Eigenthum des Staates und werden den betreffenden Theilnehmern (Abonnenten) gegen Entrichtung bestimmter Gebühren

gur Benütung überlaffen.

2. Das Staatstelegraphenamt, an welches eine ober mehrere Telephonleitungen angeichloffen find, führt die Benennung "Centrale". Diefelbe ift zugleich auch öffentliche Sprechftelle.

3. Rach Erforderniß werden an ein Staatstelegraphenamt auch öffeniliche Sprechftellen angeschlossen und erhalten die Bezeichnung "t. t. Telephonftelle".

4. Die Telephonanlagen bienen:

a) zur telephonischen Bermittlung von Telegrammen, welche für den Theilnehmer bei der Centrale einlangen oder von demselben ausgehen und durch die Centrale weiter-

befördert werden follen;

b) zur telephonischen Bermittlung von Phonogramme, d. i. Nachrichten, welche für die Theilnehmer bei einer öffentlichen Sprechfielle schriftlich aufgegeben werden ober bei der Tentrale mit der Post oder mit der Pneumatif einlangen, beziehungsweise welche vom Theilnehmer ausgehen und durch die Tentrale schriftlich mittelst Boten, Bost oder Pneumatit weiterbefördert werden sollen;

c) zum telephonischen Sprechen mit ben an die Centrale angeschloffenen öffentlichen

Sprechftell n;

d) jum telephonischen Sprechen zwischen den einzelnen Theilnehmern, und

6) zum telephonischen Sprechen auf der interurbanen Linie.

5. Es ift jedem Theilnehmer freigeftellt, feine Telephonanlage nur zu einem oder dem ansberen borftehend bezeichneten Zwede zu benützen, sowie auch von feinen Wohnungsgenoffen, Angeftellten oder Bedienfteten benützen zu lassen.

6. Deffentliche Sprechftellen fonnen

bon Jedermann benütt werden:

a) gum relephonischen Sprechen mit ber Centrale;

b) jum telephonischen Sprechen mit Theile nehmern bes betreffenben Telephonnetes; o) jum telephonischen Sprechen mit einer

anderen öffentlichen Sprechftelle;

d) zur schriftlichen Aufgabe von Telegrammen; e) zur schriftlichen Aufgabe solcher Nachrichten, welche durch die Tentrale schriftlich mittelft Boten, Post oder Pneumatik befördert oder an einen Theilnehmer telephonisch abgegeben werden sollen (Phonos aramme): f) jum telephonischen Sprechen auf der interurbanen Linie.

#### Gebührenlage.

Bür bie Berftellung, Inftanbhaltung und Benützung ber Telephonanlagen haben bie Theilenehmer nachstehenbe Gebuhren zu entrichten:

a) Bangebühr für Streden bis 500 m . . . . 100 K für weitere je 100 m . . . . 20 K Diese Gebühr ist vor Beginn des Banes

zu erlegen. Ausnahmsweise tann die Entrichtung dieser Gebühr auch in höchstens 5 Jahresraten bewilligt werden, in welchem Falle ein angemessener Zuschlag einzehahrt mirb.

gehoben wird;

nentenstation jahrlich . . . . . . . 40 K Die sub a) und b) bezeichneten Gebühren sommen nur bei Telephonansagen bis zur Länge von 15 km in Anwendung; über diese Grenze hinaus bleiben die gebachten Gebühren besonderer Bereinbarung vorbehalten.

Für Abonnentenstationen in Bahnhöfen, Hotels, Theatern u. bgl., beren Benützung ben Reisenben, Gäften und Theaterbesuchern gestattet sein soll, sind die Gebühren unter b) und d) im boppelten Betrage zu entrichten.

Gegen die gleiche erhöhte Gebühr tann auch Bereinen, Corporationen 2c. die Bewilligung ertheilt werden, ihre Abonnentenstation zur Berfügung ihrer Mitglieder zu ftellen.

Die Gebühr für die Benützung öffentlicher Sprechftellen zum telephonischen Sprechen beträgt pro Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten (Sprechgebühr) 20 h. Für die bei öffentlichen Sprechftellen aufgegebenen Telegramme und Phonogramme werden die unter e) bezeichneten Gebühren eingehoben.

Für das telephonische Sprechen auf einer interurbanen Telephonlinie werden besondere Gebühren eingehoben (fiehe interurbaner Ge-

bührentarif).

Im Falle des Anschlusses mehrerer, einem und demselben Eigenthümer gehöriger Objecte wird die Baugebühr nach der absoluten Länge der einzelnen Leitungen zusammengenommen die Stations- und die Umschaftungsgebühr dasgegen nach der Anzahl der Abonnentenstationen berechnet. Sind diese Stationen in einer gesmeinsamen Leitung hintereinandergeschaftet, so ist die Stationsgebühr für jede Station, die Umschaftungsgebühr aber nur einmal zu entrichten.

#### Gebührenentrichtung.

Die Baugebühr ift vor Beginn bes Baues einzuheben. Falls beren ratenweife Entrichtung

unter besonderen Zahlungsmodalitäten bemilligt worden ift, muß wenigstens die erste Jahresrate vor Beginn des Baues, sowie eine der Schuldigfeit entsprechende Caution erlegt werden.

Die Stations- und bie Umichaltungs. gebühr ift halbjährig, und zwar immer in ber erfien Salfte ber Mona'e Januar und Juli im

Worhinein zu entrichten.

Die Bermittlungsgebühr und bie Sprechgebühr sind nach Maßgabe der Insanspruchnahme der Telephonanlage zu bezahlen. Diese Gebühren, sowie die Gebühren sür die Beiterbeförderung der Telegramme, dann die Phonogramme mittelst Boten oder mit der Post oder Kneumatit werden dem Abonnenten dis zum Schlusse des Monats creditirt und sodann unter Uebersendung einer Rechnung einzehoben. Hiezu hat der Abonnent dei der Tentrale nach Bestimmung der zuständigen Posts und Telegraphendirection ein ständiges Gelddevot zu erlegen, welches bei der mit Schluß des Monats ersolgenden Abstechnung eventuell zu ergänzen ist.

Die Bermittlungsgebilbt für Phonogramme, welche bei einer Centrale mit ber Poft ober Bueumatit gur telephonischen Abgabe an einen Abonnenten einlangen, muß vom Aufgeber

mittelft Boftmarten entrichtet fein.

Für Telegramme und Phonogramme, welche bei einer öffentlichen Sprechstelle aufgegeben werben, und für Gefpräche, welche von einer öffentlichen Sprechftelle ausgeführt werden, find die entfallenden Gebühren jofort

au bezahlen.

Die Einladung zu einem mit Benützung einer öffentlichen Sprechftelle entweder innerhalb des Telephonnetzes oder auf einer interurbanen Telephonliche zu führenden Gespräche kann durch sogenannte telephonische Abisi ersfolgen. Letzere werden als Phonogramme beshandelt. Die Sprechgebühr ift in solchen Fällen von dem Rufenden bezw. Einladenden zu entrichten.

Die Sprechzeit beträgt 3 Minuten; biefelbe tann vom Anfenden gegen Entrichtung der zweisfachen Gebühr auf die Dauer von 6 Minuten ausgedehnt werden, biefe Gebühr ift vor Beginn des Gespräches zu erlegen. Eine Berlängerung des Gespräches über die Dauer von 6 Minuten hin aus tann gegen Entrichtung der tatifsmäßigen Gebühr nur dann gestattet werden, wenn zur Zeit kein anderes Gespräch angemeldet ist.

Gegen Entrichtung ber breifachen Sprechgebühr werden bringende Gespräche zugelaffen, welche ben Borrang bor ben zur Zeit angemelbeten gewöhnlichen Gesprächen genießen.

Die Sprechgebuhr ift flets vom Rufenden, b. h. von bemjenigen, welcher bas Gespräch einseitet, zu leiften.

Conftige Beftimmungen.

Die Anmeldung der Betheiligung hat mittelft Gesuches bei der zuftändigen Bost- und Telegraphen-Direction zu erfolgen, welche über das Gessuch entscheidet. Gesuche um Betheiligung tonnen ohne Angabe von Gründen abgewiesen werben.

Der Anschluß eines Objectes an ein anberes als bas nächftgelegene Staatstelegrophenamt ift ber Entscheidung bes handelsminifterinms vorbekalten.

Der Betrieb ber Telephonanlage tann zu jeder Zeit beiderseits halbjährig ab 1. Januar

und 1. Juli gefündigt merden.

Die Benützung von Telephonanlagen aller Art zu teleptonischen Mittheisungen, welche für die Sicherheit des Staates gefährlich erscheinen ober gegen die Gesetze, die öffentliche Ordnung oder die Sittlichkeit verstoßen ift untersagt.

Der Theilnehmer ift berpflichtet, etwaige Störungen in Betriebe ber Telephonanlage ber Centrale unverweilt anzuzeigen, sowie auch bie zur Benützung beigeftellten Telephonapparate, Batterien u. bgl. nach Borschrift zu behandeln und bor Beschäbigung zu schilten.

Die Abtragung der Leitung und die Entfernung der getroffenen Sinrichtungen einschließlich des Kücktronsportes der Apparate bei Anflassung des Betriebes der Telephonanlage besorgt die Pok- und Telephonberwaltung auf ihre Kosten.

### Local-Telephonneh.

Die jährliche Abounementsgebühr beträgt; a) für Anschlisse an das Centralenet bis zu 2 km Luftlinie 200 K und für jeden angesangenen weiteren km 50 K mehr; für Rebenstationen desselben Abonsnenten je 60 K;

b) für directe Berbindungen zwischen zweier Objecte desselben Bestigers bei einer Entferung bis zu 500 m Luftlinie 240 K; bei einer Entfernung bis zu 2 km 320 K und für jeden weiteren angesangenen Kisometer 80 K mehr.

Anmelbungen bei ber f. f. Boft- und Tele-

graphendirection.

## Saustelephon-Anichluffe im Wiener Tele-

Neber Anordnung des t. t. Hant elsministeriums können gemeinsame Telephonauschlüsse für je höchstens sünf in demselben Gedäude untergebrachte Abonnenten-Stationen verschietener Theilnehmer sogenannte "Hansanschlüsse" hergestellt werden. Die Bedingungen für die Derstellung solcher Telephonauschlüsse sind solgende:

1. Als Abonnent der Saupistation hat in der Regel der Sauseigenthumer zu gelten.

2. Die Hauptstation ift bei bem Eigenthumer, Bortier oder Hausbefor er bes betreffenden Gebäudes oder fonst bei einer vertrauenswürdigen, von dem Hauseigenthumer, beziehungsweise den sonstellen Interesteuten namhair zu machenden Berson unterzubringen, und hat diese Berson auch den bei der Hauptstation aufzufellenden Umschafter auf Koften und Gefahr des Hauseigenthumers, beziehungsweise den sonstigen Juteressent zu bedienen.

3. Der Abonnent der Hauptflation, für welche die normale einfache Jahres Abonnementsgebühr zu entrichten ift, hat angerdem die Koften des Umschafters und der etwa sonft noch ersorderlichen Rebeneinrichtungen zu tragen und für jeden Nebenauschluß eine jährliche Abonne-

mentsgebühr von 60 K zu bezahlen. 4. Dem Sanseigenthümer ober sonstigen Abonnenten ber Sauptstation bleibt es überlassen, die Jahres-Abonnents-Gebühr für die Saupistation auf seine Miether, respective auf bie übrigen Interessenten zu repartiren und fich benfelben gegenüber für die herhaltung ber ben Umschalter bedienenden Person auf beliebige Reise ichablos au halten.

Beise icalos gu halten.
5. Jeder Abonnent einer Nebenstation wird in das Abonnenten-Berzeichniß mit der Nummer der Hauptstation unter Beifügung eines Unter-

scheidungszeichens (a, b, c, d und e) anfgenommen.

6. Der Staats-Telegraphen-Berwaltung gegenüber haftet der Abonnent der Haupistation auch hinsichtlich sämmtlicher für jeden Hausanschluß entsallenden Gebühren. Ansuchen um Herstellung von solchen Hausanschliften find an die t. t. Bost- und Telegraphen-Direction zu richten

### Interurbaner Spredgebühren- Farif.

Die Gebühr für ein Gefprach bis aur Dauer bon 3 Minuten betraat

		z wischen	5	Bien und		Ret
	27 300	St r	0	пеп		
Agram	2 -	Gras     2 -	-1	20bofft	3 -	Met   1  -
Umftetten	1 60	Grödig 2	20	M. Optrau	2 -	Robaun   -   60
Siril	9 _	Grosmain	00	mara	9	Rozint 280
Mrnou	3 -	Großmardein 2 -		Marburg	2 -	Rum 2 —
Mid	3 -	Grottau 8-	-1	Marchegg	- 60	Ramburg 3 -
Afpern a. d Donau .	- 60	Gutenftein 1 -	-	Margarethen a. Dt	- 60	Saag 8 -
Auffig	3 -	Sharmata   2  -	-	Marienbab	3 -	Sagh 2 -
Baben	- 60	Shoughos 2		Waner	- 60	Salaburg   2  -
Balatan Balanar	9 _	Saiba 8	00	Maras-Raiarhein	9 _	St Röften
Ralaton-Bured	2 -	Sainfeld 1-	_	Melnit	3 -	So'an 2 60
Barcaa	2 -	Sallein 2 -	-	Dego Telgeb	2 -	Soludenau 3 -
Beneichau	2 -	Satvan 2 -	- 1	Mistolez	2 -	Schönlinde 3 -
Benefen	3 -	Segheshalom 2-	- 1	Withet	2 -	Schottwien 1 -
Barlin	8 60	Erzogenourg 1	80	Webling	9 00	Schmarran a St 1
Bielia	2 -	Sinter briibi	60	Mofrin	2 -	Semmering 1 -
Bilin	3 -	Socidneeberg 1 -	_	Mordenftern	3 -	Stofot 2 -
Bizovac	2 -	Sohenelbe 3 -	-	Diorzeg	2 -	Stadlau   - 60
Bocenbach	3 -	polo-Wezo-Bafachelh 2-	-	Meurzzuschlag	1 60	Steinschonau 3 -
BRaming	3 -	Granem 3		Magn-Becafarat	3 -	Stoderon 2
B. Stalit	3 _	Solon		Ragh Ranissa	2 _	Siababia 9
Branbeis a. /E.	2 60	3101	_	Ragy=Ritinta	2 -	Szegebin 2 -
Braffo	2 -	Jägernborf 8-	-	Magy Szent Mittos .	2 -	Szetesfehervar 2 -
Braunau-Königinhof	3 -	Jaroměř   3 -		Masice	2 -	Szentes 2
Brud a. d. Leitha .	- 00	Jasgo		Panhadidam	2 -	States
Brud Nifelutáhar	9 _	Subenhorf 9		Wentengham	80	Siomhothelb 2
Brünn	2 -	Jungbungton 3		Reuntirchen	1 -	Sabreg 2 -
Britfau	2 -	Raaden 3	-	Rentitidein	2 -	Labor 2 60
Brür	3 -	Ragran	60	Nieder-Rochlit	3 -	Tannwald 3 -
Budapeit	2 -	Ralfeburg	60	Mitemos	3 -	Zemes=heros Z
Busing	9 _	Canagnar 2	00	Wirhorf	8 -	Tenlite
Cebin	2 -	Rarlebad		Mnitra	2 -	Teichen 2 -
Chlumec a. E	2 -	Raffa 2	-	Oberhollabrunn	1 -	Letiden 3 -
Chrudim	3 -	Ratharein 2	-	Oberleutendorf	3 -	Tölöl 2 -
Gilli	2 -	Recetemet 2		Dbet Bigftein	2 -	Zoroa 2
Dandan Hifalu	9	Gis-Marton		Dehenhura	2 -	Trans
Dentichbrob	2 -	Riadno 2	60	Dimits	2 -	Ei autenau 3 -
Diafovar	2 -	Riattan 3		Dilan	2 -	Traismouer 1 -
Diceo=Szent Marton	2 -	Alofterneuburg	60	Deih a. d. Donau	- 60	Trieft 3 -
D1053eg	2 -	Roniggrat 8	-	Bancioba	2 -	Unter Maltershorf 60
Dur	3 00	Poniginhof Braunau 3		Barbubis	2 _	Hi-Mrob 2 -
Eger	3 _	Rörmend 2	-	Becs (Fünifirchen) .	2 -	Ujvidet 2 -
Gipel	3 -	Rolin 2	-	Perchto dedory	- 60	Berfecs 2 -
Erlau (Eger)	2 -	Molozsvar 2	-	Bernit	1 -	Bestprem 2 -
Erjefujvar	2 -	Romoton 2	-	Biffer	3	Riferral 2
Faltenan a. b. G	3 _	Rornenburg	60	Bodersam	3 _	Barospar 2 -
Welirdorf	- 60	Rešta 2	_	Bottenborf	- 60	Böstau   -   60
Florideborf	- 20	Rrafau 2	-	Bottenftein a. T	- 60	Baidhofen a. d. Pbbe 1 60
Franzensbad	3 -	Aralup 20	60	Brag	2 -	Balbegg
Grandenthal	9 _	Oreihit		Rrephura	2 -	Rarnshorf 3 -
Friehland	3 -	Prems 1		Brenit	8 -	Beibling 60
Rüniferchen	2 -	Ruttenberg 2		Brobsborf	- 60	Beipert 3 -
Gabel b. Riemes	8-	- Baibach		Profinit	2 -	Weiffenbach a. T 1 -
Gablonz	1 3 -	Land Eustreport  -	60	Buchberg	1 -	meigrird 2
Gartenau-St. Leon-	0	Ratmerit 3	3	Bach	2 01	Reiffirden 9
Maisherofhike	2 -	Sembero 3		Racafence	2 -	Berichen 2
ØIngquiB	1 -	Reoben 2		Ratonis	3 -	Bigftabi 2 -
Gönhö	2 -	tiebenau i. B 8	-	Ratos=Reresztur	2 -	Br. Reuftadt 1 -
Görtan	3 -	Beoberebor,  -	60	Manbrit	3 -	Withelmsburg   1 -
Gogendorf	60	Bitiansath	00	Reichenhere	3	Samhor
Gran (Sistercom)	2 60	Rina 9		Refas	2	Reombolha 2
Graslis	3 -	18 ppa 2	-	Retamintel	- 60	3midan 3 -
Gratmein	1 2 -	Bittau 2	-	Remete	2 -	

# Boft- und Telegraphenämter, Gifenbahn- und Dampficiff-Stationen

der öfferr.-ungar. Monarcie\*) mit Angabe der Meisenentfernung (nach Bonen) ab Bien.

Boftamter find berr, wo folche fich befinden, burch die Bonengahl angegeben.

Abkürzungen: t = Telegraphen-Stationen, e = Eisenbahn-Stationen, m = Telephon-Stationen, d = Dampsichiss-Stationen, Bhf. = Bahnhof, d. h. das Postant liegt am Bahnhof. — Abkürzung der Länder: B. = Böhmen, Bt. = Butowina, D. = Dalmatien, G. = Salizien, Kä. = Kärnten, Kr. = Krain, KS. = Kroatien-Slavonien, Kü. = Küsten-land, M. = Mähren, R.De. = Rieder-Desterreich, D.-De. = Ober-Desterreich, S. = Salzburg, Sch. = Schlesten Sbg. = Siedenbürgen, St. = Steiermark, T. = Tirol, U. = Ungarn, Bbg. = Borarlberg.

Bonen=Karif fiehe Geite 393.

Ortonamen	10.5	Orionamen	0	Ortonamen	93	Ortonamen	16	Ortenamen	311	Ortonamen	Bone
und Lanb	Вопе	g a n b	Rone	2 a n b	Bone	and and	Вопе	2 and	Зопе	g a n b	30
24.10		Aggsbach, Dort		Auerheitigen t.		Alfó = Borumbát		Mitenmartt bei		Almernia Gal.	
21.	-	(Bezirt Melt	The state of the s	Mürzthal St.	3	II. te		St. Gallen	3	Umbrózfalva	3
WE'LL CHANGE	0	N.=De. td . Agoftonfalva U.	1	Allhaming Ob.	4	Alfó=Vulna U. Alfó=Rátos Bhf.	2	AltenftadtBbg.e	4	11. te	4
Abad=Szalotte Aba=Lehota U.	3	te	4	Milios Ung. te .	2	u.te		Altenwörth R.	1	Umpfelmang D.=	3
Abaliget U. t e	3	Agram Aroat, te	3	Almadi U. t . Alm bei Saal-		Alfó-Ramócz II. Alfó-Récjény II.	2	De. t	4	Defter Amichelberg B.	1
Abauj-Bakta U. Abauj = Komlos	3	Mgtelet Ung.	3	felben G. t .	8	te		Mit = Habendorf	.0	te	3
Nug. Abanj = Szántó	3	Mich bei Rarleb.	0	Almás (Abauj=	3	Alfó=Nönöt u. e Alfó=Sajó u. t e		Böhm, te . Althammer Sch.	3	Amftetten R.s.	2
ning. t	3	Böhm. t Nich bei Laibach	3	Torna) Ung. Almás = Rama=	3	Aljó=Szalót U.	3	Ulthart Mabren	2	Anarcs u	4
Apani = Semere		Rr. t e	3	rás Ung	9	Alfó-Szelefte II.	3	Alt=Harzdorf B.	3	Andelsbuch Bbg.	4
Ung. Abanj - Széplat	3	Michberg = Steh= rermihl Db.=		Almissa D. t d	4	Alfo Szeli Ung.	2	Altheim Dber-		Andersborf bei	
Ilua	3	De. te	3	alpar Ung. te.	4	ulió=Szlovinta	2	öfterreich te Althofen Rä. te	3	Bärni. M. t e	3 3
Abauj - Szina . Ung.	3	Aigen D. De. te Aigen b. Raabs	3	Alpharét Sbg Alphach Tir	4	Ung	3	Alt-Srofintau		Andorf Db.=De.	
abani = Sidani	-	Mied. Deft	2	Alfó-Abranh U.	3	U. t	1	Mahren Althütten B. te	2	t e	3 2
Nug. e Abaujvár • Re-	3	Nigen=Glas S.	8	Miso-Alap ling. Miso-Arpásu.te	3	Alfo = Szombat= falva 11. t e	*	Alt = Karlethal		Andrich&furt	1
nphecz II. e	18	Aigen=Boglbub	-	Alfo-Bagod, U. Alfo-Bereczti U.	4 2	Miss Szopor u.		Schlef. te .	8	D.=De	3
Abbajia R. te d Abelova Ung.	3	b. Strobl S.e Ainfereborf M.		Alfó-Bereczti II. Alfó-Bocza II.	4	t e	4	Alt-Rolin B. te	3	Andrit St. t	2
Abertham B. t.	3	Aiftersheim D.=	0	Alfo. Bodony U.		ung. Alfo-Szácsung.		Alt = Langendorf	3	Andrychan G. te Anger Steier. t	
Abfaltersbach T.	. 0	Defterr. t . Ajello Rüft. t .	3	Alfó = Cfernaton	9	Alsó-Szácsung. Alsó-Tatra-Fü-	2	Böhm		Angern N.=De.	-
About Ung. te	3	Ajfa Ung. te.		MijóDabasu, te		reb U. t	3	Defterr. t	1	te	1
Abos Bhf. Ung.		Ajfa Ung. t e . Ajnácstö U. t e	3	Alió=Dombó U. Alió = Domborn		Mijó-Badász II. Mijó-Bárabil te	3 2	Alt = Lichten= warth R.=De.	1	Unif Salaburg . Uning U. te .	4
Abraham II.	1	Aiton Sieb Afa Ung	4 2	n.te	Buch	Alió=Bafard II.	2	Altmannsborf		Annaberg Nieb .:	-
Abrudbanya U. t		Atasztó Ung	3	Miso Estergalh	3	Alfo-Bereczfell.t		M. De. e MIt = Moletein	1	Defterr. t	1
Abstorf Bhf.	1	Afna Szlatina , Ung. t e	4	Ungarn	3	Ulfó-Besztenicz	3	Dabr	3	Salzburg S.	3
Absdorf Nieders	3	Afos Ung. te.	4	u	4	Miss Bift U. t e	4	Alt Ofen f. O.= Buda.	3	Annavölgh=Sá-	3
M.=De. e . Abstall St	3	Ala Tirol te	3	Alio Homored	3	Mijó = Biólcza Ung. te	3	Altmunfter Db.=	TO S	Unnenheim a.	-
Abtenau Glab. t		Alba f. Stuhl-		u. te	4	Mit-Arad j. Arab	3	Desterr. te . Al-Torja U	3.	Diffacherf.R. te	
Abtsdorf B. te	3	weißenburg . Alberndorf	1	Alfo-Grabocz U. Alfo-Ilmicz U.	1000	Alt = Auffee St. t	0	Mt-Bata B. te	3	Defterr. e	. 3
Achau No. De.		Db. De	2	Alfó=Ilosva U.		Rroatien, f.		Altprags T. t Alt=Reisch M.	3 2	Antalfalva U. t.	
Achenfirch I. i	1 3	Alberichwende Bbg. t	4	Alfó=Jára II. t Alfó=Komána II.	100	StariBanovci Alt-Benatet B. 1		Alt=Roblan B. t		Anthold zu Mit- terthal T.	
Ace ung. te .	2	Atberifalu U	3	Alfó = Korompa	4	Alt-Biela bei	0	Alt = Rothwaffer	0	Untiefenhofen	. 3
Aciáb u. te.	3	Alberti = Irfa II.	3	Alfo-Rubin U.t.	1	Bistau Di	3	Schlefien t	3	D. De. te	. 3
Ada Ung ted	3	Albona Küft. t	4	Alfo-Lendva U.		Altbunglan B.te	3	alt Schallers=	2	Antignana Küft Antunovac Kr	4
Adács Ung. e . Adamówia G. i	. 3	Albrechtice-Zdar B. e		Alfó-Liefató u	3	Alt - Chrenberg Böhm. t	3	Mitichwend D.=	100	SI	. 3
Abamsthal W. te	2	Albrechtsberg	1	Alfo=Lipniczall.	3	Altenberg bei		Defter	3	Apa ling, t e	4
Adand Ung. t.	. 8	R.=De	1	Aljó = Maros= Bárabja U.	0	Ling D. De. Altenbuch B.	2 3	Altstadt b. Freus		Apagh Ung. Apahida U. t	e 4
Abelsberg Arain	3	te	3	Mijo = Meczenge	4	Altenburg Beg.		denthal Schl.	3	Apa-Viagnfalull	. 4
Abersbach B. t .	. 3	MI-Cfill ung. te		Ung. t e . Alsó = Disipe	3	Sorn N. De. Altendorf bei	2	haus Böhm. 1		Apar U. Apatelet, Bahn	2 3
Ablertoftelet B	3	Alcinth Ung. te	3	ling. te	100	Römerft. Dt. 1		Alfftadt b. Ung.		hof, U.t e.	4
Adlmang D.D.		Alenfowit M	2	Ung. t e	3	Altenfelden D.	3	Bradifd, Ma. Alt - Steindorf	2	Apatfalva (Bor fob.) Ung.	. 3
Admont St. te		Algund Tirol . Algund U. t e d.	100000	Alfo - Nereszni-		Altenhof b. Lem		B	3	Apátfalva (C a	
lein S.	. 3	Mighogh U. t .	4	Alfo = Myaraeb	4	Nach D.= De. Altenhof = Then-	3	Alttitidein M. 1		nád) t e . Apátin Ung. t	d 3
Aborjan Bhf. u	3	Alhó Ung	2 4	Ung. te . Alfo Tháregh=	2	neberg N.=De.		Gol	3	Mpc3 Ung. t e	3
Affeng St. te	. 2	Mistal ung.	2	haza Ung. t	2	t e	. 1	Alt - Willantit	3	Apostag Ung. t	
Afrit, Kärnten Aga U.	. 3	Altenner U. t e		Alfo-Bahof u. Alfo-Balogta u	. 2	Gottichee Rr.	3	Allt-Wohnisch=		Aracs H. te	. 4
Agfalva II. t e	1	t	. 3	Misó-Bél Ung.	. 3	Altenmarkt be		tan B. e . Alt-Zebliich B.	3	Arad Ung. ten Arad Saj Ung	4
Aggebach, Mari	1	Alland R. De. 1		Alfo-Petenh U	7			Alte Beoling &.		Arab = Szent=	4
R.De. t .	1 1	De. te	. 2	u	. 4	Rafet Rr. t		Mivinez II. te		Marton Ung	

<sup>\*)</sup> Die Bofts u. Telegraphenamter, Gifenbahn- u. Dampfidiffftationen bes Occupationsgebietes fiebe Seite 454.

=										11/2			-
	Ortonamen	30ne	Drisnamen	116	Ortonamen	Вопе	Orionamen	ne	Ortonamen	ne	Ortonamen	ne	
	g a n b	ಹ	Laup Taup	Bone	und g a n b	30	and and	Bone	g an b	Bone	2 and	Bone	
			1					5					
	Aradsvár II. te Aranbidfa II.	3	Aurélháza U	3 4	Bad Lopuizna Bi	4	Balf U. e Balice G. t	1 3	Bardibiitt Ung. Barilović KS.	3	Běchovice (Bie= chowit) B. t e	3	
	Aranhos U. t e		Aurinowes B.	-	Bad Reudorf b.		Baligrod Gal. t		Bartasio Ung. e		Becfeheln Ung	3	
	Aranhos = Dia= roth Ung. t e	2	Aurolzmünster	3	Mies B Bad Pejo T. t	3 4	Bálincz (Balins tiu) Ungarn te	4	Barlangliget U. t	3	Beckto u. e .	3 2	
	rôth Ung. t e Aranhos = Mes		Db.= Deft. te	3	Bad Rabbi T. t	4	Balfann Ung. t	4	u. t	3	Bedegh Ung	3	
	ghes Ung. te	4	Auschit Bih. te	3	Bad Rabein St.	3	Balla U. te . Balla Bhf. U. te	3 3	Baroth U. t Bars=Baracsta	4	Bedekovaina Bahnh. ES. te	3	
	Arbesbach Nd.=	4	Auspit M. te	2 3	Bad Rates T.	4	Balmaz = Ujvá=		ung	2	Bediholdt M. te		
	Defterr	2	Auffee i.St. te		(1/6—15/9) t . Bad Rhmanów		Balfa U	3	Bars. Beffenho	2	Bednarów Bhf. Gal. te .	4	
	Arbing Ob.=De.	2	Auffig B. temd Aufterlit M. te		Bad Sternberg	4	Baltavár II. t Bálvánhos (So-	2	Bars-Endréd U. Bars-Rudnó U.	2	Bednja KSI Beél Ung. t e	3 4	
	Arbora But	4	Auwal B. te .	3	i. B. (1./5. bis		mogn) u	3	te	3	Béga = S3.=	1	
	Arch Krain t . Archlebau M .	3 2	Auzza Küft Avas = Újváros	3	30./9.) Bad Bellach bei	3	Bálvánnos Für= rő (1/6—15/9)	4	Bars = Szllenó Ung. t e	3	Ghörgh, U. te Behamberg R.=	4	
	Arco Tirol te.	4 2	Ung	4	Rapvel Rä. t	3	Balvanvos= Bá=		Bars=Taszár U.		De	2	
	Arlo ung. e	3	Arams Tirol te	4	Bad Warten= berg Boh. t .	S	Balzers Lichtnft.	4	Barszczowice	2	Bejst Bohm Befas u. t	3 4	
	Arnau B. tem Arnfels St t	3	98.	-	Bad Zegieftów (3. te.	3	Band Ung	2 2	Galizien to Bart Ung	4 2	Bétas=Megner	3	
	Arnoldstein Ra.	100	Báan t	2	Bärn Mähr. te	3	Banfalu Ung	1	Bartatów Gal.	4	Béfés Ung. t e	4	
	Arnsdorf b. Tet-	3	Babarcz Ung Babice a. San	3	Barnst rf bei Briedlanbi B.	3	Banfalva U. t Banffy-Sunyad	3	Bárifafürdöll, t	3	Bélés-Claba t e Bélés = Claba=	4	
	, schen B. t .	3	Balis	4	Bärnwald B.	3	11. te	4	Bartfeld U. t e	3	Jamina U	4	
	Aroffaallas u. t	3	Babice b. Chr= zanow Gal.	3	Barringen B.te	3	Bánhida U. te Bánhorvát Ung.	3 3	Bartos Bhf. U.	3	Bétés - Szent András U. t.	3	
	Arpad ling. e.	4 3	Babina greda Kr. Sl.	1	Bagineberg bei Kolomea G. BagniSanSte-	4	Ranialata Or	3 2	Barwald gornh	0	Bélabánhaling.		
	Artftetten n.=D.	2	Babino olje	3	fano R. (15/5—		Bánt Ung Bánteszi Ung	2	Barwinet Gal.	3	Bélaház ling.te	3 1	
	Arva-Naghfalu . U. t e	3	Dalm. 1 t . Baby Pi	4	15/9) t Bagos f. Hajdus	3	Bánfút Ung. e . Bánlaf Ung. t e	4 4	Barnez Gal.	4	Beled II. t e		
	Arva-Bolhorall.		Baboce a. te	3	Bagos	3	Bánócz II. t e		Barnsz Gal. e.	1	Beleg Ung. te	3	
	Arva=Báralja Ung. t e	3	Babolna-Bußta Ung. t	1 0	Bagota Ung Bagbon U	2 4	Banot = Szent- Ghörgh, Ung.	3	Bargborf bei Jauernig	3	Belennes II. to	4	
	Arzl Tirol .	4	Babonh Ung	3	Bahonn Ung e	1	Banovajaruga		Schleffen te	3	и.е	4	
	Aich Böhm.te m Aichach a. d.		Babot Ung Bach im Lech=	1838	Baja Ung. t e d	2	RS. t e Banow Mähren	3 2	Barzborf in Böhmen	3	Belicza U Belincz U. t e	3 4	
	Donau, D.=	3	thale Tirol . Bachmanning	4	Bajmot U. te	3	Bar Ung	3	Bajdita Schl.		Belisce RS.te	3	
	Michach b. Stener	1	Db. = Defterr.	8	Baina Ung	3	Barabas Ung .	4	Bafelga di Bine	3	Bella Ung Bellatinez u. t	3	
	D.=De. e . Afchbach Martt	2	Bachorzec G Báck Ung. t	3	Baifa Ung Baf Ung. te	3 3	Baracs Ung. t e Baracsta(Bács:	3	Tirol	4 3	Bellus Ung. te Bellye Ung	3	
	Md.=Deft. te	2	Bàcs=Almás u.	3	Bata U	1	Bodrog)	3	Baffabid Ung.	4	Belobresta U. t	4	
	Afchmerit M. e Afpachb.Altheim		Bács = Bresto =		Bakácza U. te	3	Baracsta (Weißenburg)	3	Baftaji f. Beliti Baftaji		Bělohrad B. te Belovár K. Sl.	3	
	Db. = Defterr. Afpang N. = Deft.	3	vácy U. te .	3	Batonybel Ung.	2	Baraczhaz II. t	4 3	Bat Ung. t	3	te	3	
	te	1	Bàcs-Butin U.d Bács-Cjéb U.t d	4	Batonh Maghar Szombath. U.	2	Báránd II. t e Báránd f. Sia=		Bata ung Batajnica Rr.=	3	Belg Baliz. t e	4	
	Afparn an der ZahaNd.=De.t		Bác-Doroszló Ung.	3	Batony=Ranall. Batony=Sar=	2	Baranów G. t e	4	St. te Báté ling. te	4 3	Beigec Gal, t e Bene Bh. U. t e	4	
	Afpern a. d. Do-	-	Bacefa Ung	1	fánn ll. e	2	Baranha=		Bath=Monoftor	100	Benedekfalu U.	3	
	naun. De. te	2	Bacs Fefetchegn	4	Bafonn Szt.= Lázeló II. t e	2	Baán Ung. Baranha=	3	Ung. Batiszfalu U. t e	3	Beneschau bei Brag B. t e m	3	
	Affling Krain te	3	Bács - Földvár	4	Batovár II. t e	4	Batfa Ung.	3	Batiz Basvari		Beneshaza Ung.	3	
	Affonyváfár U. Affód Ung. te	3	Ung. t e Bács-Reresztúr	100	Bakow a. d. Ifer B. t e .	3	Baranha-Bikal Ung	3	Ungarn e . Bátony II. t e	3	Bentovac D. t . Benniich Schl.	4	
	Afzofö ung Atanh ung	3	ling	3	Batja Ung Batjahája f.	3	Baranha-Felfö- Mindigentu.te	3	Batortefa U. t. Batos Ung	2 4	te	3 3	
	Atterfee D .= De.		ung. t	3	Drogstonn=		Baranha = Jenö		Bátta (Rrafió=		Bénh U. te .	2	
	Attnang=Buch=	3	Bacs-Martonos Ung. t e	3	Baliahaza . Balaffa = Ghar=		Ung	3	Satta (Weißen=	4	Beodin Rr. Sl.td Beodra Ung. te		
	heim Bhf. D.=		Bács = Szt. Ta=	1	mat Una. t e	3	ung		bura) U. t d .	3	Beö Ung	2	
	Abbach Ob.=De.	3	más Ung. t . Bács : Topolga	1	Balaton-Berenh Ung. e	3	Baranha = Mo= nofter U. t e	3	Battelau M. t e	3	Beö-Sarfanhu.	1	
	Atenbrugg Md.		Ung. t e Báce-Újfalu U.	3	Balaton= Ebence	3	Baranna-Sellhe	3	Battonha U. t e	4	Bergun B. tem	3 3	
	ABgersborf Rd.=		Bács Bastút II.		Ung. Balatonfö Raj.		Ung. te Baranha: Sza-		Batthand Ung. Batha Ungarn .	3	Beregel U Bereczi U. t .	5	
	Defterr. te . Atwang, T. te An a. d. Donau	4	Badaceon = To=	3	Balaton = Füred	3	Boranhavár	3	Bathu U. te Bathorf Böhm.	4 8	Bereg Rovesbu.	3 4	
	An a. d. Donan	2	mai ung. t .	3	ungarn	3	Ung te	3	Bothdorf bei		Bereg-Ratos u.	4	
	Au bei Aflenz	199	Bad Einöd St.	3	Balaton = Füred fürdö U. t .	3	Baranha = Ba= izar Ung	3	Röwersdorf, Schl	3	Bereg-Sariet U. Bereg = Suranh	4	
	St. t e	2	Baden R.=De.		Balaton Rerest=		Baratfalu U. te	1	Baumgarten=		Ungarn	4	
	Db.=Defterr.	3	t e m Bad FuschS. t e BadGastein S. t	3	túr II. t e Balaton = Ma=	3	Baratos II. t e Baran B. t e .	3	hergO.=De.te BaumfirchenT.e	2 4	Beregezászul. te Beregező II. te	4	
	An im Bregen- zerw. Bbg. t	4	Bad Hall D. D.	3	gharód Ung Balaton = Szt.	3	Barbana Rüft	4 4	Bauschowitz=		Beregszó II. t e Beref = Böfzör=	4	
	Auer Tirol te .	4	te	3	Shorgh U. te		Barcagno D Barcola Kü. t	3	B. t e	3	Beremend Ung.	3	
	Auersthaln. D.	3	Bad Imonicz Gal. t	4	Balaváfár U. to Balázsfalvall.te	200	Barcs u. te Barcs telep u.	3	Bautich M. t e Bavaniste U. te	3 4	Berencefalu U. Berethalom U. t	3	
	Augezd b. Dlähr.	100	Bad Rreugen		Balagetelfe U. t		te	3	Baworów G	4	Beretthó Uffalu		
	Reuftadt M. e Aujezd b. Luhat=		D.=De. t Badljevina	2	Bald Bhf. U. te Baldramsdorf	4	Bárcza Ung. t e Bárczifa II. t e	3	Bazias U.ted . Bazin U.te .	4	Berezna Com.	4	
	showit M. te	2	R.=S. e	3	i. Rärnten .	3	Bardfalu U. e .	4	Bechin Böhm. t	3	Marmarost .	4	

-											_
Drienamen und	one	Ortonamen und	Bone	Ortonamen und	Зопе	Ortsnamen und	Bone	Ortonamen und	Зопе	Ortenamen und	Вопе
Land	30	ganb	cc	2 a n b	00	Lanb	30	ganb	38	2 and	33
			1			1	1	la constant de la con			
Bereznica-Aró- lewsta G. t .	4	Bielit Schl.	3	Blagendorf f.	2	Böhm.=Rubigen B. t e	3	Bolezowce & . te	4	Brandeis a. ber ElbeBöh. tem	
Berg b. Bolf8:	100	Bieno T	4	Balazefalva .	-	Bohm. = Leiba	1	Bolha U	4	Brandeis a. Ad=	100
Berg ob Grei=	1	Bierbaum b. Rötichach Ra. t	3	Blatna B. t e Blatnicza Ung.	3	Böhm. t e m Böhm Neu-	3	Bonczhida II. te		ler Böhm, te	3
fenburg Ra.	3	Bierganow G.t e		Blatta Dalm. t	4	ftadtl b. Plaß	3	Boniowit M. e Bonhha U. t e	3 4	Brandeisel B.	8
fenburg Ra. Bergonja Ruft.	3	Biglia Küft	3	Blanda Mhr. te	3	Böhm. = Rögren		Bonnhad U. te	3	Brandlhof bei	
Bergreichenftein Bohmen t	3	Bigliana nel Coglio Küft.	3	Blauenichlag B.	2	Böhm. t Böhm. = Roth=	3	Boratin & Boran Böhmen	3	Branet M. t e	3
Bergftadt Mähr.		Bihar II. te .	4	Błażowa Gal. t		maffer Böh. e	3	Borév II. t	4	Branit B. t e .	3
Bergftadtl = Ra=	8	Bihar Dioszeg	4	Bleiberg Kärn. t Bleiburg Kä. t e		Böhm. =Rudolet Mähr. t	2	D. t	4	Brankowih M. te Branna Böhm.e	
Berhida U. t e	8	Bihar . Felegh=		Bleiftadt B. t e		Böhm. = Stalit	13	Borgo Brund		Branowis M.te	
Berhometh am SerethBut.te	4	háza, U. e . Bihar = Nagh-	4	Blindenmarft Rb.=Deft. te	2	Böhm. t e . Böhm. = Trübau	3	n. te Borgo di Baliu-	4	BransborfSchl.	0
Berfest U	3	Bajom Ung. te	3	Blinstitut Bhf.		Böhm, te .	3	gana Tirol t Borhid Ung. te	4	Brannicefau.te	4
Bernardit bei Tabor B.	3	Bihar-Büspöfi 11. t e	4	Rr.=Sl. t e Blijowa B. t e	3	Böhm Wiefen- thal Böhm. t	3	Borhid Ung. te	4	Branzoll T. te	
Berndorf Ried.	1	Bihar=Torda Ut	4	Blottendorf B.t	3	Böhönhe, U. te	3	Borfi wielfie	4	Břas Böhm. te Braffó U. te .	9
Deft. to . Bernhardsthal	1	Bitács Ung Bitás vasgnár	3	Bluden; Bbg. te	8	Botonn Ung	4	Borfút Ung. te	4	Braffó= Apácza	
R.De. te .	1	11. te	3	Bludniti G.	4	Bölcete ling, t e Bölten Dlan, te		Borohradel B.	3	U. t e Braffó Bertalan	4
Bernedorf B. te		Biffalva II Biffith Ung. t e	5 3	Bluman a. d. Wild N. De. e	2	Bönn Ungarn .	2	Boro@Benöll.te	4	11. t e	4
Bersec Ruftl. d.	4	Bitezad Ungarn	4	Bluman b.Für-	In account	Böös ", t d	3	Boros = Sebes	4	Braffo f. Kron-	-
Berwang Tirol		Bitszard Ung. Bilat II	2 4	ftenfeld St. te		Böfing f. Bazin		Boroftnanto u. t	2	Bratelebrunn M	-
Bergasta Ung	3	Bilcze = Wolica		Blumau Tir. te Boba U. te .	2	Bogáce Ungarn Bogáros Ung	3 4	Borosanó - Für-	3	Brátfa Ung. t e	2
Bergencze u. t e	3	Gal. te	4	Bobda Ung	4	Bogda U	4	Borotin Bohm	3	Braunau am	
Bergete Ung. Bergevicze Ung.	3	BilinBöhm.tem		Bobeffie Bf Bobota RS	3	Bogdand U Bogdans Luhi	4	Borotit Böhm.	3 4	3nn Ob.=De.	3
Berzova II. te	4	Bilin II. e	-	Boboth U	2	Ungarn	4	Boromá b. Po-		Braunani. Böh.	E I
Besca nuova Ru.	4	Bille Ungarn . Billed Ung. t e	4	Bobowa Gal. te Bobran M. t .	3 2	Bogdanówła (Bbaraż) G.te	4	ličfa Böhm. te Borowa G	3 4	Braunau-Del	3
BeschinBhf B. 1	3	Billichgray Rr.	3	Bobret bei Ds-	3	Bogdanh = Gel-		Borovo RS. te	-	berg i. Böh.	
Besta RS. t e		Billowis b. Ko-	2	Böbrfa Gal. te	100	pöcz Bhf. U. e Bogdafa Ung	1 3	Borownit Mt Bors Ung. e .	3 4	braunöhlhütten	3
Besto Bhf. G.e	4	Bilowit b. Ung		Bobro Ungarn		Bogiar Ung. te	3	Boria Ung. t	4	Mähren	3
Bestinac RS. Beenho Ung. e	3	Birchabrud T. t	2 4	Bobrówła Bhf. G. t e	4	Bogliune Ruft.	3	Boriod = Giaba 11	3	BraunsbergM.t BraunsborfSch.	3
Beffe Ung Beffenit Bohm.	2	Bircza Galis, t	4	Bodnia &. te		Bogomolje D. t	4	Borsod - Har- jann Ung.	3	te	8
Beffenno Ung.	3	Birda Ung. t e Birtenberg B. t	3	Bodfließ Ried.= Defter. t	1	Boguchwała Gal. te	4	Borfod = Ivánta Ungarn	3	Braunfeifen Mit.	3
Beffenhezog U.	3	Birtendorf Rr.	3	Bociar Ung. te	3	Bogumitowice		Borft Rit. t e .	3	Broovec R. S.	3
Bestwin B. t . Bestwing Gal.	3	Birtfeld St. t . Birtigt = Bobiich	2	Bodgit II. te	3 2	Bogha U. te.	4 2	Borezet II. t	4	Bregenz Borbg.	4
Beiztereze		Ворш. е	3	Bobati &	4	Bognifzló U	3	Bortniti nab-		Breitenaid .	*
Beisterczebas	4	Birtis Ung Bijamberg R.=	4	Bobenbach Bhf. B. tem	3	Boghofzló Ung. Bohdalau M. t	1 2	Bhf. G. t e	4	D.De. t e . Breitenau Schl.	3
nha U. te.	3	De te	1	Bodenfladt M. t	3	Bohdalice Dlab.		Bornnia Gal. t	4	te	3
Bethlen II. t e Bethlenhagall.te		Bifchit B. te Bifchoffeld bei	3	Bodofo-Baralja	3	Bohbanes bei Lebes, Boh. t	3	Bornnicze G. te	4	Breiten au b. Reun firchen	
Betina D. d	4	Raittelfeld		ung	3	Bobbanee bei	100	Borzavar Ung.	8	R.=De. t	1
Bettlenfalu U Bettler Ung. t e	3	St. t	3	Bodola II Bodrog-Keresz=	5	Bardubit B.t	3	Borzecin G	4 2	Breitenbach B.te	
Bezau Bbg.t .	4	Bijchofehofen	11,500	tur ling, te.	3	Galizien t .	4	Bojenit M	2	Breitenfeld St.	
Bejdan Ungarn	3	Bhf. Salzb. to Bijch offtetten	3	Bodrog-Vlonos= torszeg U.	3	Bohunicz Ung.	1	Bofiljevo AS.	3 9	ber=Defterr. t	1
Bezded Ung. e	3	N.=De. o	1	Bodrog = Dlaszi		Ronit M	3	Bostowis Wite Bošnjati KS. 1	4	Breitenichützing D.= De. te .	3
Bezehet Ung Bezenbe Ung	3	BijchofteinitBt		Ungarn e Bodrog-Szerda-	3	Bobuelawit	9	Boffacz Ung Boffancze But.	2 4	Brenna Schlef. Brenner Tir. te	3
Bezi Ungarn .	2	Bifeng=Bifet	1	hely ling. te	4	(Černčic)B.to Boicza bei Deva		Boffogling D. d	4	Brennerbad Tir.	4
Bejö II Bia Ungarn te	4	Bhf. Mähr. te Bistupis Mähr.		Bodzaforduló,	5	U. t	4	Bojut RS, t Botenwald M.	4 3	t von (1/6 bis	
Biadoling fila- chectie Bhf.		Biftery M	2	Bodzás-Vilat U.	4	Bojan But. te	4	Botfalu u. te		Brennporitschen	4
chectie Bhf.	3	Biftra R. S. t e Biftrai Sch. e		Bödftein (1/4 bis	3	Bojanow Gal. t	4 2	Botialu czutor=	4	Böhmen t	3
Gal. te Biała Gal. te		Biftrau Bohm. t		Bödöge = Mar-		Boffod Ung Boffjeg Ungarn		ghát U. t Bốtos U	4	Brentonics T. Brestovácz	4
Białobożnica -	4	Biftrit a. d. F. I. Bahn B.	- 73	fota Uno	1 2	Bol Dalm. t d	4	Bottornha U	3	(Torontal)11. t	4
Bialyfamiens.	4	te	3	Bögöte Ungarn. Bögöz U. t e	4	Boldog II	3	Božejov Böhm. Bozen Tirol te	4	Breth Rüftl. t .	3 4
Bichlbach Tirol	4	Biftrit a. So=		Bobeimfirchen	1	Bolbogaggonnu.		Božjatovina & &		Brez T	3
Bicficza II. t e . Bicete Ung. t e		stein Mäh. te Binriti. Schl. e		N. De. t e Böhm. = Aicha,		Boldva Ung. te	1 3	Bojót ü. e	3 3	Brežca Kii Breznica KS	3
Bicete Ung. t e Bieberwier T. 1	4	Biftrig f. Befg=	-	Böhm. t	0	Boldva = Ben=		Bozovics u. t.	4	Březnice (Břez=	
Biecz Gal. t e Biedermanns-		tercze	1	Böhm. = Brod, Böhm. t e .	3	volechów G. t e	3 4	Bogiot Ung Bogiur U. t e .	3 4	nit) B. to Březno B	33
dorf NO. te Biela bei Bo-	1	11 6	3	Bohm Einfied!	3	Bolechowce=	0.53	Bozzana nel	5	Brezo up M	2
beela bet Bo-	3	Bizan Bbg Bizovac KS.te	4 3	Böhmen Böhm		Neudorf G. e Bolehost B. t e	4 3	Tirolo Tir Brad U. t e .	4	Breznobánna U.	3
Biela b. Deutich-	33	Blacto-Jatšič	1	Böhm	3	Bolestam Gal.	4	Bramberg in D.		Březolob M	2
Brod B Biela bei Pře-	3	Bhf. Kr. SI.	3	Böhm. =Kamniş Böhm. t e m	3	Bolhó U	3	Brand b. Blu	3	Brezova II. Grezowit bei	2
lautsch B	3	Blanca b. Lich=		Bohmiichfrut	1	Bolleid U	2	deng Bbg.	4	Brognin M.	2
Bielipotot U	3	tenwald St	3	Ried Defterr.	-	Bomanh ung.	14	Brandau B. t	3	Bribir KS. t.	3

Ortsnamen	0	Drienamen	1 0	Ortenamen	-	Ortonamen	140	Ortenamen		II Outsumm	
und gan b	Зопе	und ganb	Зопе	und Lanb	Bone	gan b	Зопе	und	Bone	Ortonamen und	Some
						Сипо		8 and	LAY	gan b	CC.
Bries f. Bregno-	1100	Buchfirchen D.=	9	G.		Černitov Böh.	3	Cimelice B. te		Ciéffa Ung. te	4
Briefan Soll	3	Desterr	2	C.		Cernizza Rift Cernotin M. e	3	Ciichtau bei	3	Cfege U. t e Cfebi Mindezent	3
Brims Böhm Brinje RS. t .	3	Bucta Rr	3 2	Çabar ASI. t . ÇabunaR.=S. te	3	Černowit B.t e. Černožices Čáss	3	Blowit B	3	Ungarn	8
Brioni Rit. Britof-Urem Kr.	4 3	Bucia Ung. te	4 2	Cachran Böhm.	No. of	, lavia B. te	3	Ciftá (Tíchistan)		Cientelet u	2
Brigen Tir. te	4	Bucium U	4	Cadine T.	3 4	Cernutel B. e	3 3	Böhmen te . Citolib B. t .	3	Ciellesz (Lan-	1
Briglegg Tir. te Brlog stacija K.	3	Búcsú = Szt.= László II. e .	2	Caglin Ar.S. te Catovci Ar. S.	3 4	Tervignano Rii.	3	Cittanova Rit=	4	Cremveiz=Ro=	
Broczto Ung	1	Buczacz Gal. te		Calamotta D. d.	4	Ceftice Böhm. te	3	ftenland t d Sittavecchia		páce 11. t e . Cjenger " t .	2 4
ba RS	3	Bucgtowice G	3	Calavino T CaldonazzoT. te	4	Ceffin Bohm	3	Dalm. d t	4	Ciengod " t e	3
Brod a. d. Save	3	Buda Kalafz U. Budakefz Ung. t	3 3	Calliano E. te Calma (Cjalma)	4	Cetoras Böhm. Chabówła G. te	3	Ciztov bei Bil=	8	Ciepel Ung	3
Brodet Mähr.	0	Budaörs U. te.	3	RS	4	Chanowit B. t	3	Čižowá Böh. t e	3	Ciepreg Ung. t	3
Brodina Bt. t.	4	Budapefit e m d Budatin Ung.	3	Cameral = Ell- goth Schlef.	8	Charmath M. Shauftnif B. t .	3	Čfyn Böhm.t e Cles Tirol t .	3 4	Cfermö U. t e Cfernaterefztur.	4
Brodfi Galiz Brod Moravice	4	Budig adorf M.	3	Cameral- Mora- vice KS. t e		Cheriano Ruftl. Therfo Ruftl.t d	4	Elissa Dalm	4 8	и. е	4
RS. te Brodn Gal. te	3	Budin an der		Campitello T. t	4	Thennow B. t e	3	Cto Galizien	4	CferneBhf.u. te	3 3
Brognán Ung.	8	Eger B. t Budinseina KS.	8	Campolongo Küftl. t .	8	te	3	Comija Dal. t d	4	Cfernova U	3 2
Bromberg Ries   der Deftert	1	t e	3 2	Canale Ruftl. t	3	Chinoran II	2	Commenda Rr.	3 4	Cfertefg u	4
Brno f. Brünn Broos f. Száfz-	-	Budfan Dt Budnian Böhm.	2 3	Bovo Tirol .	4	Ø. te	4	Condino T. t. Corgnale (Lo=		Cierventa U. t. Ciesznet Ung	3 2
város	-	Budua Dal. t d	4	Canfanaro Rii-	4	To Böhm	3	fev) Ruftenl Cormons Ru. t e	3	Cjeszte (Schatt- manned.) U.	1
Brosdorf Sch. Brozan B	3 3	Buduráfja U Budweis B.tem	3	Cannofa D. tal	4	Chlum bei Gel-	3	Corredo T	4 3	Cfestreg U	3
Brud Böh.t e . Brud a.b. Leitha	3	Budganów Gal.t Büdösfut Ung.	4	Capodiffria Ri.	4	Chlumdan B. te	3	Corvina Tirol t	4	Cfetenh II	2
Rd.=Deft. tem	1	Büd = Szt. = Dii=		Carlobago Kr.=	3	Wittingau B.		Creto Tirol	4	Ungarn t e . Sficio = Kerefatur	3
Brud a. d. Mur Steierm. t e	2	Büf Ung. te .	3 2	SI. t d Çarnizza Küft.	4	te	2	61. t d	3 4	11	4
Brud i.Pinzgau Salzb. t e		Büffösd 11. t e	3	Caslau B. te.	3	Cidlina B. te	3	Crivice Dal. t	3	Cfiffar U	2
Brud = Uifalu	3	Bürszád II. t e Bünauburg B.	4	Caftellaftua D. t	4	Chmielów G. t e Chmielówka G.	4	Cjab ungarn . Cjaba-Cjüb u.	8	u. t	4
Unq t e Brud = Nifalu	1	Bürgftein B. t	3 3	Ruftenland d.	3	Chocholna U. t Chocimiery Gal.	2 4	te	3	Eftt=Ezent . Do=	
tábor t e m 1/5—30/9	1	Bürfös U Bürmoos bei	4	Cattaro D. t d	4	Chodacztów	4	Cjábrág=Barbóf Ungarn	3	motos u Cfit = Szt. =	4
Brudenau (Bis=	1	Oberndorf S.te		Caftel Tefino L. t	4	wielfi Gal. te Chodau B. t e	3	Cfab-Rendet 11. Cfacso Ungarn	2 2	Shörgh U	4
fe) Ungarn te Brüdl Kä. t e	4 3	Bugni Ung	3	Dalmatien te Caftelvenier D.	4	Chotorów &. te Chotojów Gal. t	4	Cfácza Ungarn	3	ràin u. te .	4
Brünn Mähren	9	Buj U	3	d	4	Choltin B. te	3	Ciajág Ungarn	8	Marton II. t	4
Brünnt B	2	Buje Rüftenl. t		D. A	3	Chorfówła G. t Thorośnica G. e	4	Cfaita Ung. t e	2	Gfit=Szt.=Si= mon U. t e .	4
Brünnlig B. te Brüfan M.tem	3	Bufaczowce Galizien t e .	4	Caftolovice B.te Caftrov Böhm.	3	Thoroftfów & tel Thorzelów Bhf.	4	Cjafathurn U.	3	Cfit = St. = Ri= rálh U. t e .	4
BriigBöhm.tem	99 99	Bufowsto G. t Buticioja But. t	4	Caftua Rüfteni.t Cattaro Dal. t d	3	3. t e	4 3	Cfatbereny U.	2	Efti = Szereda	
Brumov M. te Bruned Tir. te	3	Bulteis Ung. te		Cattinara Rii.	3	Chotěboř B. t e Chotiefcau B.te	3	Cfáti=Gorbó II.	4	U. te	4 2
Brunn am Ge- birge N.=De.		Bunié RS Burgau Stm. te	2	Cattuni D. t Cavaleje Tir. t	4	Chothlub G Chotovin B. te	3	Tiáfovár II. t e Ciáftornha II. te	3	Cfit=Bardot= falva u	4
Brunn a.b. Wild	1	Burgfirchen D.=	3	Cavareno T	4	Chopen B. te!	3	Cfatvar Ung. t	3	Tfiliz = Radvánh	
Rd. = Defterr. Brunnborf Rr. t	2	Burgichleinit	1	Cavle R.=6.	3	Thrast b. Thrusbim B. to .	3	Ung	1	Cfimbova Ung.	2 3
Brunnenthal	3	N.De. Bur=S. Ghörgh		Cažma RS. t Čech b. Profinit	3	Chrafterhof B. e Chrewt Galig.	4	Tianád-Apácza Ung. t e	3	Cfircs U. e	3 4
D. De. BrunnersborfB.	3	Ungarn t e . Bur=Szt. Mik=	1	Mähr. t	3 3	Chriftianberg B.	3	Cfanad = Palota	4	Eft (15/5-15/9) U.t	3 3
Brunocz u. te	3 2	lós U. t e . Burszthn G. t e	1 4	gebnice	3	Chriftofen R		Ungarn te	3	Cfobad e	2
Brusane RS	4	Musau Mahr +	9 0	Çeifovice Mähr. Çelafowice B.t e	3	Ohropin M. te	3	Cfantaver 11. te	3	Cjötmö u	3 3
		Buichullered. B.t. Bust Gal. t .	2311	Celeice M. e . Cellechowit M.	3	Chrostowa &. t	3	Ciánh (Deves) Ciánh (Abauj) U t e	3	Cjömödér U. t e Cjömör U. t .	
	4	Busiócz U. t e Buštěhrad B. t e	9	te	3	Thrudim B. tem	3	Cfap Ung. to	4	Cfonge U	2
Brzezann G	4	Buffnahazau. te	4	Çepin R.S. t	3	Chubenit Bob. t	3	te	1	Cföfgtelef II. te	
	3	Butta Ungarn . Butich Mähren	4	Čepovan (Chia- bovano) Kii.		Chwaltowit B. Chwalowice G.		Ciaroda n	1	Ciötörtöf U. e Ciötörtöthein U.	1 3
	4	Butichowit M.		Ceretwin b. So= henmauth B.te		Thwoing B. t!	3	Cfafzar u	2	Cióta Ungarnte	3
Brzozów Gal. t BrzuchowiceBhf	4	Butthin u. te.	4	Ceretvice beiSo=		ThibiBhi.Sal.	3	Cfáfzárfalu U Cfáfzár = Köbá=	1	Cjotana U	3
G. te	4	Buzinta Ung.	3	Čerević KS. t d	4	Thurow Bhf		nha Ung. Cjájzártöltés U.	3	Ciotonna U. t e Ciolnot U Cioma U. e .	3 3
Buccari (Bafar)	3	Buzita Ungarn Buzeaf Ung.	0	Öerhenit B t e Terhovic B.t e	3	Tieklin G	4	Ciata Una. tel	4	Clomatoz u	4
	3	Bhoto G	4	TerjeTužnoKS.		Ciefganow &. t	*		4	Ciongrád U.t ed Ciongrád-Ciánh	3
Böhmen te	3	Bhstrip B Bhstrip b. Neu-	0	te. Gi.	4 16	Tiežťowice G.te Čihana Böhm.		Cjáva Ung. Cjávoly "	1	U. t d	3
Buchers (Bu= chers, Buchoři)			3 4	ernähora M. t Pernit KS1	2	f. Tichihana . Tilli Bhf. St.	3	Cjavos "t	4	goce Ung. t Cjongrád Sán=	3
Böhmen t .		Bai B	3	Dernikal Ruft .	3	te		Ciécs "te Ciécie "	3	borfalva u. t	3

Definante   2   Cristmane	-					5						
Cimon   Ling   State   Line	und	опе	und	Зопе	und	Зопе	unb	Зопе	und	Bone	unb	Зопе
Clored III.	2 and	(30)	Rang	(3)	Уан в	CAY	Mand	195	Rang	CX3	Rand	(45
School   1			Darázs u	3							Draguch Rüftt.	3
Special   1.	Ciobat II.	3		3				4				2
160	Cforba II. te .		30/9) €di. e	3	Deigpot-Szent.	A	ung	3	Dömös u. d	3	te	
	15/5-15/10 t	3	[e8] 11.t	4	Detenice B. t e	3	Diós = Ghör	2000	Dömföd U. te	3	Drahocz Ung.	2
Detroit   1.     Detroit   1.     Detroit   1.     Detroit   1.     Detroit   1.     Detroit   1.     Detroit	Ciorna " te	1 4	Darócz U	3	Mittos u	1	Dios=Beno u	3	Dör u		Drahowit B. t	3
Datum   Datu	Cfornot U	2			Detta " te	4	Diostal Ung	3			Drafchit B. e	
Citror   1	Cfót u	2	Darvas Ung	4	Deutich = Alten=		Dipfe U	4	Dognácsta Ung.	4	Md. = Deft. t	
Comparison   Com	Cjurgo ung. te	3	Dajenit B. te	3	ted	1	Dienbach Db.=	33	Dojce Ung	1	Drauez U	4
Simple llang. 3   Daubit 2 3   Daubit 2 4   Dauberaumit 2. 3   Dauberaumit 2 5   Dauberaumit 2	Ciurog , te	4 2			Deutich = Bene =					3	Drávafot Ung. Dráva = Sia=	3
Suntjoin D. 2. du nich and mit Walter and dan f. 920 du nich and mit with Dolland Walter and Death Hingaria	Cjuza Ung	. 3	Daubit B	3			Difanajó II	100	Dalm	99559	boles u	3
Sarma b. 118- Sa	Eurzola D.	*	Daubrawnit M.	2	Deutich = Bog=		Ditterebach bei		Dolein Mähren	4	Marton U	3
Sparte   Street   Sparte   S		. 2	Dautova Una.		met- dogfan .	-	Dittersbach bei	3	Dolha Ungarn Dolhobole Buf.		bélh U	3
Spart	Charna b. Bilg:	4	Davle B. t e DawidómGal.e		Deutschbrod B.	3	Friedld. B.		Dolina Gal. te	4	Dregeln Balant	100
Sparnelonec wielte G. Garnn 20110. 1	Czarna b. Uftr		Deati Ungarn	2	Deutich = Brodet		Salbftadt Bö		Rüftenland .		Dreihaden Böh.	8
Detroite	Czarnotońce	4	Debniki Gal. t	8	Deutich=Bro=	18	Polieta B.		Dolnji = Lapac		Drenovce RS.e	
Sidow 3   Street	mieltie 3.	4	Debrecgen U. t e	4	De. t	1		3	Rr. Sl. t Dolnii = Mihol=	4		9
Speed   1. to   Speed   Spee	jec Galigien	. 3	Debrecgen = Bé=	1	Deutsch-Feiftrit	9	Dittmanneborf		jac R.=5, te	3	Drženca bei	
Segleb n. te sell t. e Seiermand . Seteiermand . Seteierma	Szecze Ung. te	3	Debrecgen = Ba=		Deutsch . Gieß-		Divača Bhf.		vec Rr. e		Drežnica R. Sl.	3
Sereinand G. 4 Serein	Ezegléd II. te	3	Decani Ruft	3	Deutsch-Griffen		Divent Ung.		Domamühl M		Drietoma Ung.	
Secretical Color   Secretical	@gegien=Derc=					3	Divuša Kr. Sl.	3	Domanize u.		Dritich B	3
Siererford Bult te	Czete Ungarn	. 4	Decs II. te .	3	DR	3	Dizmo D	4	Domašov M	2	Drnje KS. te	3
Ten and al. 4	Czered u	. 3	Debes Ungarn	3	Mähren e .		Dluha Ung. t e	3	Domansnit B.te	3	Dro nel Tirolo	2
Spering and   4   Specific   1   3   Specific   2   Specific   3   Specific   2   Specific   3   Specific   3   Specific   3   Specific   4			Deésaina U			3			Domażht G. e Dombó Una		Dröfing R. O.te	4
Serentindón (Serentindón (Seren	Czerlanh Gal.			3			Dobelbad St. te	3	Dombovár " te		Droginia Gal.	
Spienthón Gal. to a continue of the continue	Czernamia Bi.	t 4	Deinzendorf		Deutschleuten	1 80	Defterr. t .	2	Dombrau Sch.		te	
Cycle Ung.   4   Defenous Cycle Ung.   5   Defenous Cycle Ung.   5   Defenous Cycle Ung.   5   Defenous Cycle Ung.   5   Defenous Ung.   5   Defenous Cycle Ung.   5   Defen	Ezernichow Gal.	t 3	Dejšina Böh.	3	Deutsch = Lieban	100	Dobos Ung. t .	4		4	Drojan Böhm. t	3
Sijifer ling. te i Sijfer ling. te i Sijfer ling. te i Sijfer ling. te i Sijfer ling. te i Delah im Dis. delah im		. 4	Deitar II. t e	3 2		3						
Spifo ling	Czibatháza U.		Defanovecz U	9	nit M	3	Dobra (Reu-		Domftabti M.te	3	Drof Rd.=De	1
Simberi-Bogado   Romania   Deland im Ob.   Sinfialva (Siegendorf)   1	Exifo Ung	. 3	Deliblat U. t e	4	Eirol te	4	Dobrau Schl. te		Donawit bei		Družes B	3
Ring	Czinderi=Bogá	0 1	Dellach im Db.		nit, Böhmen	3		3	Donawit bei			
genborf) N. t. t. daithfale Ad. 3 Delnice R=S. 3 Delnice R=S. 3 Delnice R=S. 3 Dennice R=S. 4 De	Ung.	. 3	Drauth. K.te Dellach im Ob.=	3				4	Leoben St. t e			15
Sirreid Fin. 1 Sirvota Holia H. 2 Demecter U. 4 Demecter U. 6 Debeun U. 6	gendorf) U. t	1	Gailthale Ra.	3	29	3	Dobren B		Donnerebach b.		Dub b. Wodnian	150
Spirófa Hogan de Composition (Composition	Strat tendur	9	te		denau bei	1	Dobřidovice B.	1	Dora Gal. e .	4	Duben B	3
mező lingarn 4 Deméntbáza II. 4 Demintbáza II. 4 Debenntbáza II. 4 Debenntbáz III. 4 Debenntbá			Dembica G. t e	4	Deutsch= Schüt=			100				
Gjortfów S. t. e 4	mezo Ungari	1 4	Demend U	3	gendorf B	3	Dobřiš Bhm. te	3	Dorf Gaftein S.		Dubiedo Gal. t	4
Siddyn Buf. te 4 Denoshága U. 3 Dévos Sánhall. 5 Dévos Bánhall. 5 Dévos Bánhall. 5 Dévos Banhall. 5 Dévos Banhall. 6 Dévos Banhall. 6 Dévos Banhall. 7 Dévos Banhall. 7 Dévos Banhall. 8 Dévos Ba	Czorttów G. t	e 4	Demete u. e .	3	ram n.=D.te	1	Dobromelice M.	2	Drf.=TeichenSch		Dublanh G. t	4
D. Denno Tirol .	Czudnn But. t	e 4	Dencehaga II.	3	Déva-Banhall.		Dobronat Ung.	3	nn But. t .	4	Dubnian M. e.	2
Dabie b. Dems bica Gal. t e Dabie b. Ods czhce G		1 3	te	2	Devecser U. to	2	Dobronna U.	3		4	Dubrava RS.	3
bica Gal. te d Derecke II. te d Dezanovac K. d Dežanovac K. d Deventik Dezenovac K. d Deventik Dezenovac K. d Deventik Dezenovac K. d Deventik Dezenovac K. d Deventik Dežanovac K. d Deventik Dežanovac K. d Deventik Dezenovac K. d Deventik Dežanovac K. d Deventik D		-	Denno Tirol .	4	Dévény u. d .	1	Depronn O, te	9	Dornberg Rit. t	3	Dubravica no.	3
chre G	bica Gal. t e	4	Dennsow G.t e	4	11. t e	1	Dobrova Ar	8	ariberg te .	4	Dudar U	2
Dabrowa G. t. 4   feinmarki Nt. 1   Dergind U. t. 2   Dereinde New Level of	cance S	. 3	Derecete (Draf:		Dégna Ung.te	4	brovice) B. te	3	Dorosma U. f.		Dürnholz M. te	2
Dála II					Diafovár RS.		Dobrowlanh 3.	100	Ris-Run=	_	Dürnfrut Md.=	-
Dallofech Ung. 4 Dernis Dal. te 4 Dibbit bei Wiston U. t. 2 Dobriechów V. 2 Dobriechow V. 2 Do	Data II	. 2	Derefthehetfalu	1	t	3	Dobrusta B. t	3	Dovallo Ung	3	Dürnftein R.	13
Dallwig bei Deidenit B. e. Deidena b. Sobelhau Schlet 3 Dielhau Schlet 3 D	Dalbofecz Ung	4	Dernis Dal. te	1 4	ton U. te .	4	Dobrzechow &.	10	Dožic B	3	Dürrmaul B.	3
Anlanis bet Artisbad B. t. s. Deidnan b. So: Diex Kā 3. Diex Mai 3. Dobūna jebaar Dobūna j	Dalla Ro. te	2	Haleroung H	3	I fcon M.	2	Dobichan (Dob	4	Drachenburg		Dugareja Ro.t e	3
Dâthof (L 5 bestau B 3 Dignano Küft.   Lang ling. t . 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâberii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t 4 Dâberii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t 4 Dâberii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u. Draganië u. Dufowan Mä. t . 2 Dâbrii Kr 3 Draganië u.	Dallwit bei Rarlabad R	t S	Deichenit B.	3	Dielhau Schl.te	3	fina) Ung. t e	3	Steiermart t	3	Duino Ruftl. t e	3
Dambofit W. 2 Definité KS. 3 DimbahDDe. 2 Döbriah Kä. 3 Drág s Siéle Duna-Monh II.  Dános (Dunes- Defielbrunn bei Dimordur B. t. 3 Döbröföj II. t. d. 3 Bhf. II. t. d. t. e. d 3  Diminöbüm. t. e. — Döllah i. Mölls Dragomárialu Dung s Almás	Dalnot 11	. 5	healan 98	3	Dignano Ruft.	1 19	lang Ung. t .	. 3	Draganie u.		Dufowan Mä. t	2
Danos (Dines- Defielbrunn bei Dinindfur B. t. e. 3 Dobrotog N. t. e. 3 Bhf. N. t. e. 4 t. e. d 3 bord N. t. e. 4 S. dwaren- Dinindfum t. e Dobrod N. W. Bras Dragometelu Dung Almas	Damborit M.	2	Definie R G.	3	Dimbach D. = De	. 2	I Dobriad Ra.	. 3	Drag = Cièle	100	Duna-Adony U.	
Device W. A. D. Device Ch. Co. 9 (Chambella W. L. ) 9   Chambella W. L.   9   Ch.	borf) U. te	. 4	Somanen=	1	Dinin Bohm. te	9 -	- Dollach i. Mills	2	Dragomerfalu		Duna = Almás	
Darann U. te. 3   fladt Ob. De. 3   Dinnnés U. te 3   that Karnt. t 3   Ung 4   Ungarn ted 2	Daranh II. t e	. 3	ftadt Db.=De	. 3	Dinnhés U. t e	3	ll thal Kärnt.	t   3	II ung	14	Ungarn ted	12

									-		
Orisnamen	ne	Ortonamen	ne	Orisnamen	ire	Ortonamen	one	Ortonamen	3one	Drienamen	Зопе
g a n b	Зопе	2 anb	3one	2 and	Bone	2 an b	30	g a n b	30	2 a n b	30
											-
Duna = Bogdanh		Ecseg u	3	Eifentappel Ra.		Ér=Körös u	4	Fehertemplomu.		Felfo-Gor u.t e	
Ungarn td .	3	Écsta ling, t e		Eisenstadtl B.	3	Ér = Körtvélhes		te.	4	Feliofalu Ung. Felio-Gaan U.	4 3
D.=Egnháza U. Duna = Földvár	3	Ebelichrott St.	3 2	Eijenstein B. te	3	U. e	3	Fehring St. te Feistrit a. Wech=	2	Felio-Gallall.te	
Ungarn t de	3	Ebelichrott St. Edlach b. Rei=	-	Eifenftrag B. te	3	Erlan N.D.te Erlan U.j. Eger	1	fel 9to De	1	Felio: Hahot U.	3
Dunajów Gal. Dunafesz U. t e		chenau N.=De. Edlit N.=De. t	1	Lisgarn N.=De. Lisgrub Mähr. t	2	Erlauf. No.=De.		Feistrit an der Drau Kä. t e	3	Felio Samor U. Felio = Sangonh	3
Duna=Römlöbte		Edlis Bhf. N.		Eisnern Krain t	3	te	2	Feiftrit an ber		Ungarn	3
Duna-Mocs U.	2	De. t e	1	Eiwanowitz M.	2	Ér = Mihály= falva U. te	4	Gail Krnt	3	Feliö-Iregh U.t	3 4
Duna=Pataj U. t Duna = Bentele		Defterr. te d	3	Etece u. t e	2	Erneszthaga II.	4	Feistrit b. Mars	3	Feliö-Jözsa U	2
Ungarn te .	3	Egbell Ung. t e	1	Elbefoftelet B.		Ernsdorf Schl.		Feiftrit im Ro-	0	Felio-Röröstenn	
Duna-Radvánh Ungarn d	2	Egendorf in Db.=De	3	t e	3	t e	3	Feiftrit Rr. f.	3	Ungarn Felio-Lapos U	2 3
Duna = Szetcfö	1	Eger (Erlau)	2.5	Elbigenalp T. t	4	Defterr. t	1	Bocheiner-		Relfo=Lehota U.	3
Ungarn t d .	8	Ung. t e Eger (Stadt u.	8	Elbogen B. t e Elet Ung. t e .	3 4	Ernfthofen Rd.	2	Feiftrit Feiftrits=Bulft		Felfo = Lendva (D. = Limbach)	100
Duna = Szent= Ghörgh Ung.	3	Bahnh.) B.		Eleonorenhain	3	Defterr. te Erpfendorf Tir.	3	Kärnten e .	3	ungarn	2
Duna = Szerda=		tem	3	Böhm. te .	3 4	Erfetujvar U. t e		Fejérvár Acfa	Q	Felio-Lovo(Db	2
Dung-Uifalu	1	Egerágh u	4	Elest Ung. te Elbenit Böhm.	100	Er-Seind Ute	4	Ungarn te . Fejérvár-Cjurgó	0	Schüten) U. t	4
11. te	2	Egeres U. t e	4	Elijabethftabt		Rirály U	4	ungarn	2	Felfö-Ludann U.	
Duna-Becfe U. t Duplista Gal.	3 4	Eger=Farmos .	3	fieheErziébet=		Ér=Semién U. Ér=Tarcia Ung.	4	Fejérvár-Diósb Ungarn . f	3	t e Felfö-Méra ü.	2 3
Duvpau B. t .	3	Egerhat U. te	4	Ellaoth b. Mäh.=		Ertenh Ungarn	3	Fejervar=Tarno		Felfo = Micfinge	
Dujdnif B. te	3 3	Egervar II. e .	2 4	Oftrau M. t . Elimau Tirol .	3	Ervenit Dalm.	4	il te	3	Jelio = Minds=	3
Duenof Ungarn Duttoule Ruftl.		Egg in Bbg. t Eggelsberg D.	1	Elmen im Lech=	-	Erziébetfalva II.	3	Feierv = Zámolh Ungarn	3	geijo = Diinos=	2
Dur Böhm. tem	3	Desterreich .	3	thale Tirol t	4 5	Erziébetváros u	4	Fejer=Bichnfal=	3	nya Feljö=	3
Dvor KS. t . Ovornif U	3	Eggenberg bei Grag St. t .	2	Elöpataf U. t . Elöszállás U. t e	3	Esogrande D. d	4	va U. t e Fefete=Ardó U.	0	Mindszent . Reliö-Motefica	1
Dwernit 3. te	4	Eggenburg Nd .=		Els Nd.=De	1	Efternberg Db.=		te	4	Ungarn	2
Dworn Bhf. G.	3	Eggendorf im	1	Elfenreith R Defterr	2	Defterr Eszét RS. t e d	3	Felete-Balogh .	3	Feliö-Ahárádu.	3 2
Dhonia Gal. t	4	Thale N.=De.	1	Emmeredorf R .=	0	Eizeny Ung	4	Fefete-Erdo u.	4	Feliö-Dicevar u	3
Dnnów G. t . Dziedis Schl. te	3	Eggerding Db.	3	Defterr. t Emöd Ung. t e	2 3	Efstelnet U	5 4	Feteteto U	4 3	Felio Diztou.te Felio Bath U.	2 2
Dziewin Gal	3	Eggeredorf St.	2	Enderedorf Sch.	Bug	Efstergom Ung.		Fefetevarosu.te	1	Gelfo Boruba U.	
Dzitowiec G Dzitow ftary G.	4	Egres (Torons)	4	Endröd Ung. t	3	t e d Efzterbáza n. t e	3	Fél (Feilendorf)	1	Feliö-Pulha	
Džurna Gal. te		Egres (Ugocsa)		Eneje Ung. te	2	Ete ung	2	Felbar u	1	(Ob Bullen- borf) U. t .	1
Dźwiniaczta	4	Egybi = Tunnel	4	Engelhartegen	3	Etab u	2	Felciuthung, te	3	Felio-Rajt II. e	3
Ø. t	-	Steiermart te	3	Db. Deft. t d Engelhaus B	3	Etsdorfa. Kamp	~	Feld Kärnten . Feldbach St. te	2	Feliö = Nibnhicze Ungarn	4
E.	0	Eghed U. te .	3	Engelsberg	3	R.=De. t e .	1	Fel=Debrö U. e	3	Felio-Sajo II	3
Ebelsberg Ob.	9	Egyházas=	9	Schlefien t . Enne D. = D. te		EttendorfRa. te	3	Feldfirch Bor-	4	Bhnhf. U. t e	4
Defterr. te	3	Hollós u	2	Enneborf bei	2	Eugendorf S. e	3	Feldfirchen Rar.	-	Feliö=Segest u.	
Salzburg te	3	Eghházas = Rá= dócz Ung. t e	2	Enns N.=De. e	3	Bodenbacher=		Feldfirchen a. b.	3	Feliö = Szatonh	3
Ebene Reichenau		Eghhaz-Gelleu.	1	Enning Ung. te	3	Bahn Böh. te		Donau D. D.	3	Ungarn	2
Rarnten	3	Egyház=Maróth Ungarn	3	Enzenkirchen Db. Defterr.	3	Eule Böhmen te Eulenberg M. t		Feldfirchen bei Mattighofen		Felfo = Szállás = patak u	4
Qefterr. te	1	Ehrenhaufen.	123	Engeredorf im	100	Euratofeld Ities		Db. De	3	Felio-Szeli u.	2
Ebensee D. D.	3	Steierm, t e Thrwald Tirolt	3 4	Thale N.=De. Enzesfeld N.=	1	der - Desterr. Epre Tirol t .	2 4	Feldsberg Rie-	1	Felio:Szemenne Ungarn	3
Cheniee Lan-		Eibenichit Dt.		De te	1	egeo ziete .		Feled Ung. te	3	Felfo = Szemered	100
D.=De. e		t e	3	Eperjes U. t e	2 3	₹.		Félegnháza f. Bihar = Féle=	Tall	n	3
Ebenthal Rar. t		Eichgraben R		Ercfi Ung. ted	20 1	Faal St. te .	3	ghhaza; Ris=	1	Jvan Ung Feliö-Scöce u.	3
Ebenthal Nied .=		Defterr. to . Eichhorn = Bit=	1	Erd (Hamfabeg)	3	Fábiánháza U. Facfet U. t e .	4	Run - Felegn=	-		4
De. t		tifchta M. t .	2	Ungarn te . Erdberg (Grá-	100	Facstó U	3	Felet U. te .	4	Feijö : Szölnöf Ung.	2
Sp t	1	Eichwald B. t e	3	Erdberg (Hrá-	2	Fadd Ungarn .	3	Felixborf Rie=	-	Felso = Szovath	1
Eberhard U. t . Eberndorf Ra. t	3	Gidenberg Ob.=	3	Erdevit KS. te Erdö=Benne U.	3	Faistenau S Fajez Ung. t .		der=Dest. tem Felfa Ung. t e		Nelfö-Szúcs u	2
Cherichwang -	1	Eidlit i. B. t	3	Erdöd (Szat=	8	Falgendorf Bhf.		Felpécs U	2	Felio = Szvidnit	
Ob.=Deft. t e Ebersdorf bei	8	Einfiedel bei Würbenthal		már) Ung. t e Erdöd Bhf. (Be-	4	Faltenau a d.	3	Fels Nd. =De.te	1 3	Felfö-Tár fánn	4
Raindorf St.	2	Schi	3	röcze) Rr.= Sl.		Eger B. tem	3	Felio-Attrat U.	2	ung	3
Eberedorf bei Mariafchein B.	3	Einfiedl bei Marienbad	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Erdödta Ung.	3 3	Falu-Szemes U.	3	Felfö Bajomu.t Felfö-Balog u.	4 3	Felfo Tiszon= nnit Ung	3
Chersborf bei		Böhmen t	3	Erdö-Horvátill.	3	Faucsita U	4	Felföbanha u. t	4	Feliö-Tomos	
Weigsdorf B.	3	Binfiedl bei Reichenberg	TEST .	Erdőfőz U. te . Erdőfzáda U. te	3 4	Farád Ung. e . Farfast Ung	1 2	Feliö=Batta U. Feliö = Botfalu	3	Bhf. U. te . Felso (Nagh-)	4
Sefterr	3	Bohmen te .	3	Erdö=Szent=	1	Fartasfalva U. e	3	Ungarn :	2	Tur II	3
Eberftein Ra	3	Eipel Böh. t e	3	Shörgh U. te	4 3	Farnad U	2	Felfo: Cfertes	4	Felfö-Badászu.	3 3
Ebreichsborf .	0	Eifenan G	-	Erdő=Tarcja U. Erdőtelef U. t e		Farra Ruftenl.	3	n. t Felsö-Dabas n.	8	Felsö-Badicióu.	3
Nd.=Deft. t e	1	Ried. = Eifen=	1	Erdweis N.=De.		land td	4	te	3	Felfö-Biffo u. t	4
Schartsau Rd.= Defterr. t .	1	Eisenberg B. t e	8	Ér = Endréd U.	2 4	Fegnvernet U.		Felfö-Derna U. Felfö-Dios U.	4	Feliö-Ziolcza U.	3
Edersdorf Sch.		Eisenbrod B. t e	3	Ert Ungarn .	3	Feher= Ghar=		Felfo-Dobiza U.		Felfo = Zubricza	
Ecséd Ungarn .	3	Eisendorf B. t	3	Er-Ravas Ung. Erfed Bhf. U. t e	4	mat Ung. t e	4 3	Felfo-Elefant U.	2	Belfzerfalu U. t	3
see of tenguen .	100/8	J-10 2 01			-		-		1	0.010.01.01	26

Drienamen	40	Ortonamen	a	Ortonamen	93	Ortonamen	10	Ortonamen	-	Ortsnamen	Γ.	ī
2 and	Sone	g a n b	Bone	and gan b	Зопе	and and	Bone	und Lanb	Вопе	2 an b	Rone	Taking.
Felfstyn G. e	4	Fogaras U. t e	4	Freiftadt Db.=		Fulnet M. t e	3	Garam=Bergen=		Gerebency 11	4	-
Felvincz U. te	1 4	FohnsborfSt.te Fot=Szabadi U. Fottö U.	3	Defterr. t e . FreiftadtSchl.te	3 3	Fulnet M. t e Fulpmes T. t. Fundul=Moldo=	4	cze Bhf. U. t e Garam = Ris=		Gerend U	4	
Fény u. t e . Fényes=Litte u.	4	Folgaria T. t .	3 4	Freiftadtl f. Galgocz		wi Btw Furlog Ungarn	4	Sallo U	3	Bereuth Rr Bergelpfata 11.	3	1
Fennohaga u.te	4 8	Folha Ungarn . Fondo Tirol t	4	Freiftadtl bei Bolleichau M.t	3	Furta Ungarn . Furth NÖ. te	4	Ungarn t e Garam = Kürtös	3	Gergievac fiehe Grdievac		1
Ferdinandovac	3	Fontane fredde T. (15/8—18/9) t	4	Freiwaldau Schlefien t e	3	Furthof M .= De. t	1	Ung	3 2	Gerjen U	3	1
Ferenczfalva (Frantocz) u.	3	Fonnód Ung. te	3	Freiach Ra Freien St. t e	3	Fußach Bbg. te Futtat Ung. te Fužine KS t e	4 3	Garam = Sat. Benebet U. te	2	Gersborf B . Gerfe Ung	8 2	1
Ferenczfalva (Krafió) U.	4	Fonnod Fürdös telep Bhf. U.		Freudenthal Schlefient em	3			Garam - Gzt. Kerefzt U. t e	200	Gertennes 11. te Gestütthof B. t	4 3	1
Fericancias.te	3	forbes B. te	3	Freudenthal bei Frankenmarkt		G. Gaad Ungarn t	4	Garam-Vifalu	2	Beigt Ungarn t	4 3	
(15/a—15/a) t . Feridnit R. De	2	Forgácsfalva II. Fornach DD.	3	Ob. = Defferr. Fridmann U.	3	Böhmen tm .	3	Garbócz = Bog = bány Ung. e	3	Gegeredorf Bhf.	3	1
Ferto Sz. Mis flos U. t e . Fenersbrunn R.	1	Forro U. te . Forró-EncoBhf.	3	Friedau St. te	3 2	Øabel an der Adler te	3	Garčin AS. te Sårdonh U	3	R.De. te . Gewitsch M. te	3	1
Deft	1	U. t e	3	Friedberg (3a= mofti) i. Boh. t	3	Gabersborf in Böhmen Gabersborf in	3	Garé Ung Garešnica KS. t	3	Gföhl N.=De. t Ghymes U.	2 2	-
min) Küftl. t	4 3	b. 30./9.) B. t Fort Opus Dal-	3	Friedburg Ob.= Defterr. t e .	3	St	3	Gargaro Rit Gargellen Brib.	3	Gibárt Ungarn Gidófalva II. e		
Fieberbrunn T.	3	mat. td Fóth Ungarn . Frättingsborf	3	Friedeberg Schleften te	3 3	Gablin R.=De. t Gablonz a. d. Reiffe B.tom	1 0	v. 1/6-30/9 t . Gars M.=Dg.t e		Giebau Mahr Gieghübel bei	3	
Filipova Ung. t	3	Md. De. t e Frain M. t e .	1 2	Friedet Schl. te Friedet Bhuhf. Schl. t e	3	Gáboltó Ung. Gaboš R. S.	3 3	Garften D.D.te	2	Meustadt a. b.	3	
Georgswalde B. e	3	Frainersdorf Dt. Frainfpit Mäh.	2 2	Friedland i. B.	200	Bács Ung. t	3	Leonhard S. t. Gartig B	3	Gießh. = Sauer   brunn B. to   Gige U	3	
Filfehaga Ung.	3 4	Fraînó II	1 3	Friedland a. d. Mohra M. t e	3	t e	4	Gafen (Gaifen) Steiermart	4 2	Gilad U. te Gilgenberg D.=	4	
Fischamend Rd.=		Frankenburg D. De. t .	3	Friedland bei Miftet M. te		Rd.=Defterr.t	1	Gaspoltshofen Db. = Defterr.	3	De. Gilvács u. Bhf.	3	
Fischan a. Stein- feld R. De. te		Frankenfels Nb.=Defterr.	2	Friedrichewald b. GablongB.		te		Gaftern R De. Baftorf Boh. te	2 3	t e	3 4	
Fischbach St   Fischern Böh.,.t	2 3	Frankenmarkt Db. = De. te	3	Friedrichewald bei Wilben-		u	3	Gát Ungarn Gáta U. t e .	4	Giralt Ung. t	4 3	1
gilminame	3	Frankftadt am Radhoft M. t e	3	fcwert B. t e Friesach Kä. t e	3	Böslau Rb.= Desterreich te		Gattaja U. te	4	Birlan T. t Girich B	4 3	
Fiume Ung. ted Fiume-Milafa U.	3	Frankstadt a. d. Mähr. Grenz-		Frighesfalva U.	4	Gairach St Gaishorn St.te	3	R. = Deftert, t	1 3	Gizellafalva U. Gjulaves Rr. Sl.	4	
Fiume Bunto	3	Franz St. t .	3	Frischan an ber Staatsbahn		Gajár(Gairing) Ungarn t		Gavosdia U. t e Gawłów nowh	4	t e	3	
franco U. d Finmicello Kü. t	3	Franzborf Ar.	3	M. te Frischaub. Reu-	20	Gaidel Ungarn Gaidobra Ung.		Galizien	3	Sl. t	3 4	
Fladnit b. Paf- fail St Fladnit flebe	2	Franzen R. De. Franzensborf b.	2	ftadtl Mähr. Frohnau B.	3	Baje (bei Lem-		Galizien Gaha Mähr. t e	4 2	Glanegg R. te Glaubendorf	3	
Rieder = Flads		Reichenb. B. Franzensbad B.	-	Frohnleiten St.	2	berg) G		Gebe U	3 4	R.=De. e Sleichenberg	1	
Flaurling T. te	4 3	Franzensfeste Bhf. T. t e .		FrohedorfNO.	1	Gal. t e Gáfova Ung. te Galambof U	3	Gebirgs = Neus dorf Böhm. t	3	Steiermark t	2	
Fleigen Boh. t . Rlenh Bohmen! .	3 3	FranzenshöheT. (1./7.—30./9.)t		Friahbuß B t	3 4	Galánta U. t e Galgó U. t e	2	Geboltstirchen Ob.=Defterr	3	GleinstättenSt.t		
Flirich Tir. te Flitich Küftl. t	4 3	Frangenthal Böhmen te		Fristat Gal. te	4	Galgócz (Freis ftadtl) U. t e	4 2	Gebersborf Bhf. R.De. 6. Geiersberg in	1	Steierm. t e- Glina KS. t . Gliniany Gal. t	3	
Flödnig Krain . Flöhau Böhm t.	3 3	Franzfeld Ung	7	Füge Ung Fügen Tirol t	200	Gallenegg = 36.	3	Böhm, te	3	Glinit mary- ampoleti G.		
Floridedorftem Födemes, fiehe	1	Franz-Josef= ftollen B. t e	3	Fület Ung. te	3	BallignanaRfti. Balligien i. Ra.	4	Dh. De	3	Glinsto Gal.	4	
Födemes, fiebe Ragn-, Busg- ta-, Boitva-		Fraftanz Bbg. te	4	Bulftein Schles.	3	Ballnenfirchen Db. = De. t	3 2	Beisthal bei	3	Globasnin Ra. Globnin flehe	8	1
Föderlach Kä. te		Fratting M Frauenberg B.	W.C.	Fülöpizállás u.	3	Galifpach D.·D.t Gálos (Gols) U.	3	Boitsberg St. Gelej U	2 3	wroß=Glob=		
	3	FrauenthalB. te	3	Günffirden U.	3	Galfa u	1 2	Gelencze U Geletnet U. t e	3	Gloderadorf f. GrGloders=		
Földes Ung. t		Frauenthal zu Lafinit St. t.e	8	Für u. e	2	Galfiecs U. t e Galfier Tirol	3 4	Gelfa D. t d . Gelfe Ung. t e	3	borf. Glödelberg B. t.		1
Risfás = Föld= hás I	2	Franheim bei Kranichsf. St.	0	Fürged II. te . Fürnit Kä. te	3	(1/6—30/9) t Gamás II	3 2	Gelsenborf=Ro- marów Gal.	4	Gloggnis Nd =	3	
Földvár Ung te Földvár Bhf. U.		freiberg i. Diäh.		te		GamingN.=D.te	3	Generalstiftol	3	Defterr. t e m Glogon Ung. t.	4	
Földvar, fiehe	4	freienfeld Tirol		Fürstenfeld St.	2	Deft. e	3	Georgendorf B. Georgenthal, f.	3	Stogovácy Ung.	4	1
Báczs, Bés téss, Dumas, Busztas, Tíss		Freiheit B. to		Füzes-Abony u.		Sams b. Sieflau Steierm. t . Gams b. Stainz	2	Nieders, Ob Georgenthal		Glogów Gal. t Glomnik Shl.	3	
ga = Földvar. Fölg, fiehe Alpenhotel		Schlefien te	3	Füze8=Ghar=		Steiermark . Gánócz = Fürdő	3	GeorgswaldeB. t e	3 3	Glozfán Ung.te Glurns Tiroi t Gmünd Kärnt. t	4	
Alpenhotel Folg.	-	Schlefien t e Freiland Ried.	3	Füzesser Ung.		Ungarn e Gansbach NÖ.	3	Geras N.=De.	2	Gmund R. D. te Gmunden Ob.	2	
Fomorveg U. e		Defterr. t e . Frein bei Durg=	1	Fugan B Fughi Bafar-	3	Gara Ung. te	3 3	Gerasdorf Md.		Defterr to		
F6=Rév n	1	fteg St. t .	2			Garadna U. t e		Gercze u]		Defterr	1	1

Dutsuaman		Ortonamen		Outsuomen		Ortsnamen		Ortonamen		Ortonamen	
Ortonamen und Land	Зопе	und Land	Bone	Ortonamen und Land	Bone	und Land	Bone	und Land	3one	2 and	Вопе
											=
Gnas St. t Gnejau Ra. t	. 2	Gomileto St Gomirje Bhf.	3	Greboszów G. Grebów Galiz.	4	Groß=Griffo= wit, f. Poffits=		Broß= Pöchlarn N.=Of. t e d	2	Grünbach bei Freiftadt Ob	1
Gnézda Ung. Gnigl S. t.	3 8	Rr. te Gonobih St. te	3	Greifenburg Rärnten te .	3	Groß Grillo wis.		Groß = Pohlom Schlefien	8	Defterr @run b. Marien=	3
(Gnoth Mt	. 3	Gora AS	3	Greifendorf M.		Groß=Harras		Groß = Priefen		bad Böh	8
Gobelsburg i Rompthal N	m .=	Gorenja vas Ar. Gorlice Gal. t e		Breifenftein n.s	3	NDeft. t . Groß-Heilen-	1	Böhmen ted Groß-Přilep B. Groß = Raming	3	Grünberg-Eisbenberg B. to	4
De. e Godowitsch K	r. 3	Gornja Rieka KS. t	3	De. t e d . Grein D.=De.	1	dorf M t e . Groß = Herrlit	3	Groß = Maming Ob.=De. te	2	Grünburg Ob.= De. t e	3
Göd U. te . Göbe-Mefter=	. 3	Gornji-Kofini KS.	4	t e d	2 3	Schleffen t . Groß=Bluichit	3	Groß = Reifling Steierm. t e	2	Griinlas, Dorf B. e	_
háza u	. 4	BofauDb. De.t	3	Greften n .= De. t	2	Böhm	8	Groß = Riedens thal R.=Deft.	1	Grünwald B. t Grulich B. te.	3
Göding M. t Gödi-Siöd U. Gödöllö U. t	e 2 e 3	Gosdorf bei	3	Gries im Pings gau S. te .	3	Broß-Söflein, f. Ragy-Döflany.		Groß=Ritte B.	3.	Grumberg M.te	3
Gödöllö u. t Gödre Unga	8 3 m 3	Wosdorf bei Mured St. te	3	Gries bei Bogen Tirol t e	4	Groß-Hrabowa Mähren	8	Groß = St. Flo= rian St. t e.	3	Grundlfee St. t. Brugbach Dl.	
Göbre - Szt= Marton Un		Goffengrun B. t	4	Gries a. Bren- ner Tirol t e	1	Broß=Jedler8=	1	Broß = Schönau N.=Defterr. t	2	ste	3
Gölle U	. 3	Goffenfaß E. te Gofgpodincze U	4	Briesfirchen	3	borf N.=De. t Groß=JeneB. te Groß-Jeffenit	3	Groß=Schützen f. Ragy = Le=		GrzegórzfiG. te Grzymałów G.	3
Defterr. te	. 1	te	4	Ob. = De. t e Griffen Rä. t .	3	B. e	3	vard	-	te	4
Ung. te.	. 3	Gotfcborf Schl. Gottesgab B. t	3	Grignano Aft.te Grigno Tirol e		Groß-Radolz, f. Seefelt=		R.De. e	-	Steierm. t e	3
Gömör = Panh Ungarn e	it 3	Grabacz Ung. te	3	Grinzing Md., De e	1	Groß=Radolz Groß=Kanizfa,		Groß- Schwein- barthnDe. t	1	Buns, f. Roszeg Güntersborf bei	100
Vömör-Nahó U. e	. 3	Grabacz Ung. t Graber Böh.te Grabiny Bhf.	3	Grifignana Rftl. Grižane RS. t		f. Nagh=Ka= nizfa.		Groß-Seelowit Mähren t e .	2	Röniginhof B.	3
Gömör = Simo	=	G. e Grabovci KS. i	4	Grodet a. Du= najecGaligien	1	Groß = Karlo= wis Mähr. t	3	Groß-SenitM.	8	Buffing, f. Res met-Uivar. Gulace Ungarn	3
Gönez 11. t.	. 3	Grabowa G		Brodet b. Lem-	10.00	Groß-Rifinda f.		Groß Siegharts		Summern Ra.	
Göncz = Rusz Ungarn .	. 3	Grabownica starzyńska G	4	berg Gal, te Grodzieh Schl.		Ragn=Kifinda Groß=KleinSt.t	3	N.=De. to . Groß = Sirning	2	bumpoldetirch.	
Göngö Ung. t Göpfrit a.Wi		Gradac AS. t Gradac D. t d		Brodzisto Gal.	3	Böhmen t e .	3	N.De. e Groß = Söding	1	Nd.=De. te . Gunja RS. te	4
N. De. te Görcjöny Un	. 2	Gradat in Kr. t		te	4	Groß=Kuntschitz	3	Steierm. t e Großsonntag	3	Sunstirchen DDeft. t e	3
Görgénn Szt	. 4	Graben St Grabes Rarnt. t	2	te	3	Groß . Kungen: borf b. Mähr.s		Steierm. e .	3	Buntersborf R.Deft. t e	1
Imre U. t	e 3	Grabisca Aftl. t	3	Grödig Salzb. t Grödig in Deft.	the land	Oftrau Shle=	0	Groß = Stein= bach Stmt. t	2	Buntramedorf	-
Görjach f. Ot	.*	Grado Kü. t d	3	Shl. e	3	fien te Groß = Kunzen=	3	Groß= Stiebnit	3	R.=Deft. t e . Gurahonez u.t e	
Beldes. Görfan B. t e	m 3	Grafenberg bei Freiwaldau	000	Mähren te . Grohote Dal. t d	2	borf b. Weides nau Schlefien	3	Groß=Stohl M.	3	Gurahumora Butowina te	4
Göröginne U. Görösgál U.	: 4	Schleffen t e Grät in Schl.t	3	Gromnit Gal.	5	Groß=Lad bei Treffen Rr. t e		Groß-Tajar M. Groß-Tapol-	2	Guraszáda U. e Gurein M. t e	
Görifcach in Gailthala.		Grafenbrunn Rr	3	Großarl Salzb.	3	Groß = Laschitsch Krain to		cián, f. Nagy= Tapolciány.		Gurf i. Kärnt.te Gurffeld Kr., t e	3
Görz Rüftl. t	e 3	Brafendorf bei	325	Großau bei Raabsn.=De.		Groß-LateinM.e	3	Groß = Teinits		Burten D. D.t e	3
Göfting St. t	e 2	Brafendorf bei	-	Groß-Aufezd M. Groß-Aufim B.	3	Groß=Lobming	2	bei Olmütz Mabr	3	Busswert bei Mariazell St. t	
Göftling N C	. 2	Grußbach Dt. Grafendorf im	2	Groß-Aupa B. t. GrBecfferet, f.	3	b. Knittelfeld St	3	Groß=Ullersdorf Währen te	3	Guta (Komorn)	2
Göttersdorf i		Gailthale Rä. t	3	Ragy=Beco=		Groß = Loffenit	3	Brogwardein f. Ragh = Barad.		Sutenbrunn bei Ottenichlag	
Göttweig R. De. e		Grafendorf f. Ob.=Grafen=		Groß=Beranau	2	Groß-Lutow Dt.t Großlupp Bhf.	3	Groß - Waltere = borf M. t .	3	R. De. t	2
Götendorf D		dorf.	100	Brog=Biftřit b.	1000	Rr. te	3	Groß - Waris =	,	Rärnten e .	3
Defterr. te Götis Bbg. 1	e 4	Grafenegg R.= Defterr. t e .		Rožnau M. Groß=Bitteich	3	Groß-Maria- Zell, f. Maria		dorf, f. Zza= bad=Báránd		Sutenftein N.= Defterreich t e	
Gogolóm G. Goisern D.=L		Brafenschlag N. Defterr	2	Währen t . Groß=Blatnit	2	Broß-Mergthal		Groß = Beitere= borf Rb. = Deft.		Sutor U	3
Gola RS. te	3	Grafenstein Kärnten to .	3	M	2	Böhmen	3	t e	1	Guttaring Kärn. t	3
Goldeggn.=£	e. 1	Grafenwörth Nd.=Defterr. t	1	Böhmen Groß = Catowis	3	Mähren t e Groß=Mugl N.=	2	dorf St	2	Guttau D. De. Gwoždziec G.	2
Golbegg i. Bo	1 3	Grahova a. d. Bača Kiifil	100	Böhmen te . Groß-Čefau B.	3	De. t	1	nit M. te .	3	t e	4
Goldenfron B.	te 3	Grainbrunn	1	Groß-Chraftit	1	Groß = Nehvizd Böh	3	Groß=Bojef B.	3	Ghala II. te .	3
Goldenstein T	. 3	Rd.=Defterr. Gramatneufie=	2	Broß = Dejchau		Groß=Niemt- ichit M	2	Groß=Zdikau B. t	3	Ghalu U t Shanafalva U	4
Golleichan Sc	. 3	del N.=De.	1	Mähren	2	Groß - Opato- with W. t e	3	Groß=Binten= borf, f. Ragh=		Spanta ling. e	2 4
Golling Sbg. Gollrad St.	te 3 t 2	Ørammaftetten Db.= Defterr.	3	jetit B. e . Großdorf bei	3	Groß = Dřechan Mähren	193	Ggent. Groß = Zmietich	100	Ghapju U	4 2
Gologory Ge Goltich=Jenik	11. 4	Gran fiehe		Braunau B. t		Groß = Pawlo=	TO	Böhmen Grottau B. tem	3	Sparmata U. te	4
Böhm. te	. 3	Graslit B. tem	4	Groß = Enzers: borf N.=O. t	1	wit Mähr. te Groß = Pertholz	10	Grubisnopolje	1000	Ghelienhes u. te Ghenesdias u.	2
Golubinci RS Golubovec Bl	f-	Gratwein St. te	2	R.=Defterr. t	2	Nd. = Defterr. Groß = Beters =	7.6		3 4	Ghepes II	2
R. S. t e Gomagoi (15/6	. 3	Grann Tirol t	4	R. De. t e.	2	borfb. Bauchtl Dtabren	3	Brun bei Dtarienbad.B.	3	gnar=Ghepes Gnepit=Fitzes U.	
30/9) T. t .	. 4	Gravoja Dal.t d Graz St. t e m	4	Groß Gloders : dorf Sch. e .	-	Groß = Beters= wald Mähren		Grünan D. D.t Grünbach am	3	Shér Ung. t e Shéres U. t e	4
Gombaszög B	if.	Mrdievad Rr.=	1	Brokamain		Groff Betromit	44	Schneeberge		Sherghó=Alfalu	
l n. te	.  3	Oi. t		11 Suizourg t'm	. 3	b. Nechanit B.	1 3	∥ N.=De.te .	1	u	141

							San					3
Ortsnamen und	Вопе	Orisnamen und	Bone	Drienamen und	Зопе	Ortonamen und	Bone	Orionamen und	Bone	Ortonamen und	Bone	
ganb	cc	Lanb	cc	2 and	cc	Lanb	CC	2 a n b	OC)	Land	CA.S.	
Gherghó = Szt=		Sadres Rd. De.	2	Sammer, f.Db.		Saugeborf n.		Sellmoneodt		Setenn Ung	2	
Miftos U. t . Gnerö = Mono=	4	te	1	Hammer. Hammern-Eis		Defterr. te . Saus St. te .	1 3	D.=De. t . Beltau, f. Ragh=	3	Betenn f. Boggue		
ftor, f. Mas		t a	4	fenftraß B. t e	-	Saus, f. Schloß=		Dieznod.		Setes Ungarn .	3	ı
gnar = Gherö= Monoftor.		baring b. Kirch=	3	Hámor II. t e Hámor, j. Alfó=	3	Sausbrunn bei		henczida Ung. bengsberg St	3	Betfalu, f. Des refthe=Betfalu		-
Gherthamos 11.	4	Bafelgehr Tir. t Bagenau in D.=	4	Samor;Felios Samor.		Gewitich M. t	3	Benhart D.=D. Bennborf Calg.	3	Hethars U. te Hethendorf Nd.=	3	Ì
Spetva ll. t e .	3	Defterr. e .	3	Samvaid U	2	Defterr	1	Benneredorf bei	1	De. te	3	1
Ghimes U. t e Ghimes=Felfo=	5	Bagenberg D.= Defterreich t .	2	De	3	Sauchtl M. t	3	Bien te Sennersborf in		Seves Ung. te Beves-Bator U.	3	ı
Lot Bhf. U.te	5	Hagymadfalva		Sandlova Ung. Sangacs U	3 8	Saudleiten Vid.=	1	Schleffen te Sennersdorf b.	3	Seves-Cfehi U. Bevig, f. Samo-	3	į
Spirol Bhf. 11.	4	Baibach bei	4	pangonn, f. Fel-	3	Defterr		Sohenelbe B.	3	rod = Dévis;		ĺ
Ghömöre II. te	2 3	Aichach an der Donau Ob.=		fo-Bangonh Sannsborf Bhf.		ten Steierm	3	Seo-Baba II Beralet B. t e	3	Resztheln-He- viz; Pest-He-		ı
Gnönghös II. te Ghörghösfö II.	3	Defterreich . Saibach bei	.3	M. te Santos, f. Nagh=	3	Hausmening N.=		Seraltig Mähr. Bercegovac Rr.	2	Dibbe Ungarn .	3	1
Ghönghöß = Ha=		Sharding D.=		Santos.		Havaj Ung Hawran B. t e	3	SI	3	Sidalmas u. t	4 3	I
lasz Ung	3	De	3	Sanusfalu U	4	pbit. f. Unter=		H. t e	3	Hidasfürt U.	2	Ì
lét Ungarn .	3	Haida Böhm.	3	Szepes = Has nuefalu.		Sbit. Sebervar II. t		Herczeg Szöllös Ungarn	3	Hidas = Németi Ungarn t e .	3	i
Onönghös Pata Ungarn	3	t e m	1	Saraszti Una. e	3	Sedraheln U Sedri Ung	3	Bered II	3	Sidegfut U. te	3	ı
Shor U. t e d	3 2	Ruftenland t Saidershofen	3	Haraszti, f. Uj-	1	begen U. e	3	Berencfvölgh U. Berend Ung. t e	2	Sidegfut= f. Re= met=Sidegfut;		1
Ghör= Affzonhfa		Nd Defterr. Baiming T. e .	2 4	hard Bbg. t e hardegg R.=De.	4	Begnbanna U. begnes = Felete	3	Berentung Beresteny, fiehe	2	Beft = Hideg= fut; Bogsonn=	100	J
Ungarn te . Ghörghháza U.		Saimburg bei		1	2	hegn Bhf. U.te Begnes, f. Ris-		Itagh=peres=	UZG	Sidegfüt;		١
Spörföny Ung.	3	Bölfermartt Rärnten	3	Harfa U	3	Begnes: Tiss		bertulesbad		begfut; Te-	1	ŀ
Ghör-Pazmand	2	Bainburg Rd.= Defterr. te d	1	Bartann U. t Bartann, f. Tat-	3	Segneshalomu.	1	(Herfules-fürdö)	4	begfút; Te- mes = hibeg- fút; Bas-hi-	100	۱
Ung. Györ = Révfalu	50	Saindorf i. B. t		ta-Hartann.	1000	begnfalu II. t e	2	Berlann u. t .	4	begfut. Sidvég=Ardó U.	12	ı
N	2	Saineredorf St.	2	Sartiowa G Darland R.s	0	Begnto u	-	BermagorRa, te	3	Hidveg, j. Ra- ba = Hidveg;	-	ı
háza Ung Ghör=Sz.=Iván	2	Defterr, tem Bainfpach B. te	1	De. t	1	Deidenreichftein Ro. = Deft. t		Bermanic, fiehe Rlein-Berma-		Baros-Sidveg;		Ì
Bhf. Ung. te	2	Bandu=Bagos	100	(Sorn) n.=De.	1	Beiligenberg bei		nic. Bermanmeftec	170	Sieflau St. te	2	ı
Opor=Sz.=Mar= ton u. t	2	Bhf. U. te . Saidu = Böjjör=		Sarmanneborf.		DimütMähr.	100	Böhmen te .	3	B. t	3	ĺ
Ghöreziget Ung. Gpörtelef U. t	2 4	mény U. te Sajdu-DorogU.	4	Harmanns=		Ba. t	3	Böhmen t	3	Sillersdorf, f.		I
Gnörvar II. te	2	te	3	Saromfa U		Beiligen Dreis faltigfeit in	13	hermannshütte in B. t e .	3	Sillersborf. Silm - Rematen		I
Sporof U. te.		Haidu - Hadház U. t e	4	harras, f. Groß- Harras.		Windisch=Bü=		Bermannftadt f.		n.=Deft. tem	2	1
Ghügh I t Ghülvész U. te	3	Sajdu-Nánásu.	3	gh = parfann;		beln Steierm. Beift		Ragh=Szeben. Dernitein R.=		Simberg Ried.	1	١
Gnitre U	4	Baidu=Samfon	4	Borfod = Hár= fánh; Nagh=	111	Steierm. e . Beiligenfreng a.	3	Deft. t e Sermannftadt i.	1	Simeshagaling. Simmelberg Ra.		1
Ghula Ung. te Ghulafalva U.	3	N. t		Barianh	1	Banfen St	100	Shlefien t .	3	bimód u	3	ı
Shula - Fehers var II. t e .		ló n. te Sáje B. te	3	Sart D. De. e. Barta B. t	3	Baden R. D. t		Sermany II. e	5	Binter = Brühl	1	1
Ghula=Jován=	3	Hajmástér II.	3	Sarta, f. Riss		Bras B.	3	Rieder = Her=		n.=Defter. t e hinterrifs T.	4	1
Spulateigi u.		Sainit Ung.	3	Bartberg St. te		Seil. Kreng b. Landftrag Rr.		Bermedorf, f.	100	Sinterstoder D.=	3	1
Ghulavári U. t Ghula-Barfánd	4	Sajós Ungarn i	3	Bartenberg B.te		Beil. Rreng bei	3	Rlein-Herms- borf; Ober-		Sippach b. Bell	1	1
Ungarn t Gunghevo u.	4	Halas Ung. t e Halász, f. Gh: önghös = Ha:		R = De. v. 16/4 bia 31/10 t	1	Beiligenfreng b.		Bermeborf. Bernab - Remeti		Sippach b. Zell am Ziller T. Hird, f. Kis-	. 3	1
Ghuro Ung	1 2	land; Right		Bartfirchen D.		Blan B		Ungarn e Sernad Becfe u.	3	Sirb. Birib Ungarn .	. 4	
		Salaszi Ung.		Defterreich	3	Cefta Rit		Berotit, f. So-		hiriabad Db.		
\$.		halbenrain St	3	Sartmannedori		Seiligen-Rreug,	18	Serrlit, f. Gr-		Defterr. e		
Saag R. De. te		Salbftadt Bbf.		mannsborf.	1	Seiligenftadt,	1	Rlein-Herrlit		De. e	. 2	
haag Ob. Dest	. 3		. 0	Sarthán; Ali:		It. De. t e .		ten Md. Deft.	1	Eirichenftand B	. 3	
Sabern B. t Haberspirk B.	3	Feltoronn. Halentov M.	. 3	Bafelbach in B.	100	Friedland in				Hirjdwang N.	. 1	
Sabrowan Dt.	2	Salica Bal. te		Bafelbach bei	3	1 20. t	2	Berrnefretichen Böhmen td		Sirt Karnt, te	e 3	
Habstein B te Hading N. De		pall Tirol te	. 4			Mied .= Deft.	. 4	Bertelend, fiehi		Deft. t e . HisnhovizBhnh	. 1	
baczów G.	. 1	hallein S. ten	1 3	bastan B. te.	. 3	Böhmen t		telend.	1	Il. te	. 3	
S dad Ungari	1 4	Defterr. t e	. 3		. 1		3	Bertelendhfalvo	4	Sittisau Bbg. Sitenborf St.	1 4	S
Kampn D. t.	9 1		T C	Batna Bhf. But		Schlefien .		Bertin Bohm.	3	Sigendorf St. Sladovia Ung	. 3 e 4	
Beidlingau	1	magh Street	8	Satizeg u. t e	4	pejaefalva	4		1	Slibola Bt. t Slinit Ungarn	3	
R.=De. tem		Bhf. Ung. t Salmaj Bhf. U	8 4	Satvan II. te Satvan, f. Büs	3	Beicze U	. 3	Bertnet II. t e	. 3	Slineto i. B. to	e 3	
Hadház, hajdi Hadház.		te	. 3	not-Satvan.	1	Selenenthal De 3glau Dt. t	i 3	No.=De. t e Herzogsborf	1		e 3	2
haditfalva But	1	Balmi U. te	3	Satiendorf St	. 2	Selfenberg Db.	= 3	D. = Dt. e	. 3	Galizien t e		-
Control of the last			4									

	Ortonamen	gu	Ortonamen	9	Ortonamen	2	Drienamen	0	Drienamen	te	Ortonamen	0.1	
	und ganb	Bone	und Land	Вопе	g a n b	Bone	gan b	Bone	und Land	Bone	2 a n b	Bone	
	2 11 11 0		2 4 4 0									=	
	Slubofd B. t .	3	Sohenmauth		Soriul Ar	3	Grottowit M. t	2	Jankovácz II. t	3	Jazowsko G. t		
	Slut M	2	B. te	3	Horta a. d. Iser	3	Grozná Lhota	2	Jánof Ung Jánosfőlb U. te	3 4	3bafa U	3 4	
-	Snojnit Sch. t e Boch-Chlumec	3	Stetermart t	3	B. t	3	Grtfovce KS. t		János-Gharmat		Jěići Rii. t	3	
	98. t	3	Hohenrupper8= dorf R.=De	1	Sorta=Sit.= An=	3	Bruschau i. Sch.	3	Ung	3 2	Idolsberg N.= Defterr. t .	2	
	Sochenegg St. t Sochfilgen T. te	3	Hohenseibers=	1	brás u DI=	9	Sruftin Ung.	3	Janoshegn II. te	3	Idria Krain t .	3	
	Sochfinfter ming		dorf M	3	mits M. te.	3	Hrufzów Gal. t	4 3	Jánoshiba U Jánosi Ung. e .	3	Idvor II	3	
	T. t (v. 15/6 bis 15/9)	4	Sohenstadt M.	3	Horn N. De. te		Subertendorf		Janow b. Lem-	0	3edd U	4	
	Socilibin B	3	Sohenstein B. te	3	Horodnica &	4	R.=De. t e .	2 3	berg Gal. te	4	Jedlesee N.=De.	W	
	Bochneutirchen De	2	De	1	Horofedl Böh. t Horowit B. tem		BühnermafferB. Bürm Rb. Deft.	1	Janów b. Trems bowla Gal. t	4	Bedlicze Gal. te		1
	Sochvetsch B. te	3	Hohenweiler	4	Horožanta Gal.		Büttan S. te	3	Janowice bei	3	Jedownit Mah. Jeleśnia G. te		
1	Sociation eeberg (1/5—31/10)	1	Borarlberg . Hohenzell Ob.=	4	Horożanna wielka &	4	buttenberg Ra.	3	Zakliczyn G.	,	Belichane Ruftl.	3	
	M.=De.)	1	Defterr	3	Horpács II. t .	2	Hujcze G	3 4	Angel B. te Janowit bei	3	Jenbach Tir. te Jenke U	3 4	
	Jochstadt a. d. Ifer Böhment	3	Holics Ung. t e	2	Horschowitz bei Horschol B. t	3	Sulcze Gal.	4	Römerft. M. t	3	Benichowit B.	22	1
	Sochstein M. te		Bolits Bohm. t	3	Sort Ungarn e		Sullein M. te	3	Ianowit bei Wottig B. te	3	gernhe u.	3	ı
7	Freibg. Dläh.t	3	Holiy b. Olmüy	3	Hortobägnfalva	4	Sum na Sutli		Janeborf B	3	Berggeg U	4	
	both=Wellelin	3	Solleifchen B. e	3	Horvat=Cfene U	4	Kr. Sl	3	Japonend. De. Jaraf &G. d .	2 4	Jefenen B Seb-	8	
-	B. te Hochwolfers=		Sollenburg Rd.= Defterr. t d .	1	horvat-Kinilett.		Hunfalu U. t e	3	Baret Ung. te	4	lets a. d. F.	1	
	borf Nd. Deft. Hoczew G. t .	1 4	Hollenstein a. b. 9668 R. De.	1	te	1	Bunhad Dobra	4	Jarembina U. Jaremcze G. to	3 4	Jeffenet in M.	3	
	Sobasz II. t e	4	te	2	Ungarn e	2	Surtenthal B.	3	Jarefchan B. t e	2	te	3	18
	helh u. tem .	3	Hollersbach S. e Holleschan M. te	3	Hornniec G. t e Soidtig-Beros	4	hufchit b. Win- terberg Böhm.	3	Jarfovácz II. te JarohnowitMe		Jeffenitz a. d. Save Kr. t .	3	
	Hodojan U	3	Sollod u. te.	4	tit Di. e Hoipozin B. t e	2	Sufdtienowit;	2	Jaroměř B. t e	3	Jeffenis b. Brag	3	
	Hodrusbanha U.	3	Holloháza U Sollo-Lomnicz	3	Hosipozin B. t e Hosizá = Aszó	3	Di		NBBN. te	2	Betetit B. t e Bebelsborf Rd.=	3	-
	Sódfágh U. t e	3	ungarn	3	(Langenthal)		Buffnec B. t e		Jaromerit bei		Defterr	1	
	Södft Borarlb. Södnig M. t.e	2	Holoubkau B.t e . Holph Gal. e .	3 4	N. te Sofizufalu U. te	5	Huffaków G Huffowit M. t	2	Saroslan G. t e	5 4	Jezerana KS. Jezierna G. te	3	
	Sofen b. Rentte	4	Bolggan Tirol t		Boffgu-Setenh	23	Buftopec M. e .		Jarnezów Gal.	4	Jeziergany bei		
-	Söflein b. Brud	*	Sombol M. t e Somol Bhf.	3	Doffzå-Mezo u.	3	Suszt Ung. te	3	Jasena B	3	Buczacz G. te	4	1
	a. d. Leitha Mied. Deft.	1	N. t e	3	te. Hoffia Baini	4	Sutterborf B	3	SI. t e d Jaffenica Gal.	3 4	Szortfóm G. te	4	ı
	Boffein an ber	-	Homor = Gzt.=		ung. te	4	Swozdan B	3	Jaffenow gornh	-	Igal Ungarn t	3	
	Thana M. e Högyési II. t e	3	Somot-Terenne	3	Soffau-Beregteg Ungarn	2	Hyžne	4	Safionka G.	4	IglanW. te m IglanBhf.M.te	3 3	
3	Höltövenh u. t	4	11	3	Hostaltov M	3	3.	4	Jofionów G	4	3glo U. te	3	
	Börberg St	3	Somolicz Ung. t Somonna U. te	4	Softan Böhm. t Softerlit Mahr.	8 2	Jaid Bhf. U. te	2	Jasta AS. te Jaštowo Kr. SI.	3 3	3gló=Würed U. v. 15/5-30/9 t	3	
	Hörbrang Bbg.	4	Somonna-Din=	1	Softivar B. te	8	Jablanac RS.d		Jašlista Gal	4	Igls T. t	4	
	Borit im Boh- mermalbe B.		Ka U	4	Softimit B. te	3	Jablanicza II. te Jablonet a. d.		Jasto Gal. te Jassenova U. te	4	Igrane D. t d Iharos=Berénh	4	
-	te	3	u.te	4	Sotederichit	3	Ifer B. t e Jabkonica G	3	Jaftrzebica &. Jájz-Alfó-Szt.	4	ungarn	3	
	Hörsching Db.	3	Homorod=Al=	4	Kr. t	3	Bablonicz n. te	2	Ghörgh Ung.	3	Ihrowica G. t Jičin Böhm. t e		
1	Söfting Mahr. Sögeleborf Nd .=	2	Homorod Fürdö	12	bauer a. Soch=		Jablonika Bt.	4 3	Jáfz-Apátill. te Jáfzberényll. te	3	Jidinoves Böh.		
	Defterr. t e Hof a. Leitha=	1	(v. 16/6—31/8) n	4	ichwab (1/2 bis 20/9) St Hotel Karerfee	2	Jablonów Gal.t		Jais » Doja U.	3	Jines B. te .	3	
8	hof a. Leitha= berge N.=De.	1	Homorod = Hé=	4	5otel Karerfee (1/6 - 30/9) T. t	4	R. e	3	Jasafalu U Jasa-Felsö - Sat.	2	Iffebnit B. te Itervar Ung. t	3 9	1
733	Sof b. Sbg. t	3	Somorod=Szt.=		Sotel Sulden		Jablunkau in	3	Shordy n	3	Mancia Ung.te	4	
	Sof in Krain . Hof in Mähr. t	3	Marton u Somrogd ung.	3	(15/6-33/9) T. t Hobendorf M.	4	Sch. te	4	Ingarn e	Co time	Rava Ungarn	2	
	Bof=GafteinS. t	1000000	Sont-Bagonha		te	3	Jadvölgy U. e	4	Jafz-Rara-Jenö		Illivisch = Caftel=	13	1
1	Doffirchen i. Dinhlfreis D.	1	Hingarn Sont = Börzfönh	3	Solit	3	Jägerndorf Sch.	3	II	3	nuovo Rftl. t.		-
	Defterr. t boffirchen a. b.	3	ungarn	3	Sovězh M		Jagenbach Rd.= Defterr	2	u. t e Jáh-Rifér u. t e	3	Rrain t e 3Uischestie Bu-	3	
	Trattnach D.=	200	Sont = Füzes = .	3	Grabin Schlef Grabet bei	3	Jagerberg St.	2	Jafg-Ladann U.		Yoming te	4	
	Hofteng M. e .	3	Sont-Rabas U.	3	Schüttenhof. B. t e	3	Jagielnica G.te	4	te	3	June ung. t e	5	
	Sofftetten Md.=		Sont-Sianto II. Sont-Cifalu II.	3	Gradel i. DR. te	2	Jagnina Dal. t Jahring St Jaispit M. t .	3	Jaig=Szent=		Ine ung. t e Inefalva u. Itot KS. t d Iosba (Comit.	4	1
- 1	Defterr, t Hohenau Md.=	1	hopfgarten T.	3	Brafche b. Abeles berg Rr	3	Jakabfalva II.	2	András II Iáfztrabje Ung.	3 2	Bereg) Ung.	4	10
	Defterr. te .	1	Horatit B. t e	3	Srascina=Tr=		Baro ung. t e .	3	Jauerburg Rr.		Bereg) Ung. Iosva (Comit.		
- 1	Sohenberg Nd.= Defterr. t e .	1	Böhmen t e .	3	govišče Kr.=	3	Jakobenn But. t	8	te	3	Szilágh) Ung.	4	I
	Sohenbrud B.	3	Horbot = Cfebi=	4	pranning whi.	-	Bafšić RS.te Bálna U.te.	3	t e	3 3	313 Steierm. t		1
1	Soheneich Rd.=		nne Ung Sorbot = Rad=		St. te Sprebenow Bhf.	3	Jalub M	2	Jamifgowice .		u.te	5	1
-	Defterr. t e Sobenelbe B.	2	vánh Ung. te Hořeňoves B. te	4	Sricso U. t e .	4 3	Jám Ung. te. Jamina RS. d	4	te	3 4	Imer T	4	1
	tem	3	Borepnit B. t	3	Křiwit B. t .	3	Jamnit Mähr.		Jawornit B	3	De. t	1	
	Sohenems Bors arlberg t e .	4	Borgos Ung. t e	4	Hrobičan B. e	3	Jancahn Galig.	2 4	Jaworów Gal. t Jaworzno Gal.	100	ImotstiDalm.	4	1
	Sobenfurth B.		Soricta B. t .	3	Böhmen t .	3	Sant ling. te .	4	3aztowiec G. i	3	Inarce-Katuce .		1
	te	3	Doris B. te .	1 3	inpronom B. te	1 5	Bantan Bogm.	0	Bagromtec G. t	4	out. H. te	3	-

Ortonamen	0	Ortonamen	a.	Ortsnamen	0	Drienamen	9	Drisnamen	9	Ortonamen	9	
2 a n b	Bon	2 an b	30п	Land Eand	Bon	g a n b	Bon	2 a n b	3011	g a n b	3011	
und Land Land Land Land Land Land Land La	3 3 3 4 3 4 W 4 2 3 4 3 3 3 3 3 3 3	und gan b  Selanh Bhf. But. te 3ubenau Ried. Defter. te 3ubenburg St. te 3ubenburg St. te 3ubenburg St. te 3ungbund B. 3ungbun	1 3 2 3 3 3 3 4 3 2 3 2 4 3	Ratova Ung. t Raladey Böhm. Ralaharówha B. Ralie R.Si. Ralie Bobol B. t e Ralie Bobol B. Teller t Ralie Bobom. t Ralie Böhm. t Ralie Biool t Ralie Bobo. t Ralie Bobo. t Ralie Bobo. t Ralie Ralie Bobo. t Ralie Ralie Bobo. t Ralie	3 4 1 8 8 8	Rapi Ung. t e Rapiis Böh. te Rapnis Bánya Ungarn t Rapolcs Ung. Rápolnas U. t Rápolnás U. t Rápolnás Bydf Ungarn te Rapoly U. Raposmérő U. Raposmérő U. Raposwár Ung. Raposvár Ung. Kaposvár Ung. Kap	4 8 4 8 8 8 8 4 8 8 8 8 4	Raften (Bez. Amfletten)N.= De. e. Raft n (Bez. St. Bölten) N.= De. t. Ráfjon = Alfig. U. Ráfjon = Alfig. U. Ráfjon = Olitig. B. Ráfjon = Olitig. B. Ráfjon = Olitig. B. Ráfjon = Olitig. Rafjon = Olitig. Rafj	3 2 3 4	Rercja II.  Rercja III.  Rercja III.  Rercja III.  Rercja III.  Respa III.  Re	3 4 4 1 3 4 1 3 4 3 3 2 2	
Schlef. t m Johannisthal in Krain Krain Johnsbarf Sei Johnsbarf Sei DbLeutens borf B. t e Jordanóws te Jofafö ling Jofefühütte B. te Jofefsthal bei Goblonz te Jofefsthal bei Kosmanos B. t e Longefsthal bei Kosmanos B. t e	3 3 3 3	Svaniévár Ké.  t. Svánta t e. Svántafalu U. Svantojen St. Svantovo KS. t e. Svantovo KS. t e. Svantovo KS. Svánvi U. Swantafa KS. Svánvi U. Swantafa U. Swantafa U. Svánši U. Sv	3 3 3 1 4 4 3 2	RatternTirolte Kadlyarya Gal. te Kadwarya Gal. te Amail an ber Moldon Böhgenen Kamen B. Tadon Kamen But. Ramena But. Ramenica Bot.	4 3 2 3 3 4 4 4 4 3	Rapuvár II. te Rarácjond II. te Rarácjond II. te Rarácjond III. te Rarácjond III. te Rarancijag II. te Rarancijag III. te Raranci	3 4 5 5 5	De. t e Raumberg Nd.= Defterr.t e Raumin B. Rantendorfyld Defterr. Rauth B. te Raumen Nd.>De. Ráda II. Récfa Ing. t e Recsféd II. Recsfemét II. te m Recyel Ing. t e Recyel	1 3 2 3 4 2 3 3 4 2 2 4	16/9) U. t. Réftzölez U. Réftzölez U. Réftzöldom Bhf. Ung. t. e. Leftzölen Ung. t. Leftzölen Ung	3 4 3 3 3 1 2 3	The state of the s
Sofipbol Kr. Sl. t e. Joslowie M. te Sofief-gögiüreis Ungarn te Spoth-Balog U. Spoth-Balog U. Spoth-Basic Ung. te Spoth-Basic Ung. te Spothis U. Spoth-Spafal- los U. Troining St. te Srbning U. Sriden R. Slasseg U. Sl	3 3 3 3 3 3 4 4 2	A.  Raaden B. tem Raáí U. te. Laba Ung. te Rabela Bolhána Ungarn Raboib Ungarn Racoto Böhmen Rácsfalu Ung. Racato Ung. Racato U. te. Racato U.	3 3 3 4 4 4 3 4	Ramenit an der Linde Böhm. K kamenit b. Eule Böhment D. Ramenmost D. Ramierá Galizamierica B. Ramionta wielfa G. t e Ramionta Sthenit Bhi. B. te Ramionta sthenit Bhi. B. te Ramionta strumitona Gal. t Ramionta strumitona Gal. t Ramionta un tretere Db. De. t e Rammera am At- teriee Db. De. t e Rammera Gt. e	3 3 4 3 4 3 3 4 4 3	SI td e Ratiova U. te Ratiova B. tem Ratisberg M. Ratisberg M. Ratisberg iche Ghulafehérvár Ratisbert h M. Rothwasser Thana Nieb. Desert. Ratisfit an be- Ratisfit M.De. Ratisfit M.De. Ratmack U. Rat	4 4 3 3 3 3 3 3 3 2 1 2 2 2 1	Réttő Ungarn Relcie U. t Relediadhi.U. te Kelemár Ung Relifdau M. e Relifdau M. te Rematen bei Innebr. A. te Rematen b. Wels Ob. Defterr. Rematen an ber Krems D te Remenge U. te Remenge U. te Remenge U. te Remenge U. te Remenes Spis Hig. Remenes Mis-	3 4 3 3 3 3 4 3 2 2	Régdi Sat. Lé- let U. Régdi - Bájár- beth U. t. Richery bei Gaming Rd. Defterr. t. Rienberg in Böhmen t kiens Tirof siertling UDe. t. Rind De. t. Rind Bibmen Regdi Reddi Reddi Rind Bibmen Rind	5 5 2 3 8 1 1 4 2 3	
tem. Iferthal B. t. I	3 3 3 4 4 3 4 3 2 4 4 3 4 4 2	Räfermarkt D Deftere, te . Ragran RDe. t Raglenberg R De. e . Raglenberger- borf RDe. t e a . Rainad Steier. Kaindorf St. t Raindig bei Anifee St. t Rainfee St. t Raiferberkdorf RDe. e Rajal Ung. Rajászó = Szt Bőter U.	2 W - - 2 2 3 - 2 2	Kammersdorf N. De. Kamno Kil. Kamocsa U. Kannocsa U. Kannocsa U. Kanit Ing. te Kanit E Eibens Jáir N. te Kanit Zinon Kanter Krain t Kantor Zinon Ungarn Kantor Zinon Ungarn Kanpala U. Kapela Kr. Scl. Kapellen St. te Kapeln N. De. Kapfenberg St. te Kapfenberg St.	1 3 2 4 4 3 4 3 2 1	Rárolhjalva U. t e Rárolhjalva U. t e S. t e Rárolhjalva Bal- big B. Rarwa Ung. Rarwa Chglel. t e Rasniau B. t e Rasniau B. t e Rasperowce S.t RaffeomigD. te Raffe J. RaffeomigD. te Raffe J. RaffeomigD. te Raffe Magarn RaffelmigD. te L e L e L e L e L e L e L e L e L e L	3 3 2 3 3 4 3 3 4 4	şâhhia II. Remenes - Szt. Pêter Ung. Rémes II. Remeelbach R Defterr. te Rende Ung. Rende Un t Rengie U. t Ren		Ungaru Stráthfaba U. Stráthfaba U. Stráthfaba U. Stráthfaba Stráthhása U. Stráthhása U. Stráthhása U. Stráthþaforu Bhí. U. Stráthþaforu L. Stráthþaforu L. Stráthþaforu L. Stráthþaforu L. Stráthþaforu L. Stráthþaforu Stráthþaforu Stráthþaforu Stráthþaforu Stráthþaforu Stráthþaforu	4 1 2 1 4 3 4 4 3 3 4 4 2 3	

*						-	No. of the last of						
	Ortsnamen und	ne	Drienamen	пе	Ortonamen	116	Ortonamen	ne	Drisnamen	92	Drienamen	6	I
	Sang	Bone	2 a n b	Вопе	2 a n b	Зопе	2 a n b	Вопе	und Lanb	Зопе	und	Bone	
			The state of the s				2440		Euno	100.5	Lanb	CC	2
	Rirchbach i. St.t	3	Ris = Run= Féle=		Rlein=CejtitB.t	3	Rnihnnicze G.	4	Rörös = Tarján		Romárom = Tar=		1
	Rirchbach im	1	ghháza II. te		Klein-Chischta		Knin Dalm. te		ung. e	4	ján Ung.	3	1
	Gailthale R. t Kirchb. a. Wagr.	3	Ris-Ladna 11. te Ris-Lipnik 11.	3	Böhm	3	Anittelfeld St.	4	Körpa Bhf. Ung.		Romarom Uj=	195	1
	Md. Deft. t e		Kis-Marja Ung.	4	Rärnt	3	Knöjchis B. e	3	Röffen Tirol t .	3	város II. t e Komarówła G.	2	1
	Rirchb. a. Walde Rd. Deft. t .	2	Ris=Warton U.		Klein = Habers= dorf = Maria=	3	Robat=Demeter=	4	Röszeg U. t e	2	te	4	1
	Rirchb. a. Wech=		Ris-Desz ung.	4	Bründl N.=		Kobierzyn Gal. t	3	Röteghan U. te Rötelet Ungarn	4 3	Romárváros U.	3	1
	fel Nd.=De. t	1	Ris-Dlaszi II.e	3	De. e	-	Robhlanta Gal.	4 2	Rötich St. t e	3	Komein M	2	1
	Rirchberg a. b. Bielach R. D.	L.B.	Ris-Pereg Ung.	4	Rlein-Herrlit	3	Robyli M. t.e. Rocawina f.		Rötichach Rar. t	3	Romeise Sch. e	3	1
	t	1	Rie-Peft 11 t	3	Klein=Rirchheim		Ruda=Rocha=		Röttmannsborf	0	Romen Kü. t Romjáth U t e	2	
	Kirchb. a b. Raab St. t .	2	Ris-Rozvágh II. Ris-Sármás	4	Rarnten Rlein=Röpisch f.	3	Rociubinczyti &	4	bei Rlagen=	0	Romletinci AS.	4	1
	Kirchb.a.d. Wild		96f. 11. te.	4	Ris=Rapus.	-	Rosmhrzon G.	3	furt Ra Röttse U	3	Komló U. t e . Komlós = Kereiz=	3	
	N.=De. e Rirchberg i. Bri=	25	Ris-Sebes Bhf. U. t e	4	Kl.=Kuchel B. t Klein = Mohrau	3	Roce u	2	Rövágóörs u. t	3	tes ung	4	1
	renth. Tirol		Ris=Selmecz U.t		bei Freudens		Rociér Ung.	3	Rövágó=Szöllös U.	3	Romlós = Sellő Ung.	4	h
1	Rirchberg in	3	Ris-Sjállás II.	3	thal i. Schl. t Kl. Mohran in	3	Rocsócz (Trent=	2	Kövecses u. e .	3	Romorau in		1
	Windischbit=		Ris-Szebenu.te		M. te	3	Kockola U. t e	3	Köveställa II. t. Kövesliget II	3 4	Böhmen t . Komoran in	3	1
	heln St Kirchbichl T. te	3	Riftanje (Kista-	-	Aleinmünchen		Roceord II	4	Rövi Ungarn .	3	Schi. e	3	1
	Rirchdorf Obers	9	gne) D t . Ris-Tapolcfánn	4	Db.=Deft. te Klein=Neufiedl	3	Röbölfút Ung.	2	Középfalva U. Középfalva U.	4	Komotau B. te	3	1
	Defterr. te.	3	Ungarn te .	2	n. Deft. t e	1	Röflach St. t e	2	Rozépisztáz u.	2	Konarowit B	3	1
	Szepesváralja	-	Riftelet Ung. t a Ris-Terenne U.	3	Alein-Böchlarn R.=De. t	2	Röhalom U t e Röhidgharmat	4	Rözép = Revucza Ungarn	3	Končanica KrSi	0	1
	Rirchenbirt B.	3	te. Lisújsjállás u.	3	Rlein = Proffenit		Ungarn. t e .	2	Rohlbach Schl. e	3	Koncza U. te .	4	1
	Bordorf D.=		te	3	M. t e Klein = Reisling	3	Rotengest u	3 4	Rohljanowitz B	0	Rondoros U. te	3	1
	De. ,	3	Kis=Unhom U.		D.=De. t e .	2	Kölcje Ungarn .	4	Rohlpřibram B.	3	Ronec=Chlum Böhmen	3	1
	Rirchheim bei Ried D.=De.	3	Risvárda U. te	2 4	Klein=St. Paul	3	Rölesd Ung. t e Rölein M	3	Rojetein Mt. te	92 92	Ronit Mähr. te	3	1
	Rirchheim im		Ris=Bette u. e	3	Rlein=Schwado=	-	Rölnif Ung. e .	4	Rojetit i. Dt. t e Kojetit in Böh-	2	Koniuhów Bhf. G. t e	4	1
	Rüft. t Rirchichlag Nd.=	3	Rie-Belencze U.	3	wit Böh. t e Klein-Stal B.	3	Kömlö U	3 2	Rojetis in Böh- men B. e	3	Koniuchy G	4	1
	Defterr. t .	1	Ris-Bicsap u.	2	te	3	Kömlöd f. Duna=	li i	Rofa Ungarn . Rofen B	3	Koninuszłów G. t	4	
	Rirchftetten n Defterr. t e .	1	Riszács Ung. t e Riszető Ung. te	3 4	RI. Sonntag bei Luttenberg	100	Romlod .	-	Kotor M	3	Ronop Ung. t e	4	1
	Riritein Dabr.	2	Rie=Zombor 11.	*	St Rlein-Zell bei	3	Röniggrät B. t	3	Rotova Ungarn Rotaczyce G. t	4	Konseina Bahn- hof KS. to	3	1
	Kirlibaba But.t	4	Riszucza=Üjhelh	3	Rlein-Zell bei Hainfeld R		Röniginhof a. d.	3	Rolbnit Rarnt.	3	Koństa ulica G.		1
	Rirnberg a. d. Mant N. De.	2	11. te	8	De.t	1	Königl. Wein-	,	Kolbufzowa &.	4	Kónn Bhf. u. e	2	1
	Kis=j. a. Klein Kis=AlmásUng.	4	Kittlit Böhm. t KişbühelTir. te		Kleinzell b. Neu-		berge B. t e	3	Roled Böhm. te	3	Konnha U	1	1
	Ris=Apold Bhf.	181	Ritzegg b. Leib=	0	felben D.=De.	3	Rönigiaal B.	3	Roledzianh G.	3	Konni U. to . Kopacs i. Cfem=	3	1
	n	4 2	nit St Rlachan Bhf.	3	Rlein-Bell fiehe Ris-Czell		Rönigsberg in	Q	Kolin B. t e m Kolinec B. t e	3	pecz=Ropács .	-	-
	Ris=Bajcs U	2	St. te	3	Riet u. te	4	Schlef. t Rönigsberg a. b.	,	Rollarovicz U Kollautichen B.t.	3	Ropciann U Ropfing DDe.	2 2	1
	Ris-Bár-Apáti Ung	3	Kladef Mähr Kladno B. tom	3	Klenat KS. t d Klenocz U	4 3	Eger B. te .	8	Kollerichlag		Ropháza (Roh=		1
	Ris-Becsteretu.	100	Rladrau B. t e	3	Alenovica RS.	3	Rönigsbrunn a. Wagram N.=		Db. = Defterr. Kolleschowit B.	3	lenhof) U Kopidlno B. te	3	1
	Risbér U. t e	4 2	Rladrub B. t e	3	Klenowit Mähr.	2 3	De. te	1 0	te	3	Kopit Bö	3	1
	Ris-Boroenho		t e	3	Alimiec Galig.		KönigsectBöh. e KönigsfeldM.te	2	Rolloforut B Rolluth Ungarn	3	Ropreinit f. Ras		1
	Ris-Czell U. t e	5 2	Rtaj G. t e . Klam b. Grein	3	Klimout But	4	Königshan B.te	3	Rolomea 3. t e		Kophcznáce &.		1
	Ris-Dorog U	3	Db. Deft. t .	2	Rlin Ung Rlin = Zatamene	3	Rönigshof B. te	3	Koloze II. t e . Koloze=Borfa II.	4	Korczów bei	4	1
	Ris-Estillö U. Risfalud U.	4 3	Rlamm a. Sem=		ungarn	3	te	8	Rolozs=Rara II.		Uhnow Gal.		1
	Ris:Garam 11.	3	mer. N.=De. te Klana Kiift	1 3	Rlobenftein T. t		Rönigftetten R.	1	Rologs = Monos	4	Korczyna Gal.	4	1
	Ris-Görbö U Ris-Gbarmatu	2 3	Rianac RS	4	Brünn Mäh=		Königswald B.	0	for 11. t	4	Korenica RS. t	4	1
	Ris=Barta U. t d	3	Rlanjec Ruft Rlanjec Rr. Sl. t	3	Rlobut i. B. t e	3	Rönigswart B.	5	Rologevár II. t	4	Koritican Wt. t Korlátfő U.	2 2	1
	Ris-Heghesu.te Ris-Hird U	3	Klantendorf M. Klappai B. t e	3	Rlöch St	2	te	3	Rolta Ungarn .	2	Korneuburg n .=		1
	Ris-Iratos U. t	4	Rlari Bhf. u. te	4	Klösterle an d. Eger B. te	3	Rönigswiesen Db. = De. t .	2	Romádi U. t e Romańcza G. te		De. t e m d Kornhaus B. t	1 3	1
	Ris=Jécfa U Ris=Jenö U. t e	4	Rlaster B. e .	-	Rlöfterle a. Arl=		Röpatat 11	3	Romareftie=	1	Mornis M. te	3	
	Ris=Rapus U. te	4	Klaus Ob. De.		berge Borarls	4	Röpcfénh U. t e Köpecz U. e	1 4	Słobodzia Bł.	4	Rornha Ung. t e Rornharéva U.	4	
	Ris=Rer Ungarn	4	te	3	Riomin B. te.	3	Röpösb Ung	2	Comorite 99	3	Rorod=St=		
	Ris = Kerestény Ungarn	3	Klausen-Leo- boldsdorf	1	Rlopein Rärnt. Rlopodia Ung.		Röporuba Ung. Rörmend U. t e	3 2	Komarnit Ung.	4	Warton U. te	4	
	Ris=Röcst Ung.	2	M.=De. t	1	te	4	Rörmöczbánya	1	Komarom Ung.		Koronezó u	2	
	Ris-Röre U. te Ris-Rörös U.t e		Riaufen Tirol	4	Klostar KS. te Kloster an der	3	Nornhe U		t e m d Romárom= Cjép	2	Rorond U	4	
	Ris-Röszeg U.	3	Rleblach Kärn=	15	3far B. t .	3	Rörös u. te .	. 3	ungarn	2	Roropiec Gal. t	12	81
	Ris - Romárom Ungarn	3	klecza górna G.	3	AlostergrabB.te	3	Körösbánha U.	4	Romarom=Cficfo		Rorpona U. t e		
	Ris=Komlós II. t	4	te	3	1 9 De. t e d	1	Röröshegh Ung.	. 3	Romarom-Füß	2	Rorizów G. t e Korntnicza (15/6		1
	Ris=Rorpad U.	3	Riecza dolna .e		Riutnó Ung. e . Knéz Ungarn t	3	Rörös = Ladánh		Ingarn	. 2	bis 30/9) 11. t. Korzenna G.	3	
	Ris-Roizmálnu.	2	Rlein-Aupa B.	3	Rněžic i Böbm.	3	Boros mero II. te	4		. 2	Rojchetit B. t .	3	
	Ris = Run = Do=	9	Klein-Borowit Böhm	9	Kněžice in Dt Kniaže Gal. e	2	Roros = Tarcia		Romarom Sat.		Rojchelity B. t . Kojchif B. t .	3	
	tooma at te	0	n Count	1 0	manuae Out. e	*		1 4	Beter Ung.	. 2		3	1
											28*		

		1									•	
Ortsnamen	9	Ortonamen	63	Ortonamen	0	Ortonamen	9	Drienamen	a.	Drienamen		T
2 an b	Bone	2 an b	Вопе	und Lanb	Bone	2 a n b	Bone	2 an b	Bone	and Land	Bone	1
e u n o		2 4 4 5	- 1/4	2 11 11 10		2 11 11 1		e u u v		2444		
Rofel Böhmen .	3	Arafensto Mäh.	2	Arižpolje AS.	3	Kulifów &. t e	4	Laas i. Bintich-		Lanbftrag Rr. t	3	1
Roffenice Gal.	4	Krašić KG	3	Arnjat AS	3	Kulm b. Karbit		gau Tirol t	4	Lanersbach T	3	
RoštaKr.=Slav	3	Kraficzyn G. t Krasna b. Wall.	4	Arnsto B. t e Kročehlav B.	3	Böhmen te .		Laas i. Krain t	3	Langan b. Geras N.=Deft	2	
Rostocz Bhf. u.	0	Meseritsch M.		Krönau b. M.s	0	Kulpartom. S Kulpin Ung. t	4	Laaz Ungarn .	3	Langeag R De.	2	
+ 0	4	Rrasna bei Pe-	3	Triibau Dt	3	Rumán U. te.	4	Las Ungarn .	1	Langen a. Arl-		
Rosmars & Rosmanos B te	4 3	tranfa &	4	Kroman M. te Krompah U. te	3	Kumberg St. t	2 2	Labatlan Bhf.	3	berge Boralb.	4	1
Koffova Ungarn	4	Krasna=31sti		Kompach pas=		Kuna Dalm. t	4	U. te Labau B. t	3	Langen b. Bre=		
Roffów Gal. t Koffajnica Kr.	4	Br	4	ghár II. t e . Aronau i. Ar.t e	3	Kunágota Ung. t	4 3	Labowa Gal	3	genz Bbg Langenau B. to	3	F
Slav. te	8	Galizien te	4	Kronsdorf Db.=	200	Rundl Tirol te		Lachowice Bhf.		Langenbrud B.		
Roftanjevac Kr.	3	Kraffó Ungarn Kraffonik M	4 2	Defterr Rronsborf in	2	Runewald M. te		ad f. Groß=	3	t e	3	1
Softanjevica Rii.		Araffova II. t e		Sal	3	Run-Foleghhaza fiehe Ris-Run-		Lad b. Treffen		M.=De. e	1	
Roftel M. te .	2	Krafzna Ung. t	4	Rronftadt Gbg.	2.8	Féleghháza		Ladenhof N. D.	8	Langenlois n .=	1	
Roftelec bei Brofinit M. te	3	Araizna »Béltek Ungarn	4	gronftadt in B.	4 3	Kun-Heghesll to	3	Lacati fuchares	4	De. t e Langen wang	1	1
Roffelen b. Sol=	100	Krafznahorfa=		Brodd Brain te	3	11. te	3	Laczti fucharss	4	Steierm. t e	2	
leichau Dt Roftelec an ber	3	Báralja II. t Krajmiť = Bajba	3	Prosciento am Dunajec G. t	3	Runnersborf bei Friedland in		Lado Galiz. t Laczháza II. t e	3	Rang =Enzersdf. R. = De. t e m	1	1
Moldan B	3	ung	3	Arosciento bei		Böhm	3	Lacyfi	4	Lang=Birnit M.		H
Roften Böh. t e	3	KrajanoBhf. 11. e	3	Eunrow &. te		Runnersborf bei Zwidau B.		Lavámos (Las bendorf) 11. te		Langichlag 9td Defterr.	2	1
Roftenblatt B.	1	Kratenau B Kratau B. tem		Arosno Gal. te Arouna B. te.		Runos = Bagafa	3	Ladendorf Rd.=		Langviz II	3	
Rojantowce &.	4	Aranbath St. te	2	Acomica G.	4	Annowit M. te	3	Defterr. te .	1 4	Lanisce Rit	3 2	1
Rót Bhf. U. te Rótaj U. t		B. t	3	Krowodzja Gal. Kršlj i. Nova	3	Kunftadi Mah. t	2 3	Ladiarat R. SI.	4	Lantowit St. t		10
Rotor II. te .	3	Krawsfa M. t	2	Aršlja	3	Run= Sat. Mar=		Radomér u	4	Lang in Böhm.	3	
Rotterbach U Rottes Rb. De.	8 2	Rrč B. t e Krčin B	3	Arftinja U Aruh Böhm. t e	3	ton ling. t e Kin = Szt.=Mif=	3	Ladowis B. t e Längenfeld T. t	3 4	Rangenfirchen Rb.=Defterr.	1	
Rottingbrunn	189	Krechow Gal	4	Rrufienice 3. t		loste	3	Lagofta Dalm.	12	Lavancia U	3	1
n.De. te .	1	Arechowice &.	4	Rruman am Ramp RDe.	2	Ann-Taplocza		t d	4	Lapanów Gal. Laporje St.	3	
Kottwit B. e . KotmannBu. te	3	Kreibit B. t m	1 2	Kruman in B.	4	Kunwald i. B.	3	Semaphor t	-	Lapuito Ung	5	1
Ronobenda Sch.	3	Rrelowice Böh.		te	3	Rungendorf bei	1	Laibach Ar. te m	3	Pastergu.=v.e	2	1
Rounova B. t e Rouřím B. t e	3	Aremnis U. t e Arempna (3).	3 4	Befterr. t .	1	Mähr.Trüban M. t e	3	Laimbach R.=	2	Laichanto Mä.	8	1
Stovarcz Ung	2	Rrems an ber		Krumbach i. Bres		Rupferberg in	0	Laing R. De. e		Lafinja Kr. SI.		
Kovafzinca U.te Kováfzna U. t.	5	Donan M.=D.	1	genzerwalde Borarlberg t	4	B. te RupinovoRS.td	3	Lajosfalva U. to Lajoshalom U. e		Laffee NDe. te	3	1
Rovil U. t .	4	Arems i. B. t e		Krumnugbaum		Aupta But. e	4	Lajoe=Romarom	1	Laffing Md.=De.	2	ı
Rovil = Sz.	-	Rremsbrücken Rä. t	3	Rd. De. te	2	Ruptore = Sze=		Ungarn Lajosmizfe U. to	3	Laffing b. Selz=	3	
Rowafow B	3	Rremfier Mahr.		Rärnt. t e .	3	Kupujzina Ung.	3	Laitafalu (Pots=	100	Laftua inferiore		
Rozaczówła G. t		te	3	Krupa Bhf. B.	3	Rurd U. te .	8	neuffedel) II Laita = Pordanh	1	Laszii Zawia-	4	I
Rozana Rift Rozica D	3 4	Rremsmünster Ob. Deft. t e	3	Kruszelnica &.	4	Kurima Ungarn Kurowice Gal. t		Ungarn	1	gane G	4	1
Rozina Rii. t e	3	Rrenglbach D.=		Arnnica &. t e	3	Rurtice II. te	4	Laita = Szent=	4	Latacz Gal	3	1
Roziowa Gal Rozian B. t e	3	Defterr	3	Arnfinnopol .	4	Kurhlówła G. Kurjanh Gal. t	4	Miflós U. t e Laita - Úifalu	1	Latranh Ungarn Latich Tir. t .	4	
Kozłów G. t .	4	(数别t. t e =	2	Arzeizowice G.		Ruschwarda B t		(Reufeld) U. te	1	Latichach b. Bil=	8	
Kozma Ung. t e Kozmadombja U	3 2	Kreffnit Kr. t e	3	Rrzhwcza am	3	Kutas U. t e . Kutina KS. t e	3	Lata Galizien	3 4	lach Ra	-	E
Rozov B	3	Rretin Dahr. t		San Galiz. t	4	Rutjevo RS. t	3	Latfalva U	1	Db. Deft. te	3	
Rozowa Gal. te		Arenth b. Blei-		Rrzhwcze am Dniefter G. t	4	Rutforg Gal. t e Rutfcheran Dt.	4	Lafócia U Lafompat U. t	3	Laufen in St. t	3	F
Rozh Gal. te. Kraig Kä.	3	Rä. t	3	Rubach U	3	Ruttelberg Schl.	2	Latfar- Ujfalu U.		Launowit B	3	B
Arainburg Ar.	32	Kreus f. Körös		Rubin f. Temes=		Ruttenberg B.	3	Lat-Szafállos 11. e	9	Launsborf Kär.	3	
Krafan G. tem	3	Arenzberg B. t e Rrenzborfi. St.	0	Rubin, Alfos Kubin		Ruttenplan B.	100	Lathtelet Bhf. U.		Laufa Ober-De.	2	1
Aratauborf bei	1250	te	3	Rublow B	3	te	3	e	3	Lauterach Bbg.	4	1
Muran St. Krafówi.Krafau	3	Krenzen D.= D.t Kriegern B. t e	3	Ruchl Salzb. te Kučište D. t	4	Rutti U. t e .	1	Lambach Db.=		Lauterbach B. t		1
Aratowiec &. t	4	Rrieglach St. te	2	Juniquiat it.	1	Ruth Gal. t .	4 3	Defterr. t e	3	Lauterbach in	3	
KraljevčaniKr.=	3	Rriegsdorf bei Römerftadt M.		Kuczuraling, t KuczurmareBut	3	Kuth falva II Kuzmin KS. e	100	Lambrechten Db. = Defterr.	3	L. e	3	
Araljevica Ar.=		te	3	te	4	Avacsan Ung.	3	Lamprechtshau=		Lautichin Boh. t	3	6
Sl. td		KriesborfBöhm. Krima B. te.	3	Ruczurmit Bt. t. Rudrince B	4	Kwainen B. t Kwaifit Mt. te		fen Salab. e	3	te	3	1
Aralit M Rralován Bhf.	Page	Rřimit B. to		Rudzfir U. t .	4	district and a		Lana a. b. Etfc	-	Lavarone Tir. t	4	1
11. te	8	Rrimmi Glab.te	3	RühnsborfRä.te	3 4			Lirol t e	3	Lawis Tir. t e Lawoczne Bhf.	4	
Aralowis bei Pilsen B. te	3	Rrinec Böh. te Krifthor U	4	Küfemező U Küfüllövár (Ko=		8.	1 7	Lancut Gal. te	4	Ø. te	4	
Aralup a. d.		Rrifthor U Rritiden M	2	felburg) ll. t'e		Laa a. d. Thana	1	Lanczon G. te		Lagenburg N.=	1	
Mold.B. tem	3	Kripendorf Vid.= Defterr. t e d	1	Rilio-Bath. U.	2 2	R.De. t e Laab im Walde		te	4	Defterr. to . Lajarföld II. te		
Achenrain T. t	3	Arivann (Sá-	- in	Rürth Ung. te	2	Mb. = Deft. t		Landet in B. te	3	Lázári II. t e .	4 2	1
Rranichefeld Steierm. t e	8	Rrivánh Bhf. u.	3	Rufftein T. t e Rufan B. t	3	Laat b. Steins	1	Landl in Tirol Landro (Söhlen-	0	Lagn in Schles.	8	-
Rrangberg . te	4	te		Ruffena B. t	3	briid St. t .	3	Landro (Höhlen-	3	Lébénh U	2	
Arapie ArSl Arapina AS. te	3	Kriviput KS. Kriviondov B.		Kułmér U Kułujevci KS.te	4	Laat b. Süßen= heim St		Landshut in M. Landsfron in	1	Pittiós u. t e	_	
Arapina 86. te		Rriž RS. te.	3	Kutus Böh. te	3	Laatirchen Db.=		B. te	3	Lebmach R. e .	-	
plice RS. t .	3	KrižanauMäh. t	2	Rula Ung. te	3	Desterr. t e	3	eandstron Gal.	3	Lebring St. t o	5 1	A P

-												
	Ortonamen	2	Ortonamen	0.0	Ortenamen	1 02	Ortonamen	91	Ortonamen	опе	Drienamen	9
87	unb	Bone	g a n b	Bone	and Land	Bone	and San p	Bone	g a n b	301	ganb -	Bone
	Land	ine	E u n.o	(W.)	2 11 11 0	115.2	E u u o		- Cuno	1000	2444	B.101.
	O. d. Wananthana	1	Leg Ungarn te	4	Qiasan St to	3	Liestowica Bhf.	18	Lubellaf.Rirain.		100000	
	Lech Borarlberg Lechnicz Ung		Leffonit D	2	Ligift Steierm. t		Rr. Sl. t e .	3	Lubella		Dt.	
	Ledwin Mahr. t	2	Leszniów Gal. t		Liliendorf Mt	2	Lobendau i. B. t	3	Lubeng Böhm.	3	Mace Rr. St.	
	Ledec B. t Ledecz Bhf. U. te	3	Letonne Ung. t	3	Lilienfeld Itd.	1	Lobenftein in Schl. e	3	t e	0	Machan Böhm.	3
	Ledenit B	3	Letten DDe e	-	Rimanama (Mal		Lobnig Mähr. e	3	lenice Gal. t	3	Machendorf B.te	3
	Lebent Ungarn		Lettin B	3	t e	3	Lobniz Sch. te Lobofiz B. temd	3	Lubience Galig.	4	Macosynu Bhie Macs 11. t.	4
	Lednicz II Lednicz = Rovnye	3	Lettowit M. te Leutich St	3	Limberg Rd.	1	Łobaów &. te	3	Lubienwielfi .t	4	Dlácsa (Arad)	-
	u. t	3	Leutichach St. t	3	Limerfach bei Rlagenf Ra. t	0	Lochan Bbg. te Lochen Ob.=De.	4	Lubina U	2	ling. t	4
	Lees Kr. to . Legenne = Miha=	3	Léva Ung. t e . Levanista varos	2	Lindaró Kii	3 4	Logen Do.=De. Logowit B. te	3	Lublo Ungarn t Lublo-Fürdö U.	3	Mácsa U. t e Macjola Ung	3 4
	lhi Bhf. U. te	8	Rr. Gl	3	Lindenau i. B. t		Locomand U.	2	(1/6-15/9) t	3	Mad Ungarnt e	3
	Légrad Ung. t e	3	Level Ung. e .	1	Lindewiese fiehe	18	Lodenit b. Be-	3	Lubotin U. e Lubycza = Kró.	3	Mada U Madaras f.	4
	Leghes = Benhe Ungarn	3	Levico Tir. te	3	Rieder=, Ober		raun Böh. t e	3	lewsta &. t e	4	Bács=M	4
	Léh Ungarn .	3	Leżajzi G. t e Liban B. t e	4	Lingenau Bbg. t	4	Lodenit bei	0	Eucinico (806=	0	Madocia Ung.	3
	Leibicz II. t	3	Liban B. t e	3	Ling Ob. Deft.	3	Kroman i. M. Lodygowice G.	2	nit) Ruftent. Bud Böhmen t		Madonna di Campiglio (v.	劉
	Leifers Tirol e	4	Libejice B. te	3	Lipa G. te .	4	te	3	Lucfivna U. to	3	1/6-30/9) Ti=	
	Leifling Rärnt. e	3	Ribeanin B	3	Lipcse U Lipica Dolna	4	Lite	3	Lucsti = Fürdö	3	Dlähr. = Altstadt	4
	Leipertit W Leipnil Wt. t e	3	Libethannaung. Libiaz maly	8	G. te	4	Löbersborf St. e	2	Luczato Bhf. U. e	3	D. t	3
	Leitersdrf.Sch.e		Gal. te .	3	Lipit AS. te	3	Lödös (Litels- borf) Ung	9	Luczyce Gal Ludas Ung. t e	4	Mährisch=Auffee Mä t	8
	te m d	3	Libit b. Chotes bor Bohm.	3	Lipinki G. t Lipková Boda B.	3	Börösháza II. te	4	Lubbreg RG. t	3	Mähr.= Budwit	
	Leitomifcl B. te		Libit a. d. Cid=		Lipnica muro-	25	Lölling Kä. t .	3	Ludbreg KS. t Ludina KS. e.	8	Mähren t e .	2
	Leiteredor f	,	lina B. t e . Liblin Böhm. t	3 3	Bipnica Bielfa	3	Lörinczi u. t e	3 2	Ludit Böhm. t e Ludweis N. De.	3 2	MährKromau M. t e	2
	NDe Lejčtov B. t .	3	Libod B. t e .	3	Gal	3	Löschna M. t e	3	Lubwigethal	-	Mähr.=Neuftadt	
	Léta U. t	2	Libodiowit B.te	3	Lipnit b. Biata		Lövete II	4 2	Sch	3	Mähren ta . Mähr. = Oftrau	3
	Lekencze U. t e Lekenik RS. t e	3	Libot=Stern B.	3	Bipnit bei Grot=	3	Löber Salzb. t		Eugos U. t e .	3 4	Mähr. t e m	3
2	Lefér Ungarn .	2	Libichit an der		towits	2	Lobusburg D.=	0	Luhatichowit		Mähr.= Pruß.	
	Leti gorne Gal.	4	Moldan B. t e Libuá Böhmen .	3 3	Lipnis Böhmen Lipolz M	3 2	Defterr	1	Mähren to. Luifo Kü	2 3	Mähren Mähr. = Roth=	2
	Lele U. e	3	Libufdin B. t	3	Lipotvar (Leo=	~	Coipersdorf b.		Lutae Bhf. KS.		mühl Mähren	3
	Lembad, i. Db.=	-	Lichten Schlefign		poldstadt) 11.te		FürftenfeldSt.	3	te	3	Mähr. = Roth= waffer M. t e	3
	Defterr. t Lemberg Galiz.	3	Lichtenau R.=D. Lichtenau B. t.e	1 3	Lipovac RS LipovljaniR. S.	4	Lofavis Kü Lofeza Ungarn	3	pana Dal. t d	4	Mähr Schon-	
	tem	4	Lichtenegg R.D.	1	te	3	Lotve Arout. te	3	Lufa mata &	4	berg Mt. tem	8
10	Lemes Ung. t e	3	Sichtenegg in Steiermarf .	3	Lipowet M Lippa Ung. t e	2 4	Lomna &. t .	3 4	Luta=Ronye U.	3	Mähr. = Trübau Mähren t e	3
	Lencze &. to .	3	Lichtenftadt t .	3	Lipt al M. t .	3	Comnit b. Wit=		Patau B	3	Mähr. Weiß=	
	Lend Salzb. t e	3	Lichtenwald	0	Lipto=Sit. Ivan	0	tingan B. t'e	3	Lukawet a. Se=	4	Kirchen M t e Märzdorf=Ni=	3
	Lendorf Krnt. e Leneschit B. t e	3 3	Steierm. t e Lichtenwörth=	3	Ungarn e Liptó=Szt.= Mi=	3	Bopelta B. t	3	Luti Ungarn .	3	fles Di. t e .	3
	Lengenfeld bei		Nabelburg		flós ll. t e .	3	Lomnit in M. t	2	Luto U	3	Margborf bei	3
10	Rrems N=De. Lengenfeld Kr.	1	Nd.=Defterr. t	1	Liptó-Tarnócz Ung. e	3	Lomnit f. Tatra=	_	Lutowica. Gal. Lutowit Krain t	3 3	Braunau i. B. Mafferedorf B.	3
	te	3	Schlefien	3	Lipto-Tepla U.		Lonta U. e	-	Eultich M. te	2	te	3
	Lenghel II. t		Licze=GiczeBhf.	0	te	3	Lonfau Schl. te	3	Eundenburg M.	2	Magasfalu U Magierów Gal.	1 4
	Lengheltóti U. te Lenti Ungarn e	3	U. t e Liebau (Stadt)	3	Liptó-Teplicska	3	Longo u.	,	Lungos i. Lam=	-	Maglod II. t e	3
	Leoben St. tem	2	Mäbren t	3	Lipto = Uipar II.		te	3	merthale S.	3	Mágocs U. te . Maghar-Atád U.	3
	Leobersdorf N De. t e m .	1	Lieben Böh. t o Liebenau in B.	3	te	3	Loosdorf Rd.= Defterr t e .	1	Lung N.=De. t	2 4	Magnar = Bán=	"
	Leogang S. te	3	te	3	woom. te	3	Lovathn Gal. t	4	Luptow Bhf		heghes u. t e	4
-	Leonding Ober-	9	Liebenau in D.s	2	Lijchau b. Bud- weis Böhm. t	3	Lopuszanta cho= mina Gal t	4	t e	4	Maghar=Bél U. Maghar=Bolh	1
	Defterr. e . l	3	Defterr	4	Lifia Gora Gal.		Lopuigna fiehe		te	3	ungarn te.	8
	Defterr. t	3	Liebenthal in		Listo Gal. t e	4	Bad=L Lojdit Mähr. t	3	Luichit M. te	2 3	Maghar-Bül-	4
	Leonstein D.De.	3	Liebenthal in		Lifpit Mahr. e Liffa a. Elbe B.	2	Lofenftein Db.=	and a	Luedorf B		Maghar-Cia=	
	Leopoldan Rd.	2000 K	De.=Schl. t	3	te	3	Desterr te .	2	Luffin grande	2	holy u	4
	Defterr. e .	W	Liebeschit bei Auscha B. t e	9	Liffa Dalm. t d Liffa, Leuchtth.	4	Loffacz Gal	4	Rustenl, t d . Lustin piccolo	4	Maghar-Cjanad	3
	Db. = Defterr.	3	Liebeschit bei		(Semanhor)D		Loudontanna	10	Ruftenl. t d .	4	Magnar = Cféte	1
	Leopoldedorf N		Liebeschitz bei Saaz Böhm. Liebling Ungarn	3	Liffava Ung.t e	2	Bhf. U. t e . Lovas = Berénh	4	Luftenan Bbg. te	4 3	Naghar=	4.
	Befterr. t e	1	Liebling ungarn	4	Liffit Mähren t Lisza U Liszti Galiz. t	3	lingarn te.	3	Luteza Gal	4	Czernya u. te	4
3	Moos Szb	3	B. te	-	Liegti Galig. t	3	Lovasz = Patona.		Lutowiska Gal, t	4	Maghar=Egregn	4
	te	3	Lieboch (Bahnh). Steierm. t e	No.	Liszfófalva U. e Litiathu Gal	3	Lingarn	2 4	Luttenberg St.	3	Maghar = Falva	
	Lepfenh U. to.	3	Liebotichan B.	3	Litte Bhf. U. te	3	Lovrana Aftl. td	3	Lužan in Boh.		ung	1
	Lermoos Tirol t	4	Liebshaufen B.		Litichau R .= De. t	2 2	Lovred Dalm	4	te	3	Maghar-Fráta Ungarn	4
	Lesce KS	3 3	Liebstadtl B. te		Littai Krain t e Littau Mähr. t e	3	te	4	Buf. te		Magnar = Gencs	3
	LejenczesTo. maj U. t e .		Liebwerda Bhm.		Litten Böhmen t	3	Lowczówet=		Luže Böhmen t	3	Ungarn Magyar-Gorbó	2
	maj U. t e . Lefina Dalm. td	3 4	te	3 3	Littentschit M. Littis Werk B.	2	Blesna Bhf.	3	fchowit B. t	3	ling. e	4
	Lestan i. Bob. t	3	Liefing Md.=De.		te	3	Ložišće Dalm. t	4	Luzona Ungarn		Maghar Ghero=	1
	Leskau in M. e	2	tem		Litva U.	A	Lozornó U	2	Lwów f. Lemberg Lyfiec Galizien	4	Magnar-Hertes.	4
	Lestovac Bhf.	3	Liefing i. Lejach-	3	Livazéno II. te	4	Eubaczów G. te	4	Enuta U	4	lend Baf. U.te	3
- 111		-		-				-				

Ortonamen und	Bone	Ortsnamen und	Зопе	Ortonamen und	Bone	Drienamen	ne	Ortonamen	ne	Ortonamen	10
g a n b	35	2 and	33	2 an b	33	g a n b	Bone	g a n b	Bone	g u u p	Зопе
Magnar-Igen		Malfpit M	2	Maria = There=		Martinsberg N.	-	Meghaszó II	3	Mező=Rücs u	4
N. t e	4	Malugfina U Mamajestie Bt. e	3 4	fiopel (Szas badia) U. t e	3	Deft	2	Mehadia II. t e Mehadita II.		Mego = Szenghel	
Ungarn	3	Mandot Ung. t Manetin Boh. t	4 3	Maria=TroftSt.	2	Martonhelh U.	3	Mehala U	4	Negö-Szent	
u. te	1	Mant N.=D. t	1	Maria=Wörth Rä	3 2	Martonvájár II.	3	Meidling N.=	_	Ghörgy U Mero-Szent-	3
Magnar-Kom=	8	Rannersborf a. Leithabergn.=		Maria=Bell St.t	3	Marihnów nowh G	4	Meinetschlag B. Meiningen Bbg.	3 4	Mihaisttelke .	4
Maghar = Lapád	4	De. t e	1	t e m Marienthal b.	3	Maruševec Ar.=	3	Meifelding bei		Meio-Tarfany=	Tuesday.
Magnar = Lápos		Defterr. t e .	3	Olmüş M. te	3	Majchau B. t .	3	Deifter Sborf B. t	3	U. t e	3
Maghar=Mecsfe	3	Dannsburg A.	3	Marija-Bistrica KS. t e	3	Mástat II. t e. MatésSjálfa	4	Meja Arnat, te Melada Dal. ta	3 4	t e	4
Magyar=Rádas	3	Manuswörth NiedDe. t e	1	Marifova U Wariffavölgh	3	U. t e	4	Melcficz II. t e Melencze II. t e	2	(Co. Szilagh)	
Ung. t e Maghar = Nagh=	4	Many U Maradif KS.	3 4	(Fürdö)U. (v.		B. te	_	Melt (Mölt)		ll. t e Mező-Túr ll. t e	3
Beombor 11.	4	Marbach a. d D.	100	22/5—15/10) . Martauich Böh.	4 3	Matra-Mind=	3	N.=De. t e d Mellan Bbg. t.	2 4	Megäszáh Bhf.	4
Maghar=Neme= ghe Ung	4	N.De. t d . Marburg St. t	2	Darfersborf a. d. Mreng-		Nattarello T. te	3 4	Melnit B. tem Meltich Schl. t	3 3	Mezö=Zambor	3
Magharós II Maghar=Övár	4	e m	3	bahn M. e . Martersdorf a.	3	Matteria Rüftld.	3	Eucelytut H. t .	3	Megřit B. t .	3
lite	1	Deft. te m	1	d. boh. Dord=		Mattighofen Ob.=Deft. te	3	Diende Bhf U.	3	Messana T Messo Dalm. d	4
Maghar=Sóottl. Maghar=Szét	1000	Marchtrent Ob. Deft. t e	3	bahn B. t e Marfersborf a.	3	Mattiee S. t Mattuglie Ruft.	3	Mendel (1/5- 31/10) T. t .	4	Mezzo=Lom= bardo T. t .	4
U. t e Maghar = Sjöl=	3	Marczalháza U. Marczali U. t e	2 3	d Bielach N.= De. e		t e	3	Ménfo U. e Menhard U.	2	Mezzo=Tedesco	-
ghén Ungarn Maghar - Újfalu	2	Marcjalto Ung.	2	Markgrafneu-		te	8	Menhhaga Bhf.	3	Diava ll. t	4 2
un	4	Márczfalvall.te		fiedel N.=De. Martofalva U.	3	Mathiowee Bhf.	4	Meran T te.	4	Michaelbeuern Salzbg	3
Mahala Bu e Mahrenberg St.		Marczibanhi- Dombeghha=		Martopol (5)	4	Matteineborf b.	1	Merc, ifalva u.	4	Michaelnbach	3
Maidelberg	3	za Ung. t Mardzina Bf. t	4	Martowce Bhf.	100	Mell N. De.	2	Merenn u. t .	3	Ob.=Dest Michaltowity	1
Schleften e .	3	Margarethen a.	-	Martt Haag	4	Mauer b. Wien N.=De. te m	1	Merteleborf B. t. Mertelsgrün B.	3	Schl. t	3
MailbergN=De.	1	Dioos N.=De	1	R.De. e Marttl b. Lilien-	-	Mauerbach R = Deft. t	1	Mertlin B	3	Micheldorf D.=Deft. t e	3
Maishofen S.	3	Margitfalu t e Margitta II. t e		feld R D. t e	1	Mauerfirchen	3	Mernhe ll. t e	3	Michelhausen	100
Maiss Ung Maissau Nd	1 9	Margonna U	4	11. te	4	Ob.=Oe. t e Mautern in St.		Merzdorf B	3	N.=Deft. t e Michelob B. t e	3
D. te	1	Margreid bei Reumarkt T. e		Markt Tüffer St. t e	3	Mautern in N.=	2	Meffern N De.	2 2	Michelsberg B.	3
Majdan bei Rols buczowa G. t	4	Mar Enzeredf.		Martt Türnau a. d. mähr.		Deft. t	1	Meistegnyell, to Metilowin Mt.	3	Micete u	4
Majdan steni= awski G. t .		R.De. t Máriafalva U.	1 2	Bestb. M. te	3	S. t e Mauth B. t e .	3	Meitovich D.		Mieders T. t . Miejsce piafto=	
Majdanta II	4	Mariahof St	3	Martusfalva U.	3	Mauthhaufen		Metnit Kä. t .	4 3	Wietisz nownG.	4
Majfa Ungarn t Majur Bahnhf.	3	Máriahutta-Bas tárfálu U. t e	3	Marting Tir Mármaras=	4	D.D. ted Mauthen Ka. t	2 3	M tteredorf St. Mitimach Ob.s	2	Mielec G. t e . Mielnica G. t	4
Matad u	3	Mária-Réménd Ung.	3	Betrová U. t . Mármaros=	4	Morau St	8	Deft. t	3	Mies in B. t e	3
Mafarsfa D.t d Maffalva U. t e	4	Maria-Aulm B.		Sofalva U	4	Maxdorf Unter- B. t e	3	Degenseifen U.	3	Miefchitz B. t e Mieß in Kä. t .	3
Mattar Ung. e	3	Maria . Lanzen=	100	Mármaros= Sziget II. t e	4	Morgian Slzb Marhmówła	3	Mező=Bánd II. Mező=Berény	4	Mihaid u	3 4
Mató Ung. t e Matóm Gal. te	8	dorf N.=De. te Mariampol bei		Maros=Bogat	4	Bhf. G. t e Manchofen T.	4 3	n. t e Mezös Cfáth n. t	4 3	Mihaini U	1 3
Matja Ung Malaczta U. t e	5	Salicy G. t . Maria Menftift	1	Maros=Ciapó		MazanajeftieBt	4	Diezöheghes U.		Mihohijan Rr.=	199
Malborgeth Ra.		Steiermart .	4	Bhf. 11 te. Maros-Cjucs 11.	4	Mečenčani KS Měčin B.	3	Dező-Ráfjonh	4	Mihoa con Br.	3 4
te	3 4	Mariano Kill. t Mária-Nostrall	3	Maros=Inge u.	4	Mecina Bhf. G.	3	Megö-Kapustl t	4	Mitanovci Rr.=Sl. t e .	3
Male Tirol t . Malee Böhm. t	3	Mariapfarr Salzb. t e .	3	Maros-Ludas	4	Mecfer U Mebat Kroat	1 4	Dezo=Rerefates		Mife U	3 4
Malenit an ber Wolinta B. e	1	Maria-Plain S.		Maros-Solh=	100	Medea Rit	3	(Bihar) U. t e Megö-Kereistes		MikesPércs U. e	
Malenowit M.		Mária=Pócs u.	123	Maros Sz. Be-	COTT ES	Medghes II. t e		(Borfod) U. t. Mező-Kövest U.	3	Mitefrafga Bhf.	4
Maleschau B. t	2 3	Mária Nadna	3	nedet II	4	Medgnes Bod= jas U Medgnes Egy=	1	t e Mező=Komárom	3	Miffauthof Ra.	3
Mali Butovec		U. t e Maria=Raft St.	4	Riralh 11.	4	Medghes Egh=		ll te	3	Mitteus Str. 31.	18
Malinsta Küftl.	100	te	4	Maros-Slatina	4	Medinci Sento.	4	Mező-Rovács- haja II. t e .	4	Millo-Lagur U.	3 4
all ebern Rb.=	1		3	Maros=ugra u	4	te	3	Mező-Laborcz U. t e	4	Mittos (. Temes=	
Defterr e .	-	Maria = Saal	3	Maros-Ujvár U t e	4	Mediaich = (Ded		Mezőslaf II. te	2	Miffosfalvall. el	1
MalleftigRärnt. Mallnit R. t	3	Mariajdein B.		Maros-Bafár=	200	ghes) U. t e MerleichitB. t e	3		4	Mifohaja U Mifola U. t e	3 4
Mainagataka unv.	3	t e	100	helh ll. t a . Maros=Bécs ll.	4	Medolino Rii	4	Mego-Magn=	4	Mitotajóm am Dniefter G. te	4
Malonip Bhf.	3	Ober=De Maria = Shut	3	Maridendorf !	4	Medves U. t e Medves U. t e Medvis G. t e	4	Mezd-Mhárad	3	Mitolojow bei	4
Myjotit B	3	Rd. Deft. t . Maria Taferl	3	Böhmen t .	3	Wedynia glo=		Maio Dermé-		Mitotojów bei	
Mals Tirol t . Malichit Böhm.	8	N.=De. t Mari_tool bei Littai At	1	Marichowitz B. Martfit Bhf. 11.	3	goweta G	3	mhes u t Mero-Oers u.	4 2	Brody Ø. t . Mifoid u. t .	4 2
Wealta i. Ra	3	meart tout bet		martinciks, te	2	Weagenhofen		Mego Banit U	2	Diffulicann .te	

-				200									
	Ortonamen	16	Ortonamen	ne	Drienamen	116	Orisnamen	ne	Ortonamen	ne	Drienamen	1e	1
	gan b	Bone	g and	Bone	2 and	Bone	2 and	Bone	2 and	Bone	2 and	Rone	
											11	1	-
	Milatyn nowh	100	Mnifchet B. te		Moosbrunn N.=	- 9	Mühlbach i. Bu-		Nádalh Ung	4	Ragh=Dolincall.	2	
	Mal	4	Minifet II	3	Defterr. t e . Moosburg Kär.	3	fterthale T. to	4	Rádas Ungarn	2 5	Ragh Dorog II.	3	1
	Selčan B. t	3	Mócs II. t	4	Moostirchen		N.=De. t Mühlbach U. t e	1	Nadasd (Rohr=	9	Ragy-Ecs u	2	1
	Miletin B. t . Milicoves B. t	3	Macsolad Bhf.	2	St. t	9 9	Mühlbach U. te	4	vach) U. t e Nádasd U. e .	3	Ragh=Etemezö	4	1
	Milin B. te .	3	U. t e	3	Moragn Bhf.		Bischofehofen		Radasd=Ladanh		Ung	2	
	Milleichau B. e. Milleichout	8	Modern fiene	2	Moraschit B.	3 3	Salzb	3	Nadbrzezie . to	3 4	Ragh-Enhed U.	4	1
	Bhf. Bf. te	4	(Modor)	-	Moraván 11	2	Db. = Binggan		Nadejtow Böh	3	Nagh=Fajkürtu.	2	1
	Millonit M Millotit M	2 2	ModerówłaBhf. S. t e	4	Moravec M. t Woravicza U. te	2 4	Salzburg te . Mühldorf Kä.	3	Nabrag Ung Rabfzeg U	4	Nagy-Falu U. Nagy-Falva U.	3 2	1
	Millftatt Kä. t	3	Modor (Mo=		Morawan B. te	3	Mühldorf bei	0	Radudvar U. t	3	Magh=Fodémes	~	F
	Milná D. t d Milno G. t	4	Modor=Harmo=	1	Morawitigan M te	3	Donau Rieb.=		Nadwórna G. t e Nadyby - Woju=	4	Nagh-Fügeb u.	3	
	Milówła &. te	4	niatelep (1/6		Mor chenftern		Defterr. t .	1	theze &. te	4	Magn=f.a. Groß=	13	1
3	Miltigau B Miltichin B. t e	3	—30/9) II Modor-Királn	1	Böhm. t e m Mori Tirol t e	3 4	Mühledt Ob.=	9	Nago T. t e . Nágocs Ung. t	4	Ragn Galambs	4	1
	Mindszent U.te	3	utcza u	1	Morigno D. d	4	Mühlen i. St.	3	Magn=f.a. Groß-		falva Bhf. 11.	1	1
	Minning Ob.=	3	Modos U. t e . Wodřan B. t e	3	Moriczföld II. te Mořih a. d.	4	Mühlhausen bei Tabor B. to	3	Nagh=Ag U Ragh=Aita U. t	4	Ragh=Geöcz 11.	4	1
-	Miroidan B. te	3	Modruš KS	3	Sanna Mt	2	Mühlhausen a.		Ragh = Masonh	-	Magh-Géres 11.		1
1	Mirotif B. t e	3 3	Mödling Nd.= Deft. t e	1	Mortowik M. Morović Kro. t	2 4	t e	3	Nagh-AllásBhf.	2	Ragh=Geresb U.	4 2	1
	Miférd U. e .	1 3	Mödrif M. t e	2 4	Morszyn Bhf.	4	Mühlheim Db.=	0	u.te		Ragh=Ghimót	2	
	Miste u Wistolez u. t e	3	Moena Tir. t . Möllbritchen Kä.	3	Morter Dal. d	4	De. e	9	Nagh=Almas 11. Nagh=Avold 11.	4	Nagh=Halász U.	4	H
	Mistiborit M. t	3 2	Möllersdorf R.= Oest. e	1	Morva = Liesztó Ung	2	Md.=Deft. t e	1	te	4	Ragy = Halmagy	4	
	Misloichowit		Mönichdorf D.=		Morva=S1.=3a=	~	NünchengrätB.	3	Nagh-Apponh	2	Nagh=Hantos 11.	3	
	Missa. d. Drau	3	Deft	2	nos u. te . Morzg S	1 3	Münzbach Ob.=	2	Nagh=Ar U. Rugh=Atáb U. te	4 3	Nagh-Barfagn	3	
-	St. t	3	M.=Deft. t .	1	Mojchenizze Rü=		Müngtirchen		Ragh=Baczonn.	4	Nagh-Hárfánh		
	Wifiling in St. Leonhard St.		Möjel Kä. t e Möttling Kr. t e	3 3	ftenland d . MofchganzenSt	4	Ob.=Defterr. t Mürau Mähr.		Nagh=Bajomu.t Nagh=Bajonaf	3	Naghhat U. e	3	1
	te	8	Mottnig Ar	3	te		Mürzsteg St. t	2	Ungarn	3	Magh=Hereftenh		10
	Mifflit M. te	3	Mözs U. t e Mogielnica (S.	3 4	Moscista G. te Mosdós U	3	Mirzzuschlag St. t e m .	1	Ragh-Banha II.	4	Nagh-Höflánh U	2	
	Mistelbach Nd.=		Mogila &	3	Mosstów G.	4	Muggia Kü. t	3	Ragy=Barat 11.	2	Ragn-Jácz u.	2	
1	Deft. t e	1	Mogilany G Vogyorósta U.	4	Profenit Dt.	2	Munderfing D. Defterr. t e .	3	Nagh = Báród II. Nagh = Beceteret	4	Nagy=Ida U. te Nagy=Iócia U.	3 4	
	Wels D.=De.	3	Moha U. te . Mohacs U. dte	3 3	Moslavina Kr.	0	Muntáce II. te	4	11. te	4	Ragn = Igmand	-	
	Missla U	0	Mohelno M		Mosócz Ung Moson U. t e .	3	MunkendorfAr.t Mura Cfánh U.	3	Ragh - Bégánh Ungarn	4	Nagh = Itiob u	2	
28	U. te	4	Mohol II. ted Mohora II. ted	3 3	Moson U. t e .  Moson=Fele=		Mura=Kereftur Ungarn to .	3	Nagh=Bélicz U.	3	Ragh=Ronball	4	1
3	mirna Bt	4	Mojstrana Ar. t	3	teerdo u	1	Mura=Király U.		Nagh=Bereg U.	4	to	4	
1	Mitrowit AS.	4	MotreBhf. G. te Motrin U. t e	4	Mojon-Kört= vélhes U. t e	1	Muránh u. te		Nagh-Berénh U. Nagh-Berezna	3	Nagh=Ista Ung. Nagh=Iván U.	1 3	
	Mittelberg B. t	4	Moldan B. t e	3	Mojon = Szt.=		Mura=Szt.=		Ungarn te .	4	Ragh=Ràlló ll.te	4	
13	Mittel=Langen=	3	Banilla Bf. t	4	András U. t e Mojon=Szent=	1	Mária U Mura=Sz. Már-	3	Ragh-Bittse U.	8	Nagh = Kálna U. Nagh = Kalota U.	24	B
1	Mitter=Arns=		Moldauthein		János U. te	1	ton Ung.	3	Nagy = Bobrócz		Ragh=Kanizsa		
3	dorf N.=De. t Mitterbach N.=	1	B. t e Molina bri Ca=	3	Mojon = Szol= not ling. t e	1	Mura = Szerda= helh Ung. t e	3	Ungarn	3	Nagh= Kapornat	3	
	Deft. te	2	valeja T	4		1	Winra=Szombat		Ungarnte .	4	ungarn	2	
		2	Molina b. Riva	4	Ungarn			3	Nagh-Borosnho		Nagh-Kapes U.t. Nagh-Kapus U.	4	
5	Mitterdorf i. d.	8	Molini di Breno D. t d	4	Mofon Ujfalu Ungarn t e .		Muravid U		Nagh-Borfa U.		Nagh=Károlh U.	-	
1	Mitterdorf bei		Molit Bt. te	4	Mojorin U. te	3	Muschan M	2			Nagh-Ráta II. te	3	
9	Gottichee Rr.e		MolnO.De.te		Mostan B. t e	3	Musika=Magha= rád U. t e	4	Ragh = Breisto=	2	Nagh-KázmérU. Nagh-Remencze	3	
	Db.=Deft. t .	2	Momiano Küft.	3	Galizien t .		Mußhna Gal.	S	Nagy=Buckany		Ungarn	4	
1	Mi terndorf bei Auffee St. t e	3	Monasteranska G. t e	4	Mozego u	3	Rutenit Mähr.	3	Ungarn Ragh= Cfalomia	2	Ragy=Rend U Ragy=Kér U	4 2	
9	Mitterndorf=		Mondfee Db.=	1 5	Mrakotin M.	2	te	2	Ungarn	3	Nagh-Rereti 11.	4	
1	Moosbrunn R.Deft. t e	-	MonfalconeRü=		Olramoráł II. te Olrfopalj RS.	3 13	Mutowit B	3 3	Nagy-Cfömöte Ungarn	2	Nagh-Kilinda U. t e	4	
93.50	Mitterfill S. t e	3	ftenland te .	3 9		4	Muzela Ung. te	2 8	Nagn-Czég Bu=		Nagh=Körös U.		1
	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	4	Monor Ung. te	3 3	Micheno bei	2	Ruzykowice G.	4			Ragy-Köveresu.	3	
2	Nittemald a. d.	3	Monostor U. t Monostor=Abáti	4	Melnit Böh. te	3	Mystenice G. t	3 4	Nagy-Czentute	1	t e Nagy-Abvesd U.	4	
2	Nittewald tei		Ungarn	3	din Böhm. t	3	or a partition of the	1 000	Ragy=Czigand		Nagh = Komlós	4	
9		3 2	Monostor=Bálhi Bhf. U. t e .		Mizana b. Bar= tatów Gal. te	4	n.		Ungarn	4	u. t Nagh-Korpád u.	4 3	
12	Mizhniec G. t	3 8	Monoftorkeo 11.	3 2	Mizana dolna	9	Raarn Ober=	- 11	ше.	4	Ragh=Rosz=		
	Madejow B. Madeuta Sch.	3		3 2			Defterr	2 3	Ragh-Difznód U. t e		málh U. t e . Nagh=Rofzto=	2	
10	te	8	Monhoroferet	2	Nucharz Gal.	3	ta.	3 2	Ragy Divina U.	3	lánh ling. te	2	
13	man v	3 8		2 2	Aucjony Ung.	3 9				4	Nagh = Kovácji U. t	3	
12		3   1	De	12	Nüglit M. t e Nühlau Tirol .	3 11	Radalla f. Sor=	10	Ragh = Dobronh	119		3	
- 1		11		- 11-		*11		1	ung	* 11	reagn-state u. [	0	

	_										
Driengmen	16	Drisnamen	31	Ortonamen	2	Ortonamen	16	Drisnamen	ne	Drienamen	93
unb	Вопе	und	Sone	und	Зопе	und	Bone	g a n b	301	2 a n b	Bone
Land	145	ganb	ing	Land	ing	Lanb	IME	20110	.ne	Enno	146
	- 58							m - m	2.4	0	
Naghlat U. te Nagh-Láng U. t	4 3	Magh=Sentvicz	1	Raffaberg Böh. Ragenfuß Rr. t	3	Rémet-Urögh U. Rémet = Ujvár	3	Reuhammer B.	3	Reufattel bei Elbogen B. te	3
Ragy-Lang u.	2	Nagh-Sinf U. t		Raffereith T. t		ung. te	2	Reubaus in B.	0	Reufat Ung. t e	4
Magh-Lég U. t e	1	Ragh-Sitte U.	2	Rafzód II. t .	4	Remetth M	3	te	3	Neu-SazawaB.	3
Ragh-Lenghellt.	2	Nagh-Somfut	4	Raizvad II.	2	Remiova II. te	2 3	Reuhaus b. Cilli Steiermark t	3	Renichlog b. So=	3
Ragn=Léta U. te Ragn=Lévárd U.	4	Nagh=Sår U	2	Natigung B.	3	Rendeln Liech=	0	Renhaus a. b. D.	9	Renfchlog b. B .=	0
te	1	Nagh = Suránh		Raturns Tir. t	4	tenftein t e .	4	D.De. te d .	3	Leipa t	3
Nagh-Libnik u.	3	ling. t e	2	Nauders Tirol t	4	Renne, f. Lufa=		Renhaus bei		Neu = Serowit	2
Ragh-Locka II.	3	Nagh=Sjalancz Ung. t e	3	Nawarha S. t e Nawojowa S.		Renging Bor-		Beigenbach a.		Renfiedl i. Di.te	100
te	3	Ragh= Szalatna	1/200	Nawfi Sch	3	ariberg t e .	4	der Triefting Nd.=De. t .	1	Renfiedl a. Gee	
Magh-Lonha U.	4 2	u. te .	3	Nebotein Di	3	Neplachowit	0	Renhofen a. d.		ling. t e	1
Magh=Lot U Ragh=Loz8 U. t	1	Nagh=Szalók II. Nagh=Szalonta	3	Nebnžel B	3 3	RepototouyBut.	0	Rrems D.=De.	0	Neufohl f. Besg= terczebánya	-
Magn=Lucsta U.	4	Ungarn te .	4	Recapal Ung	3	t e	4	Renhof bei Rut-	8	Renipondinig T	
Nagh-Macfédu.	2	Ragh-Szeben		Redecz Ung	3	Repomut B. te	3	tenberg t	3	t (1/6 — 30/9)	
Ragn=Magnar	1	(Hermannst.)	4	Nedoszer II Nedwiedit W t	3 2	Neratowit B. to Neresi Dalm. t	3 4	Reuhofen an der		Reuftadt a. d. Mettau B. te	
Ragh= Majténh		Ragh-Szefelh	633	Reghed U	2	Rerefine Rit	4	Neu-Hrabet B.	2 3	Reuftadtl bei	
ungarn	4	Ungarn	3	Retor B	3	Resselsborf M.		Ren = Grofentau		Said Bohm. t	
Nagh=Málas u. Nagh=Mánhau.	2	Nagh=Szele=	2	Nema U	2 4	Resselthal Rr .	3 3	Mähren	3	Reuftadtl i.W.,t	
te	2	Nagy=Szénás	1/25	Rěmčit b. Wo-		Reffelwängle T.	4	Reu = Swiezdlig	2	Friedland B. t	
Nagh=Manhor		11. t e	3	lin Bohmen .	3	Reftelbach Stm.	2	Rentirgen a.23.		Reuftadtl a. d.	199
Nagy=Margitta	3	Ragh=Sit.=Mi= flos Ung. t e	3	Němčih b. Klattan B.	8	Refterfit B. t e	3 4	D. De. t	3	Donau Rd.= Defter	2
Bhf. 11. t el.	4	Nagh-Szlabos	-	Remcient Ung.	2	Neftomis B. e d	3	Renfirchen a. d. Entnach D. D.	3	Reuftabtl a. b.	~
Magh=Maros u.	200	ung. te	8	Nemedi ungarn	3	Refglusa Ung	3	Rentirchen bei		böhm. Rord-	10
ted	3	Nagh=Szlatina	2	Nemeghe, f. Ma-		Refamély U. te Retolit B. t e	3	Altmünfter		bahn B. t e Reuftadtl bei	3
Il. te	1	Nagh = Szofolh	-	ghar-Nem Nemes-Aváti U.	2	Retretie Rroat.	3	D.=De	3	Arnau B. t	3
Ragy = Megher		Ungarn	3	Nemes=Cfo U	2	Metichetin B. t	3	Rentirchen bei	3	Reuftadtl a. d.	
Il. te	2	Nagy-Szönösu.		Nemés-Ded U.	3	Rettin Mt	2	Reutirchen bei	9	Baag U. te	2
Nagh = Mihalh	4	Nagy = Szombat	4	Nemes = Roszto =	3	Rettingedorfs		Lambach D.=		Reuftift b. Gr.=	
Nagh-Modro U.	2	(Thrnau) U.		Nemes - Magufi		De te	8	Defterr. e .	3	Defterr	2
Magn-Musfaln		naan = Saredis	1	Ungarn	2	Networice B. t	3	Reutirchen im Pinzgau S.te	3	Reuftift bei	3
Nagy = Nháráð	4	fine Ung. t e	4	Nemes-Militics Ungarn to .	3	Neu- f. a. Uj. Neu-Aigen R		Reu=Knin B. t e		Olmüt M. t Reuftift bei	0
ling. e	3	Ragh = Satricge		Nemes-Ocia U.	2	Detterr. te .	1	Reu = Röniggräß	0	Scheibbs n.	90
Ragy = Myujtód		Ungarn	2	Remes = Orofzi	0	Neu-Arad U. t e	4	Böhmen t	3	De. te	2
Nagh-Nyulasu	5	Ragh=Szuha U. Ragh=Tanh U.	3	Nemes-Bibli. t	3	Neubau Bhf. N	1	Deft. t e m .	1	Reuftift in Stubai T. t	4
Ragn = Delved		te	2	Remet f. Deutich	Ü	Reu Benatet B.t	3	Reum Dalm. t	4	Reuftrafdit B.	
1140	2	Nagh-Tapol=		Nemet=Benceet	1100	Reuberg St te	2	Reumart bei Taus B. t .	0	te	3
Nagh-Ösz u. te Nagh-Orosziu.	3	cianh U. te	2	Nemet = Bogfan	4	Neu-Bhdžow B.	3	Reumartt bei	0	Reuftupow B.t Rentitichein Dt.	3
Ragy=Baczal U.	4	Ragh=Tarna 11. Ragh=Teremi	4	11. t e	4	Reubiftrig B. te		Øriestirchen		tem	3
Magh=Balad U.	4	U. t	4	Remet-Boln 11.		Reubrud bei		Db.=Dest. t e	2	Neutra U. te	2
Nagh-Palugha	3	Nagh-Teremia		te.	3	Sheibbs N.	0	Reumartt Salz=	0	Nen = Ullersdorf	3
Nagh=Bél u. t	4	Nagh-Topolos	4	Német= Czernya Ungarn t e .	4	De. t e Neu-Cerefwe B.	2	Reumarkt St.	3	Må. e Neuwelt B. t .	3
Ragy=Beleste II.		beca ling. te	4	Remet Ellemer		te	3	te	3	Neu-WeffelhM.	3
Page Revista	4	Ragh-Torát II.	4	11. t e	4	Reudau St. te .	2	Reumarkt T. te Reumarkt G. te	4	Rengeng Ober=	3
Ragh = Pertata	3	Nagh=Tofzegu.t Nagh=Ugrócz U.	4	Nemet-Gencell.	2	Reudegg i. Rr. t Reudet i. B. t e	3	Renmartt bei	3	Defterr. t e . Reuzina Ung. t	4
Nagh = Peterd	1000	te	3	Remet-Bibegfat		Reudorf. B. e	3	Freiftadt D.	1	Newetlau Boh. t	
n. e	3	Raghvárad II.te	4	Ungarn Rémeti U. e .	2	Rendorf b. Gab-	0	Defter. e	2	Rezamislit M.	9
Nagh= Nábé u. t Nagh=Ráfócz u	3 4	Ragy = Báfzony Ungarn	3	Rémet=Járfalu	3	long B. te . Rendorf b. Lun-	3	Reumartti. B.t.	3	Rezbenit M. te	
Ragh=Rapolt 11.	4	Ragh-Zablat II.	2	ung	1	benburg Dt.	1	Abban .= De. e	2	Rézia Ungarn .	3
Nagh=Récse U.	3	Magh=Berind		Rémet-Rér II.	3	te	2	Reumartil Kr. t. Reu-Mitrowit	3	Rezfider II. t e NezwiestiyB. t e	1 8
Ragn-Réde U.	3	Ragh = Borlency	4	Nomet-Reresz= tes Ungarn .	2	Petichan B.	3	Böhm	3	Riczthfalvall.te	
Ragh = Rippenh	-	Ungarn	4	Remet=Reresz=		Neudorf b. Ma-	-	Neundorf B	3	Miebylec Gal.	4
ling	2	Ragh = Zsám u.	4	für U. t	1 0	fet Krain t .	3	Reuntirchen R.	1	Nieder-Absdorf	1
Ragh=Röcze U.	3	Nahaczów G.	4	Nemet-Lad Ung. Remet-Lipcfe U.		Reuborf bei Staat R. De.	1	Deft. t e m . Reuötting Boh.t		R.=Deft. e = Rieder = Bludo=	
Magh=Sajo u.	4	Rat Ungarn .	3	Rémet=Márotu.		Rendorf b. Ung .=		Neupafa B. te	3	wit Schles	8
Ragn=Salló 11.	0	Matt i. Mähr.	8	Nemet-Palanta	100	Oftra M.	15	Reupauleborf		Riederdorf im	
Nagh-Sáp u.	2 3	Rafofalva Ung. t	3	Német = Préna	4	t e	2	Bö	3	Bufterthale Tir. t e	3
Ragh=Sáró u.	9	100 amietcht hei		Ungarn	3		3	Reu-Bolla R		Miederdorf bei	
Magn=Saros	-	Olmüt M. t e Namiest bei	3	Remet. Sagh	-	Schles. te . Renern B, t e	3	Defterreich .	2	Reifnit Rr. t	3
(C.Sáros) II.te	8	Ramiest bei BrünnMäh.te	9	Német-Sit	4	Reufelden Db.	3	Neuprags (v. 1/6-30/9 T. t	3	Rieber= Einfied! Böhmen t .	3
Nagh-Sáros (C. Nagh Kii-	. 3	Randorhegh U. t	14	Grót II.	2	Deft. t e Rengebein Böh.		Neu-Raugnis	0	Nieber-Gifen=	0
tuno) u	4	Rapajedl M.	33	Nomet=Sze: *	HE	te	3	Mähren te .	2	berg Mä. t e	3
Nagh=Selmecz	3	Pontor Nuo	2 4	Mihaly u	2	Reugasse bei	3	ReureichenauB.	3 2	Nieber = Fella= brunn N.=De.	178
Nagh=Selnt	0	Raptor Ung Rappersborf R.=		német = Sz t=	2	Dimit M. e Neu = Gradista		Reu=Reifch M. t Reu=Rettendorf	4	Nieder-Fladnig	1
U. te	4	Deft	1	Beter Ung. t	4	98. te	3	Böb	3	R.=Deft. t .	2
Ragh Semlat		Rarajów Gal.		Nemet=Szta=		Reuhäusel U. te		Reu-Sandec &.	3	Nieder = Geor=	3
11 te	4	Marol Gal. t .	1 4	mora ll. te.	1000	Mašice KS.t e	10	te	0	genthal B. t	9 1

-													
	Ortonamen	16	Ortonamen	16	Drienamen	10	Ortonamen	ne	Ortenamen	16	Drienamen	9.7	1
	und	Вопе	und	Bone	unb	Sone	und	Bon	und	Bone	und	Rone	5
	Sand	ine	2 and	100	Lanb	1	Land	100	Lank		Land	100	
	m: Announce a		Military 11	0	Obein Obrade 11		Ohan Buston		Of 6.55		Cathura II		
	Riebergrund a.		Nötincs U Nötich im Gail-	3	Mpir=Bogat U. Rpir=Bogdany	4	Ober = Grafen= dorf N.= De. t	1	Ober = Schützen ungarn t	2	Delhvös II Depping D. D.	4	1
	Nordbahn te	3	thale Rarnt.te	3	Ungarn	4	Obergrund (v.		Dber = Seeland	300	te	3	
	Niebergrund a. b.Elbe B. ted	8	Rograd II	3	Mhir=Cjaholyll.	4	1/6—30/9)B. e Obergurt Krain	3	Rärnten t :	3	Dereg-Cjerto u.	4	1
	Nieder=Hermes=		Mogradberczel II.	3	Rhiregyháza II.	4	Dber-Baag St.		brunn R. De.		te	3	1
	dorf b. Mähr.	0	Nógrad=Rálló .		Nhir=Lugos 11.	4	Ober = Haid B.		te	1	Deregfalu u. t e		1
	Schönberg Mt. Nieder= Hillers=	3	Nógrád-Ludánh	3	Rhir-Meghes U.	4	Dberhammer B.	3	Ober = Stefan- an Mähren .	3	Deri = Szent=		F
	borf Schlefien	8	ü.te.	3	te	4	Dber-Begendorf		Ober=Studenes		Beter Ung. t	2	1
	Miederhof B.	8	Nograd=Megner	D	Myitra II. t e .	2	M.=De. e .	-	Böhmen t .	3	Derfenn u. t e	3	
	Nieder = Rappel Db. = Defterr.	3	Ungarn Nógrád=Szenna	3	Nhitra=BajnaU Nhitra=Egerfzeg	2	Ober = Söflein Rd. = Defterr.	2	Ober = Suchau Schlesien	3	Dermezo n. te Ore - Vifalu n.	4	1
3	Rieber = Kreug=		Ungarn	3	ungarn	2	Oberhofen Db .=	Trans	Dber = Gulg		te	2	1
	ftetten N.=D.te Nieber= Langen=	1	Nógrád Badfert Ungarn	3	Nhitra-Rolos II.	3	De. e Dberhohenelbe	3	Ild.=De Dber-Tann=	1	Defi (Beszprim)	3	1
	an Böhmen .	3	Rograd=Barbo.		Mhitra=Szeg U.	2	B. t	3	wald Böhm.t	3	Ung.	3	
3	Niederleis Id.=		u	3	Mhitra = Szerba =	-	Ober=Holla=		Ober = Thomas-	30	Dettevenh U. te		
1	Defterr. t Nieder-Lentens.	1	Nograd=Beröcze U. t e	3	hely Ungarn . Rhitra=	2	te	1	dorf Schl. t Ober-Tilliach T.	3	Detvös-Ronnie Det Tirol t .	3	H
	dorf B	3	Rona Dalmat.	4	Satrazia II	1	Ober=Beleni B.		Ober=Trattnach		Desthal (v. 15/6		1
	Nieder=Linde=	0	Normanci Bh .		Nhitra-Udvar=	0	te	3	Db.=Deft. e	3	bis 30/9) T. te		
	wiese Shl. t s Nieder-Mohrau	0	Rr.=Sl. t e . Nof3lop Ungarn	3 2	not Ungarn	2	Ober = Kappel Ob. = Defterr.	3	Ober = Traun O. De. te .	3	O-Feherto U Dfen f. Budabeft	4	
	b. Römerstadt		Rova u	3	Mpitra = Zfám= botrét u. t e	2	Ober : Rreibit=		Ober - Trigen	5/5	Offenbanha U. t		1
	Mähr.	3	Nova-Butovica	0	Myögér Ungarn	2	Schönfeld B.	0	Rärnt	3	Offenhaufen bei		1
	Riederndorf bei Rufftein Tir.	3	RS. te	3 4	Ragy=Rhujtód	-	Ober-Kurzwald	3	ObertrumGl3b.	3	Lambach Db.=	3	I
	Miedernen=	4	NovagliaDa.td Novář U. te .	3	Nhulas, f. Nagh=	8	Schlefien	3	Oberthn Gal. t	4	Ditering Db.=	-	1
	firchen D. De.	3	Nova Kršlja Kr.	3	Myulas	2	Ober-Lag Nb.=	W	Ober=Bellach	0	Defterr. e .	3	1
	NiedernfillS.te Nieder= Rochlit		Novegradi D.td	4	Mhulfalu U	3	Defterr. te . Ober = Laibach	44	Rärnten t Ober-Walters=	3	O-Gradista R.=	3	1
	Böhm. t e m	3	Novi Ar Sl. td	3			Arain te .	3	dorf n.=De.te	1	Ogrodzon Schl.	3	1
	Nieder=Rufbach	1	Novigrad Krot. Rovi Karlovci	3			Ober-Langenau	3	Ober-Wang Ob.=De	3	Ogulin Kr.=S.	0	1
	Rieder = Thal=		Rr.=Sl	4	D.		Böhmen Dber = Leutens=	0	Ober-Warth u.	9	Ç=Ghalla u. t	3 2	1
	heim D. = De	3	Rovimarof R .=		Q= j. Mit=	-	dorf B. tem	3	te	2	Ohaj Ung	2	E
	Nieder-Uffere-	3	S. t e . Novo=Čiče Kr.	3	O-Arab f. Arab O-Bars U	2	Ober-Lhotta Mt. Ober = Linde=	2	Ober = Weiden   Nd. = Deft. t e	1	Dhat-Rocs Bhf.	3	ı
-	Riederwaldfir=		61	3	Obdach St. t e	3	wiese Sch. t e	_	Obermeis Db.=		Ohegn u	8	1
	chen Db.=De.	9	Novojzello u	3	O-Beba Ung. t	3	Ober = Litich M.	3	Defterr. t e .	8	Ohladow & t	4	1
	t e		Novoth Ung Novota RS. te	3 3	O-Becfell. t e d	4	Ober=Loitsch R.t	3	Ober=Werners= dorf B. t .	3	Ohledorf D. D. Ohrensdorf M.	3	1
	Md.=Deft. td	2	Nowa grobla Bhf. G. t e		ofen	3	Meran T. t .	4	Ober=Wigftein	2	Pta Ung	1	1
	Nieder-Wölz Steiermart e	3	Nowemiasto G.	4	Obbrovazzo D.	4	Ober= Marters= borf N.=Deft.	1	Shl. t m . Ober-Wildgrub	3	O=Ranizsa U.	3	12
	Riedzwiedż G.	3	te	4	Dber = Altftadt	-	Dber : Meisling	2	Sch	3	ted		I
3	Miegowce &	3	Nowesioto bei	4	Böhmen te .	3	n.=De	1	Ober-BölzSt. t	3	9=Récote u. a	3	
	Niemes B. t e Niemirów G. t	4	Strnj Gal Nowesiodo be	4	Oberau Tirol Dberbaumgar=	3	Ober=Mieming Tirol t	4	Ober=Zahoři B. Ober = Zeiring	3	O-Rér U. te . Oflaje Dal	4	F
	Riemtichit bei		Bodwołoczn=		ten B. t	8	Ober=Möjel Kr.	8	, Steiermart t	3	Ofland u. t .	4	1
	Nezamistit M. t e	2	Kowica G	4	Dber=Berfowit	3	Ober = Moldau Böhmen	3	O=Beffenhöll. te D=Bestercze II.	3 3	Ofna Butow. t	4	1
	niepotomice &.		Romofielica Bhf		D.=Betichma M.		Ober= Moichtie=	"	Dbetnit Böhm.	3	Ofočim &. i	3	
	te	3 4	Deft.=But, t e	4	Ober = Bobrau		nit Mähren e	3	Oblas M	2	Oforag=Rarag		I
	Riemifita Gal. Riegnajowa G.	4	Rowofielce= Oniewosz		Mähren t. Ober-Borrn M.	2 2	Obermühl a. d. Donau Ober-	15	Obriftvi B Obrovácz II. t	3 4	Bhf. U. t e . Otřišťo Bhf. M.	3	П
	Diezwista G	4	Bhf. G. te.	4	Ober=BřisB. tc	3	Defterr. t d	3	Obsteig Tirol .	4	te	2	18
	Riff B	3	Nowotaniec G. Nürschan B. te	4	Oberbuch bei		Obernberg D.=	3	Ochodnicza II. e	3	OfrouhliceB. te	3	1
	Rikla U Niklasberg B. e	3	Rusle B. t .	3 3	hartberg St.	2	Defterr, t e Dberndorf bei	0	Ocea Ung. te	3 3	Slav. t e	3	-
	Millasdorf a. d.	0	Rugbach Ober=		Oberburg St. t	8	Salzburg te	8	Octova II	3	Olahfalu U. t	4	1
	Mur St. t e	2	Defterr. e Nußborf N.=Ö	3	Dber = Cerefwel Böhmen t e	8	Dberndorf in MDefterr	2	Derberg Schl.	3	Dlahlapos U. t	4	1
	Schlefien te	3	ted		Ober-Domas=		Dberneutirchen		Obran Sal. te		Gnöran U. t	4	
	Millowice &	4	Rugborf am		lowit Schl	3	D.=Deft. t .	3	Odryfton G	4	Olang Tir. te	3	
1	Niflowit M Nifolsburg M.	2	Atterfee Db.= Defterr. t d	8	Dberborf bei Romotau B. e		Obernit B. t e Ober-BlanB.te		Deblarn St. te Decsénh U. t e		Olafzi = Lifzta	3	1
	te	2	Rustar Bhf.		Ober = Drau=		Dber=Pocernic		Deceod U. t .	3	Diafstelet u	4	1
	Mitoleborf T. te		Rroat. t e .	3	burg Krnt. te		Böhm. te	3	Deb Beg. Br.=		Olbersdorf	0	
	Nimburg B. t e Nimlan M. e .	3	Nuszcze G Nuárád-Szereda	4	Db. Dubenth	3	Ober-Bolit B.	3	Reuftadt R.=	1	Schlesien te	3 4	
	Nischburg B	3	Una. t	4	Mähr		Dber-Braugnit		Ded b. Amftetten		Diejow Gal. t	4	I
	Nista Mal + a	3 4	Mnárádtő U. t e	3	dorf N.=De.		Böhmen	3	Nd. = Deft	2	Olesto Galiz	4	1
	Nisto Gal. t e Niwista Gal.	4	Nyét u. t e Nyét = (Neden=	0	Dber-Ginfied!		Dber=Prefchiau Böhm	3	Debenburg U. t	1	Dleizom G. te	4	1
	Niwnit M. t .	2	martt) Ung	1	Böh	8	Ober = Bulegau	1	Delberg f. Brau-		Ollar Bhi. U.		
	Nixdori B. tom Rizanfowice G.	3	Mperges-Vifalu	2	Dber = Ferlach	3	Steiermark . Ober-Rochlit	3	nav-Delberg	-	Dimánhfalva il	2	
	te	4	Rpir=Aciáb u.		Rarnten. t . Dber-Georgen-	1	Böhmen t e .	9	Dehling N.=De.	2	Olmus M. tem	0	
	Mizborg nowi		Myirad u	2	thal B. te.	8	Dber=Rötschach		Otorito (Szat=	,	Olmüh M. tem Odpiny Gal.	4	-
	Niżniów G. t e	4	Nyir-Adony U. Nyir-Batta U.	4 4	Dber = Geripit	2	bei Gonobit		mar) II	4	Olician Mähr. Diichi Mäh.	3 2	
	Nizona Ungarn	3	"Bátor II. te	4	Ober=Görjach b.		Ober= Rotichow		Detrös Ungarn	4	Olonisj. Minras		
1	Nöcting NO.	3	" Beltet ung.	41	Beldes Rr.	3	Böhmen t .	3	Dels Mähren t	3 [	fzombat!	-	1

							-	1			II.	
	Ortonamen und	Bone	Ortonamen und	Bone	Ortenamen und	Bone	Ortonamen und	Bone	Ortonamen und	Bone	Ortonamen und	Sone
	g a n b	CC.	2 a n b	3	Lanb	œ	Lanb	53	Sanb	.20	ganb	33
	BitomačaRS.te	8	Bodlugfan u	2	Bonitla B. e .	3	Bogfony=Liget=	7	Briefen B. t e	3	Burbach Ung.	1
	Bittarn Sch	3	Podmelc Rii	3	Bonitwa &	4	falu U. te .	1	Brigleviga Ggt.		Burgftaun. De.	1
	Bitten N.D. te Bitvaros U. t e		Podnart Kr. te Podol bei Prag		Pontafel Bhf. Rä. t e	3	Pozionn = Büs= pöli Ung. te	1	Brigor Ung. te	3 4	Burteredorf n.	2
	Bisthal Tir. BibnicaR.=S.te	3	Bobol b. Weiß=	3	Bonte Ril. t Bonte belle Arche	3	PozionnSzeles= fut Ung. e	1	Přikaz bei Ol-	3	Deft. t a m . Burichau B	1 3
	Bivnicza U. t e Biwin M. e .		wasser B Bodola U	3 2	Tirol t Bonti di Bribir	4	Bozsonh =Szt. Ghörgh U.t e	1	Brimiero Tir. t Brimištje KS.	4 3	Bufchwit B. t Bufterwald St.	3
	Piwniczna Gal.		Bodolin II. t e	3	Dalmatien t	4	Bozionn=Tat=		Bringenborf n .=		Bustfow G. e .	3 2
	Bladen B. te.	3	Podplat b. Pölt= ichach St	3	Bonháfafa(v.1/5) bis 31/10) U. t		fonth U Bogfonth = Beze=	2	Defterreich . Pringeredorf	1	Buffomierich M. Buffrit Ra.	3 3
	Plan B. te . Plana an der	3	Podiused Rr.=	3	Bopielniti Bal.	2 4	Fénh Ungarn Brachatik B. te	3	N.=Deft. t e . Priftova St. t	1 3	Buftrit Ra Bufta=Bene U	3
	Luidnit B. te	3 3	Sl. e Podvilt Ung Podwołoczysta	3	Bobovača Kr.= Slav. t e .		Brad Tirol t . Bradniti - czer=	4	Brivighe II. te Brivlata KS. e	3 4	Bufgta-Ecfeg Ung. t e	
	Planan B. t e Planina Kr. t e	3	Bhf. Gal. te.	4	Boppit Mähr. e	2	wonn G. t .	3 2	Přivoz M. t e		Buista-Födemes	3
	Planit B. t . Plantenftein		Böggstall Mied.=		Boprád U. t e Borabla Gal.		Brätichl St. e Brägarten Ob.=		Probsidorf Nd.= Deft. t.	1	Ungarn e . Pußta-Földvár	1
	N.De BlafeBhf.Kr. te	2 3	Bölland b. Bis	8	Porabta uizews:	3	Desterr. t e . Brägarten i. T.	3	Brobużna G. t Brödlig Mähr. t	4 2	Ung. t	3
	Plašti Kroat. t		Böllau St. t . Bölöste U. t .		Borckalma Ung. Borer (Sema-	4	Brävali R. to . Bräwald Rr. t	3	Proječ B. t		fút Ung. t e Buizta = Ralán	4
	Blaß Böhm. te Blatich M Platt N.»De. e		Böle St. t .	3	phor) Küftl t	-	Brag B. t e m		Projecco Rii. t e	3	II. t e	4
	Platten bei		Pöltschach St.	3	Pořič bei Bud= weis B. t a .	3	Braha f. Brag Bragerhof Bhf.		Profinerit M. t Profinit M. tem	2	Buista = Kovácji Ungarn	3
	Joachimsthal Böhm. t e .	3	BöndorfO.=De.	3	Bořičan B. t e Bořitích a. d.	3	St. t e Bragfer=Wild=	3	Broszowa Bhi.	3	Puista = Magna =	3
	Platten bei Ro= motau Böh.	3	Börgölin Ung. Börtichach am	2	Sazawa B. te Pornó U	3 2	jee (1/6—30/9) T. t	3	G. t e Brotivanow M.	4 2	Bußta : Mono= ftor U. t e .	8
	Blat Böhmen t	3	See Rarnt, t e		Boronin Gal.te	3	Pratfalu U. t e		Brotivin B. te	3	Buista = Boo u	Mark .
	Plava Rii	4	BögnighofenSt.	8	Boroszló U. t e Borpácz Bhf U		Bram Ob. De.	3	Proveis Tirol. Pruchna Sch. te	3	t e . Buizta = Somor=	3
	Plavnicza U Plaw B. t e	3 3	Böftlingberg Ob. Deft	3	Borrog II te :	3	Brambachtirchen Db. Deft	3	Bruchnik Gal. Bruhonik B. t	3	ja Ung	1
	Plazów G Pleil = Sorgen=	4	Pöfthén U. t e . Pogorfc Sch. t e	2	Bortelet Ung. Portole Ru. t		Brafficz U	3 2	Brufsta U. t .	4 3	hály Ung Puista . Tenyö	2
	thal B	3	Bogrann II	2	Borto di mezzo		Brastowit B.	3	Brut Tirol t	4 3	Bhf. II. te .	3
	Pleifing N.=De. Plemenitas Kro.		Bohl Bhf. M. te Pohorce bei		(Melada) D. d Porto Oto D. d		ted. Přaslawiz M.	3	Bryecław Gal. t	4	Bulita-Túr- Bálitó II. t e	8
	Plesce Rroat. Bleszów Gal.	3	Rudki Gal Pohorella vas-		Bortore f. Aral-	_	Praßberg St. t Bravonin Böh.	3	Brzeginia du=	3	Bufita=Bace U.t. Buttathnice &.	8 4
	Bleternica Rr.=		ghár U. t . Bohrlip M. t e	3 2	Borto=Rofe bei Cattaro D. t d		Bražma Schlef. Brajsmár U. te		Przempśl G. t e Przempsland	4	Putinci Bhf. Kr.=Slav. t e	
	Plitvica (1/5 bis	3	Boisbrunn N.=		Borto-Rofe bei Birano Rit. t	30	Brebacina Kü. Brecfin U	3 0	Galizien t .	4	Butna B. t Butnot U. t e	4
	30/9)Kr.=SI. t Blob Bf. e		Desterr. t Boisdorf Nied.=		Boruba Sch.	3 6	Bredaggo Tir. t	4	BrzeworstG. te Brzylbice G	4	Buteried Bhf.B.	3
	PlojckowikB. t Plotischt B. t e	3	Dest. t e Bojána U	A	Bosefa U. e	4	Breding (Leib- nit) St. t e	3	Pfary G. t e . Ptajztowa Bhf.	4	Bugleinsborf	3
	Płuchów G. t e Plumenau M. t	4 2	Pojána Wörul U Pojana Stampi	4	Bosofit Mahr. Bossit Stoß=	2	Bredlin i. St. e Bredmer U. te	3 3	S. te Bthrügh Ung	3	Ob. De. t . Byhra N. De. t	3 1
	Pobedim U Počateř B. t e	2	Butowina . Botafalva-U	4	Grillowit Mähr. t e	2	Bředměřice B.		Btin Mah. t e Buch b. Hallein	3	Phistowce Bhf. G. to	
	Pocsaj II	4	Potupsto AS.	3	Boftelberg B. te	3	Bředslaw B.	3	Salzb. te .	3	Phiznica G	4
	Pocs = Megher= Leánhfalu U.		Pola Kitl. t e d Pola, Polifarpo		Bostire Dalm.	4	Bregrada Rr.=	3	Buch bei Weiz	2	a.	
	Bobbaba B. e	3 3	Rüfild. td Bolanfa Sch. e		Bostupit B. te Botof Roth G. t	3 4	Brein N.=D.t Breitenegg Kar.	1 3	Buchberg am Schneeberge		Qualifc B	3
	Bodbiel Ung. te Bodbrdo an der		Bolanta wielta		Boticherad B. te	3	Prellentirchen Rd Defterr	1	N.=De. t e . Buchenau Ob.=	1	Quisca Küft	3
3	Bača Kit Pobbuż Galiz, t		Polehradit M.	2	Md. Deft. t e Bottendorf Md.=		PřeloučBöh. t e	3	Deft. e Bucho Ung. t e	3 3	98.	
	Poděbrad B. te	3	Bolena Ung. Bolep B. t e .	3	Deft. t e m .		Prem Krain		Bucilotte D. t a	4	Raab (Ghör) U.	
	Podegrodzie G. Podersam Böh.		Poleshowitz M.	2	Pottenstein a. b.		Mähr		Budmericz U   Bürbach Bhf.	1	Ranb Db.=De. t	3
	Bobgora Kit.		Bolgár U. t e . Bolgárdi U. t e	3 3	Defterr. t e Bottenftein B.	1	Bremuda D. d	3 4	N.=Oc. t e . BürglizBöh. t e	3	Raabs Rieber- Defterr t e .	2
	Bodgorać Slav. Bodgórze G. te	3	Bolidta B. t e Bolin B	3	t e m	3	Brefchen B. te		Bürftein Böh. te Büsti Ungarn		Raasdorf Ried.= Defterr. t e .	1
	Bodgorze = Bo=		Polits a. d. Met=		Deft. te	1	Breichtau f.		Buspot-Hatvan	3	Raafe Schlef	3
	Snarka &. te Bodhajce G. t	4	fau Boh. te Pollerefirchen	3	Potutory G. t e Bothlicz Gal	4	Ober-Preicht. Pregbaum R.		Ungarn e Büspöt-Ladánn		Mába=Füzes U. Mába=Hidvég U.	2 2
	Bodhajczy ti bei Lemberg G.	4	Böhmen te Polna B. te .	3 2	Bothlicz Gal Bovie D. d . Bovo T. e	4	Dest. t e m Pregburg Ung.	1	Ungarn t e . Püspöf=St. Er-	3	Mába-Reresztúr (Heiligen=	
1	Bodhoř⊃n bei Časlau B. t		Boln. Oftrau Schl. t		Bozdiechow M. Bozega KrSl.	2	temd Presser Kr	1	Jiébet Ungarn Buj U. i e	3 4	frenz) Ungarn Rába = Porbánh	3
	Podhořan a. d.		Bolonta Ung	3	te	3	Prefinit B. tem	3	Bulgram in M.	2	ungarn te .	1
	Moldau B Bodhorce bei		Bolftran Str.	3	Bozoritta But. Bozsonh (Preß=		Přestawit M. Přestiy Böh. t e	3	Bultau N.=De.	1	Mába=Szt.= Márton U.	2
	Bodtamien bei	9.3	Poliár Ung Pomáz Ung. t.	3	Bozionn=Besz=	1	Breftranet Rr	3	Bullit Mährent Bunta d'Oftro	2	Rába=Szt.=Mi= hálh U	2
	Brodn G. t Bodfamien bei	4	Pomeist Böhm. Bomogh U. t e	3	tercae II.	1	Brezid Kr. Sl. t Bribilina Ung.	3	Dal. (Sema- phor) t		Rabai Küffl. t d Rabbi T. t	4 4
-	Mohathn (B. Boblisti mate.	4	Bomorgann G. t	4	Bozsonn = Cfá- tánh Ungarn	1	Břibislau B. te	3	Buntigam St.		Rabbi Bad T. t Rabcja Ungarn	4
1	G. t	4	Ponif u	3	Pogionn-Sibeg-	1	Přibram B. te	3	Bunzau Schi.	3		3

Orisnamen und Lanb	Вопе	Ortsnamen und Land	Зопе	Ortonamen und Lanb	Sone	Ortonamen und Lanb	Вопе	Orisnamen und Lanb	Яопе	Orisnamen und Lanb	Some
Rabensburg N.		RainochowitM.		Ratichach bei		Reiterndorf bei		Řiťovic M. t e	3	Román=Petre	
Defterr. t e NabensteinAd.=	1	Rais Dlähr t e	3 2	Steinbrud gr. t	3	Refas Ung	3	Rimabanha U.	3	Nomans Rüft. t	3
Defterr. t .	1	Rajcza G. t e	3	Ratidendorf B.	3	Retae fiebe		Nima=Brezóll.e	3	Roman Szt.	
Rabenstein i.B.	3	Majecz Ung. te Rajecz-Fürdöll.	3	Rattaj M Rattap B	3	Temes = Réfás Refamintel R.=	4	Rima-Siéce U.	3	Mihálh II. te	3
Rabia Gal. t e	3	te	3	Ratten St. t .	2	De. tem .	1	atima & Stoms		Ronaszet u. e	4
Raby B. te . Rača Kr. Sl. td	3 4	Rajevoselo Kr.=	4	Rattenberg T.te Rattenborf Ra. t	3	Remecz (Bihar) Ung. e	4	Kiman B. e .	3	Roncegno T. t e Ronchi Kfil. t e	3
Maciborowice &	3	Slav t d Rajta U. t e .	1	Rattiman Schl.	8	Remete (Temes)		Rinaret B. e .	3	Roncone Tirol Ronov b. Časlan	4
Raciborsto G.	3 2	Raftarowice G. Rafacza U	4 3	t e4	3	U. to	4	RingelshainB.t	3	B. te	3
Rácz-Almás 11.		Rafamaz U. te	3	Randnin B. tem		pes=vc., Luria		Rirain Ung.	3	Ronov=Bosto=	
Raczfeve u. t e	3	Matasbia U. te Matet Arain te	3	Rauris S. t e	3	R	-	Rifano D. t d Risthof in Ob.=	4	řinet Bhf. B.	3
Rácz-Rozár U.	3	Ratocz Ung	4	B. t	8	и. е	4 2	Defterr	3	Ronsperg B. t	
Rácz=Wiecste II. Rácz = Willitics	3	Raforis B. tem		Raufenbrud M. Raven Kr. SI.	3	Rendet U Rennweg Ka. t		Riva Tirol te Robić Kü	3	Ronzina Rüftl.	
ungarn t	3	Rafonis B. tem Rafos (Peft-		Mavnagora AS.	3	Rentsch B. te	3	Roboganh Ung.	4	Ropa Galizien	4
Rácz-Petre Ung Rácz-Töttös U.	3 3	Bilis=S. Kur)	-	Rawa rusta (9.	4	Répcze=Lat II.	2	Robathcze & Rodaun R = . D.	4	Ropczyce &. te Ropienta &. t	4
Radafalva U	2	Ratos (Deben-	1	Raxendorf Nd.=	2	Repcze=Gze=	2	tem	1	Roppen Tir. e	3
Radaus But te	4	nátos=Cjaba		Deft		mere ll. t e . Repin B	3	chenberg B. te	3	Roppiş Sch. t e Rojchtin Mähr.	2
Radegund St. t	2	Bh. 11. te .	3	Mednity f. Ro=	1	Repora Böh. t e		Rödön U. e	2	Rofega Ra. t .	3
Radein St. te   Radenthein R.	3	Rafos = Reregtur Ungarn t e .	3	Rečica Kr. SI.	3	Reps f. Köha=	4	Röhrsborf bei Zwickau B. t e	3	Roselbort R.=	1
Radgoszcz G. t Radič B	4	Ráfos = Palota	3	Rectowit M.t	2	Repfzeg Bhf. U.	1	Röhrsborf bei		Rofenau f.	
Radim (Bičin)	3	Natos-Sit.	9	Récet Ung	1 3	Reficia ling. te	4	Kainipach B.	-	Rogingo	
Böhm	3	Mihalh U. e	3	Rebenit B	2 3	Refinar Ung Reignet Ungarn	4	(Tüffer) St.	9	Sonntagberge R. De. t e .	2
Steierm. t e	3	Rafova Ungarn Rafovica Art. t	3	Redhost B	3	Rete U	1	Römerftadt M.	-	Mofenau Schlon	
Radi B. t e .	3	Rafovicz Ung.	2 4	Rédics Bhf. U.	3	Retfala Rr.=Sl.	3	Rönöt f. Alfo-	3	b. Zwettl N.= Desterr. t .	2
Raddów Galiz.	4	Raningborf R.=		Regau DDeft.		Rétfalu Ung. t e Rétfag Ung. t	3	bronot	-	Mofenberg i.B.t	3
Rrain t a	8	Desterr. e .	-	Regelebrunn		Retteg U. t e t		Röfchit NDe.e	1	Rosenberg f.	3
lan St. te.	2	Ramingftein G. t e	3	Negens Mähr.	2	Rettenegg St Rett Ung	5	Röwersborf Schlefien t e	3	Rojenburg Bhf.	
Radna f. Maria=		Romocsaháza Ungarn	3	Regoly U Rehberg Böhm.	3	Ret Md.=De. t e Meutte Tirol t	2 4	Rogoznica D.	4	Rosendorf B	2 3
Radna b. Lichten-		Ramsan bei		Rehberg bei		Rév Ung. te .	4	Rogożno Bhf.		Rosenthal bei	
mald Krain . Radniy B. t e	3 3	Sainfeld N.=	1	Rremen. D. t. Reichenau a. b.	1	Réva-Vifalu II.	4	B. te Rohatez Mt. te	4 2	Raplit B. e Rosenthal bei	
Madnoth U. te	4	Defterr. t Ramsau bei	III.	Maltich B.	3	Revnice B. te		Rohathu G. te	4	Reichenberg	1
Radomijchl bei Stratonit B.		Schladming St	3	Reichenau bei Baherbach R.=		Revo Tirol t . Reibanna U. e	4	Robitich St. t Robitich Sauers	3	Böhm. t e . Rofit b. Pardus	3
te	3	Randegg-Nied.		Deft. tem	1	Ribnit RS	3	brunn St. t	3	big B. te .	8
Radomlje Kr Radompsl bei	3	Defterreich t Rangeredorf R.	2 3	Reichenau bei Gablong B.te	3	Rican B. te	3	Rohle Mähr.	3 2	Roffat Nd.= De.	1
Tarnow G. t	4	Raniżów Gal. t	4	Reichenau bei	1	te	3	Mohones II. t e	2	Rogbach i. B. te	4
Radomysl am San G. t .	4	Rantweil Bor- arlberg t e .		Beonfelden D.=	2	Richwald Ung. Ridnaun T. 1	3	Rohr bei Bab Hall Ob.=De		Rogbach bei Mauerfirchen	
Radonit B. te		Rann St. t e .	3	Reichenau in Dt.	3	Ried a. Rieder=		t e	3	Db. Deft	3
Radosna II	2 2	Ranna Böhm Rannaridl Ob.=	3	Reichenau a. d. Kněžna B. t e	3	berge M =De. Ried im Inntr.	1	Rohr im Ges birge N. De. t	1	Roghaupt B. Rossis b. Brünn	
Radofócz Ung.		Defterr	3	Reichenberg B.	100	D. De. te .	3	Rohran N.De.	1	Mabr. te	
Madoria B. t e Madorić di Kr=	5	Rannersborf R.=De."t e .	120	Reichenburg St.	3	Ried b. Kremgs münfter D. D.		Rohrbach a. d.	1	Roffit f. Rofit Rofite Db =	
tole D. t	4	Ranshofen D.=		te	3	Ried bei Maut-	1 8	Lafnit St. t.	2	Defterr. t	3
Radstadt S. te	200	Deft. Rangiano Ruft.	1000	Reichenfels Rä.	3	te	2	Rohrbach u. d.		Rogwald Martt,	1
( € d) l. t	3	Maoffi in Ballars		Reichenthal D .=	0	Ried in T. t .	4	Bölfen R. D.	4	Schl. e Roftot bei Brag	3
Radymno G.t e Radziechów G. t	4	fa Tirol	3	Defterr. t Reichersberg	1 30	Riedau D. De.	8	t e	-	y tem.	1 3
Raffina U	4 3	Rapotit M. t e	2	Dber=Defterr.	3	Rieg Krain	3	Db.=De. t	3	Roftoti Bt Rofulna G	4
Ragaly Ung. t Raggendorf N. =		Rapp II. te . Rappottenstein	3	Reichraming Ob.=Deft. to	2	Riegersburg in R.=Defterr	2	Rohrbach b. Oc. Sectowit M.		Roffina Ung Rothau B. t. e	3
Defterr	1	. Md.=Defterr.	2	Meichstadt B. te	3	Miegereburg in	1	te	2	Rothan B. t. e	4
Raguia D. t d Raguia Becchia		Ráró U	1 4	Reichwaldau Schl. e	3	Steierm. t Riegerichlag B	3	Rohrendorf N	-	Rotheaun.=D.e Rothenthurm=	100
Dalm td .	4 3	majinja Kr 61.		Reidling R .= D.		Riegersborf in		Roitham Ober- Defterr. t e	3	paß f. Börös=	
Ragnolez U. e Raho Ung. t e	4	Rafpenan B.	3	Reifenberg Rü.t	8	Rarnten . Riegersborf in		Rojach Karnt.	3	Rothenthurn	
Raibl Karnt. t Raić Bhi. K.=	3	Raftenberg R.	2	Reifnigg St. te	3	Schlefien	3 2	Rojau bei Ma- rienbad B		Rarnten t e Roth-Gradef B.	8
6. te.	3	Raftenfeld in	2	Reifnit Arain	3	Rienh Ungarn Riet Tirol e	4	Rofetnit bei Prerau D. e	0	Roth = Janowit	18
S. te. Raigern Mähr.	0	Md. De	2	te	0	Riet Tirol e	4	Prerau M. e Rofitnis B. t	3	Böhmen	8
Rainbach bei	100	Raflaviczaling.	3	Mortherfee R. Rein St	2	Riethdorf an d. Pad St. t e	3	Moincan B.tem	3	noth-Chota M.	
Freistadt Db.=	100	Ratischtowit M.		Reingers R. D.	2	Rieg St. t Rieglern B. t .	3 4	Roman=Bogfan	3	Roth=Lhota M. Rothmühl fiehe	2
Defterr. Bainbach bei	1150	Ratto Ungarn. Ratosnya U. t	3	eischborf B. te	8	Migós f. Bogda=		Ungarn te .	4	Mähr.=R.	-
Sharding D	1	Ratot Bhf. U.		eifenberg R.= Deft.	1	II Winda	1	Romanow Gal.	1 4	Infath-Wenfiehl	

			11				11 00						
	Ortonamen und	Зопе	Ortonamen und	Sone,	Ortonamen und	Bone	Ortonamen und	Зопе	Ortonamen und	3one	Ortsnamen und	Rone	2
	2 and	33	2 a n b	S.	Lanb	33	Lanb	30	Lanb	30	Sans	20	2
	-			1								T	-
	Rothřečit B. t. Rothwasser s.	3	Russachiaag	4	Sajó-Bámos II. Sajó-Bárfonh	8	St. Anna am		St. Georgen ob		St. Leonhard in St t	3	
	Alts, Böhm.,		Salzburg	8	11	3	©t	3	Steierm. t e	3	St. Lorengen ob		
	MährR	-	Ruffisch Banilla	4	Saitény Ung. e Saitos-Kál U. t	4 2	Sanct Anna in Oberkrain t .	3	St. Georgen ob	3	Marburg t e St. Lorenzen ob	3	1
	Dber-R	-	Ruffisch=Mol=		Salant Ung	4	St. Anton am		St. Georgen v.		Murau St. e		-
	Rottenegg Ob .= Defterr. t e .	3	Rufzkabánya	4	Salcano Aftlb. t	3	Arlberge t e St. Anton bei	4	d. Bleiberge Kä.	3	St. Locenzen im Murathale		1
	Rottenmann	100	ung. t	4	Steierm. t e	3	Sheibbs N.=		st. Georgenthal		St	2	
	Steierm. t e	3	Rufzkicza Ung.	4 3	Sale Dalm, d Salefel B. t e d	4 9	Desterreich . St. Anton in	2	B. te St. Gertrand	3	St. Lorenzen i.	3	1
	n. Deft	2	Rufzvolnána U.	4	Salgó = Tarján		MontafonBbg	4	Rärnten t e .	3	Bufterth. to	0	1
	Rouchovan M. t Roucta M. e	2 3	Ruitta Bhf. U.	1	Ungarn t e . Salla b. Köf-	3	St. Barbara b. Marburg St.	3	St. Gertraud in Sulben T.		unter Anittel= feld St. t e	2	
	Roudna B. e	-	te	3	lach St	3	St. Barbara i.		(15/6-30/9) t .	4	St. Marein am		
	Rovečin Mäh. t Rovensto B. t		Rutenmoos D.=	3	Salloch Kr. te Salmthal Böh.	3	d. Kollos St. St. Barthelmä	3	St. Gilgen S.	3	Bidelbache Steiermart .	2	1
	Roveredo T. te	4	Anbotheze G.	4	Salnau Böhm.		Krain t	3	St. Gotthard f.		St. Marein bei		1
	Rovigno R. ted Rovište Bhf.	4	Rychtarov M.	2	salomvár Ung.	3 2	St. Benebicten in Windifch-		St. Jatob im	=	Erlachftein Steiermart t	3	1
	Rr.=61. t e .	3	Sanbusch &.	3	Salona Da. te	4	büheln St	3	Oberrofen=		St. Marein bei		
	Rovne Ungarn	3 4	te.	3	Salurn Tir. t e Salvore(Semas	4	St. Benigna B. St. Chriffina i.	3	thale Ra St. Jatob in	3	Rnittelfeld St. Marein=	2	1
	Rožďalovice		Rhalice Gal	4	phor) Rftl. td		Gröben Tirol	4	Defereggen E.	3	Sap Ar. te	3	1
	B. t e	3 4	Rymanów G.te Rytro Bhf. G.	4	Sálh Ú	3 3	St. Daniel am Rarft Rüftl	3	St. Jafob in Windischbüs		St. Marein im Mürzthale		1
	Rozgonn u	4	te	3	Salzerbad bei		St. Eghb am		heln Steierm.	3	Steierm. t e	2	
	Rožinta Schloß Mähren	2	Rzegocina G. t	3	Ricinzell R.=	1	Neuwalde (Markt) Nd.=		St. Joachims=	3	St. Margare-	3	1
	Rožmital B. te	3	ftrynżewstis.	3	Samac Rr. Gl.		Defterr. t e .	1	St. Jobft Rr.		St. Margare=	-	1
	Rožnau M. te Rožniatów G. t		Mzęsna polsta	A	samaria Küftí.	3	St. Egyd a. R. (Eifenwerk)		St. Jobof im Balferthale		Bögnit St.	3	1
	Rożnów Galiz.	4	Maefaow G. t e		Sambor G. te	4	R.=De. te .	1	Tirol e	4	St. Margare=		1
	Rozsahegh II. te	3	Rzochów G. te Rzuchowa Gal.		Samfalva U. te Samobor Art. t	2 3	St. Erhard St. St. Flor. Ob.=	2	St. Johann am Tauern St	3	Raab Strm.		
	Rosenthal,				Samson 11. t e	3	De. te	2	St. Johann am		St. Margare=		1
	Rofindol) U. Rozsnyć (Aron=	1	· 5.		Samfonhaza II.	3	St. Florian b. Görz Kü.	3	Balde D .= De.	3	then i. Rrain St. Margare-	3	1
	fadt) ll. te.	4	Saalbach im		Giacomo Dal.		St. Gallen in		Wimberg D.=		thenbab t .	3	1
	Mozenhó (Gö= mör) II. t e .	3	Binggau S. t. Saalfelben S.	3	t d	4	St. t e	3	Deft. t	3	St. Marien bei Reuhofen D		1
	Rozwadów G.te		te	3	Lefina D. t d	4	Bbg. t	4	Bocheiner=	0	Defterr. e .	3	1
	Rozzo Küftl. t e Rubbia Kü. t e	3	Sááp Ung. t e Saar (Žbar) in	4	S. Giovanni b. Triest Kü. t.	3	St. Georgen (Gjurgjevac)		See, Rr St. Johann a.	3	St. Marientirschen b. Schars		1
	Ruda Butow.te	-	B. t	3	S. Giovanni	4	Ar.=Slav. t .	3	d. March U. te	1	ding Db. De.	3	1
	Ruda=Rochavina	4	Saar in M. te	3	Brazza D. t d S. Lorenzo del		St. Georgen am	3	St. Johann am Saggauthale		St. Marientir-		1
	Ruda-róża- niecła G	1	Saay B. tem	3 3	BasenaticoRii	4	St. Georgen a.	9	⊚t	3	D.=De	3	1
	Rudawa &. e	3	Sablat Böhm. Sacco Tirol t	4	Mossa Rit	3	Reith N.=De. St. Georgen a.	~	St. Johann bei berberftein St	2	St. Martin bei Lofer S. t .	3	1
	Rudelsdorf Mt. Rubelzau Mhr.		Sachsenburg K.	3	S.Martinodella Brazza D. t d	4	Steinfelde N. Defterr. e	1	St. Johann bei Biefelburg f.		St. Martin bei Oberburg St.	3	1
	Ruden Karnten	3	Sachfenfeld St.		S. Martino di		St. Georgen a.	13	Mojon=Szt.=		St. Martin bei	3	1
	Rubig B. te.	3 2	t e	3	Caftrojja 1/6 bis 30/9 T.it.	4	Tabor St St. Georgen a.	3	Iános. St. Johann im	-	Littai Rr. St. Martin bei	3	1
	Rudti Galiz. t	4	te	4	S. Mattia Rit.	3	WaldeD.=De.	2	Bongan Slab.		Ried Db. D		-
8			Sadová Böh. t e Sadowa b. Rim=	3	S. Pietro Brazza D. t d	4	St. Georgen an b. Gufen Ob.		t e	3	t e	3	1
	Rudniki Gal, t	4	potung Bt	4	S. Bietro dell'		Defterr. te .	2	Saide St	2	Weitra N.=		
	Rudnó Ungarn Rudóbánya U.	3	Sadowa wisz=	4	Siongo Rii	3	St. Georgen a. ber Lens bei		St. Johann T.te St. Johann ob	3	Defterreich . St. Martin be	2	1
	Rudolfsgnad U.	4	Sadefa Böh. te	3	Selve Rii. te	4	Scheibbs N.=		Sohenburg St.	2	Cilli St	3	1
	Rudolfftadt B. Rudolfswerth	3	Säufenstein RDe. t e .	2	S. Bicenti Ru.	4	Deft	2	St. Josef bei Staing St	3	St. Martin im.		1
	Rrain'te .	3	Ság Ung	2	S. Zeno Tir.	4	d. Stains St.	3	St. Ranzian Rr.	3	Salzb	3	1
	Mückersdorf B. Rückersdorf=	3		3	Sanct Aegibi b. Engelbartszell		St. Georgen an der Stiefing		St Katharein a. Offenegg St.	2	St. Martin im. Mühltreife		1
	Parmanneborf		SagradoRii. t e	3	Db. = Defterr.	3	Steiermart .	3	St. Katharein		Db.=De. t .	3	
		2	Sagraz=Fužine Kr		St.AgathaOb.= Defterr	3	St. Georgen an der Südbahn		a. d. Lamming St. t	2	St. Martin im		1
	Ruma AS. te	4	Sagurie Rrain		St. Andrä im		Steierm. t e	3	St. Lambrecht	- 11	St. e	3	
	Rumburg B.tem   Rumo in Mar-			3		3	Rrainburg		St. Leonhard a.		St. Martin im Baffeierth. T.	4	
	cena Tirol .	4 18	Sairach Kr	1	St. Andrä in	3	Rr	3	Forfin .= De. t	2	St. Michael an		1
	Ruppersdorf= Dittersbach	16	Sais Mähr. te Sajo-Ecfeg U.	4	St. Andra in			4	St. Leonhard a. Hornerwalde	6	St. Michael b.	4	
	B. e	-	te	3	Saufal St St. Andrä in	3	ot. Georgen im			9	Bleiburg & a.	3	
		3	Sajó-Kaza II. t	3	Windisch bit=			3	Unter=Beißen			3	-
1	Ruppersthal		Sajó=Magha=	1 0	heln St	3 6	St. Georgen im		bach Db. De. !	3 8	St. Michael in	4	
	Ruprecht M.	2 3	Sajó= Szt.= Be=		Sagenthal IR .=		Яä. е	3	St. Leonhard i. Lavantthale	10	st. Michael ob.		
	Rustawies &	4	ter Ung. te !	3 8	De. te	1 6	ot. Georgen in Windischbus	10	Rä. t e	3	Leob. St. t e	2	1
1	Rust abauna		Sajó=Szöged •11. t	3	Aigen Strm.	3	heln St	3			Friedau St.	3	

		- V									
Ortonamen	16	Ortonamen	6.5	Ortonamen	0.1	Ortonamen	9	Ortonamen	0.5	Ortonamen	16
and and	Some	2 a n b	Зопе	2 a n b	Bone	2 a n b	Зопе	2 a n b	Вопе	ganb.	Вопе
	- 11			~	A Same						-
St. Ritola bei		St. Balentin		Sárföz Ujlat U.t	4	Schamers B. t	2	Schmölnit f.		Schönwald bei	
Brein Dber- Defterr, t d .	2	Bahnf. Nd.	2	Sarleinsbach Db. = Deft. t	8	Schardenberg Db. = Deft	3	Saomolnof . Schmole Mähr.	3	Tellnig Böh. Schönwies T. te	3 4
St. Nikolai in		St. Beit am	2	Sarmas f. Ris:		Scharfling am		Schneegattern	1000	Schörfling Db.=	1000
Sanjal St !	3	Bogau St St. Beit a. b.	3	Sármás Sarmajág U. t e	4	Mondfee Db.= De. (v. 1/6 bis		Db. = De. e Schneekoppe in	3	Defterr. t . Sholaftika(1/a-	3
ob Draffling		Glan Kä. te	3	Sarmellet U. te		30/9) te	3	Böhm. t .	3	30/0) T.t.	3
Steiermart . !	8_	St. Beit a. b. Gölfen Dd.s		Sarmingftein Db Deft. ta	2	Scharnit T. t.	4	SchnepfauBbg.t	3	Schoppernau Borarlberg t .	4
D.=De. t e	3	De te	1	Sarnthein Tirol	4	Db. = Deft. t	3	Schodnica Gal. t	4	Schottwien Nd.	
St. Oswald ob Eibiswald St.	3	St.Beit i. Jaun thale Ra	3	Saromberke Bhf. U. t e .	4	Scharten Ob.	3	Schöder Steier. Schöllschit M. t	3 2	Deft. tm Schrattenberg	1
St. Pantrag in		St. Beit bei		Saros-Bog=		Schattau M. t e	2	Schönau a. ber		bei Felbsberg	
St. Paul in	4	Sittich Ar. e St. Beit g. b.	3	dánh Ungarn Sárosd Ung. te		Shattwald T. Shahlar B. te	4	Triefting N.= Defterr. e .	1	R.De Schrattenthal	1
Lavantthale		Trftg. N=D te	1	Sarosfa Ung.	1	Schebetau Dt. t	3	Shonan im Be=	0	R.Deft	1
R. te	3	St. Beit bei Bettan St.	3	Sáros Batat II.	3	Scheibbs Nied.= Desterr. t e .	2	birge R.De.	2	Schredenstein B. te	1
Bragwald St. t	3	St. Beit im Dublfreife		Sáros = Szt.= Imre U	3	ScheiflingSt. te		Brannau B.	3	Schreibendorf in M	3
St. Beter am	9	D. Defterr. t	3	Sáros-Sit.	9	Schelles B. t e . Schelletan M. t	3 2	Shonan bei D. Rothwaf-		Schrems Ried.=	
Rammersberg Steiermart .	3	St. Beit an ber Wien Nb De.	1	István U. t e Sáros-Szt-Mi-	3	Schennit II. te	3	jer Dt	3	Defterr. t e Schruns Bbg. t	2 4
St. Beter am		te	-	hálh Ung. e Sár = Szt = Lö=	3	D. De. t	3	Schludenau	20	Shuttenhofen	
Ottersbache	2	St. Beit in Def- fereggen Tir.	3	Sár = Szt = Lö= rincz Ungarn	3	Schenkenhahn Böhmen . t	0	Böhmen t e Schönau fiebe	3	Böhmen t e . Schüttenit B	
St. Beter am	-	St. Beit ob Lais	0	Sát = Sat. = Mi=		Scherbout But.	3 4	Teplit Sch	8	Schütt-Somme-	
2Bimberge	3	bach Krain . St. Beit ob.	3	háin ü Sár-Szent-Mi-	8	Scheronnit Ar.e	3	Shonaub.Unt.=		rein f. So=	-
St. Beter bei	3	Wippach Ar. t	3	flos Ung	3	ShichowitB. te		Db.=Defterr	2	Schützen (Lovo)	
St. Befer bei	3	St. Bigil i. En= neberg Tir. t	4	Sarud II Sarvár II. te.	3 2	Shid f. Sid . Shildberg M. t	-	Schönbach Nd.= Defterr	2	U. t e Shumburg f.	2
Rönigsberg	0.57	St. Willibald	100	Sáranna Gal.		Schiltern i. DR.	3 2	Schönbach B. t		Tannwald=	
St. t. Beter bei	3	Db. De	3	t e Šaš Bhf. K.=S.	4	Schiltern bei Langenlois		Schönberg am Ramp R. De.		Schumburg Schüttenit B.	3
Rudolfewerth		St. Wolfgang Ob. Der t e	3	te	3	Md. = Deftert.	2	te	1	Shumit M. e	2
Rr	3	St. Wolfgang b. Bolftrau St.	3	Sásb U. te . Sáfonh U	3	Schiltern in Steierm.	3	Schönberg bei Seltican B. t	3	Shurz B. te. Schwabenit M.	3 2
Freienstein		St. Wolfgang		Saffin (Sasvár)		Schimit M. t .	2	Schönberg i. T. t		Schwaderbach	100
Steierm, t e	2	in Bindifch= bübeln St	3	Ungarn t . Saffow Gal. t	1 4	Schladenwerth Böhmen t e	3	Mallebern		B. t . Schwadorf Nd.=	4
Sannthale		St. Xaveri 1.		Sasvari. Gaffin	-	SchladmingSt.		n. Deft. t e.	1	Deft, tem	1
St. te St. Beter im	3	Sand im Taus	3	Sata U	3	Shlag B. te .	3	Shonbrunn Bhf. Shl. te	3	Schwanberg St.	3
GulmthaleSt	3	fererthale Ti-	0	hely u. te .	3	Schlaggenwald		Schönbfichel in	3	Schwand bei	
	2	Sandau b. Eger	3	Satteins Bor-	4	Böhmen t . Schlatau Schl.	3	Böhm	0	Brannan a. Inn DDe.	3
St. Beter in	3	Böhmen t e .	3	arlberg Sattel Böhmen	3	Shlan B. tem	3	Don. n. De. t	1	Schwanenftabt	3
St. Bolten Bhf.	0	Sandau b. Böh= misch = Leipa		Sattel-Neudorf f. Nherges-		Schlanders T. t SchlappanitM.	4	Schönfeld bei Betichau B. t	3	Ob.=Deft. t e	
u. Stadt Id.=	1	B. te	3	nifaln	2	te	2	Schönfeld Laffee		BonganS. t e Schwarzach in	3
St. Ruprecht a.		Sandec f.Alt=u. Reu= Sandec.	-	Sattenborf am Diffacher See	-	SchlappenzB.te	3	Nd.=Oeft. te Schönfeld=	3	Borarlb. t e	4
d. RaabSt. te St. Rubrecht in	2	SandhübelSch.	3	Rä. t e Sattledt D.≥Ö.	3	Mb.=Deft. te Schleinit St	1	Oberfreibig Böhmen t e .	3	Schwarzau a. Steinfelben.	
Krain t	3	Sandl D. De. t	3	1 1 6	3	Shlierbach Db.	3	Schönficht B.	3	De. t m	1
St. Ruprecht b. Billach Kä. te	3	Sándor II Sándorf II	3 2	Saubernit B. te		De. t e Schlins Bbg. e	3	Schönhof in Schlefien	3	Schwarzan im Geb. N.=De. t	
St. Salvador b.	2	Sandorhaja 11.	1	Sauritsch Stm.	3	Schlittere T	3	Schönhof bei	-	Sowarzbach in	
Friefach Ra. t	3	Sangerberg Bte	4 3	Sava Arain te Savannufát	3	Schloß = Haus D. Deft. t e	2	BoberfamB,te	3	Md. Defterr.	2
Grattorn St.t	2	Sanot Gal. te	4	(Sauerbrunn)	V	Schloßhof N.=	-	in N.=Deft	1	B. te	8
St. Stefan am Balbed. De.	3	Santa Dome-		Ungarn t e . Saveti Marof	1	Deft	1	Scinrichegrun	1	Schwarzenau NdOest. te	2
St. Stefan im		bona Kü. t .	4	Aroat. to .	3	au N. De. t .		Böhmen	4	Schwarzenbach	
	3	Santa Domes nica di Bifis	10	Saren DDe e Sanbusch G. te	2 3	Schloß-Rožinia M. t	2	Schönlinde B.	3	an der Pielad	1
St. Stefan im	9	nada Kii	3	Sazan B. t	3	M. t	1	tem Shönna T.	4 3	Schwarzenbach	
MofenthaleSt. St. Stefan ob	2	Santg-Croce Rit	3	Sazava siehe Reu-S	3	heim N.=De. t Schloß=Wald	1	Schönpaß Ruft.	1	bei Bleiburg Krain t	. 3
Leoben St St. Stefan ob	2	Santa Lucia am	3	NeusS Scarbona D. t d	4	Vi.=Dett. t .	1	Böhmen t e . SchönsteinSt.te	3	Rrain t . Schwarzenberg	3
Stains St. t	3	Ifonzo Kü. t Sár-Aba U. e .	3	Schaan Lichten=	4	echludenau B.	3	Schönftein in	13	in Ob. Deft. Schwarzenberg	
St. Thomas bei Gr. Sonntag		Sarafalva II.te	4	Schaboglud B.	3	Schluderbach		Sch. t e Schönthal bei	3	im Bregenger Balbe Bbg.	
Steiermart .	3	Sáránd II. te Sárbogárd te	3	t e . Schäffern St	2		3	Betichau Böh.	3	Schwarzenberg	10
St. Thomas am		Sarche Tirol .	4	Sharding Db.=	100	Shluderns T.	4	Schönwald bei	3	bei Idria Kr	
Blafenstein Db. = Defterr.	2	Sarengrad RS.	4	Oesterr. t e . Schäßburg	9	B. t e	3	Tachan B Schönwald bei		Schwarzenthal Böhmen t.	. 3
St. Ulrich in	1	Sarfad Ung. te	4	(Segesvár) 11. t e	4	Schmiebeberg &	1	Schladen=	3	Schwarzfirchen Dlähren	. 2
St. Urhan heil	1	Sarkad = Rereiz= tur Ungarn t e	1 4	IIS chaffa Mahr. t	2	chmirn Tirol	4	Schönwald:	1	Sowaratofteles	
Bettau St St. Balentin a.	3	Sarfanh II. t .	4	Schalchen Ob.=	3	Schmittenhöhe (v. 1/6-30/9)		Frain M. te	-	Böhmen t .	. 8
d. Haide T. t	4	n. te	3	Shallan B. t e	3	6. t	3	Frain M. te Schönwald bei M.=Neuft. M.	3	Schlefien	3
											S. N.

-											
Ortonamen und	Вопе	Ortsnamen und	3one	Ortonamen und	Вопе	Ortonamen und	Зопе	Ortonamen und	Bone	Ortenamen und	Вопе
Sanb	cc	ganb	CC	Lanb	00	Lanb	cc	2 and	33	Land	330
Schwarzwaffer		Seifenberg Rr. t	3	Siedlice Gal	3	Stole Gal. te	4	Sofolow bei	170	Sobron Szent=	
b.Freiwaldau Schlefien	3	Seitendorf bei Zanchtl, M. e	3	Siedliszowice Galizien t .	4	Stoinszon Gal.	A	Strhi Gal. t Sofotowta bei	4	Marton (St.	
Shleffen Shwazi. T. t e Shwazi. B. t e	3	Seitenstetten Rd. Deft. te	- 2	Siegenfeld R.s		Stomielna	1	Dindów G.	4	Martin) U Sopron=SziUU.	1
Schwechat Nd.=		Seiz St. t e .	-	De	1	biala G Storpti G	3 4	Sotolówka bei Koffów G.	4	Sopron=Szo=	2
De. t e Schwechats	1	Sektan St. t . Sela Kr.=Sl	2 3	Ob. = Desterr. Sieghartstir=	3	Stotschau Schl.	3	Sofat Ungarn	4 3	Sopron-Tamafi	
Bräuhaus R.=De. t e .		Selcan B. te Selce KS. d	3 3	chen R. Deft.	1	Strad AS. t e	3	Solina Gal.	4	Bhf. u. e . Sormás u	3
Schwechat= Kle=		Seletin But. t	4	Sieniawa bei Jaroslau G. t	4	Stripp Schles.	3	Solfa Butow, t Sollenau N. D.	4	Sorodo G. t Sorodár U. t e	3
derling Nd.=	_	Selletit M. t . Sello f. Kom=	2	Sientow bei Radziechows.	4	Shi. t e Strandina Gal.	3	t e	1 3	Sosice KrSl. SostatUngarn t	3
Schweiggers Nd.=Defterr.	2	ló8=Sellő Sellrain Tirol	-	Sierndorf Rd.= Deft. te	1	Stuč Böhm. t e Štvořec B	3	Solnit B. t e	3	Sosmezo Ung. t	5
Schweinit B. te	3	Selmeczbanha	25	Sierning Db.=		Stwarzawa G.	3	Solotwina &. t	4 3	Sosnów G Sotin R S	3
Schweißing B.te		u. t e Selmecz=Stef=	3	De. t e Sierninghofen	3	Slabet Böhm.	4 3	Solhmar U. t e Solhom Bhf. U.	3	Sontice B	3
Ob. = Deft. te Schwihau B. te	2 3	fulto U	3 4	D.=De. e Sierostawice .	3	Slatovci RS. e Slano Dal. d t	4 4	te	4	Sovár Ung. Sovignaco Kü.	3
Sciavnnit U Sdrau finakü.te	4	Selheb Ungarn	3	Sigmundeher=		Slap a. d. Idria	100	Somberet u	3	Shachendorf Schlefien	3
Sebaftiansberg	-	Selza Dasm. t	4	berg Bhf. R.= Deft. t e	1	Küfflnd Slaph B	3 3	Somferet U. t e Somlho-Bafar=	4	Spacza U Spalato Dal.t e	1 4
Böhmen te . Sebenico Dalm.	3	Selgach bei Bi-	3	Sigmundsfron Tirol t e	4	Slatinan bei Chrudim B. te	3	helh u. e.	2	Spas G. t Speifendorf R.=	4
t e d SebersborfSt te	4 2	Selathal Bhf. St. t e	3	Sifárló U. t e Sifló Ung. e	4	Slawietin i. Dt.	3	Sommerein am Leithagebirge		Deft	2
Sebes Rellemes		Semelici U	3	Sillos (Baras	1	Slawietin in B. Slawitschin M.	3	N.De. Somodi Bhf. u.	1	Speifing Md.=	
Ung. Sebranit B.	3 3	Semil Bo. t e Semitsch Krain	3	nha) Ung. t Silberbach B. t	3 4	Stawsto Bhf.	2	t e	3	Spiazzo Tir. t Spielfeld Bhf.	4
Sebrowitz M Sebu fein B. t ed	2	semlin Kr.=Sl.	4	Silberberg B. t.	3 4	Gal. t e Slemień Galiz.	4 8	Somogh Acea		St. te	8
See Böhmen .		Semmering n	<sub>0</sub> 1	Sillein f. Zfolna Sillian Tirol	-	SlibowitBöh. t	-	Ungarn	3	Spillern Ried.= Defterr. t e .	1
Sedley a. d. Fr.		Sempthe Ung	2	te	3	Stoboda run= górsta G. t e	4	u	3	Spindelmuhle Böhmen . t	3
Sedlet b. Kut	3	Semriach St   Semfe Ung. t .	2 3	Siluwia M. te Silz Tirol te .	2 4	Słoboda-złota G. t e	4	dréd U. Somogh=Jád U.	3	SpišićButovica Kr. Sl. t e	30
Setenberg t e Seblit bei	3	Senftenberg in B. t e	3	Sima Ungarn .	4	Stobodta lesna		te	3	Spital an ber	8
Blaina B. te	3	Senftenberg in RiedDeft. t		Simanovci Kr.=	4	Stotwing bei	4	Somogh - Kiliti Ungarn	3	Dran Kä. te Spital a. Phhrn	3
Sedlnit b.Frei- berg M. e .	3	Ried. Deft. t	1	Slav	4	Brzesto Gal.	3	Somogn = Sam = fon II	3	Db.=Deft. t Spital amSem=	8
Sedzijjów G.t e See am Monds	4	t e	3	Böhm Simonfa u	3 3	Sloup Mähr	2	Somogh=Som		mering St. te	1
fee (1/6-30/9)		Senozat Böhm.	0 1	Simontornha		Sloupnit B Stowita G	3 4	Ungarn Somogn = Sza= kácfi N.	3	Spitinau M Spit a. d. Do=	2
Db. Deft See i. Pagnaun		Senneháza U	A H	Ung. t e Simony U. e .		Sluin Kr.=Sl. t Skupiec G.	3 4	fácfi N Somogh Szt.=	3	naun. De. ta	1 3
Seebach b. Bil-	4	Sepfis Bodot U. t e		Sinabelfirchen Steierm	2	Sluidowit M.	2	Miklós u. Somogh-Szobb	8	Sponau M	5
lach Ra. t e Seebenftein Rb=	3	Sepfi=Köröspa= tat U. e	5	Steierm		Smečno B. te	3	II. te	8	Tirol	4
Defterr. te		Sepfi Szt.	-	wald N.= De. t Sinj Dalm. t .			3	Somogh=Tar= nócza U. te	3	Springen Bbg.	3 4
Seefelb i. Tir. t	3 4	Sepurine D. td	5 4	Sintow bei Ra= rolowka Gal.		Smileic Dal. Smiljan Kr.=S.	4	Somogh=Tas= zár U. e	3	Sph B Srb RS	3
Seefeld=Gr. Ra-	116	Serb f. Srb Sércz Bhf. U.		Siófol U. t e . Sipbachzell O.=	3		3	Somogh=Túr	12	Staab B. t e	3
Seegraben bei		te	3	De	3	Böh	3	Ung	3	Stablowit Sch.	3
Seehof a. Achen=		Sereth Buf. te	4	Sirač R.Sl. te	3	Smorze Gal. t	3 4	te. Somorja II. te	3	Stachau Boh=	9
seefirchen Salz=	3	Serowit B. t e   Serpenizza Kü. t	0 18	Sirniy Kärnten	3			Somos = Újfalu Ungarn t e .		Stadl i. St. t e	3
burg t e Seelan Böh. t	3	Serravalle T. e	4   8	Sirota Ungarn	3 8	Snietnica Gal.	4	Sonnenberg B.		Stadlau Bhf. N =De. t e .	3
Seelowit Dt.	116	Sefana Rit, te	3	Siftaroveca U	4		3	te	3	Stadlau Malz- fbt. NDe. t	w
f. Gr. Seelowit	3	OFFORF F C .	A 111.6	Sittich Krain te	3	Sobiefat B	3	Walferth. Bbg	4	Stadl-Baura ObOe. t e	
Seewalchen am Atterfee (1/6-	18	settorischl.tel	3   3	Reidling R.	18	Sobotka Böh. t	3	912 = 500		Stadt Kanit M.	
30/9) D.=De. t	3 6	severin (Burga)	3 8	Sittendorf Nd.=		Socherl M	2 118	Sopornha II	2	Stagno D. t d	3 2
	2 8	Serten Tirol t	3 3	Siverić D. t e	4 6	Söchau St. te	2   8	Sopron U. t e Sopron Fehér=	1	Sainach St. t e Stainz St. t e	4 3
Seewiesen in B.t :	3   5	bezemit Böh. t	2 1 2	Stata G. te	1 18	Söltör Ung	3	egnhaza 11. (Donners=	10	Stajerlat U. t e	3
Bhf. M. t e	8 8	dichow Bhf. G.	100	Stalit f. Böhm.	18	Söll Tirol e . !	3	firden) t e .	1	Stallhofen St.	3
(Shakbura)	1000	Sidrov B. te	1 6	stalits 1. Sha=	109	öörgsdorf Sch. l öövenyhaza U. t	3 18	u. (Manners-		N.De	3
Ung. te Sehuschis B t		id K.=S. te . 5iebenbrun-		folcza	-116	Bofienthal bei Matha = Mohs			8	Stampfen U. te	
SeibersdorfBhi Schl. t e		Leopoldødf. R.=De. t o .   -		brunn Bbf. M		ren Böhm. e   5	3	Iom (Stein=		Staniatti G	1
Serbowit B. el ?	3 8	Siebenhirten	18	praisto 25. t el	116	sotal Galiz. t e 4 sotolnin Bhf.	100	opron-Kövesd			4
Seifersborf in Böhm &		N.=De. e	100	fare Kr. Sl. Stawina G. t e 8	16	M. te 2 ofolovac RS. 3	10	U. (Gieging) e 1	L	Stanistamezht Gal.	3
Seis (v. 1/6 b. 30/9) Tir. t . 4		Bösendorf N.= Deft. t 1	10	ofočit B s fofelca Kr. t e s	116	ofolom h. Mapel		fut (Breiten-	0	Stantau B. te	4
	u	~	-110	column cere a cl o	44	in out to 14	11	outy) u. 10 . 3	110	Stankovac D.	

Driffnamen   nnb   2 anb   2   Driffnamen   nnb   2 anb   Driffna
Stannern M. 3 Stöffowig B. te Standam I. Steptelborg M. 2 Standam I. Steptelborg M. 2 Steptendown M. Steptelborg M. 2 Steptendown M. Steptelborg M. Steptelb
Stany i. Mitrz-   Stany factor   According 1
thale St. t. 2
Starafol B. decomposed Both Control Both Con
Starefiold Bhi. Starefiold Bhi
Startsfiolo Bhi. O. t. e 4 Starty-Banooci RS 4 Starty-Banooci
Start   Banovi   Red
Staffad M
Startfadt B. t   Stiebrowith Strong Betos vosed Research Resea
Staro-Betos voselo K. t. Schiebunik S. Steed K. S. Stool S. Steed K. S. Stool S. Steed K.
noselo AS. t. e   Stiep M.   Stiep and bei Starzams Bhf.   Stiep and bei Medwiedigm.
Starzaws Bh. G. t.e
Stagendorf N. Deft. te . 1 Stiff Am B. 3 te
Standing Bhi. Scall. t.e. Standing Bhi. Scall t.e. Standing Bhi. S
Schl. t'e. 3 Deft. e. 1 Strujów G. t. e. 4 Sectis Iraqi Adobenia II. 3 sárazdam Bhf. 1 Sitina M 2 Strujów Bhf. Steden B. t. e. Steden B.
Stehnik G
Stéchowis B. t. d. Strientein N. d. Stri
Stecowa G 4 Stignenfield R. De 1 Stockenboi in Bedis thate T 4 Stignenfield Rome G. t. 5 Stignenfield Rome G. t. 5 Stignenfield Rome G. t. 4 Stignenfield Rome G. t. 4 Stignenfield Rome G. t. 5 Stignenfield Rome G. t. 4 Stignenfield Rome G. t. 5 Stignenfield Rome G. t. 6 Stignenfield Rome G. t.
Steeg im Leds thate T 4 Stodenboi in Seijen Rü 3 Siefefut ling. t 4 Swibenbag B. 3 rotje t e Special Rick Bas Sindenberg St. 2 Stubenberg St. 2 Stubica RS. t 3 Special RS 3 Siefefut ling. t 4 Swibenberg St. 2 Stubica RS. t 3 Special RS 3 Siefefut ling. t 4 Swibenberg St. 2 Stubica RS. t 3 Special RS
Stein an der Donau Rd. Dest. t e m. 1 Stubenberg St. 2 SvetisPetars 3 Sjarvas VI. 5 elevenh U. 3 Seelinbet Ung. 4 Stubica KS. t 3 Orehoveck S. t e 3 Seelinbet Ung. 4 Steina. d. Enw
Steina, d. Enne Stöffing R. De 1 Stubnya fürdő B. t e Szarvasfat u. 2 Szemere u. t e 2
Steina. b. Enns   Stöffing R. De. 1   Stubnha fürdo   B. t e   Szarbastat u.   2   Szemere u. t e 2
St. e 3 Siojanow G. t 1 U. t e 3 Svitavta M. e 2 Szarvto II 1 Szemiat II. t e 4
Stein i. Rrain Stolivo infe- Studein M. t . 2 Svratta B 3 Szajz-Cfanad . 4 Szempcz U. t e 1
Steinan Soll. 3 Stromfa u. te 4 Falgenborf B. 3 mer B. te te
Steinabrudl Stood; II. t. 1 Sindenig bei Sweisa B. t e 3 Szaiz Cfor Shg 4 Szendrö II. t e 3 R.=De. t e 1 Stoofgfurdo (v. Böltschach St. 3 Swigtniti
Steinach in T.   1/6-15/9) U. t 3   Studengen St.   gorne G. t .   3   Sbg. t   4   t e 3
Steinafirchen a. Storo Tir. 3 Studnit bei   Swoifdit B. ! 3   I. t e 4   Szenna U 3
Steinamanger tilla Rt t 4 Studwig in B 3 Smolenames B Sba 4 Sit. Agota U. t 4
Steinbach am 1   t e 3   St. t e 2   Swoszowice   T   U. e 4   (Debenburger
Atterfee Ob.   Straden St. t   3   Stuhlfelden S   Bhf. G t e   3   Safig Magnas   Com.) II. t'e - Oeft t d   3   Strahl Hoffftig   t e 3   Swraffa B 3   ros II. e 4   Szt. Andras II. e 3
Steinbach bei   B. t e   2   Stuhl weißenb.   Synowodzto   Safg-Mathe   St. Untal U. t 3
Deft 2 Strallegg bei Stulpitann Bt 4 G t e 4 Saig-Radasu.t 4 Sit. Balage
St. t e 3 Stramberg M.   Suben D. De.   Saabad-Ba   Saafa Belioca   Sat. Elef U. t   2
Steinbitchef Ar. 3 t e 2 t e 3 Frand U. t 1 Ung 3 Sit. Enbre U. Steinborf am Straning R.= Sucha G. t e 3 Szabad-Bat= Száfz = Régen t d 3
Diffiacher See Deft. e . 1 Suchen Kr. 3 thân U. t e . 3 Ung. t e 4 Sit. Erziebet Ra. t e 3 Stranh W. t . 2 Suchenthal Bhj. Szababfalu U. Száfz Sebes Ung 3
Steine M. t . 3 Strafag Rr. te 3   te   2   te   4   Ungarn te .   4   Szentes U. te   3
Steinfeld im Straschit B. 3 Suchodol G. 4 Sabadfa II. Saifz-Sat. Sat. Sat. Sat. Sat. Sat. Sat. Sat.
t e 3 Straß St. t 3 Suczawa Bt. t e 4 Szabad-Szállas Szálzvár II. t e 3 Szt. Gotthárd Steinbaus am Straß bei Ka- Suczawa Bad A II. t e 3 Szálzváros II. t e 4 IIng. t e 2
Semmering   derstorf am Bf. e Saabad Szents   Saatmar = Czete   Sat. Groth f. Sudomerice B.   Királh u 3   Ungarn 4   Romet = Sat.
Steinbaus bei   t
Deft te . 3 bad t. t. 3 Silelmed II. t. 4 Sacasi II 4 methi II. t. 4 Abrah II. t. e 4
Steinhans in Straß in St 1 3 Sümeg U. t e 2 Sada U. t . 3 Satmár : Uds Sat. Ghörgh . Süffenbrunn Sajafn U 3 vari U. t e . 4 völghe Ung. 3
Steinit M. t . 2 te 3 R. De. e 1 Szafacfi U. t e 4 Szatmar-Bfa-   Szt. Hubert
te 3   te 2   Sugatag II. te   4   Sagfál II. te. 3   Sathmáz II. te   3   Sat. 30bb II. 4
Steinschönen B. t e m
Steinsdorf bei Straß Somme- Sufdol B 3 U 4 Saczawne Bhf. Sat. Iftván Sahern R. 3 rein (Regbes, Suforabb R 3 Sacialb II. t e 3 G. t e 4 (Bresburg) II. 1
Sietná B. t e 3 halom) U. t e 1 Sutlowice G. 3 Szatcs U. 3 Szzawnica G. t 3 St. Iván U. 3 Stenica T. t . 4 Strafiwalden Sulzbach St 2 Szatolcza U. t e 2 Szczevanów G. 3 Stent Jobb U. 4
Stebano II 1   Slabg. t e . 3   Sullabad Bog.   Satul U. t e . 4   Saczeraec S. tel 4   Sat. Revest
Sternberg in M. t e m . 3 Straża Bł. t e 4 Sulz-Röthis 4 Szalack U 4 Szczurowa G. t 3 Szt. Király
Sterzing T, t el 4 Strazon G 4   Bbg. e 4   Sjalanta U 3   Szczurowice G. t   4   Szabadja U. t 2

-				-								
	Orisnamen	16	Ortonamen	e	Ortsnamen	16	Ortsnamen	21	Drienamen	2	Ortenamen	9
	unb	Bone	und Lanb	Bone	und	Зопе	und	Зопе	und	Bone	und	Зопе
	Land	146	Enno	INA	Land		Land	-mg	Lanb	,we	Lonb	145
-	mat Odisyd II	0	Sint Sint		Salambatharu 11	10	Tápió-Szecfőu.		Técso ung. te .	1	Thous Time!	4
	Sat Läfglo U.	0	Sziget=Szent Marton U. e	3	Szómbathelh 11.	2	te	3	Teés u	2	Thank Tirol . Thana N.=De. t	
	(Baranha) 11.		Sziget = Szent=		Szombatjág U.		Tápió=Gzele 11.		Teesdorf Nd.=		Theben (Devé=	
	te	3	Miflos U. e Sziget = Üjfalu	3	Szomód ü. :	3	te Tápió=Sit=	3	De. e	4	ny) U. d Theiß f. Tisza	1
	(Beft=Bilis=			3	Szómolánhu.te		Táplánfa Bhf.	3	Legoborge Bal.	8	Theighola II. te	3
	S. Run) U. te	8	ll. e Szigetvár II. t e		Szomolnot U.	1	Mar on U	2	Teichstatt Bö. to	3	Themenau Fa- brit N - Ö. t .	
	Szt. Margit 11.	1	Szihalom U. e Szikevicza U. t		te Szomoľnoť=	3	U. te Zapolcza U. t e		Teinit a. d. Sazawa B. t e	3	Thenneberg R.	
	Sat. Marton=		Sitezó II. t e .		Sutta U. t e		Tapoleza f.		Teinitl B. te	8	500 + 0	
	fata Ungarn	3	Szilád II. te .	2	Szomor II.	3	Kun.=Tap. Tapolczafő U.	3	Tefe U. t	3 4	Thenning D.= D. Theodoreftie Bt.	3
	Szt. Mihályfa ung.	1	Sillagh = Cfeh	4	Szomorfalu U.	2	Tapfony U	3	Teles II	4	t B	4
	Sit. Mihalhur		Szilágh Fő=		Szomotor u. te		Tar 11	3	Telfs Tirol te	4	Theras N.=De.	1
	Ungarn St. Miflös,	2	Reresztur II. Szilágy = Nagh=	4	Szonta Ung. t e Szovát Ung	3 4	Taracito, U. te	3	Telfibánna U	3	Therefiendorf. Therefienfeld	8
	(Bereg) U. t e Szt. Mitios	4	falu t e	4	Szóváta II. t .	4	Tarcia Ung. t .	2	Tellnit B. te Teltsch M. te	2	No. = Deft. te	1
	Sit. Mitios		Szilagh = Som=		Statefin Ung.	4	Tarczal U. to	3	Telve Tir Temerin Ung. to	4	Therefienftadt Böhmen to .	3
	Wiefelburg)	2	Inó U. te Sailágh = Sat.=	4	SztánaBhf.U.te Sztanifice U. te		Tarbos U	3	Temes = Butthin		Thernberg Rd.=	"
	St. Beter U. te		Rivaln Ung.	4	Sztarcjova U. t	4	Tarbostebb 11.		Ungarn \$	4	Defterreich .	1
	Sat. Béterür Ungarn	2	Silas Ung. te Silas = Balhis	8	Sztasio U	3	Tárfánh II.	2 02	Temes = Hibeg.	4	Theufing B. to Thort bei Afleng	8 2
	Sit.=Tamás f.	~	ling. t	3	Sitavna II. t e	4	Tarna=Méra U.	8	Temes=Kubin		St. te	
	Back=Szt.=T.	-	Szilbás Ung.		Sztrabiceó U. e	45		8	U. te	4	Thomaschevat	4
13	Szepes-Bélall te Szepes-Görgö	3	Szilicze Ung.	3	Satraciena II.	3	Tarna-Szt-Mi-	3	Temes=Kutas	4	Ungarn te . Thomasroith	3
	ungarn	3	Sill Ung. t .	3	Szireceno U. e	3	Tarnawa nižna		Temes-Millos		D. Deft. te.	
	Szepes-Hanus-	3	Szil-Sarfann U.	1	Stropto Ung. t		Tarnobrzeg G.		Bhf. U. te . Temes = Réfás	4	Thüringen Bor- arlberg t	4
133	falu Ung Szepes=3afab=	0	te	3	Szügh Ung. te.	100	te	4	ling. t e	4	Thusfér U. te	4
	falva n	S	Szimö Ung	2	Szürthe Ung. e	4	Tarnócz il. t e	3	Temes = Szent=		Tiarno T	3 1
- 3	Szepes-Körtvés ines Ung.		Szin Ung. t e . Szinérszeg U.	3	Szuha-Kálló U. Szuhány U.	3	Tárnof II	4	András U. t e Temes = Sala=	4	Tibold Darócz	3
	Stepes = Mind=	"	te	4	Saulot Ungarn	1100	Tarnoruda &. t	4	tina U. te.		Tidlowip9. ted	
	szent Ungarn	3	Szinever Ung	4	Saurdot U	4	Tarnów G. t e . Tarnowica	4	Temesvárll.tem Tengelicz II. t e	4 9	Tiefenbach= Deffenborf B.t	3
	Szepes-Ofalu Ungarn t	3	Szinobanya U.	8	Szurdof = Büs = pöti Ung. t e	8	Lesna Bof. G.	18	Tengöb u	8	Tiefenthal R.=	-
13	Szepes = Dlafzi	150	Stinne Ung	3	Szurdut u. e .	4	te	4	Tente Ung. t e	4	De. e	2
	Ungarn te .		Sinne = Offalu	0	Szvinicza U. t d	4	Tarnowiec Gal.	4	Tennö Ung Teodo Dalm.at	2	Tiefcan b. So= folnit M	0
	Szepes-Remete	3	Ung	0	Szynwałd G Szypot-Cames		Tarpa Ungarn .		Tepl B. te .	3	Tiefchen b. Sal=	2
	Szepes =Sümeg		ja Ungarn te	4	rale But.	4	Tarrens Tirol .		Teplit-Schönau	3	benrain St Tieschetit M	3 3
	Ungarn e . Szepes = Szom=	3	Sziráf Ung. t Szirma=	3	T.		Tartafów G. t Tartarów Bhf.	4	B. t e m Tereblestie But.		Tihanh(Bala)U.	
	bat ling. t e	3	Beffenyö u	8	Tab Ungarn t .		3. te	4	te	4	Tihanh(Zala)U. Ob. De. te	8
SE.	Szepes-Teplicz	0	Sgifget RS. ted	3	Tabajd U Tabor Böhm. te	3	Tarvis Arnt te Tasnáb II. te	3 4	Teregova U. t e Terénh Ung.	3	Timmelfam D.=De. t e	3
	Ung. Szepes=Totfalu	3	Stacián Ung	3	Tachan B. te .	3	Tasnád-Szántó		Terefchau B	3	Timmersborf	
	ungarn	3	Szkalite u. t e	3	Tadilowip B.		ungarn te .	4	Tereicheny But.	3	St. e Tinischt B. t e	2 3
	Szepes-Báralja Ungarn t e .	3	Sticzó Ung. Stiabonna U.	3	Tácz Ungarn . Tahi = Tótfalu	3	Taiz Ung. t e d Taijau Mäh.	3 2	Tereste II Terfens Tirol e		Tinnne Ung. e	3
	Szepes=Beghelh		Sillo Gal. t .		11. d	3	Tata ling. t e	2	Tergenhe U	3	Tione Tirol t	
-3-7	u	3	Szlanicza Ung.		Taitowit M. t Tainach i. Kä.	2 3	Lata=Tóváros 11. te	2	Terla G Terlan Tir. to	4	Tirol bei Meran Tir	4
	Szepett u. t e .	3	Szlavon = Ber= öcze Kr. = Sl.		Taisfirden Ob.=		Tataháza Ung.	3	Ternberg &b.=	-	TijdnowizM.te	2
	Szépfalu U. t	4	te	3	Defterr	3	Intar = Ggt.=	0	Desterr te .	2	Tifchtin Mt Tifa=Bece II	2 4
33	Széplaf Ung. te Szépmező U. t e		Saliace fürbe 18/5-20/9 H. te	3	Tajo Tirol t . Tajó Ung	3	Táth U	3	Ternit N.=De.	1	Tissa= Bed u. t	3
	Szepfi U. te	8	Szmrecjan U.	3	Tafácfi Ung	2	Tatra = Füred		Ternova II. t e	4	Tifaa=Bura U.	3 8
1	Szépviz II. te	4	Stobb Ung. ted	3	Tafta=Sjaba U. Tafta = Harfány		(BabSchmets) 11.(18/5—30/9) t	3	Börg Rit	3	Tiffa Daba U.te	
300	Szerb = Bota 11.	4	Szobb(Somogh)	3	ung te	8	Tátraháza - Fitr=	1	Ternhe u	3	Tifaa Dob 11. te	3
1	Szerb Cfanad		Szoblahó II	2	Talaborfalu U.		dö Ung. t . Tátra = Comnicz	13	Terfein Rr. t e Terfifche Rr	3	Tijja=Ehlar II. e Tijja = Köldvar	0
1	Ung. t	3	Szoboticza II Szobotiszt Ung.		Tállós Ungarn . Tállya Ungarn t	3	(1/6-30/6) H. te	3	Tervijo Kil.	3	Hing. te	3
1	te	4	Szobráncz II. t	4	Talmács U. te	4	Tattendorf N .=	1	Terzo Kit	3	Tifaa-Füredll.te	3 3
	Szerb = Bogfe=		Szobránca Bad	-	Talpas Ung. t Tamásfalva U.	4	Deft. te . Tattenit M	3	TeichenSch.tem Teichnit B. te	3	Tifga=Begnes U. Tifga=Igar Ung.	3
	Berb-Szent-	4	11. (v. 15/5 b. 15/9) t	4	Tamáfi U. te	3	Taymanneborf	1	Tefero nel Ti=	-	Eilza=Inota u.a	3
	Marton 11. t	4	Stollog II. t e	1	Tamsweg Salz=		(Tarcja) U. t		rolo	3	Tisza-Kálmán- falva II. te .	4
-	Szerdahelh u.	4	Szöllös-Ghöröt Ungarn t.	1120	burg t e	3	Taucz Ung. t Taufers i.Mün=	4	Tefzér Ung. te Téténh U. te d	3	Tifaa-Resai U.	3
	Stered Ung. t e		Sibregh Ung. te		te	-	fterthale E. t	4	Tetétlen U. t .	3	Tiffa=201 II. te	3
-	Szerednye u. t	4	Szotolha II	3	Tannheim T. t	4	Tauffirchen D.= Defterr. to .	3	Teth Ungarn t Tetichen a. b.	2	Tifia-Lucz U. te Tifia-Rana U.	3
3	Szeremle U Szerence U. t e	3	Szolád Ungarn Szoláth II.	3	Tannwald= Shumburg	1	Taus Böhm. te		Elbe B. tem d		Tifia = Naan=	100
1	Szerep 11. t e	3	Szolcfán u	2	B. tem	3	Taujhim B. 0 .	8	TeufenbachSt.te	3	Rév. Ung Tistas Drs U	3 3
13	Szeretfalva		Saolagea pháza	3	Tápió-Bicete II.		Tavarna U. t . Tarenbach S. te	3	Tevel Ungarn . Texing N.=Deft.		Tiga=Palfonha	
36	Ung. t e Szielnicz u.	3	Ungarn e Szolnof U. t e Szolnof - Tisza-	3	Távió = Ohörghe Ung. te	3	Tazlar II. t e		Thal=Akling T.	1000	nagaru	3
	Sziget= Kamara		Szolnof = Tisza=		Tápió=Ság U		Techendorf am		Thalgau S. t.e	3	Tifja Büspöti Ungarn	3
	ung. te	4	Rürt Ung Szelhva U. t e	3	Tápió=Sáp te. Tápió=Sülh II.		Beigenfee Ra.	3	Thanfteten D. = D	3	Tifza=Roff II. t	3
	ftor Ung	3	Szómajom 11. e	3		13	Těchobuz Böhm.		la Thais u		Tifja=Saß U.	3

Orionamen	ne	Ortonamen	ne	Ortonamen	ne	Ortsnamen	ne	Orionamen	ne	Ortonamen	He
Lang	Зопе	Lang	Зопе	g a n b	Bone	Land	Bone	Land	Bone	Lang	Вопе
Tifza=Sitty U. t	3	Torbole nel		Traunstein Md.		TržhniehSch.te		Thrnan u. te	1	Manóm Gal. t	4
Tifia-Szajol U.	3	Tirolo, Tir. t Torda ll. t e .	4	Defterr Trautenau B.te	2	Tichachwitz B Tichausch Bö	3	Insmienica Gas lizien to.	4	Ulbo D. d	4 4
Tifza=Szalfa U. Tifza=Sz.=Imre	4	Torka (Torons tál) U	4	Trautenfelsst e		Ticheitsch M. te	3	Gal. te	4	Ulianif Aroat	3 3
Ungarn t e . Tifza= Szt.= Mi= Tiós Ung. t e	3	Torda=Szt.= Láfzló U. t .	4	dorf N.D. te		Rr	3	Thisa Böhm. te	3	Ullrichethal B. t	3 4
Tids Ung. t e Tifaa=Szöllös	3	Torda-Tür II. Toriszta II.	3	Trebelno Kr Třebelowit M.	3	Tichernembl Kr.	3			Ulmerfeld Md.=	2
U. to Tifac-Tarján U.	3	Zorna Ung. te Zornalja U. te	3 3	t e	2 2	Tschernoschin B.	3	u.		Ulrichsberg D Defterr. t.	3
Tifja=ligh II. te	3	Tornócz II. te	2 4	Trebnit Böh.te Trebufa Ung.		Tichihana B Tučap Böhm. t	3	Ubrezs U	4	Mirichstirchen Ried. Deft. te	1
Tifja = Bartonn Ung. t e d .	3	Tornhos = Bálcza II.	4	Treffen in Krain	3	Tugla Bhf. G.	4	Udbina Aroat. t Udba Ungarn e		Ulucz G Umago Kii. t d	4
Tifza = Bezienn Ung. t e d .	3	Torocztó U. t . Torontál=Szé=	4	Treibach Kä. te Trembowla G.te	3 4	Tucholfa Gal. t	4 3	Ubvarb ling. te		Umhaufen T. t Ungar. = Alten=	4
Tifzolcz II. t e Titel II. t e d.	3 4	ciány U. t e Torontál=Szi=	4	Tremles Böh. t Třemošna B. te	2 3	Tuchów G. te Tuenno Tirol .	4	Uebelbach St. t Uello Ung. to .	92 33	burg u. t e . Ungar. = Brob	1
Tion Dalm. d Thumacy G. te	4	get ll	4	Trencién U. t e Trenicén=Mató	2	TüppelögrünB. Türje Ung. t e	3	Uermény Ung. t Uerményháza		Mahren te . Ungar Gradifc	2
Tlumatichau M. te	3	járhelh II. te Toronh II. te	4 2	ll. Trención Tepla	3	Türmit B. te Türnit in Nd.	3	Ung. t Neröm N. te .	4 3	Mähren t e . Ungar. = Oftra	2
Trufte Gal. t e To-Almas U. t		Toronha Ung. Torre Küstent.	4	Bhf. U. t e . Trencién = Teb=	2	Desterr. t e . Tüstevár U. t e	1 2	Uefzög Ung. t e	8	Mähren to.	2
Tobitican M.te		Lorstie &. te	4 0	licz Ung. te Trencién = Bös	2	Luhelh RrSi. TulleichipMahr.	3 2	Uezbegh Ung. te Uggowit in Kä.	2	Ungarichit M. Ungenach D. D.	3 4
Tochowit B. te	3	Tószeg U. t e . Tót-Arabácz U.	3	röstö u		Tulin Rd. De.		ugliano D. d .	4	Ungvár II. t e	4 3
Töle Terebes . U. t e Töles-Üjfalu U.	4	Tot-Banhegnes	4	TrennenbergSt. Trentschin 1.	3	Tullnerbach Bhf		Ugljane Dalm.	4 2	Unhoscht B. te Unin U	1
Töföl Ung. e d		Ungarn t Tót Shörf II. te	3	Trento f. Trient		N.De. t e . Tunhog Ung.	4	Uherstot. B. t e	4 3	Unterach am At-	3
Tölghes II. t . Töltsaet Ung. e	3	Totis Ungarn Totis Ung. te	4 2	Defterr.	3	Tupalië Kraint Tura Ung. te.	3	Uhersto i. Gal.e Uhnow Gal. te	4	t d	3
Töplit bei Andolfswerth	100	Tot-Kerefztur (Eifenburg)U.	2	Treubliv M. te Trgovište velito		Turán Ung. te Turano in Bal-	3	Uhrnnów Gal Uidestie Bt.	4	Unter = Anjezd Böhmen	3
Krain t e Törcsvár II. t	3 4	Tot = Rereftur (Debenburg)		Bhf. KS. t e Trhov = Kames	3	vestino T Turas Mähr. te	4 2	Uittwa Bö Ujanowice & .	3	Unter = Bauten Böhmen te	3
Töröt = Balint U. t e	3	Bhf. U. t e Tót-Reszi U	1 3	nice Böhm Třiblig B. t e	3 3	Turcz U Turdoffin U. t e	4 3	Úi= j. a. Neu= Úi=Arad U. t e	4	Unterbergen Ra. Unter-Bertowit	3
Töröt-Becfe U.	4	Tót=Komlós II.	4	R. De. te .	1	Turia Ung Turia-Bifatra	4	j-Banha U. te Di-Beffenhö U.	2	B. te	3
Török-Kanizfa U. t e d	3	Tot-Megherute Tot Velföcz U.	2 3	Trieben St. t e	3 3	Ung	4	t e	4 3	wit M Unter-Břežan	2
Töröt-Roppánh Ungarn	3	Tót=Bróng U Tót=Szt.=Már=	3	Triebich B Triebichit B. te	3 3	Ung. t Turka bei Chy=	4	Diegnhaz u. t . Diegeherto u.	4	Böhmen t . Unter= Bufows=	3
Töröt=Szátos u	4	ton Ungarn Tot=Sat.=Balu.	3 3	Trient Tirol te Triesch M. t e	4 3	rów Gal.t . Turka bei Rolos	4	t e Új=Gradista	4	to B. te . Unter = Ceretwe	3
Töröt - Szent- Miffos II. t e	8	Tot Szerdaheln Ungarn	3	Triefen Liechten=	A	mea Gal. te . Türkeve U. t e	4 3	RS. t e Újsparthán U.	3 3	Böhmen e . Unter Cetno B.	3
Törtel Ung Töfens Tirol .	3 4	Tótvárad II. t e Tót Bázsonh II.		TrieftSift, temd Trieft-Sant'	3	Turn B. t e . Turna Ungarn	3 2	Új=Kapela = Ba= trina Kr.=S1.		te	3
Tobis II. t e . Totaj Ung. t e	4	Touni Bhf. AS.	3	Andrea Kiift.		Turnau i. B. t e Turnau i. St. te	8	te	3	Str:	3
2011 9	- 4	Toufte Gal. t Tovarisova U. t	4	Trifail St. t e Trilj Dalm. t	3	Turnischa Ung.		ted.	2	Unter = Drau= burg Krnt. t e	3
Tolod U. t e . Tolosba U. t e	3	Tovarnit RS. te		Trinkfaifen B. Trins Tir.	3	Turniy Mt Turocz Szt.=	0	Úi-Rér II. Úi-Righós II. te	2 4	unter = Eggen= dorf N.=Deft.	1
Tolmein Rftl. t Tolna 11. t e d	3	Traberg D.=De. Trafoi Ort T. v.		Trnawta Mt		Marton II. te		Vilat U. Vi-Moldova U.t		unt.=Gänfern=	
Tolna-Agard II. Tolna-Szántóli.	3	(15/6—30/9) t Trafoi Hotel (v.	4	Trnoman B. te Trofaiad St. te	2	Ungarn Turólufa U	2	ÚjsPánat U ÚjsPazua Bhf.	4	dorf Nd.=De.	1
Tolna - Báralja Ungarn	3	15/6-30/9) Tir. t	4	Troja Böhmen Trojana Krain t		Turó-Tridvori Ung.	3	Rr.=Sl. te Új=Bécs Ung.te	4	Unter= Gaisbach D.= Deft. t e	2
Tolszczów G Tolvádia II. t e	4	Tragöis-Ober- ort St. t .	2	tem.		Turrach St. e . Tar-Terebes U.		Úi-Best U. te d Úi-Soove Ung.	4	Unter-Haid B. t	
Tomanowice G. Tomássevácz II.		De. t	2	Troubet M Trpinja R S.	3	Turhleze G Turhnta Gal. t		Difgafg U. to. Di-Szegeb U.	8	M.=De. e	-
Tomeft u.	4	te	1	Tridit M. t . Tritenif D. t d	4	Turze Galizien Turzovia Ung.	3	Oj=Szent=Unna Ungarn te	4	Unterhimmel D.=De. e .	2
Topánfalvo II. t	4	Traisfirchen Nd. Deft. te	TE.	Tristena u. t e	3	Dies B. te	3	Ui-Sziszei KS. Ui-Szivacz U. t	3 3	Unter-Söflein RdDe. e .	
Toplowing.ted Toplect u. te.	4	Traismaner Nb.Deft. t e	-	Böhmen t. e TrumauN-Öt e	8	Tusnád II. t e Tusnád = fürdő	-	Ui-Salantamen	1200	Unter-Hrušica Krain	3
Toplicza II. t . Topolobec Kr.=	4	Tramin T. t e Trappano D. t d	4	te	4	U. te Tuffet Böb. t	4 8	KS. d ÚjsTátrasFüred Ungarn t	3	Unter-Raina B.	3
Topolna f.	3	Trattenbach R. De	1	Tryńcza Gal. e Trzciana bei	4	Tweng Sala. t Twimberg Kä. te	3	Ungarn t Úi=Telep Ung Úivár Ung. te .	2 4	Krain	3
Jáce.T. Zoponár II. t e	Bear.	Trattenbach D. De. e	2	Mzeszów G.	A	Thezhn Gal. t Therhova Ung.	4	Uivafar II Ui-Berbaß II. te	3	Böhmen t	3
Toporca Ung Toporów Gal. t	3	Tran Dalm. t d Trann D. D. te	4 8	Traiana bei	0	Thhucza II	4	Ujvidet u. t e d	4	Böhmen	3
Toporous But. Topusto Rr		Traunit i. Krain	3	Trzcinica bei	A	Thmbart G. te	3 9	Ung. d	4	unter = Langen = borf M. t .	2
SI. t	3	Traunfirden DbDe. te .		Trzebinia &.						- Uniter=Poitich	1
1	10	20.326.48 .			1 3	a tu wat	1 4	urt ung. t e .	1 2	grain te	3

												-	
-	Ortsnamen	9	Ortsnamen	0	Ortenamen	83	Ortonamen	16	Ortsnamen	16	Ortsnamen	ne	
	und Lanb	Bone	und t	Bone ,	und Lanb	Rone	und Land	3one	und Lanb	Bone	2 and	Зопе	
	2 4 4 0		2 11 11 0		2 11 11 1					1		=	ı
	unter-Mandling		Uściernti Gal. t	4	Bamosfalva II.	3	Beliti = Bbenci .		Bieborf R. D. Biebofen Rieb.	2	Böflabrud D.=	3	ı
	St. t e Unter=Blank	3	Wal	4	Bámos = Ghörf Ungarn te	3	RS. t e Beliko-Trgovište	3	Defterr. t e .		Desterr. t o. Bötlamarkt		ı
	Rd.=Deft	1	Uftron Soil. te		Bamos - Ladanh	2	Belim B. te .		Biehhofen- Fabrit R D.		Db. De. t e	3	ı
	Unter = Počernic Böhmen e .	3	Uftranti = Dolne   Gal. te .	4	Bámos - Mitola		Belm N.=De. e		te	=	Rarnt. to .	3	ı
	Unter-Bolaun	AVICE	Ulzew G	3	Ung. t Bámos - Pércs	3	Belm = Göten= borf R. De.	1	Biehhofen im Binggan S. t	3	Böls Tirol t e Böls a. Schlern		ı
	Böhmen t Unter=Burfer8=	3	usthe u	3	Ung. te	4	Belfics U	2	Bigaun b. Lees	0	(1/6—30/9) T. Bonoczt u. t e	4	ı
	dorf N.=De. e Unter - Burtla	-	Uttendorf in Db. De, to .	3	Bancfod Ung Banharez U.	3	Benciello u	3	Bigaun b. Birt-	3	Börösmart U.	3	ı
	St. te	3	Uttenborf im		Baradia Ung. t		Benbeghi fiehe		nit Krain . Bigo di Fassa Tt	3	Böröstoronh U. t	4	ı
	Unter=Radl= berg N.=O. te	1	Pinggan S. te	3 93	Barannó U. t . Barasb R.=S. te	3	Ságh=B. Bép Ung. te.	2	Bihnne = Beize=		Börösvár Ung.		ı
	Unter = Ravels=		Umin Galigien	4	Baraždinste= Toblice R. S.		Beperd Ungarn Beprovácz U. t.	3	renn U. e . Bifartocz U	3	Bors u	3	١
	bach Nd.=De.	1	Uzdi-SztBeter Ung.	4	te	3	Verbagno D	4	Bilagos II. t e.	4	Bofendorf fiehe Siebenhirten.		ı
	Unterreichen= ftein Böhm. t	q	Ung	5	Barbomb Ung. Barfalva Ung.	3	Berbenico Rift.	3	Bilicjelo RS Bilimov B. t .	3	Bofendorf.		ı
	Unter = Regbach	The same	tigoot ti		Bargebe Ung. e		Berbo u. t	2 2	Bille U Billach Kä. te	3	Böslau Md.= Defterr. tem	1	ı
	Nd. = Dest. te Unter=Rohr b.	2	B.		Bari Ung	4	Berbogg U Berbosca D. t	4	Billacher Alpe		Böttan Mähren	17/1/202	ı
	Partberg St.			3	Barjas U. t e Bármező Ung.	4	Berebelh u. te	3 2	Rärnten t . Billa diRovigno		Boitelsbrunn Mähren e .	2	ı
	Unter-Schischka Krain t	3	Baál U. t Bacov (Wahau)	170	Barna Ung. te	3	Beres = Egnhaga		Rüft. e	-	Boitergreuth		ı
	Unter=Sieben= brunn Nb.=		Böhmen Bácz U. t e d .	3 3	Barone T Báros - Hidvég	4	Ung Berestö u	3	Billagrande T. Billagnebos	4	Bhf. B. te . Boitsberg St.	4	١
	De. e	-	Bácz = Harthán		ung. te	3	Beresmart U. 1.	4	Strigno T. e		t e	2 3	١
	Unter-Stanestie Bukow. t .	4	Ungarn Bácz=Szt.=	3	Báros Bodásill. Bároslöb II. te	2	Berla Tirol .	4	Billa Lagarina Tirol to		Boitet U. t e .	4	ı
	Unter=Stefanau		László Ung. Badájz U. t .	3 4	Bár=Palánta II. Bár = Balota II.	4	Bermes Ung BermiglioTirol	4	Billánh U. te.	3	Bolanh Ung. te	3 4	ı
	Unter- Stinken-	3	Babafgerbo U.	4	te	3	Bernar U	3	Billa Bicentina Rfild. to	3	Bolenice Böhm.	3	ı
	brunn N. De.	1	Babtert II. t e	3	Barfanh U Barfolez U	2 4	Berpelet U. te Berpolje f. Br-	0	Billesse Küftl Billnös in T. e	3	Bolinja Bhf.	3	ı
	Unter-Stockftall	1	Rograd B.	-	Bafaros Ná=	4	Berfecz Ung. t e	4	Bilmanh U Bilpian T. te	3	Bolosca Rüftens	4	ı
	M.=De. e	-	Babna Ung. te Babuz Lichten-	3	Bájárut Ung. t.		Berfecz = Bafar		Bilpian T. te	4	land t d	3	١
	Buf. t	4	ftein te Baga Ungarn .	4 2	Bas-Farfas= falva 11.	2	tér II. t e . Berfeg Ung	3	Bimpácz U	1	Boran St. t . Borchborf Ob.=	2	١
	wing weage. t	2	Bag Befgtercze	100	Bas-Bidegfut		Berfend Ungarn		Binar II. te . Binar f. Winar	2	Defterr. t .	3	ı
	Untertauern Salzburg t .	3	H. te Bágh U	3 2	(Raltenbr.) II. Bas-Rotheln II.	3 2	Berteneglio Rii.t Bertes = Boglar	7	Binga U. t e . Bingard Ung		Borberberg im Gailthale		ı
	Unter . Themen=		Bag=Kiralyfa	2	Bas-Körtvelhes U.		Ung. t e Bértes = Somló	3	Binica Aroat. t		Kä. t e Borderbrühl	3	ı
	unter=Thörl	2	Båg=Podhragh	100	Baston II. t e	4	ung	3 3	Bintobce RS.	3	N.=Desterr. 0	-	
	Rärnt. te Unter-Bintl T.	3	Ungarn Bag=Sellye Un=	3	Bas Komját II. Bastút f. Bács=	2	Befelioto M.	8	Binna-Bunta U. Biragvolgh 4.	4	Borderbrud R .=	1	ı
	te	3	garn te	2	Bastat		Befgele U Befgprem U. te	3 2	(1/6-30/9) .	3	Borbernberg		ļ
	unter= Walters= borf Nd.=De.		Bag. Szerdahelh Ung.	2	Bas-Nådasd U. Bas-Simonhi	1 2	Befsprem = Jako		Birava Ung Birgen Tirol .	3	Steierm. to	2	1
	t e m	1	Bag-Cihelhu.te	2 2	N. e Basvár N. t e	2	Befaprém=Nayh	1"	Birje Kroat. t	3	D.=De. t . Border = Beif=	8	ı
	bach Db.=De.		Bág =Becse II. Bahrn Tirol t e	4	Bas-Börösvár		Szönös n	2	Bisco Rüftl. t Bisegrad Ung.	3	fenbach Db.=	100	ı
	unter = Wifow	2	Baifglo U. t . Baja (Maros=	3	Baszar Ung. te	2 2	Beszprém Dis- lop Ungarn .	2	t e d Bifignano Rft. t	3	De. t	3	ı
	Butowing te		Torda) U	4	Báth U. t Bavriffé U		Befaprem= Ra-	2	Bifinada Rüft. t	3	te	2	-
	R.De. e	-	Baja(Szabolcs)	4	Bazsecz u	3	Beigprem Bar-	2	Bist (Márma=	4	BracovMähr. e. Bradift U.	2	1
	Unter-Bifternit	2	Bajdaesta Ung. Bajda = Hunhad	1	Becede U. t e Bebenn U. e .	3	sánh U. t e . Beszténh Bhf.	1	Bist (Sont) U.		Brana Rüft. d Branh Ungarn	4	1
	Unter = Wuldau		Ung. te	4	Bedrod Ung. t	1	Bejato u. t e	4	Big	3	Brbanja AS. te	4	1
	Böhmen		Bajta Ungarn .	1	Beglia Kii. t d	3	Betriolo (v. 1/6		Bifgat Ungarn Bifgnet U.		Brbovec AS. te Brbovsto AS.		1
	borf B. i Unzmarkt St.	3	Bajigta Ung		Beglia Kit. t d Bég-SztMihált	3	86ž B	3	Bifgota Ungarn	3	to	3	ı
	t e	3	Bajta Ung. t e Balaszta = Bella		u	. 4	Bezzano T. t	3	Bitis R.D. te	1	Bronit Bhf. RS.	4	ı
	upor ung. te. urai=Vifalu u.	3	Ungarn Bálaizút U. t e	3 4	Bégvár U. t e Behécz U.	4	Bichmal Titran		nity) II.		Brdy Budice B.	3	ı
	Urbanau Mähr.	2	Balaszút= fiche		Beitich Stm. t Belben a. Wör:	12	(15/5—15/9) U. t	3	Bittnyeb Bhf.	1	Brginmoft Rr."	-	ı
	urfahr Ob.=De.		Borfa=B. Baldinoce D. 1	4	therfee Ra. t	3	Bic dna 11. t e	3	Bivodina Aroat.	4	Brgorac D. t.	3 4	١
	Uri Ungarn Uřinau M.	3 2	Baleputna B. Balisfelo Krot.	3	Belbes Kr. te Belehrad M. t	3 2	Defterr.	3	ISRiafelet Hugarn	( A)	Brhovine R. = S.	3	1
	Urichendorf n.		Balfany U. te	3	Releite II. t e	3	Bicoap f. Ris=		Bizfoly Ung. te Bizvár Ung. te Blaifovecz U. te Blarapaß M. te	3	Briczłó U Brlika D. t	4	1
	Defterr. t e urtichit M.	1 2	Balto Ungarn . Balla (Wallern)	3	Belencze U. te Belita R. S.	. 3	Bictring Ra. t	3	Blaitovecs 11. te	4	Broolie AS. te Bršovice B. te	3	1
	Uscie biscupie		ling. to	1	Belifa=Wortca	. 3	Bidzin in St.	3	Brebenh m.		Brutic = Rropa=		1
	Galizien t Uście Putilla	4	Balle Ruft	4	RS. t e . Belifa-Ropanic	a	Bibem b. Gut	3	Bifava(Wifava) Böhmen te		dov Böhm. te Bšetat=Přivor	1	1
	Butow. Uscieczto Gal.	4	RallegranbeDtd	4 3	RS. Beliti-Bastaji	. 3	tenfeld Krain Bibombat (Bei		Bočin Kr.S. t	8	Bhf. B. te . Bteino B	3	1
	Uscie rustie &	. 4		3	RS. te .	. 3		t 4	Bobice im Rit	1 25	BudinidfeloRS.	1 3	1
	Uscie Solne	1	Bámos-Cfaláb Bhf. U. te	2	Belifi-Radinci	. 4	Bidovec RS. Bidranh U. t e	. 4	Bobice i. D. t d	14	H. Santa and Santa a	. 3	-
				3.24							29*		

		THE PURE									
Ortonamen	пе	Ortsnamen	ıe	Ortonamen	16	Drisnamen	42	Drienamen	9	Ortsnamen	73
2 a n b	Bone	gan b	Bone	2 a n b	Зопе	2 a n b	Зопе	2 a n b	Вопе	und gand	Bone
										Z II II V	
Butovár AS.	3	Mappoltenreith Nd.=De. t e	2	Beißenbach a.d. Triefting Nd		Berneredorf b.		Wildungsmauer		Bittow Nown &	4
Bullán U. t e .	4	Warasbin Rr.		Defterr. tem	1	Starkftadt B.t Wernsborf bei	3	R. De. d Bilferedorf	-	Wittingan B. te	8
Bhf. U. t e	1	SI. tem . Wareż Gal	3 4	Beigenbach im Lechthale T. t	4	Raaden B	3	Nb. = De. t .	1	n.De te	-
Bhhodna U. e. Bhíočan B. t e	3	Warmbab Bil=		Beigenberg B.	4	Wernstadt B. te Wernstein Ob .=	3	Wilsteinsborf NdOeft. t e	1	Witwica G. Bižnis a. Czere=	4
Dipodit D. t e	0	Narnsborf B.	3	Beißenfels Rr.	3	Defterr. t e .	8	Wilhelmsburg RbDe. tem		mosz But. t e	4
23.		Barta B. te.	3	Beigentirchen i. ber Bachan		Werschet II. te WeselickoinB.te		Wilhering Db.		Blackowit M. Bladislan M.te	2
		Bartberg u. te		Mb.=Deft. t d	1	Befenufer D Deft. d	0	Deft. t d . Willenborf Nd .=	3	Wlaschim B. te	
Waag = Biffrit	3	Bartberg bei Kremsmünfter		Beigenfulg B. t	3	Beferit B. t .	3	De. e		Blioid Ra=	
Baagfreiftabtl		D.=De. te .	3	Beigfirchen u.	4	Beffely ob der Luichnin B. te	3	Willeng M	3	nowsto M. Bltojd=Kelt=	3
Baagneuftadti		Wartberg im Mürzthale		Beigfirchen bei Judenburg		Beffeln an ber		Willen b. Innes	3	ichan M. t e Bobratain-Cer-	-
j. Bágujhély Wachtl Mähr.	3	St. t e	2	Steierm. t e.	3	March M. t e Bestendorf T. t e	2	brud T. te.	4	nowis B. te	-
Badowice . te	3	Niemes B. t	3	Beigfirchen bei Rragan B. e.	3	Bettmanftetten St. e		Wimpaffing U. (Bimpacz)	1	Wocheiner-Fei- ftrit Rr. t	3
Badowice gorne	4	Warth NDe. Wassersuppen	1	Beigfirchen bei	1000	Bethorf R De.	3	Wimsbach Db.		Bodendorf Sch.	3
Ballifcbirten	0	Böhmen t .	3	Wels D.=De. Beigöhlhütten	3	Benr D. De.te	9	Desterr.t Winar an ber	3	Wodlochowit B.	3
Böhm. t WagrainSalzb.	3 3	Wassilen But. Waspitowce G.	4	M	3 3	Benregg am At-	"	böhm. Nord=	0	Bobnan B. te	8
Wagram = Gra= fenegg N.D.e		te	4	Beiß-Polican		terjee D.=De.	3	Binau M	3 2	Wodnifi G. e Wodolfa Böhm.	8
Bagftadt Sch.		Bajztout Bt.	4	Böhmen t Beißthurm B.	3	Wiazownica G. Wichstadtl B. te	4	Windhaag bei Freiftadt D.s		Wölfing Mähr. Wöllan St. te	2 3
Baibbrud T.te	3	Watra Molda- wita But. te	4	Beiß-Tremesna		Bielandsthal	3	Defterreich t	3	Wölleredorf	200
Baibhofen a. b.		Batich Krain .	3	Böhm. t e . Beigwaffer in	3	M.=De. e Bieliczta G. te	3	Windhag bei Berg D. De.	2	N.=De. t e . Wölmsdorf B.	1
Thana Nied.	2	Wattens T. t e Warenberg D.=	4	Böhmen t e	3	Bielfi brogi &.		Bindig. Jeni.		te	3
Waidhofen a. d. Hbbs N. De.		De	3	Beigmaffer bei Jauernig Sch.	3	Bielfie oczy G.t	3 4	tau Böhmen . Windigfteig R.=	3	Wördern Ried.	8
tem	2	Weberichan B. te		Beiftrach Id.	2	Bielopole		Defterr. e . Windisch = Fei=	2	Wörgl Stadt u. Bhf. T. t e .	3
Waitich Kr.	3	Begiersta gorta &. te	3	Weiten R.=De. t	2	Bien t e d	4	ftris St. t e.	3	Börichach Stm.	0
Baigen Il. te		Begicheib i. St.t	2	Beitenegg n.= Defterr. t d	2	Boft= u. Tele=	-	Bindisch = Gar= ften D. De. t	3	Börth St.	3 2
Baitenfirchen . Db.=Deft. t .	3	Wegftädtl B. te Weichsel Schl.		Beitensfeld Sta.		gravhenämter in Wien fiebe		Windischgrat	1	Whattauris vc.=	~
Walchfee Tir Walb St. t e	3 2	Beichselboden .	2	Beitenftein	3	G. 145.		Steierm. t e. Windisch = Hart-		D. e	-
Wald im Obers		Beidenau Sch		St. t	3	Rendorf N.=		manneborf Steiermart .	2	Boinics Gal. t Boiniton Gal. t	
Balbbach bei	3	te	3	Beitentrebitsch Böhmen	3	De. t Biener-Reudorf	2	Windisch Ram=		Wojnomieften	4
Borau St	2	Deft. t e .	1	Beiter efelb	1	1 92.=De. t .	1	wit B	3	Böhm. t	3 4
Walbegg Nieb.		Beidlingan N.= Defterr. t e m	1	Md. = Deft. t Beiteröfeld in	2	Biener=Reu= ftadt t e m .	1	berg St. t .	3	Bola juftowsta	
Balbenflein Rb. De	2	Desterr. t e m Beigelsborf N.= Dester. t	1	St. te	3	Wies St. t e . Wiesa-Oberleu-	3	Windisch = Ma= trei Tirol t .	3	Gal. t	3
Baldhaufen D .=		Beigsborf B. te		Beitersfelben D. De. t	2	tensborf B. te	-	Winklern im Diöllthale		Bola luzansta	4
Baldheim B.	2 3	Beitersdorf hei Baben M D.t		Weitra N.=De.	2	Wiese bei		Rärnten t .	3	· · · ·	4
Walding Db	100	(1/5-31/10 .	1	Beigelburg Rr.		Jägernborf Schlefien t .	3	Binniti Gal. t. Binterberg D.	4	Bola rofalows:	4
De. e		Beitersdorf am Steinfelde	1	Beig St. te .	3 2	Wiefe bei Igfau Mähren t e .	2	te	3	Wola zarczyda	-
Baldzell DD.	3	Rd.=De. e Beitersdorf M.	-	Wetelsborf B.	100	Biefelburg a. d.	-	Bingendorf N Defterr, t e .	1	Bolcztowce G.	
Waleputna Bu.	4	te	3	Belchan B. t e		Erlaf M. De.	2	Wippach Arain t Wijchau M. t e	3 2	Bolfern DDe. BolfersborfB. t	2
Defterr. t .	1	Meitertichlag Rd Defterr.	2	Welchow B, t Beldzirz Gal. t	3	Biefelburgu.te Biefenberg Dt. t		Bifdenau DR. t	2	Bolframit M te	
Wallach.=Rlo= bout M. t	8	Weilbach D. De.	3	Belhartin B. t	3	Biefenthal an		Wifell zu Su- ichitSteierm.	3	Bolframistirs chen Mähr. te	
Wallach. = Diefe.	1000	Beiler-Rlaus Borarlb	4	Welfa Mähr Wellemin Böhm.	2 8	d. Reiffe B.te Biesmath Nd	3	BistitnaBohm. Bisnicg bei	3	Bolframe bei	10
ritsch M. t e Wallendorf II.	3	Beinern Nd.= De. t	2	Wellefdin B. te		Defterr	1	Bodnia &. t	3	Bolfsbachn. D	2
te	3	Beinit Krain .	3	Weimichloß B. Wels D. De.t e	200	Bietrzychowice &	4	Wisniowa a. Wislotyph.G.		Bolfsbergkä.te Bolfsberg im	3
Wallern bei Bels D. De.		Beinzierl a. B. RDe.	1	m	3	Wigstadtl Sch.		te	4	Schwarzau-	
Ballern (Bo-	3	Beipersdorf B.	8	Welichnofen T. t	4	Biflantit f. Alt=	0	Wisniowa bei Dobczhce G.	8	thale Stm Wolfsberg-	3
larn) B. te.	3	Beipert Bhf. B. t e m .	3	Beltrus B. te. Belwarn B. te.	3	Bitlin B	3	Bisniowa bei Sedziszow .	100	Rogel N.=D. e Wolfschlinge	-
Waltersbort in St. t e	2	Beipert-Reu- gefchrei B. t e	8	Bendling bei Baag D. D. e		Bilamowice . t	3	Wieniowczyt	13	Böhm. d	1
Baltersborf bei	3	Weisbach in B. e	8	Wendrin Sch. e	8	Wildalpen St. t Wilbendurnbach	2	Wisowit M. te	4 2	Bolfsegg Ob.= Desterr. te .	3
2Balterefirchen		Beißbach bei Lofer S. t .	8	Beng bei Alt- heim D. De.		R. De. e		Währ. Währ.	8	Wolfsgraben	1
M.=De	1 3	Beifbriach Ra.	8	Wenigzell Steir.	2	B. te	8	Wistowa G. e. Wiszenka G.	4	M.=De. Wolfsthal Nd.=	1
Bama Bul. t e	4	Weißenbach R.	-	Benns Tirol . Berchrata Bhf.	4	Wildon St. te Wildichüt Schl.	3	Bifgniom bei Bukaczowce &	1000	Defterr Bolfurth Bor.	1
Wamberg B. t.	3	Beißenbach am Atterfee Db.=	13	Berenczanta Bt.	4	Wildschüt i. B.	3	Wittowit in M.		Bolin Böhm. te	3
R. Deft. e	1	Defterr. t .	3	te	4	Wildshut Db.	3	Bittowit bei	3	Boltenftein in Gröben Tir.	4
Wannowit M.	3	Enns St. te	3	Berfen Slib. te	3	Defterr. t .	3	Startenbach		Bolteredorf	
							10	11 23	1 3	Md. Deft. to	11

T						1			Total Control		
Ortonamen und	one	Drisnamen und	Bone	Ortsnamen und	опе	Ortsnamen und	one	Ortsuamen	эше	Ortonamen und	Bone
Land	33	Land	33	2 a n b	32	ganb	33	g an b	301	Land	380
m w.t. muse				- v w.m.		THE RESERVE		X			
Wollein Mahr. Wollenis B.	2 3	3.		Zaleszcznki .te Założce Galiż i	4	B. e		Zihobet B. Zilah Ung. te.	3 4	Biadanh(Szath=	4
Bolican B. te	3	D.		Balucze Bbf. &.	-	Bbielawit bei		Zimand Difalu	*	mar) U. te . Ziáta U. t	4
Boltiman Ril.	3	Babar Ungarn	3	t e	4	Wlaschim B.	3	Ungarn te .	4	Rialobina Una	A
Bopofan Böh. Bopfing R.De.	3	Zabie Galig. t	4	Žáluž Gal. t e Zalužan Böhm.	4 8	Boit B. t e Boounet Mabr.	3	3imnawobas		Biambet ung. t	3
e	-	Zabierzów bei Krafan G. t e	3	Bam Ung. t e	4	t e	2	Rudno Gal.	4	Ziambot u	3
Boratiden B.te	3	Zabierzow bei		Zamardi U	3	Bbrelac Dal. d	4	Bimonh (Sem=		te	3
Boria B. e .	3	Riepolomice		Zamarftinowo.	4	Bebau B	3	lin) RS. ted	4	Biarolhan u	4
Worlif B. t Worochta Gal.	0	Gal. t Rabiotce G. te	4	Bamtetan Böh.	3 3	Zebegenh U. te Zebrat Böhm.	3	Zintau Böhm. Binnwald Böh.	3	Bidenhova U Bfebelh U. te	4
	4	Bablotów &. te	4	Bámolh U Bámröf B. t e	2	t e	3	Bipf Db.=De.te	3	Babo ung. t e	4
Worlitichta B.	3	Zabno Galia, t	4	Zámrst B. t e		Zegiestow siehe		Zircz Ung. t e Zirklach Krain .	2	Zfibó Ung. t e Zfib Ungarn .	2
Boffet bei Ro	3	Babola N. te	3	Zams Tir. t e	4	Bad 3	3	Birtlag Frain 1	3	Zfidovar U. Zfidovin Ungarn	4
Boffelets B. t.	3	Babor Böh. t .	3	Bara Dal. t d	4	Reiden U. t	4	Birl Tirol te	4	te	4
Wossow B	3	Zaborów &	4	Zaránd Ungarn	4	Reibler Bohm. t	3	Zirnau Böhm.	3	Bildve U. te .	4
Woftromier	2	Babreh bei Schonbrunn	1	Baravecchia Dalmatien td	1	Beifelmauer R.=	1	Zirona D	4	Zfigard Ungarn	2
(Offromier)	1		3	Zarofdit M	2	Zelecow wielfi		Rd.=De	2	Zfitva=Födemes	2
(Offromiěř) Bö. t e	3	M. t Badar f. Bara Bådorlaf U. t	-	Bareznn G. te	4	(8)	4	Biftereborf Db .=		ling. te	2
Wottit B. te . Wran an ber	3	Zadowa Bř. te	4	Bartlesdorf B.	1	Zeliz Ung. to . Zell am Moos	2	Defterr. t e . Žiželice B. t e	1 3	3fitva=Gharmat 3fitva=Čifalu II.	2
Moldan B. te	3	Zadowa Di. te	4	Barudzie Gal.	4	Db. = Desterr.	3		3	te	2
Wrana b. Perut	1	Zaga bei Flitsch	100	Zarhte Bhf. G.		Bell am Gee	-	Zizlan Ob. De. Ziabings M. t	2	Bfögöd - fürdö	-
Böhm Wrbatef M. t e	3	Rü	3 5	Barzecze Gal.	3	Salzburg t e	3	Blabings M. t	2	U. e	-
Brbno B. t e	3	Zagon Ung Bagorz Galiz.	3	Barzecze b. Nis-	8	Zirol t	3	Blatin D. t d	4 3	Biolna U. t e Biombolna U. te	3 4
Wrbno B. t e Wreen Böhm.	3	te	4	10 3	4	Bell a. d. Bram D. De. e.		Blatno finea=		Bubat u	3
(Wroblite	1	Zagórzann Bhf.	1	Bafchau M. te	3	D. De. e	-	gyar u	3	Buberecz Ung.	3
Brugnit Rr.	3	G. t e	4	Zasmut B. t e Zassów Gal	3	Bell bei Zellhof Ob. = Deft. t	2	Žieb Böhm, t e Zlieho Ungarn.	3	Zubři M. t e . Zubrohlava U.	3
Wriawn &	4	1 95. to	3	Baftawna Bul. t		Rellechowits bei		Zlin Mähren te Zliw B. t e	2	Budmantel in	0
Wichedowit M.	3	Bagugsen U. e	4	Zaiztow Bhf.		3tin M. e . Zellerndorf Md.=	2	Blim B. t e	3	Schlefien t e	3
Wicherau B. t	100	Bagvozd D. t Bahlenit M. te	4 3	G. t e Raton bei Sebe=	4	Bellerndorfild.	1	Zioczów G. t e Zionik B. t e .	4 8	Budmantel bei Teplit Bo. e	3
Bichetul Dt. te	3	Báhonn U. e .	4	nico D. d	4	Reffnit Stm.	3	Rlofela Dal. t .	4	Zupa Dalm. t	
Bjetin M. te	3	Bahradta B	3	Bator Gal. te	3	Beltweg St. t e	3	Blotnifi Gal	4	Zupanje Kroat.	100
Buchern St. t e	3	Bajaon U. te.	5 3	Bauchtel Marti u. Bhf. M. te	3	Zembrznce G.	3	Zmigrod Gal. t Znaim Mähren	4	Slav. t d . Burány II. t e	4
Schlefien te	3	Zafliczyn a.	10	Raule Rüftenl.	3	Bemir U. te .	1	tem	2	Zurawica Bbf.	T
Bürmlan.=D.		Dunajec &. t	3	Ravalje Kroat. t	3	Bemonico D. t	4	3nio-Baralja	-	. Galigien te	4
Wiiftpohlom	0	Zatolan B. te		Zavar U.	2	Zemplen=		Ung. t e Znorow W. e .	3	Zurawno Gal. t	4
Schleffen . Wift = Seibers:	0	Batopane G. te	3	Zawadia b.	1	Agård U Zemplén-Cfaná-	4	Zöbern NDe. t	2	Burin Butow. t	
dorf Dahren		Bala-Apati u.	13	Ratusz (3	4	los ung	3	Böbing N=De.te	i	Zurów &	4
Wullersborf		te	3	Bawadta bei		Bemplén Szinna		Boptan Bhf. M.		Zuri D	4
Md. = Deft. t e	1	Zalaba Ung. t e Zalabér U. t e	3 2	Sawatów Gal.	4	ung. t	4	Sohor H. te .	3	Zutalofva AS.	4 3
No.=Deft. te	-	Zala-Cfanh u.		Zawoja Galiz.	3	Zemplen= Sztara U	4	Zoffiem Gal. t e	4	Zutatotou KS.	3
Wundschuh St	. 3	te	2	Ban=ugrócz u. 1	3	Zengg &S. t d Zenta Ungarn t	4	Boll Krain	3	3meinit Ra. e	3
Wurmbrand R.	9	Bala - Egerfgeg	2	Zázriva U	3	Benta Ungarn t	3	Zodnaice Gal. t Zodnaia Gal. t	4	Zwardon Bhf.	. 3
Burames B. te	3	Ungarn te . Bala=Gógánfa	0	3beschau b. Ge-	2	e d . Žerawit Mähr .	2	Zornnia Gal. t	3	S. t e	3
Wy branowta		Ungarn t e .	2	gengottes Dt.	3	Berneft U. t e . Betelata U	4	36lhom=Brezo		1. De. t d .	1
Walizien te Wygnanka Bhf	4	Zala-Koppanh Ungarn	2	Bbirow B. te	3	Betelata U	3	ung. t e	30	Zwettl N.=De.	. 3
(S. e	4	Bala-Lövö ung.		Shoro Ungarn	4	Zettling St	3	Bolhom = Lipcie	3	te	. 2
Whygoda &. t e		Bala = Mihalhfa		Bborów &. te	2	Bettling St Bettlit B. t	3	Ungarn t e	3	3wettl D.=D.	3
Whiocto whine	1	Ungarn	2	Zborowiy M. t e Zbraslan i. Mä.	2	Bentfalva=Ralan	1	36thom=Mit=	0	Zwidau B. ten	3
Walizien . Whiota B. t	3	Zala-Szabar II. Zala-Szántó II.		Bbraslawit B. 1	3	3głobień &.	4	Josfalva U Zoshom = Rad=	3	Swierzyniec Gal. t e	3
Whiowa &.	3	Bala=Szent=Ba=		Bhydniów Bhf.	1	Ishor Mähr.	2	vány Ung. te	3	Rmiefelhab=	1
Wzbów Gal.	4	lass Ungarn .	3	G. te.	4	Riano T	4	Bomba Ung. t	3	Sandlhof S. (1/6-15/9) t 3witowet B.	0
		Brot 11. te .	2	Zdar B. e	3	Zichnfalva Ung.	4	Bombor U. t e	3 4	Swiftomen 33	3
p.	1	Bala = Szent=	-	Zdarec Mt	2	Bichn Difalu II.		Brepaja Ung. te		Butntacz &.	. 4
		I Iván II. t e	2	Bechowit B. t	3	t 8	3	Izrmanja RS. 1	4	3wingendorf	
Abbea.b. Donat	2	Zala = Szent= László II. t e	2	3benci veliti	3	Ziedit Böh. t e Zielona Bhf. G.	3	Bruč Böhm. t . Ziablya U. t e	3 4	R.=Defterr. 6	1
N.=De t e d Hbbsit N.=Ö.te	2	Rala = Szent	1	Bbeneina Bhf.	0	t e	4	Ziadanh (Seves)		fern Kr. to	3
Diper R. De. 1	2	Mihaln U. te	3	95. te	3	gielonti &	3	II ung	3	Bwittau D. t	3
Miperdorf Nd.	2	Balatna U. t e	4 3	Zdirec B. te	3	Ziersdorf N.=D.	4	Isfabanh (Abauj:	9	Zydaczów G. te	2
De.t	10	Balavár u	10	Patiet D. Le .	10	te	1	Torna) Ung.	1	Zijonegoto W. Ce	1
											No.

Mistär-Post- und Telegraphenämter, Gisenbahn- und Dampsschiffstationen in Vosnien und Berzegowina und Feldpost-Exposituren im Sandschak Novibazar.

Abfürzungen: p Boftamt, t Telegrabben-, e Gifenbabnftation, me Militarbabnftation, d Dampficifffiation,

Bosnien. Banigluta p t e. Banigluta (Borfiabt) t me. Bibac p t. Biela e. Bieling p t-Biffarac e, Blagaj me, Blažuj e, Bosn. Brod p t e, Bosn. Dubica p t, Bosn. Gradista p t d, Bosn. Koftajnica p, Bosn.=Krupa p t, Bosn.=Rovi p t me, Bosn.=Betrovac p t, Bosn.=Betrovojelo e. Bosn.= Raca ptd, Bosn. Samacpt, Bosn. Bisegrad pt, Brefapted, Bugojno pte, Bufinje e, Bufovača pte, Cajnica p t, Catici e, Cazin p t, Celebie p t, Cjevijanović me, Dabravine e, Dervent p t e, Dobrlin p t me. Doboj p t e. Dobrinje e. Dolac t e. Dolnia-Turla p t e. Dolnii-Baluf p t. Dragočaj me. Dragotinja me, Dubošnica t e, Dvor e, Koča p t, Kojnica bei Kifeljaf p t, Glamoč p t, Globarica e, Bora e. Boražba p t. Bračanica p t e. Brabačac p t. Sabžići t e. San-Begov e. San-Compagnie Bites t e, Ban-Marica e, Grasovac m e, Jaice p t e, Janjići e, Jelah e, Blidže p t e, Jvan t e, Jvančići me, Jvanjsta t me, Kafanj-Doboj t e, Kalinoviť p t, Kamen e, Kilom e Rifeliat p t. Rlabani p t. Rline p t. Robiengrube t e, Rotorsto t e, Rogarac t me, Aralubi e. Krela e, Krupa (j. Bosn -Ar.), Kulen Baluf p t, Kupres p t, Lasva p t e, Livno p t, Ljubinje me Lufavac p te, Maglai a. b. Bosna p te, Miričina e, Mobrič p t, Remila e, Novi, i. Bosn. N. Rovofelo e, Omarsta t me, Bajtov-han e, Pazarič e, Pistavica me, Podlugovi t e, Podromanja p t' Brača p t. Bribinic e. Briedor p t me, Brnjavor p t, Prozor p t, Puračlé e, Rajlovac e, Ramiči me Raftelica e, Ravnica me, Rogatica p t, Anbolisthal in Bosn. p t, Sauskimofi p t, Sarajevo p t e, Sarajevo (Filiale) p t, Semizovac e, Siefovac t e d, Simin-han t e, Srebrenica p t, Srednje e, Subopolie e, Sutjesica e, Svodna me, Tarčin e, š Tešanj p t, Testić p t, Travnit p t e. Trbuf e, Ernovo p t, Ufora p t e, Barcar-Bafuf p t, Bare p t, Belita e, Bifoto p t e, Blafenica p t, Bogosča te me, Brandut e, Brhovi e, Bufnic e, Zavidović e, Zenica p t e, Žepće p t e, Županjac p t, Zworniť p t.

Hofar pt e, Neu-Bilef pt, Bevefinje pt, Dftrožac e, Podorožac e, Rama e, Kapljinapt e, Domanović pt, Dretelj e, Drežnica e, Fojnica bei Gačło pt, Gabella e, Gađo pt, Grabovica e, Jablanica pt e, Konjica pt e, Krucević e, Lifičić e, Ljubinje pt, Ljubušti pt, Metłović Bhf. te, Mofar pt e, Neu-Bilef pt, Nevefinje pt, Oftrožac e, Podorožac e, Rama e, Rašłagora e, Stolaš pt, Trebinje pt, Ulof pt, Bojno e, Žitomišlić e.

Sandichat Rovibagar. Feld. Boftamter: Plevlje pt, Priboj pt, Priepolje pt.